

605

Ref : 523-D-09/94

BREMSEN

ANTIBLOCKIERSYSTEM BOSCH 2SE

Annuliert und ersetzt die Broschüre Ref : 167
Abzulegen im Ordner : KONTROLLEN - INSTANDSETZUNGEN - EINSTELLUNGEN



**AUTOMOBILES
PEUGEOT**

DIRECTION DES SERVICES APRÈS-VENTE

Inhalt

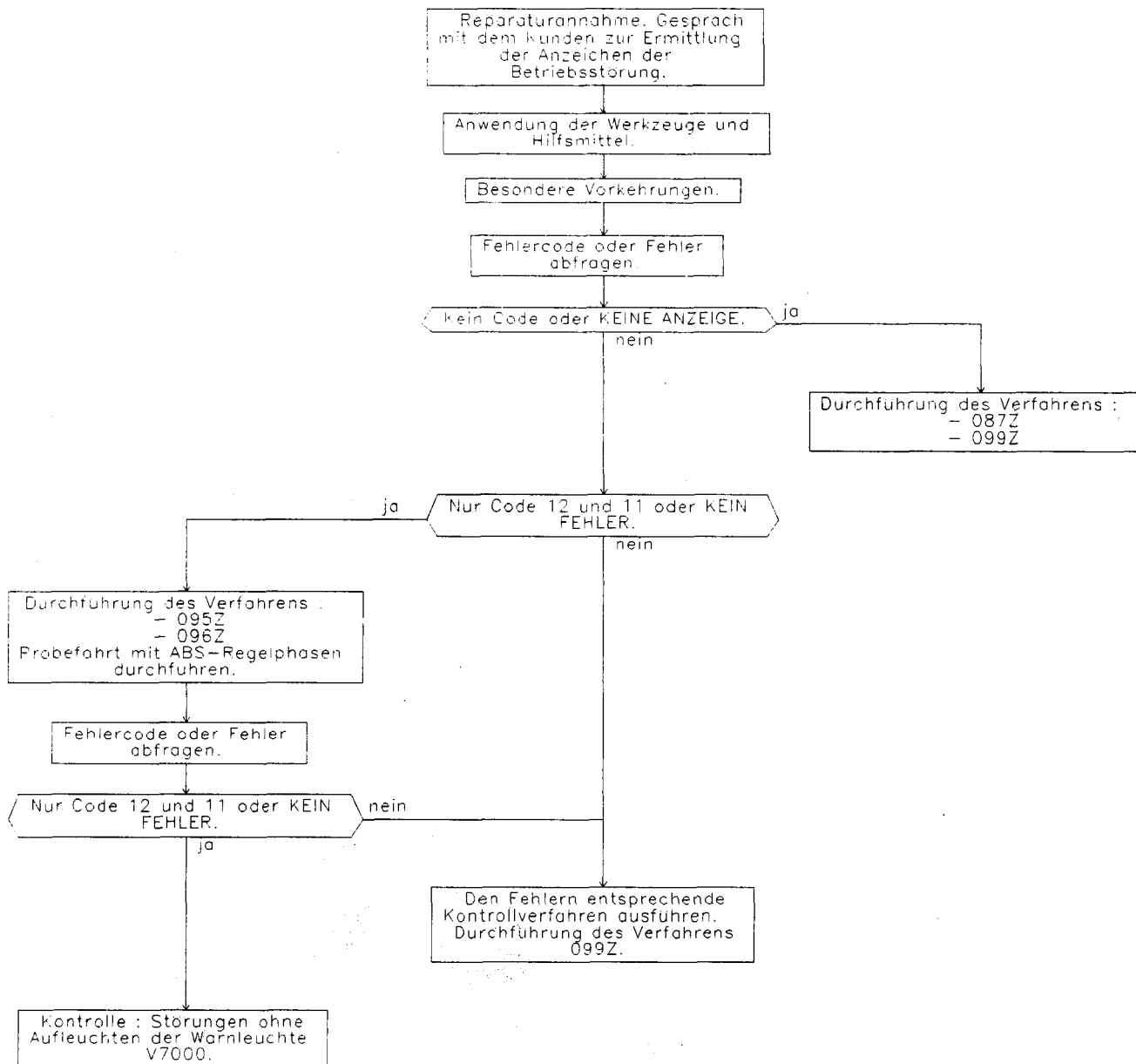
ANTIBLOCKIERSYSTEM	S 1
VORGEHENSWEISE BEI DER INSTANDSETZUNG ANTI-BLOCKIER-SYSTEM	S 1
BESONDERE VORKEHRUNGEN ANTI-BLOCKIER-SYSTEM	S 2
ANWENDUNG DER PRÜFGERÄTE ANTI-BLOCKIER-SYSTEM	S 2
ANALYSE STÖRUNGEN OHNE AUFLEUCHTEN DER WARNLEUCHTE	S 4
VERFAHREN 015Z - KONTROLLE SICHERHEITSRELAIS : FEHLERCODE 15	S 6
VERFAHREN 016Z - KONTROLLE BREMSLICHTSCHALTER : FEHLERCODE 16	S 14
VERFAHREN 018Z - KONTROLLE ÜBEREINSTIMMUNG ZAHNKRÄNZE : FEHLERCODE 18	S 18
VERFAHREN 024Z - KONTROLLE RADSSENSOR HINTEN LINKS (STROMDURCHGANG UND ISOLATION) : FEHLERCODE 24	S 20
VERFAHREN 025Z - KONTROLLE RADSSENSOR VORN RECHTS (STROMDURCHGANG UND ISOLATION) : FEHLERCODE 25	S 24
VERFAHREN 031Z - KONTROLLE RADSSENSOR HINTEN RECHTS (STROMDURCHGANG UND ISOLATION) : FEHLERCODE 31	S 28
VERFAHREN 032Z - KONTROLLE RADSSENSOR VORN LINKS	S 32
VERFAHREN 033Z - KONTROLLE RADGESCHWINDIGKEITSINFORMATION	S 36
VERFAHREN 042Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL VORDERRAD RECHTS : FEHLERCODE 42	S 38
VERFAHREN 044Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL VORDERRAD LINKS : FEHLERCODE 44	S 46
VERFAHREN 051Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL HINTERRAD RECHTS : FEHLERCODE 51	S 54
VERFAHREN 052Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL HINTERRAD LINKS : FEHLERCODE 52	S 62
VERFAHREN 053Z - KONTROLLE PUMPENMOTOR : FEHLERCODE 53	S 70
VERFAHREN 055Z - KONTROLLE AUSSCHALTUNG ABS-STEUERGERÄT : FEHLERCODE 55	S 76
VERFAHREN 057Z - KONTROLLE STROMVERSORGUNG NACH SICHERHEITSRELAIS : FEHLERCODE 57	S 78
VERFAHREN 087Z - KONTROLLE DIAGNOSEKETTE	S 82
VERFAHREN 091Z - KONTROLLE KONTROLLEUCHTE V7000	S 92
VERFAHREN 095Z - KONTROLLE ZUORDNUNG DER ANSCHLÜSSE	S 100
VERFAHREN 096Z - KONTROLLE ZUORDNUNG DER RADSSENSOREN	S 102
VERFAHREN 097Z - UNBEGRÜNDETER EINGRIFF DES ABS	S 103

AUSBAU - EINBAU RADSENSOREN VORN	S 104
AUSBAU - EINBAU RADSENSOREN HINTEN	S 105
AUSBAU - EINBAU REGELEINHEIT	S 106
ZUORDNUNG BREMSLEITUNGEN AN DER REGELEINHEIT	S 107
ENTLÜFTUNG BREMSFLÜSSIGKEIT	S 107
VERFAHREN 099Z - KONTROLLEN NACH INSTANDSETZUNG ANTI-BLOCKIER-SYSTEM	S 108
SCHALTPLÄNE ANTI-BLOCKIER-SYSTEM	S 109

ANTIBLOCKIERSYSTEM

VORGEHENSWEISE BEI DER INSTANDSETZUNG ANTI-BLOCKIER-SYSTEM

Vorsicht : Für die Fehlersuche in diesem System muß unbedingt die nachstehende Reihenfolge eingehalten werden.



Vorsicht : Nach Instandsetzung, Durchführung des Verfahrens 099Z.

BESONDERE VORKEHRUNGEN ANTI-BLOCKIER-SYSTEM

Vorsicht : Eine Leitung mit einem Querschnitt unter 5 mm kann mit Hilfe des Koffers RAYCHEM instandgesetzt werden. Dies gilt jeweils nur für eine Leitung eines Leitungsstrangs. Die Instandsetzung von Stromversorgungsleitungen ist unzulässig. (Beispiel : M, M686, 1C, 1).

Achtung : Wenn ein oder mehrere Steckerpole Oxidationsspuren oder Verformungen aufweisen, den Leitungsstrang ersetzen

Nicht abklemmen:

- Batterie bei laufendem Motor
- Steuergerät bei eingeschaltetem Fahrtschalter
- Alle Stecker des Systems (bei eingeschaltetem Fahrtschalter)

Bei Prüfungen der elektrischen Anlage:

- die Batterie muß gut geladen sein
- keine Prüflampe verwenden
- keinen Lichtbogen erzeugen

ANWENDUNG DER PRÜFGERÄTE ANTI-BLOCKIER-SYSTEM

1 - SELBSTDIAGNOSE-PRÜFGERÄT (TAD99, TAD4.99):

Mit folgenden Funktionen:

- Anzeige der Fehlercodes
- Löschung der Fehlercodes

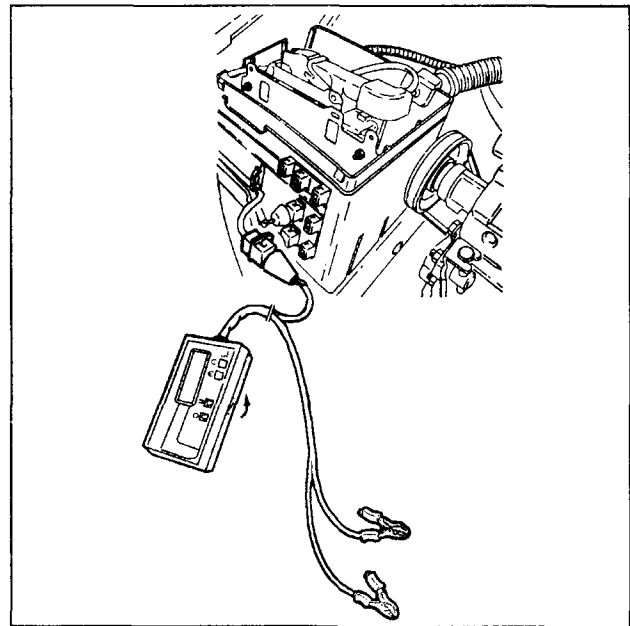


Bild : 1

Anschluß am Prüfstecker C7000 (grau) - Stellung 1.

2 - MOBILES PRÜFGERÄT PEUGEOT (TEP 92):

Mit folgenden Funktionen:

- Abfrage der Fehler
- Messung von Parametern
- Simulationstests
- Löschung der Fehler

Vorsicht : Durch Anschließen des Geräts wird das System außer Betrieb gesetzt.

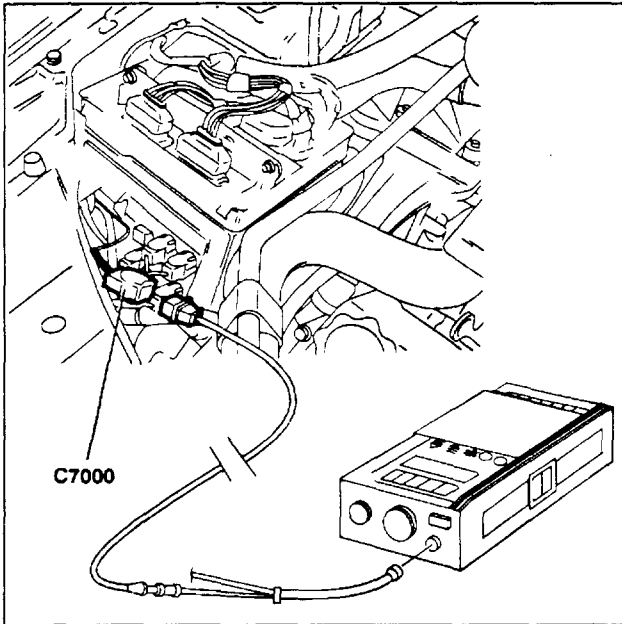


Bild : 2

Anschluß an den ABS-Diagnosestecker C7000 (grau).

3 - ELEKTRIK-PRÜFGERÄT PEUGEOT (BIP 722):

Mit folgenden Funktionen:

- Messungen in den Stromkreisen
- Betriebssimulationen der Bauteile

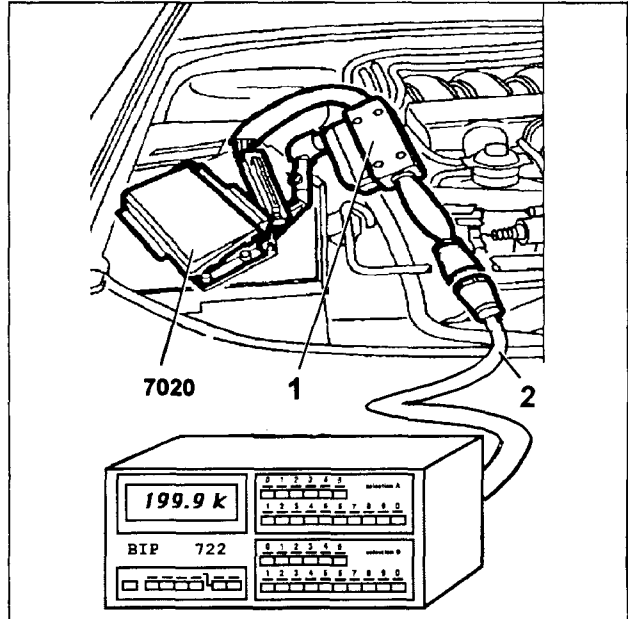


Bild : 3

Anschluß:

- die grüne Abzweigung (1) an die Verlängerung (2) anschließen
- Steuergerät 7020 abklemmen
- fahrzeugseitigen Leitungsstrang an die grüne Abzweigung (1) anschließen

Beim Anschließen den Zustand der Steckerbuchsen des 35 poligen Steckers und des Steuergeräts kontrollieren.

ANTIBLOCKIERSYSTEM

ANALYSE STÖRUNGEN OHNE AUFLEUCHTEN DER WARNLEUCHTE

Störungen ohne Aufleuchten der Warnleuchte V7000 (1)

	Kontrollieren	Wenn einwandfrei	Andernfalls
Schiefziehen beim Bremsen	Kontrollieren : - Fahrwerk, Achseinstellungen - Zustand der Reifen - Zustand der Bremsklötze - Zustand Bremsscheiben Durchführung des Verfahrens 095Z, 096Z	Bremsdrücke an den Vorderradbremssätteln mit dem Druckprüfgerät messen : - Bremspedal betätigen : Druckwert 100 bar - Mindestens 20 Sekunden warten - Die Druckdifferenz muß unter 6 bar liegen	Die Bremsanlage entlüften (Diese Störung darf nicht zum Austausch der Regeleinheit führen)
Bremsen bleiben angezogen (Hinterräder)	Funktion der Handbremse kontrollieren		
Bremsen bleiben angezogen (nur ein Rad)	Funktion des Bremssattels kontrollieren		
Bremsen bleiben angezogen (alle vier Räder)	Restdrücke an den Rädern messen : - Der Druck muß bei 0 bar liegen		Kontrollieren : - Die Bremsbetätigung - Den Hauptbremszylinder - Den Bremskraftverstärker - Die Einstellung des Bremslichtschalters Austausch des fehlerhaften Teils
Langer Bremspedalweg	- Mit einer Pedaldruckvorrichtung Druck im Bremssystem aufbauen - Auf Undichtheiten kontrollieren	Die Bremsanlage entlüften	Wenn der Fehler andauert, kontrollieren : - Den Hauptbremszylinder - Den Bremskraftverstärker - Die Bremssättel Austausch des fehlerhaften Teils
Starke Geräusche	Etwaige Berührungen der Bremsleitungen miteinander oder mit der Karosserie Zustand der Gummilager der Regeleinheit		
Aufleuchten der Warnleuchte am Kombiinstrument: Bremsflüssigkeitsstand	Freies Gleiten des Schwimmers des Behälter-Verschlußdeckels Abnützung der Bremsklötze Dichtheit	Füllstand ergänzen Nichts austauschen	

ANTIBLOCKIERSYSTEM

Störungen ohne Aufleuchten der Warnleuchte V7000 (2)

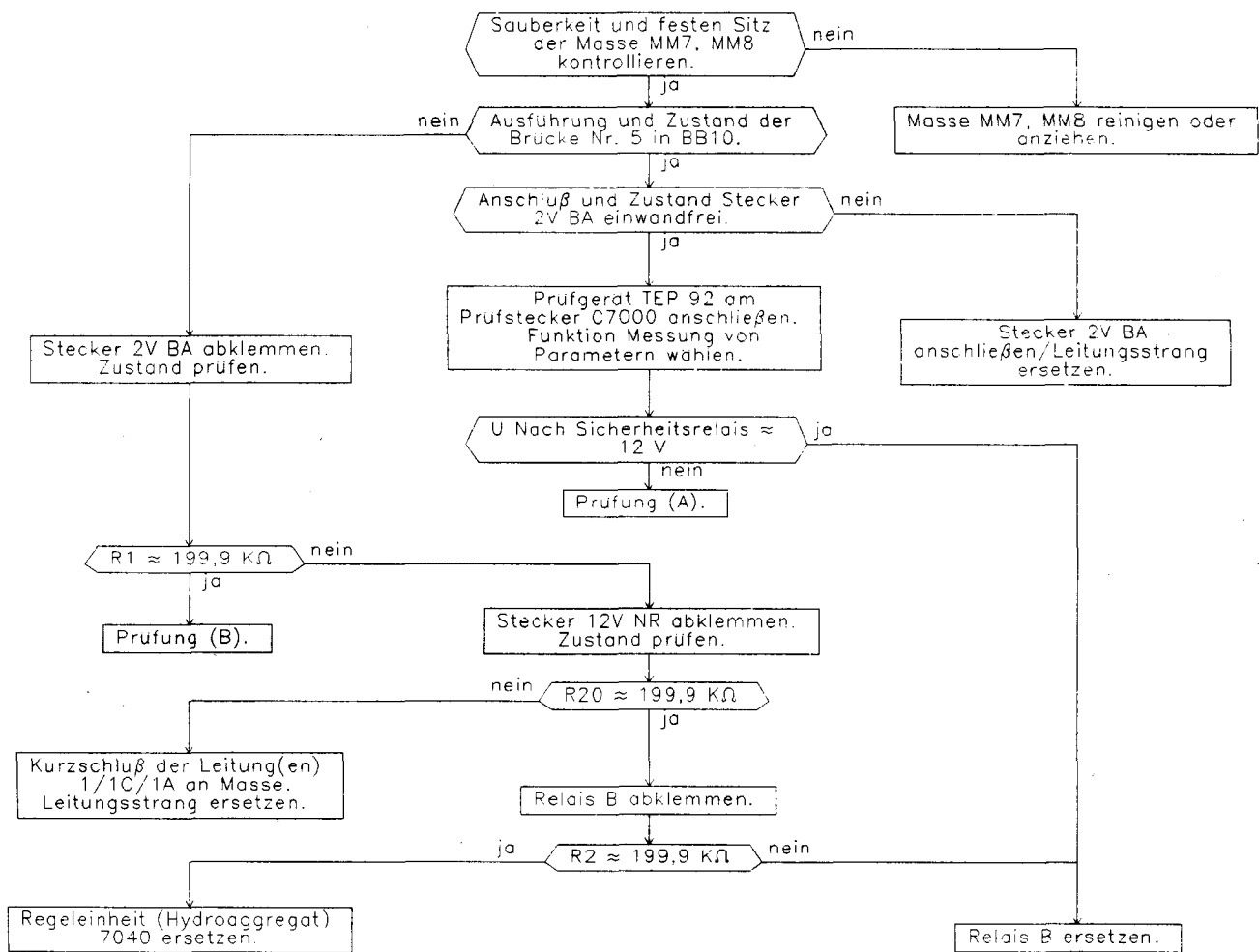
	Kontrollieren	Wenn einwandfrei	Andernfalls
Blockieren von Rädern	Sauberkeit und festen Sitz der Masse MM7, MM8 kontrollieren Durchführung des Verfahrens 095Z, 096Z	Kontrollieren : - Funktion der Handbremse - Funktion der Bremssättel	
Unbegründeter Eingriff des ABS (bei Verwendung von Zubehör - Diebstahlwarnanlage, Autotelefon) : - Geräusch des Motors der Hydraulikpumpe - Reaktion am Bremspedal	Durchführung des Verfahrens 097Z		
Bei Bremsen in Regelungsphasen : - Geräusch des Motors der Hydraulikpumpe - Reaktion am Bremspedal	Zustand der Gummilager der Regeleinheit	Nichts austauschen	
Quietschen der Reifen beim Bremsen	Nichts austauschen		
Bremspedal ist hart nach Regelungsphasen	Durchführung des Verfahrens 016Z		

Störung Leuchte

	Fehlerfeststellung	Durchführung des Verfahrens
Leuchte V7000	Die Leuchte erlischt nicht beim Einschalten des Fahrtschalters Die Leuchte brennt nicht 2 bis 3 Sekunden lang beim Einschalten des Fahrtschalters Die Leuchte leuchtet nicht beim Einschalten des Fahrtschalters Die Leuchte leuchtet ca. 0,5 Sekunden lang beim Einschalten des Fahrtschalters	091Z

ANTIBLOCKIERSYSTEM

VERFAHREN 015Z - KONTROLLE SICHERHEITSRELAIS : FEHLERCODE 15



ANTIBLOCKIERSYSTEM

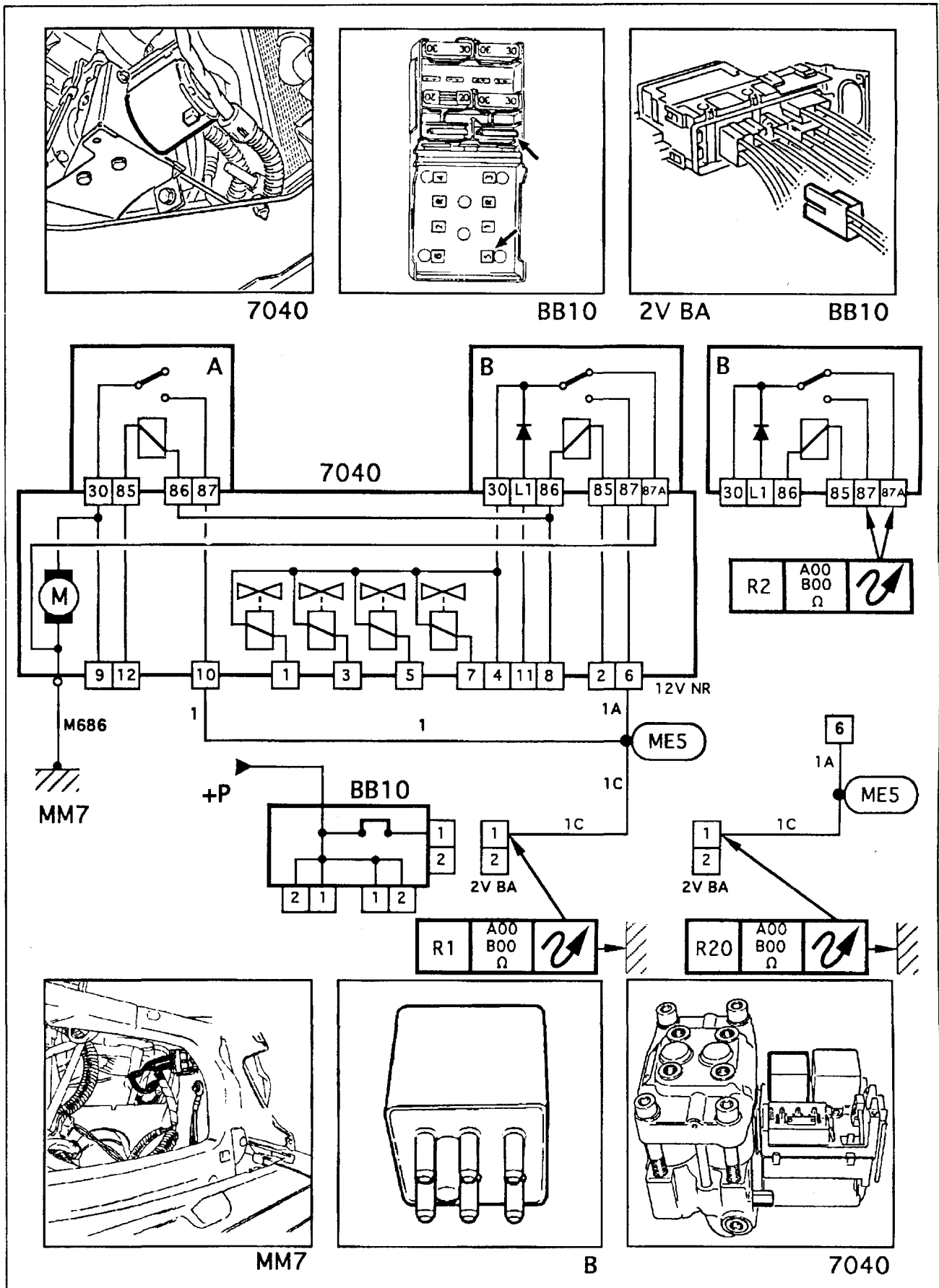
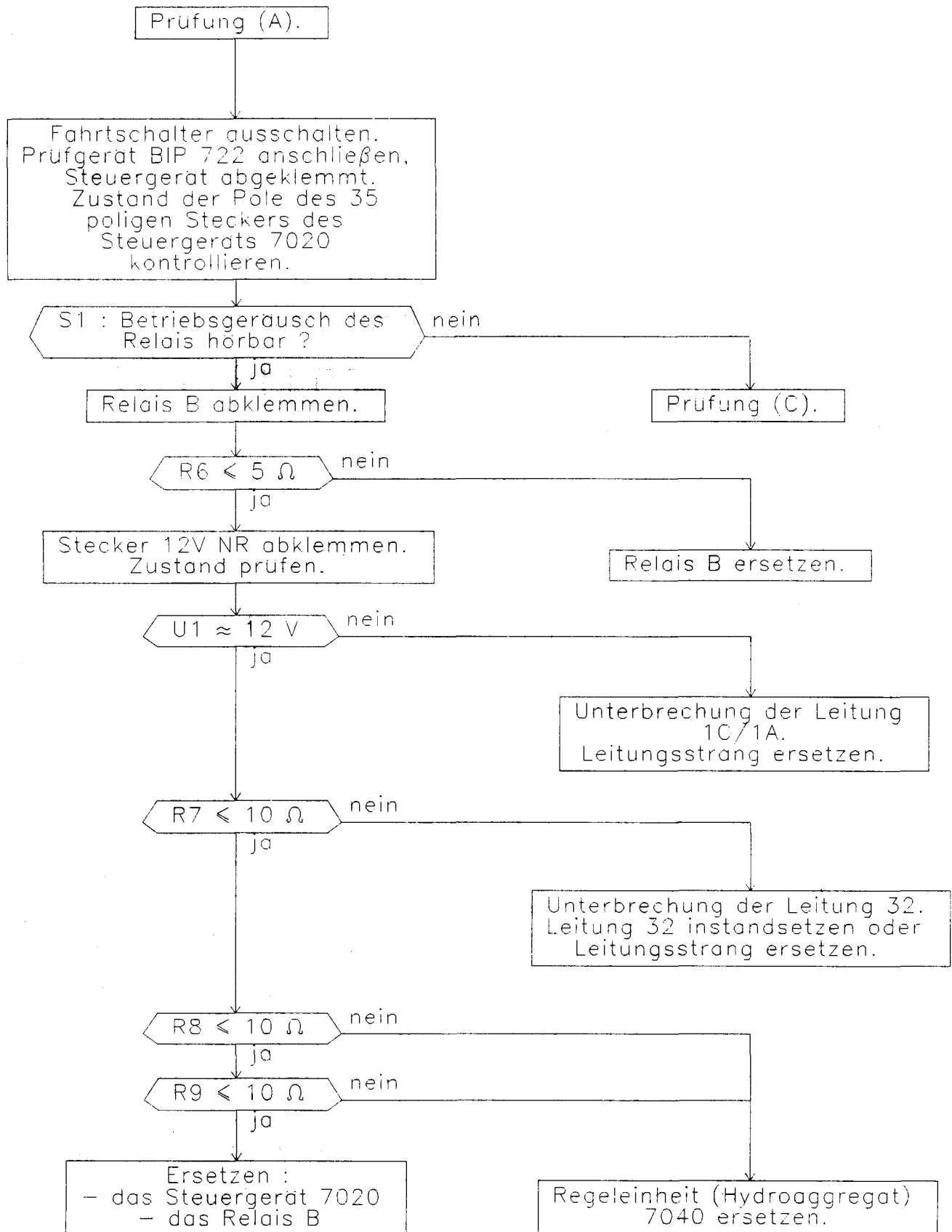
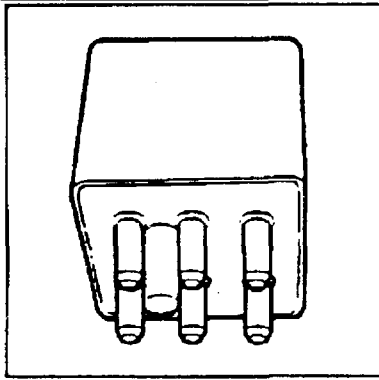


Bild : 1

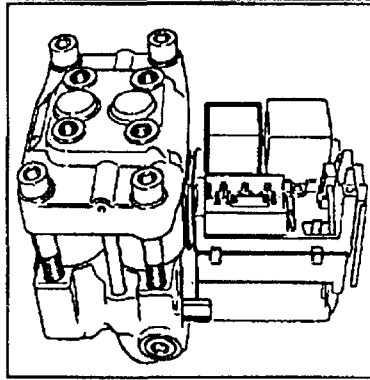
ANTIBLOCKIERSYSTEM



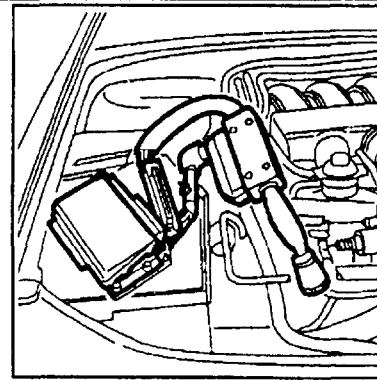
ANTIBLOCKIERSYSTEM



B



7040



7020

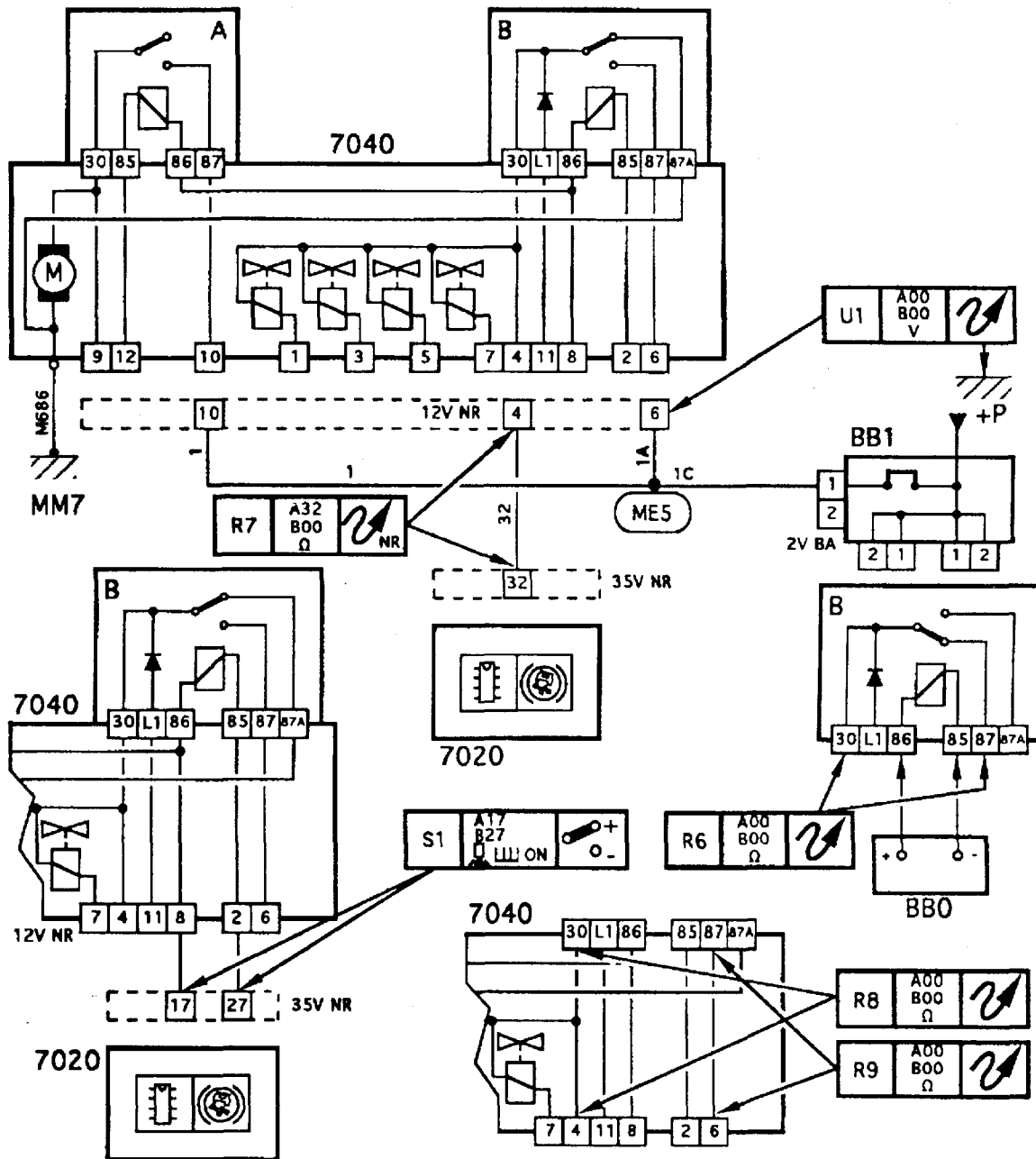
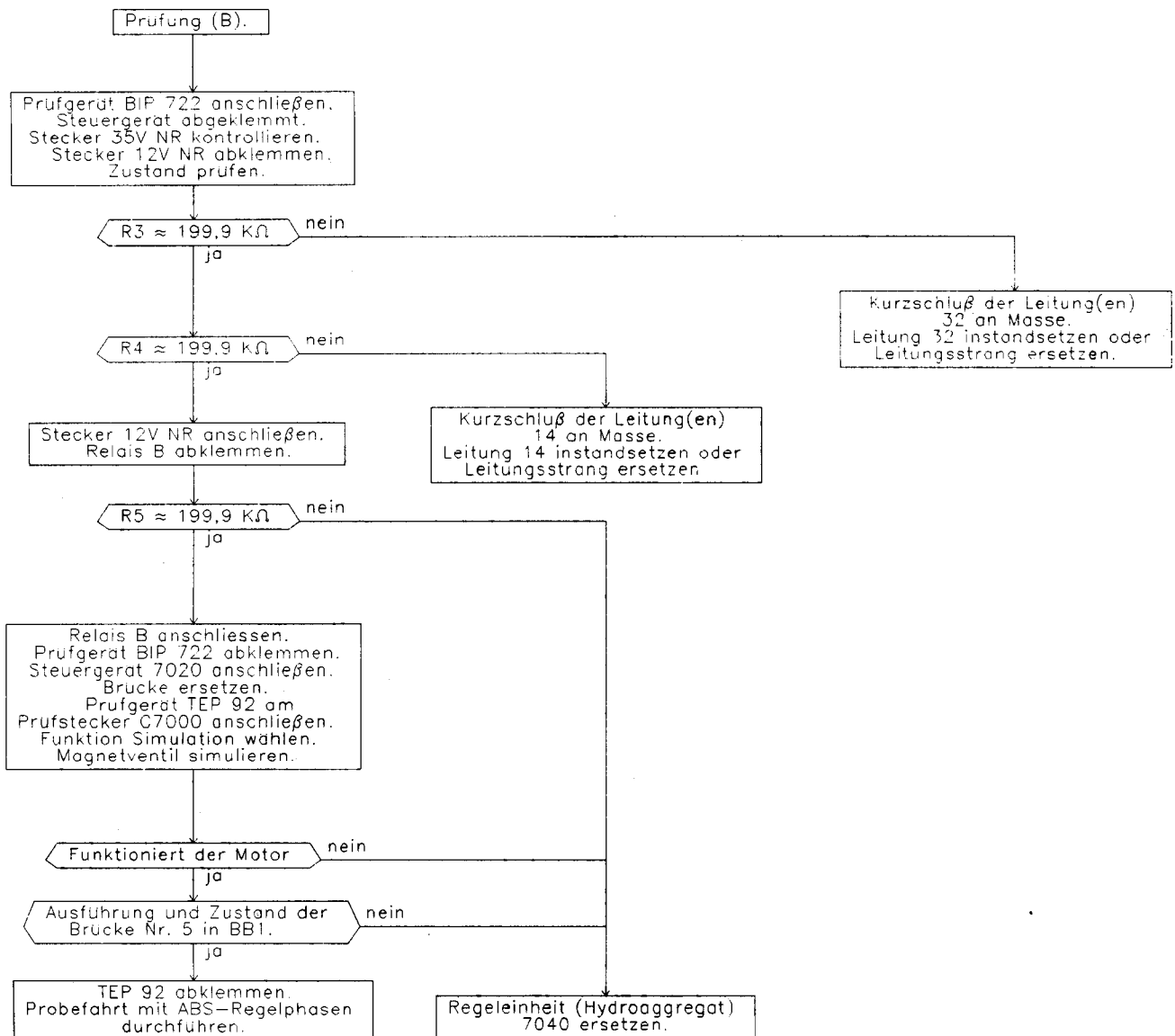
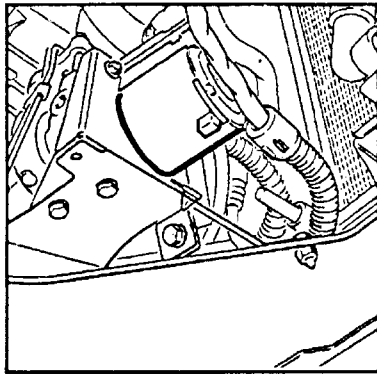


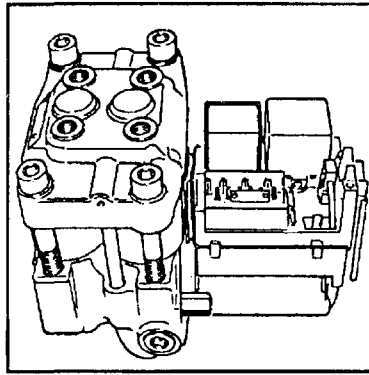
Bild : 2



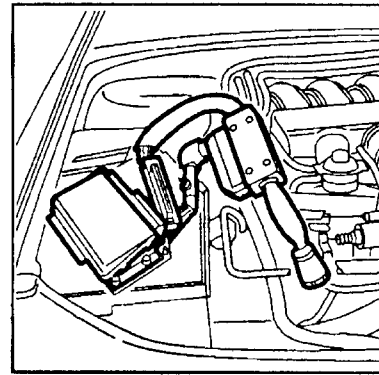
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

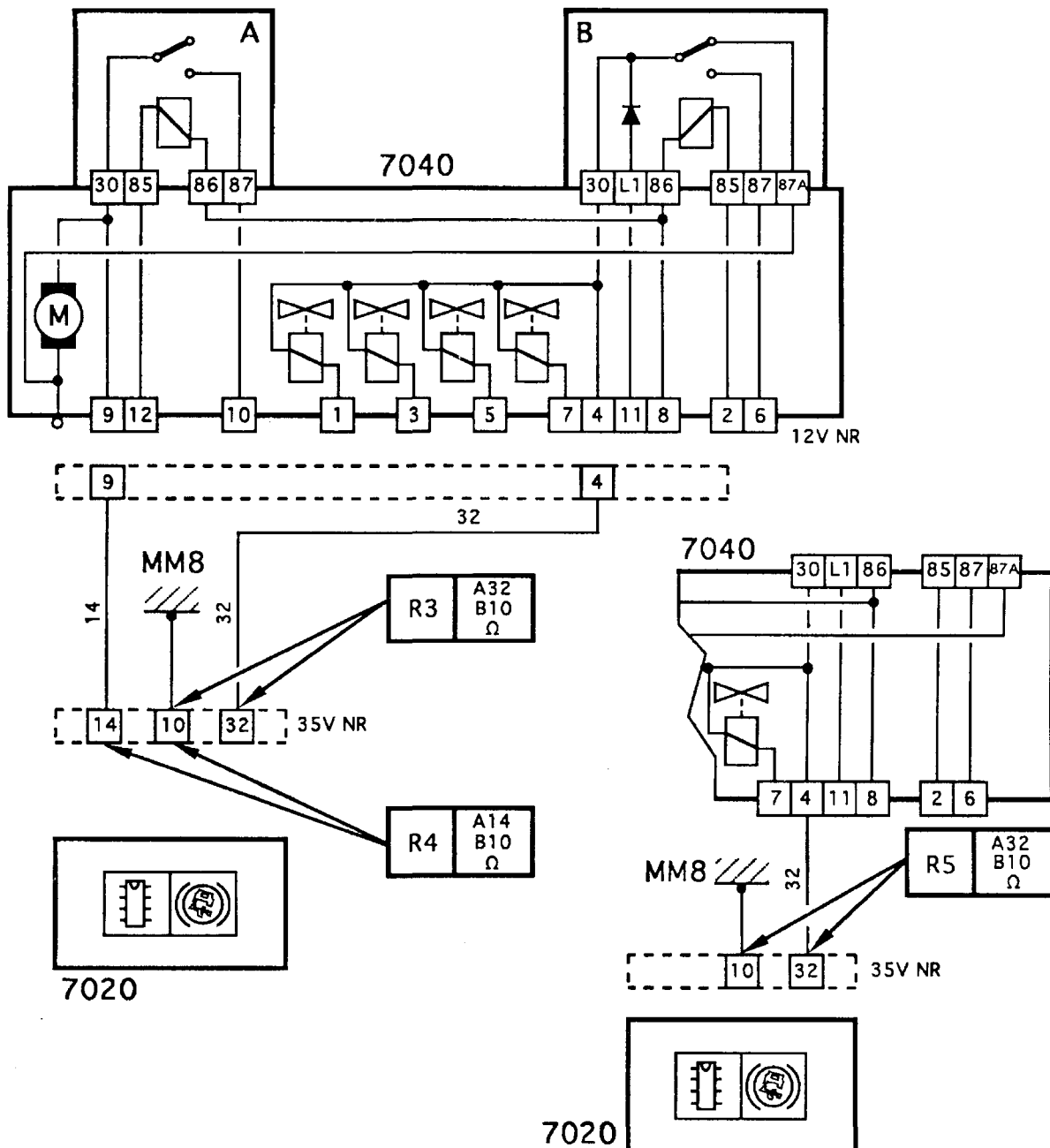
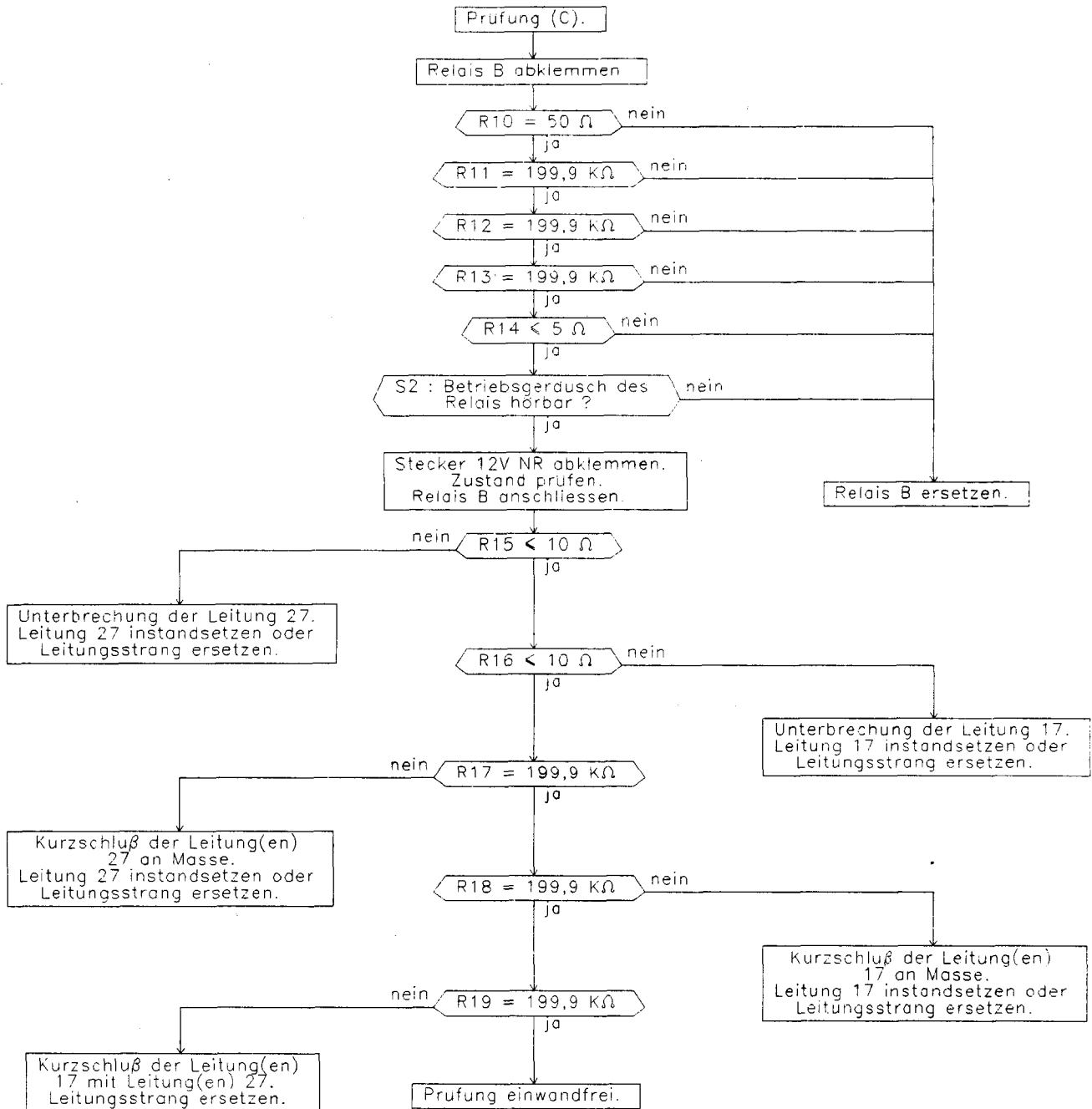
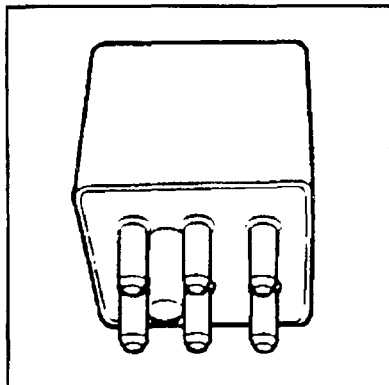


Bild : 3

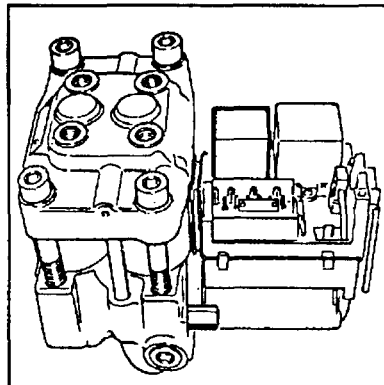
ANTIBLOCKIERSYSTEM



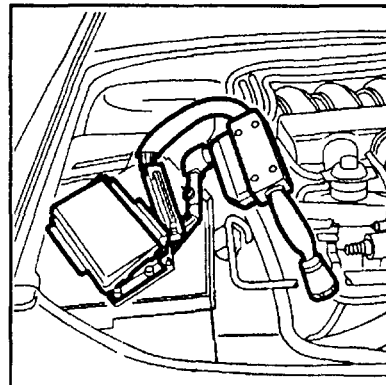
ANTIBLOCKIERSYSTEM



B



7040



7020

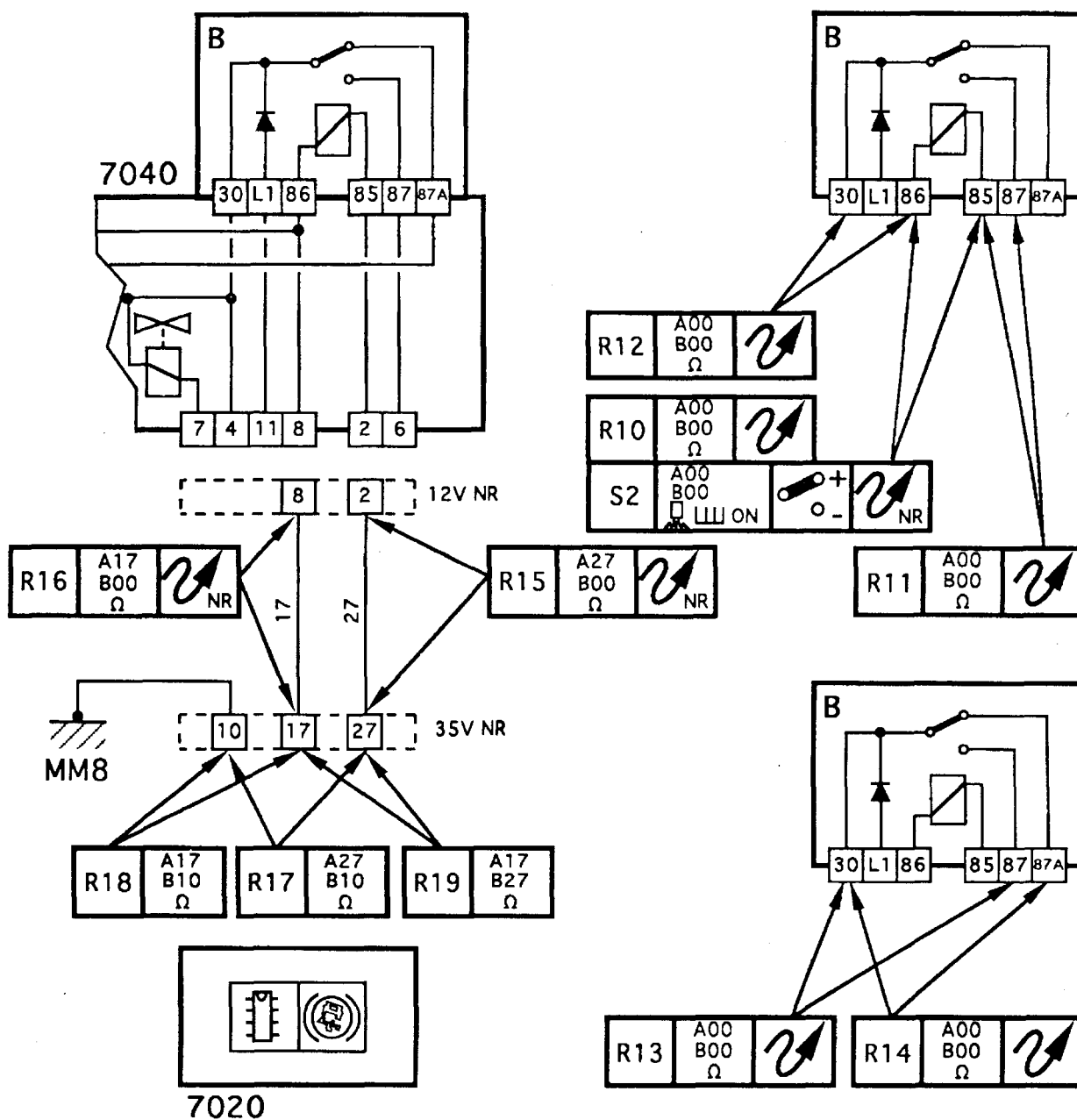
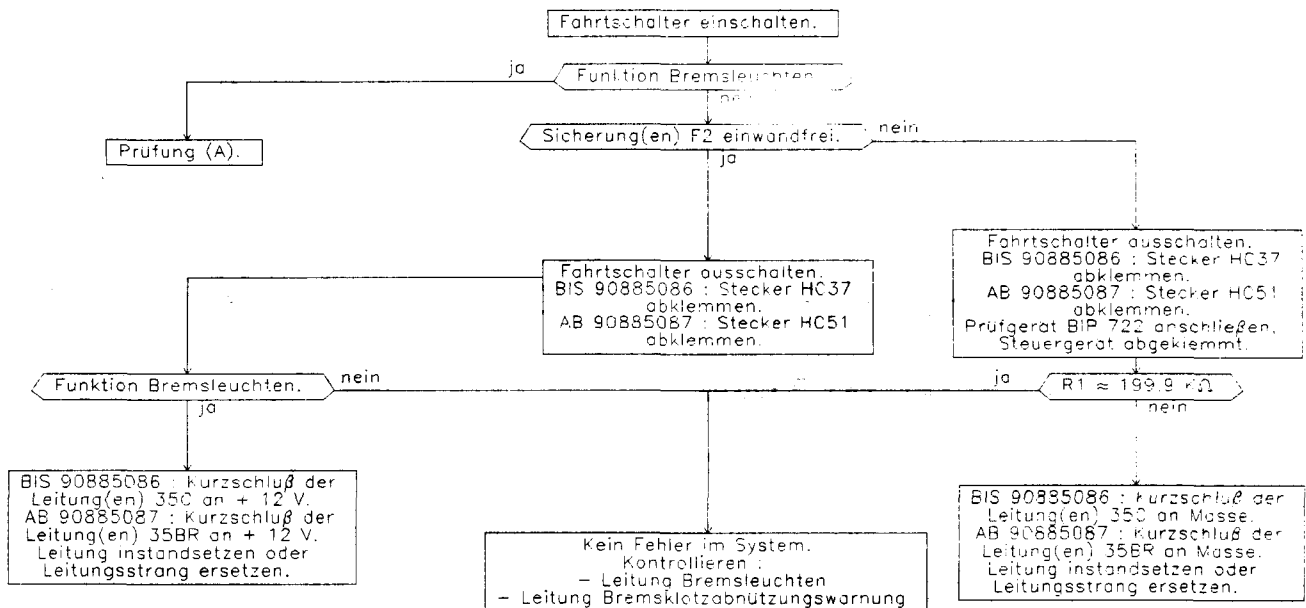


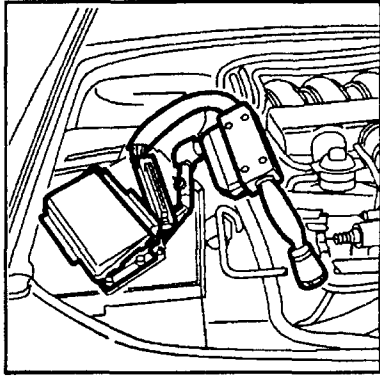
Bild : 4

ANTIBLOCKIERSYSTEM

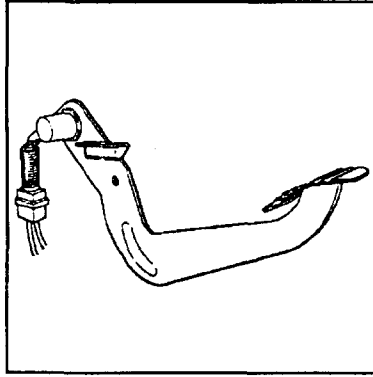
VERFAHREN 016Z - KONTROLLE BREMSLICHTSCHALTER : FEHLERCODE 16



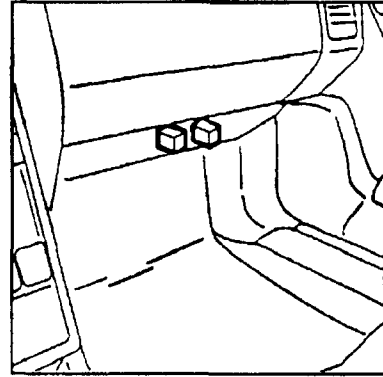
ANTIBLOCKIERSYSTEM



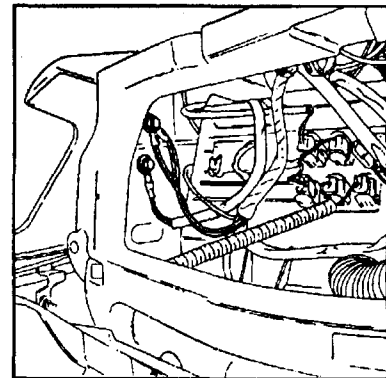
7020



2100



HC37/HC51



MM8

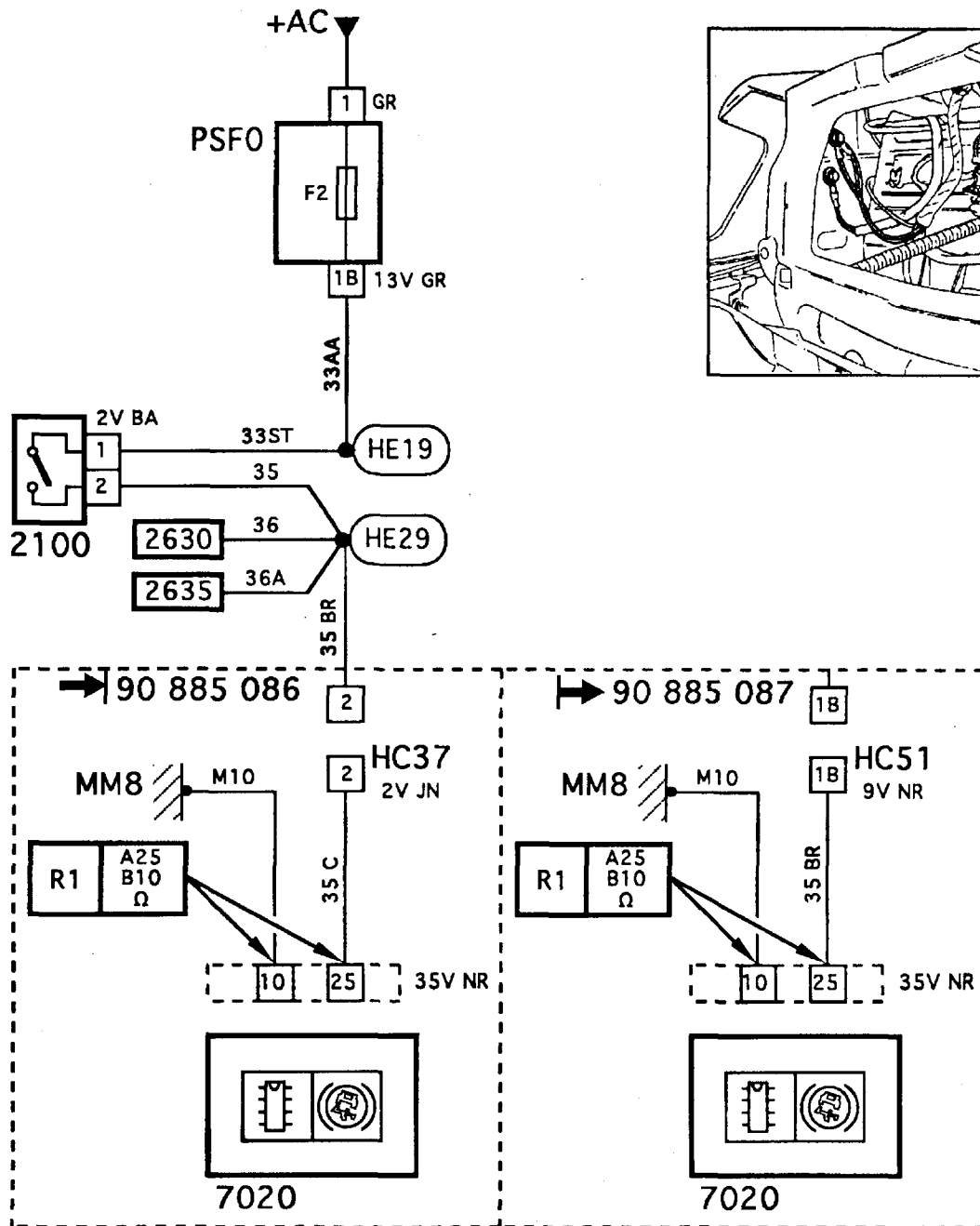
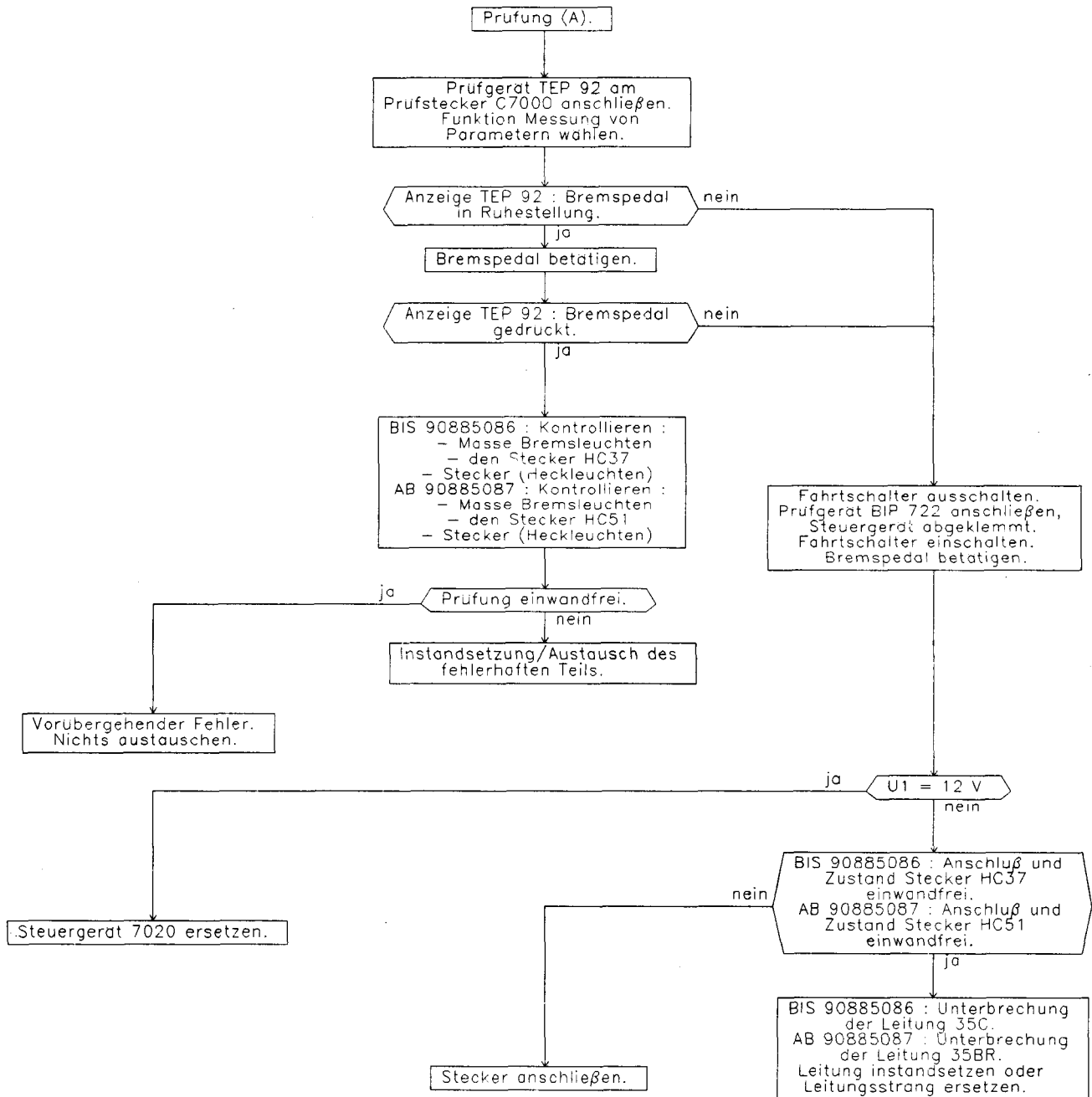
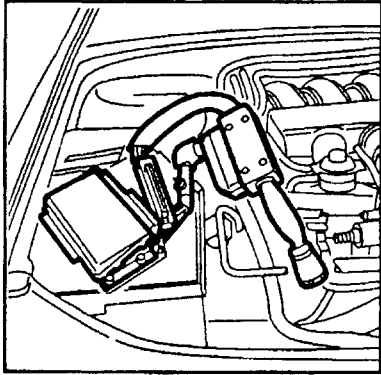


Bild : 1

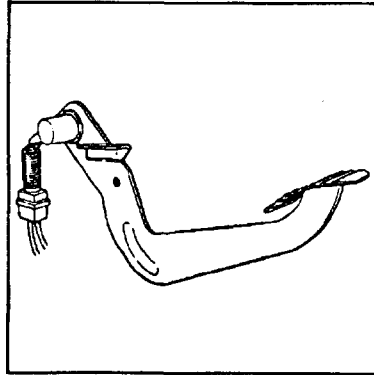
ANTIBLOCKIERSYSTEM



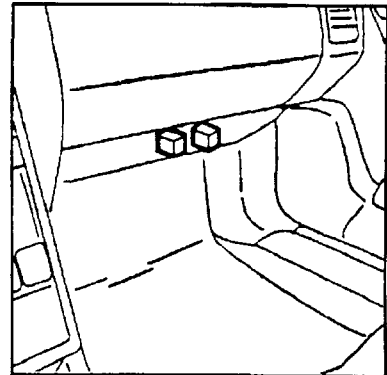
ANTIBLOCKIERSYSTEM



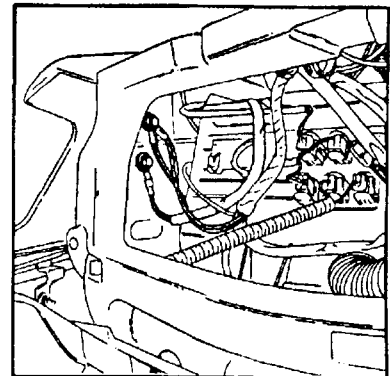
7020



2100



HC37/HC51



MM8

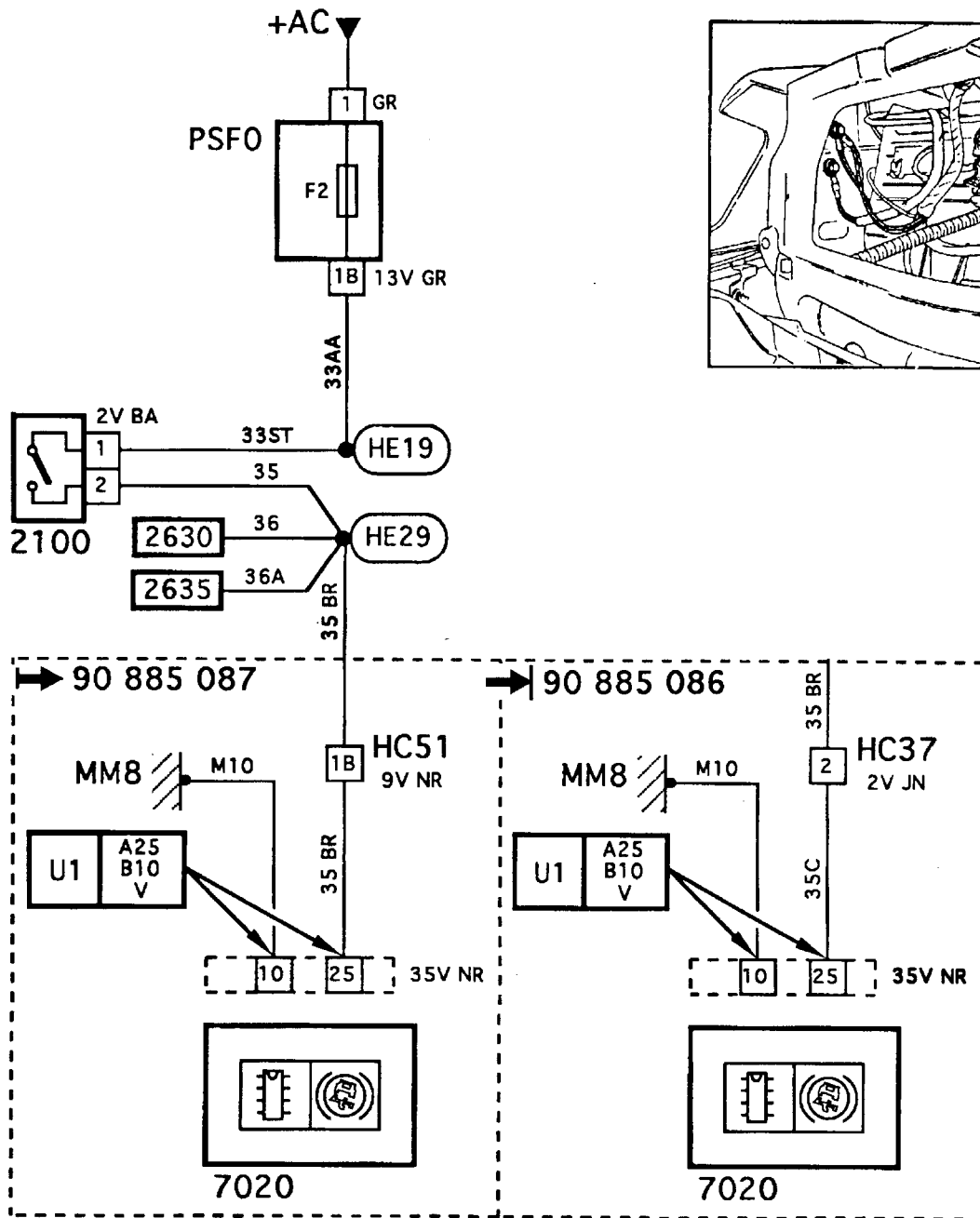
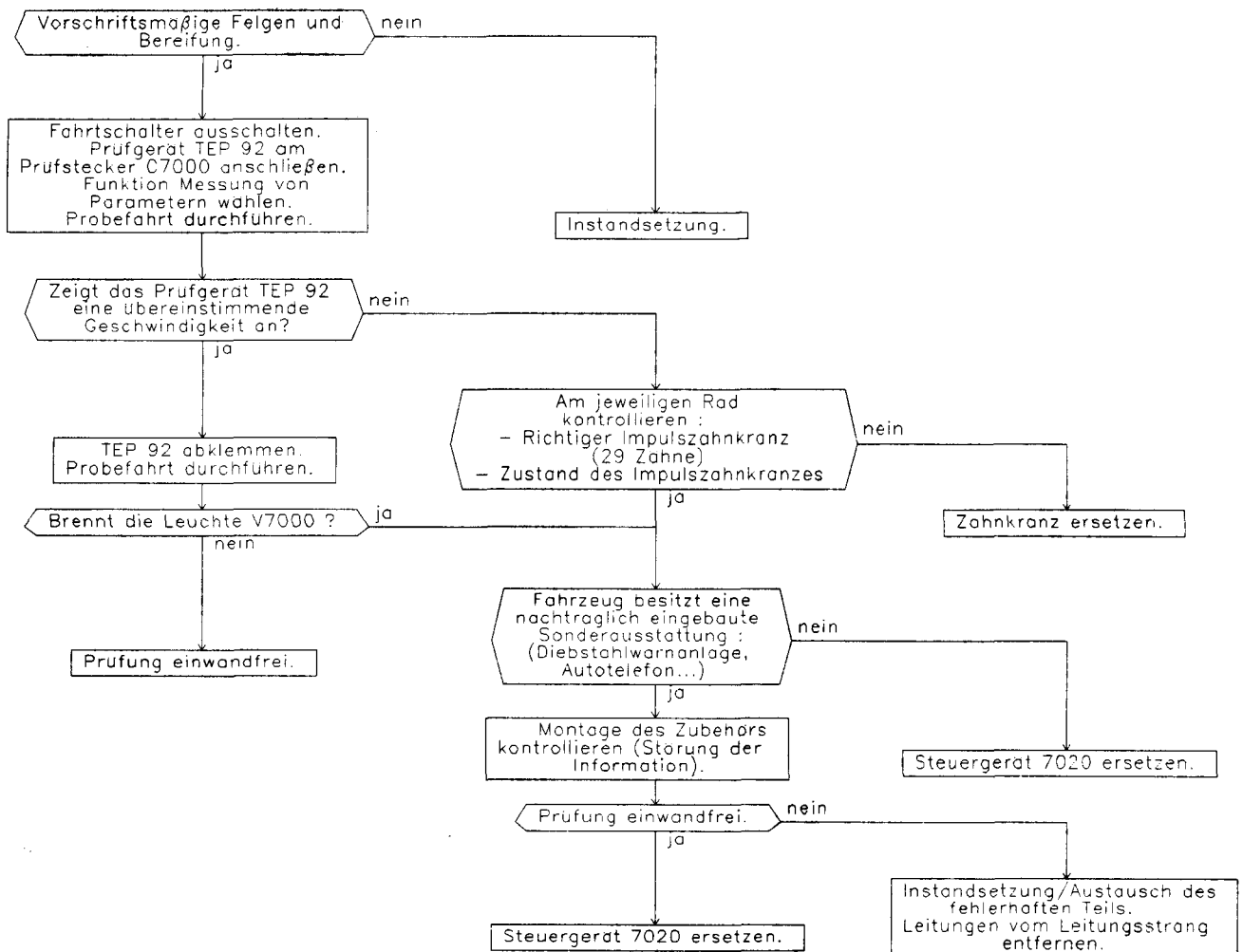


Bild : 2

VERFAHREN 018Z - KONTROLLE ÜBEREINSTIMMUNG ZAHNKRÄNZE : FEHLERCODE 18



ANTIBLOCKIERSYSTEM

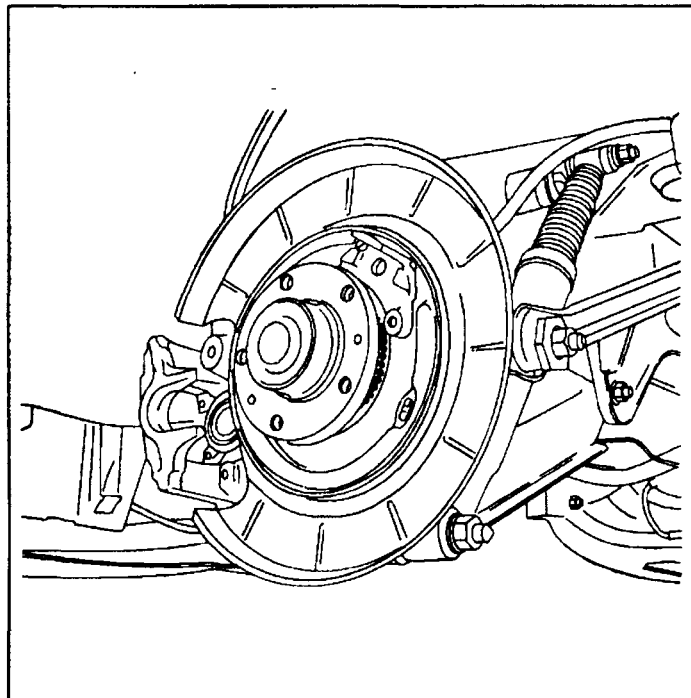
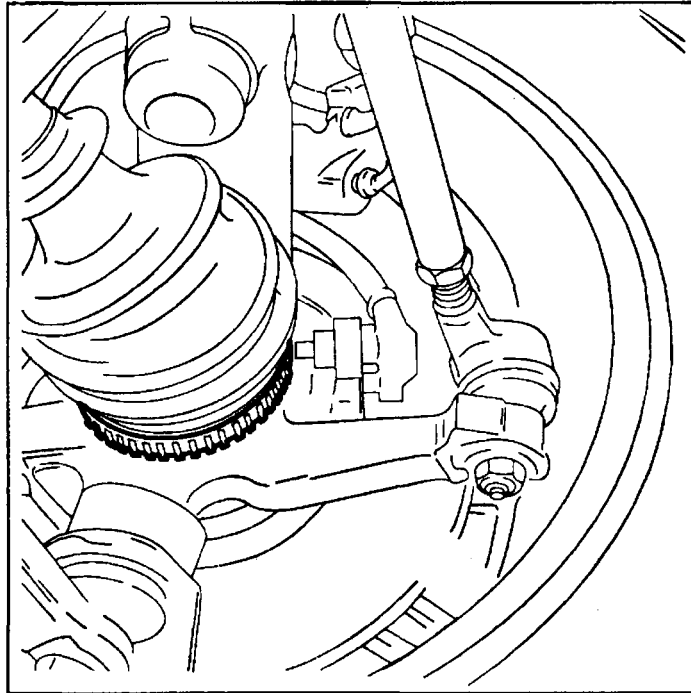
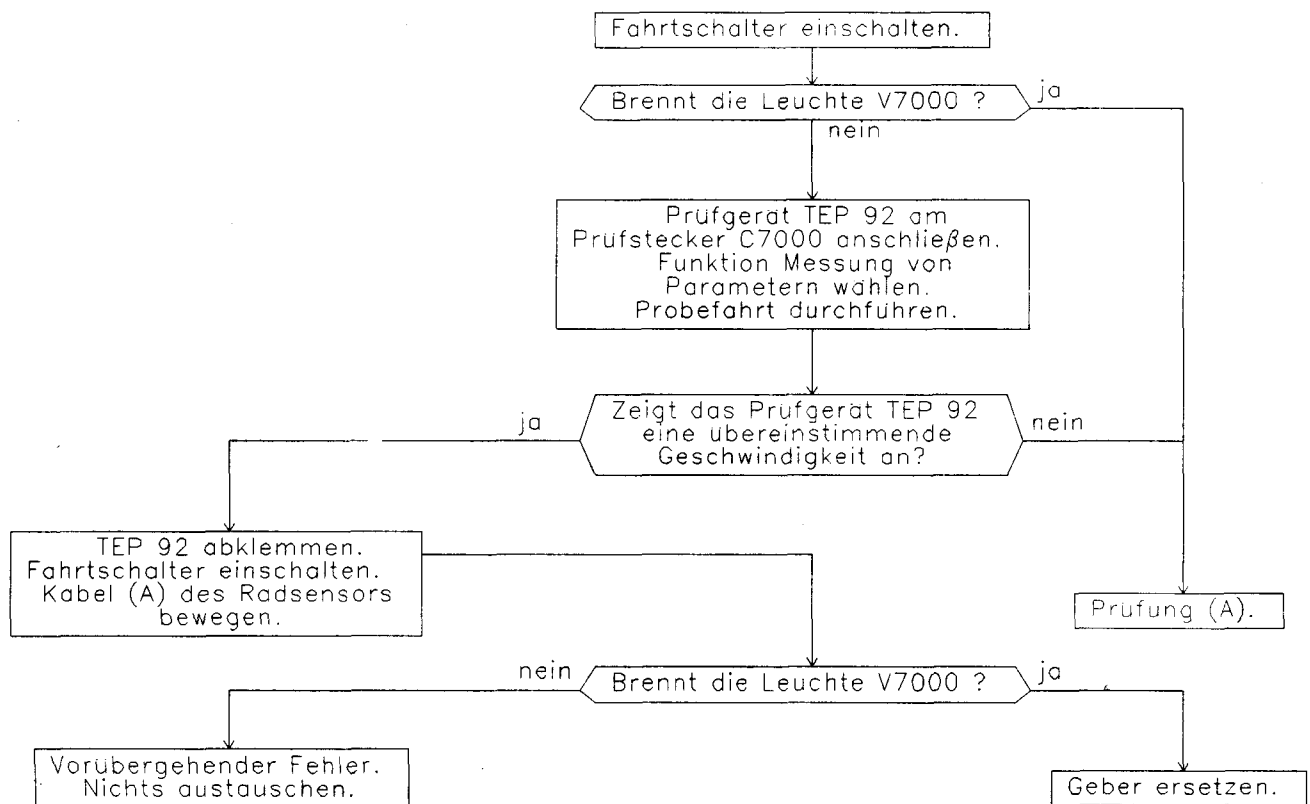
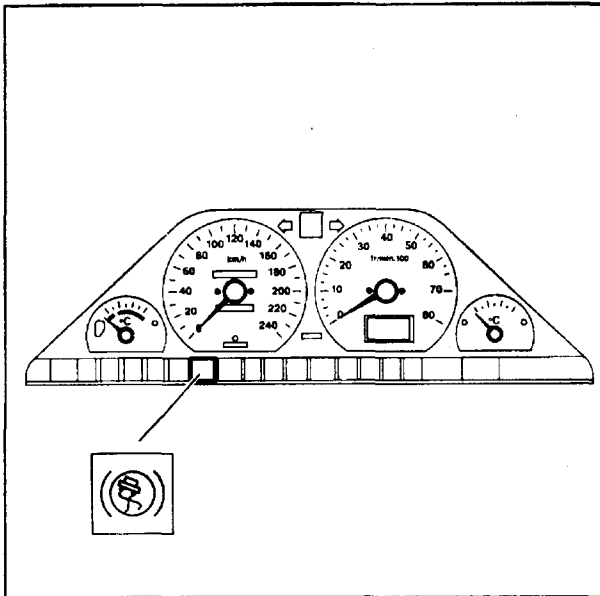


Bild : 1

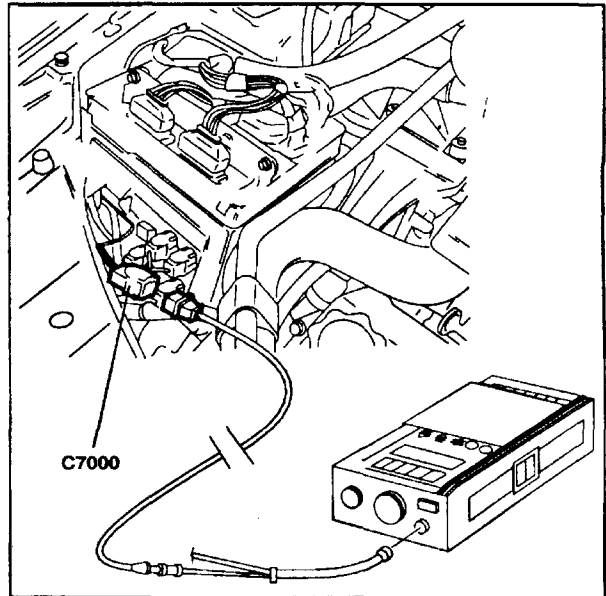
VERFAHREN 024Z - KONTROLLE RADSSENSOR HINTEN LINKS (STROMDURCHGANG UND ISOLATION) : FEHLERCODE 24



ANTIBLOCKIERSYSTEM



V7000



TEP92

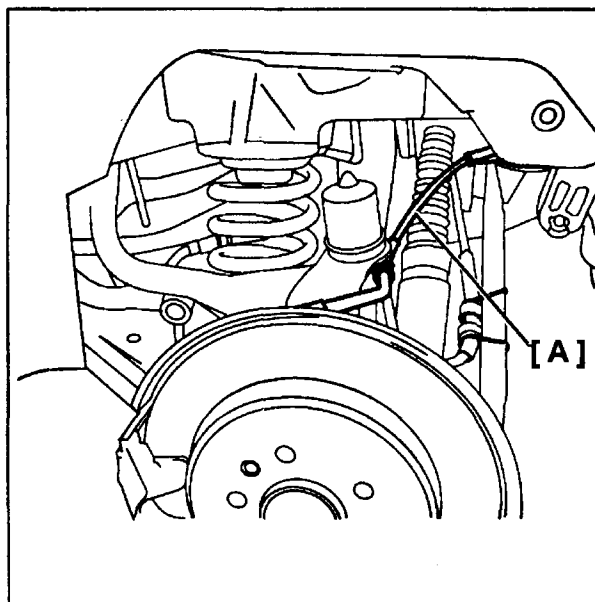
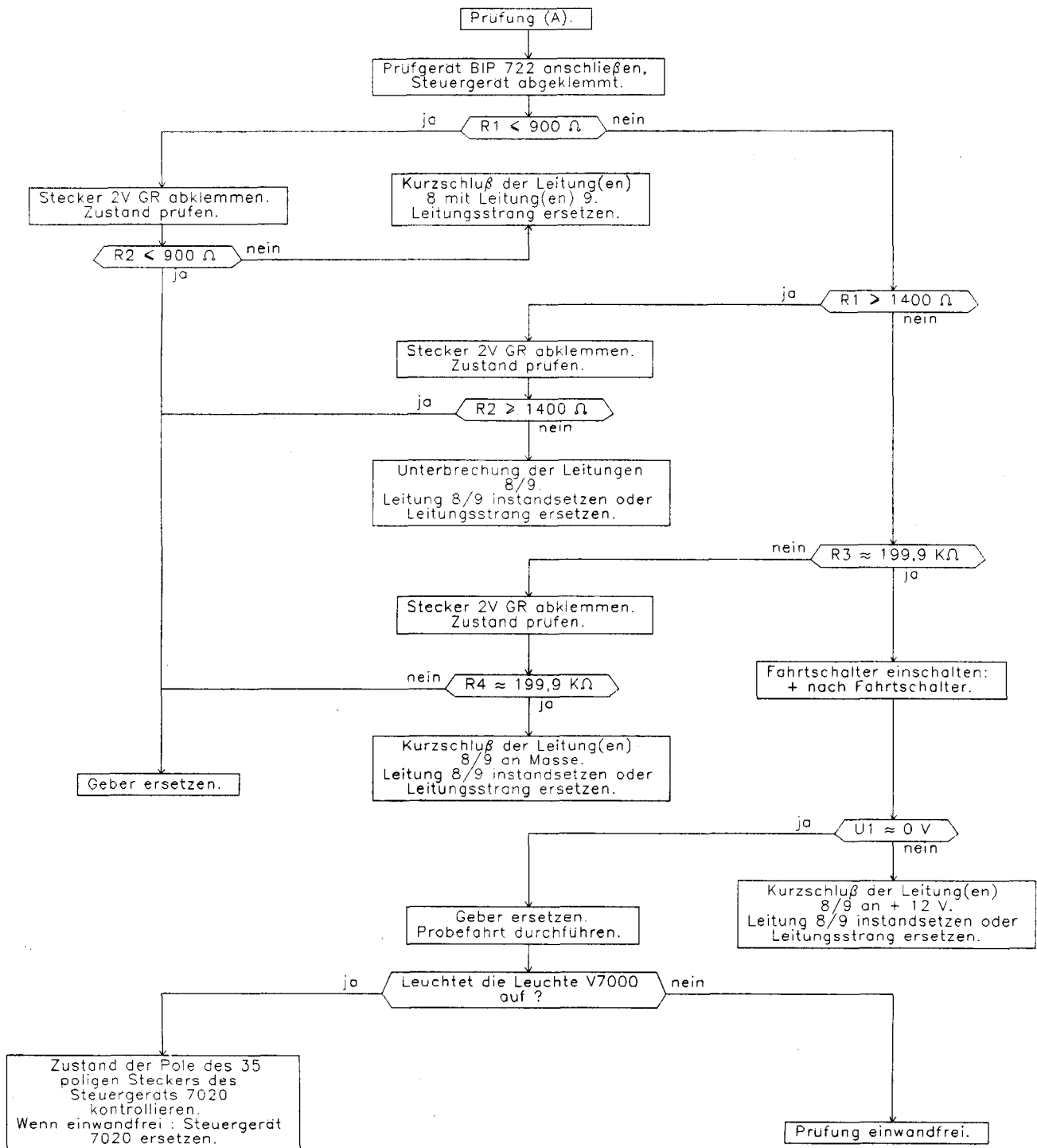
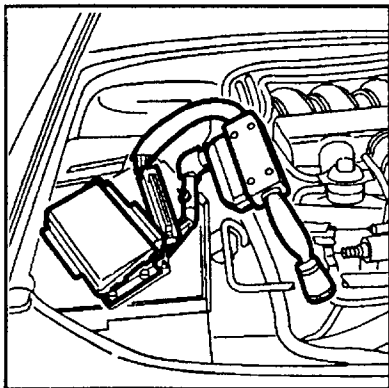


Bild : 1

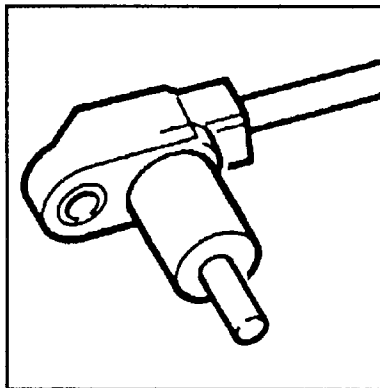
ANTIBLOCKIERSYSTEM



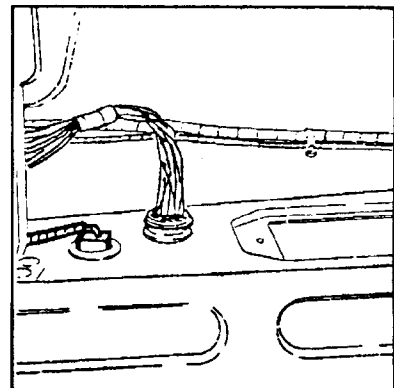
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



7010



2V GR

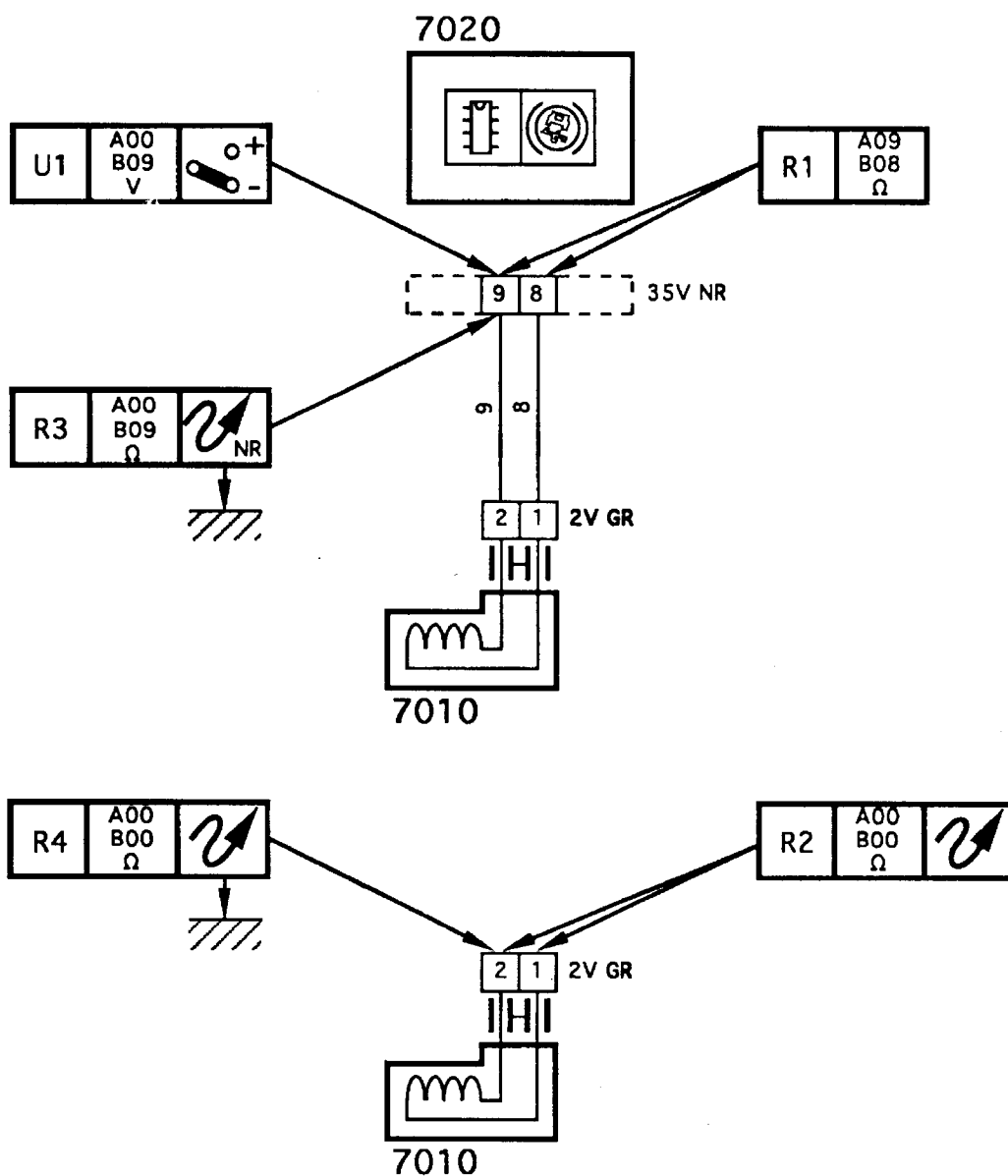
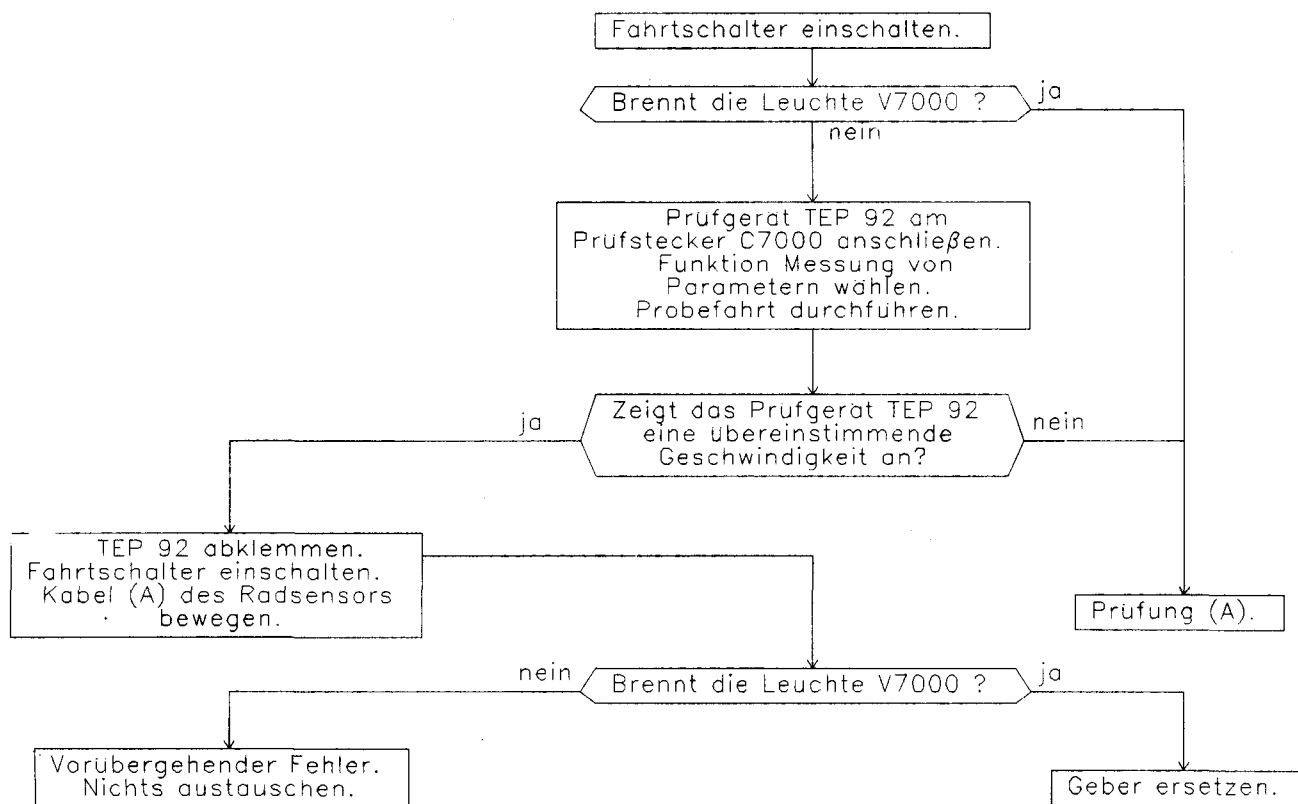


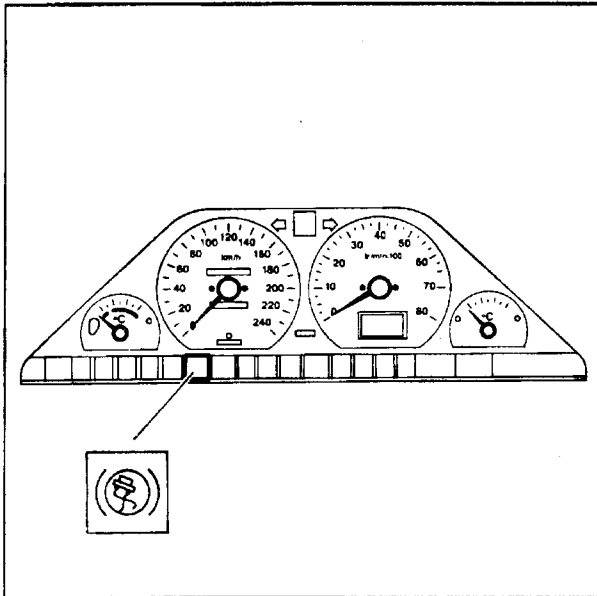
Bild : 2

VERFAHREN 025Z - KONTROLLE RADSSENSOR VORN RECHTS (STROMDURCHGANG UND ISOLATION) : FEHLERCODE 25

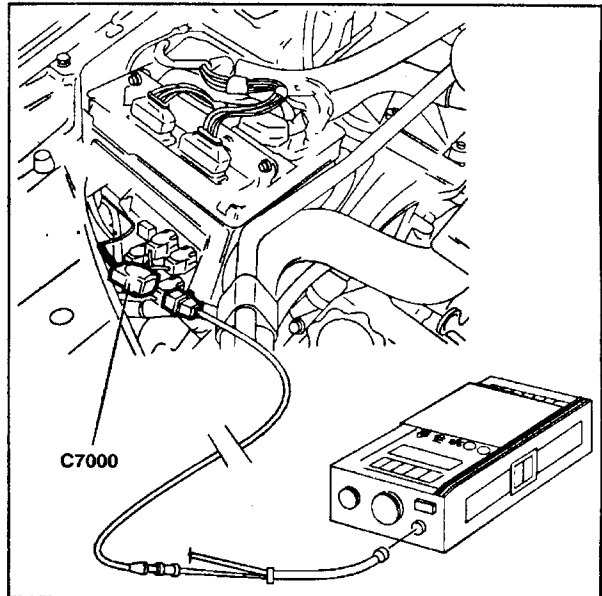
Voraussetzung : Anschluß und Zustand Stecker 2V GR einwandfrei.



ANTIBLOCKIERSYSTEM



V7000



TEP92

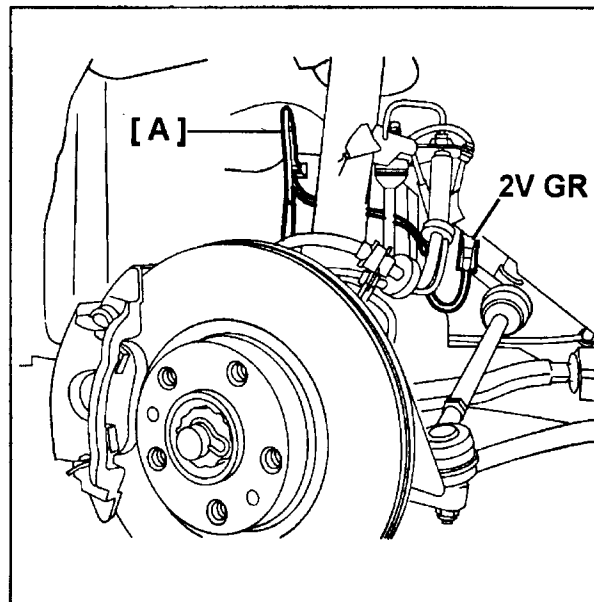
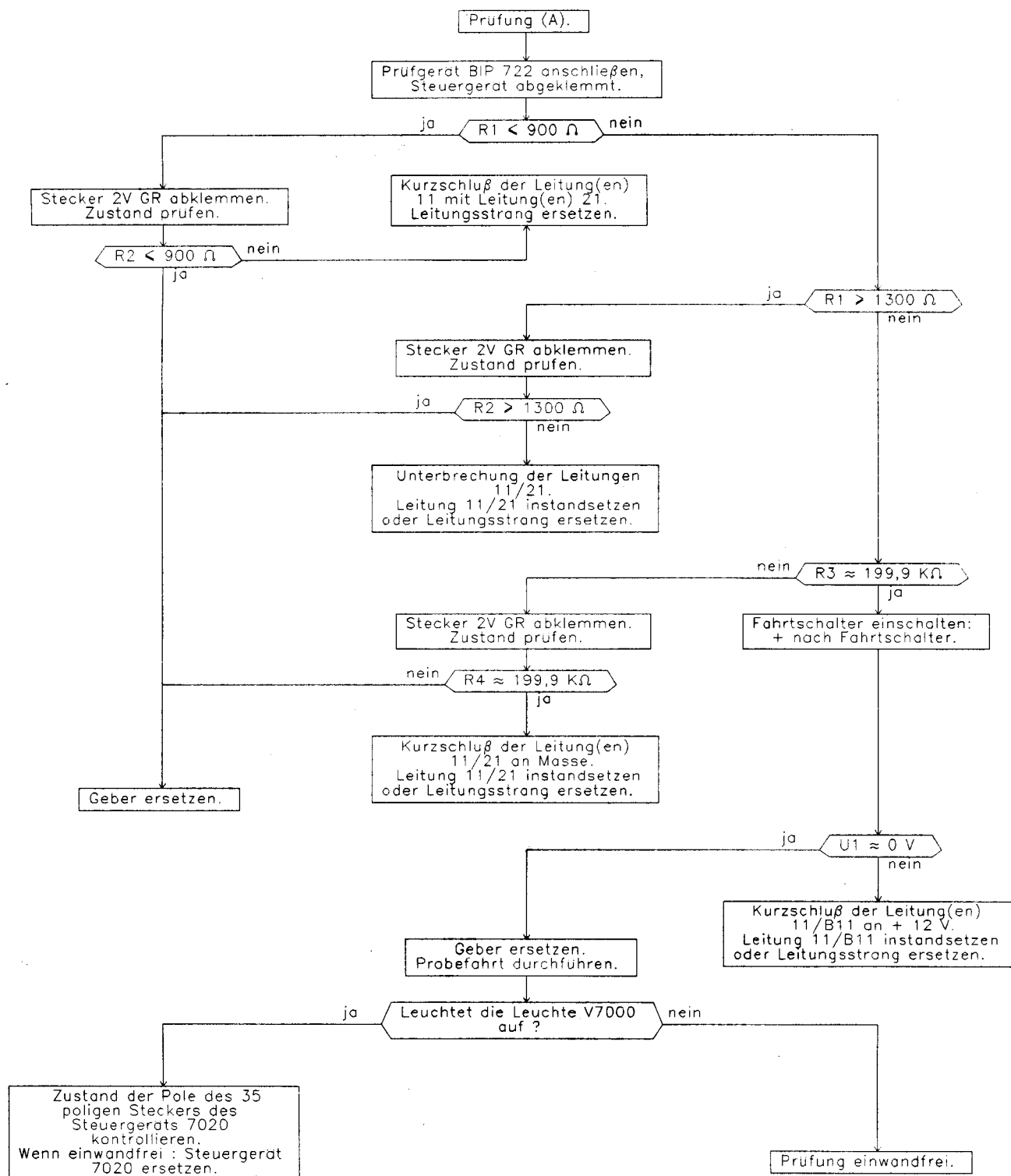
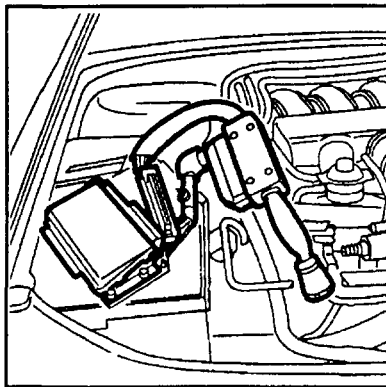


Bild : 1

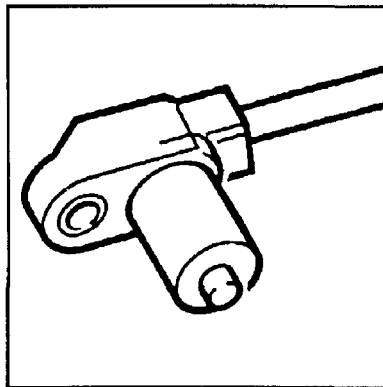
ANTIBLOCKIERSYSTEM



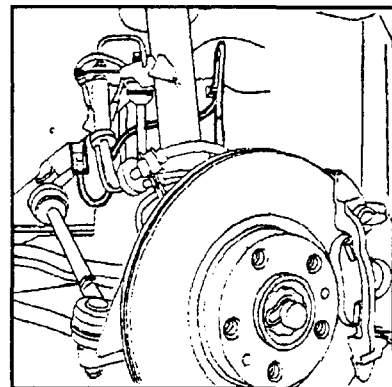
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



7005



2V GR

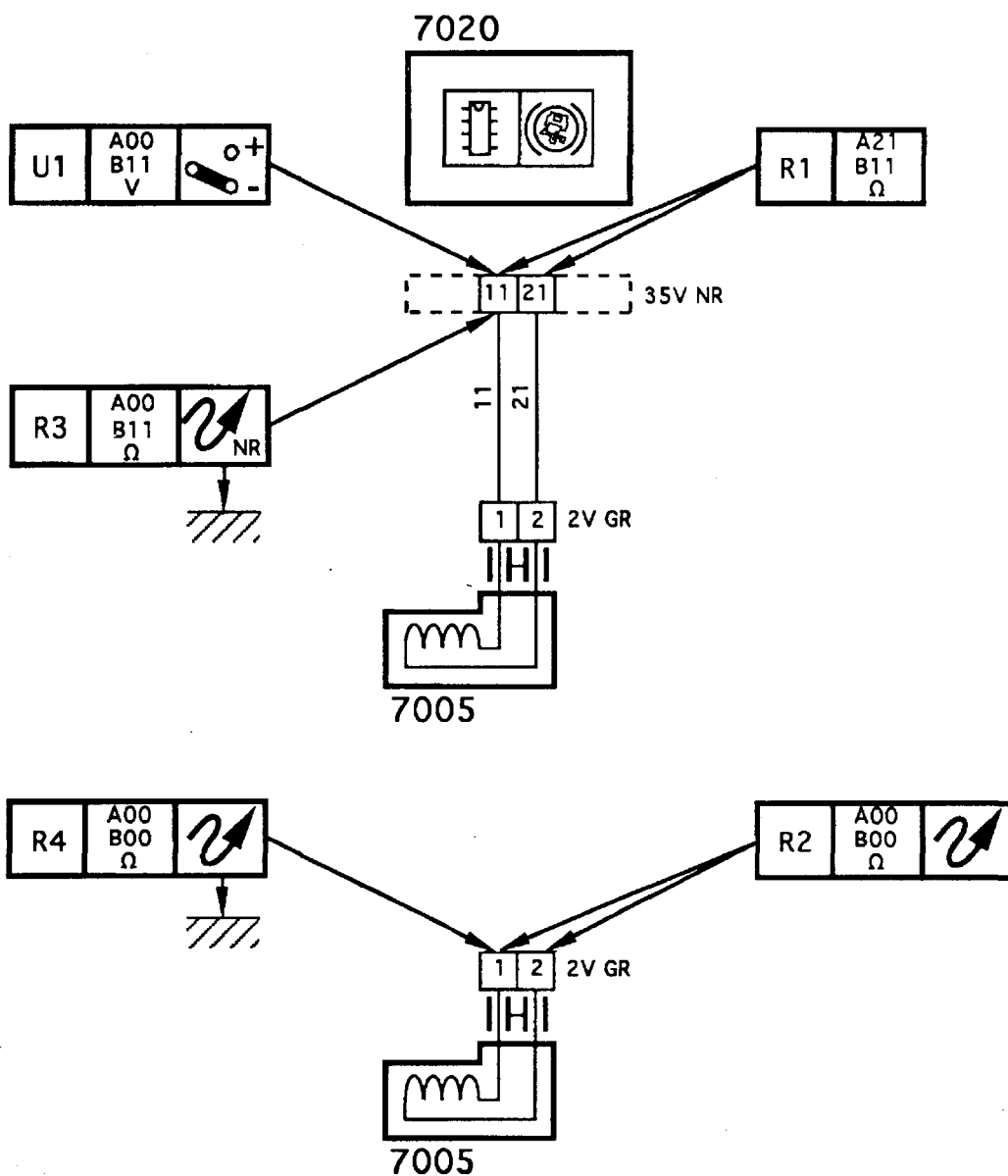
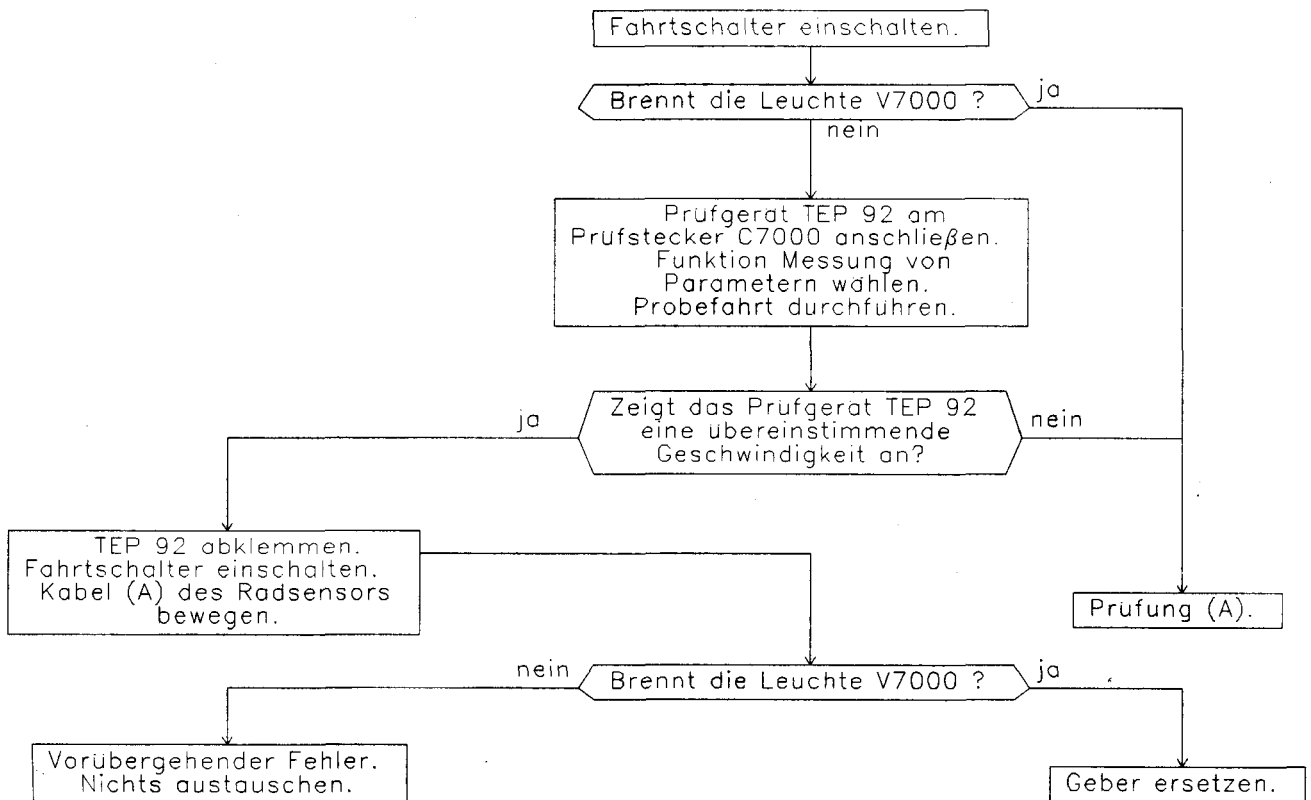
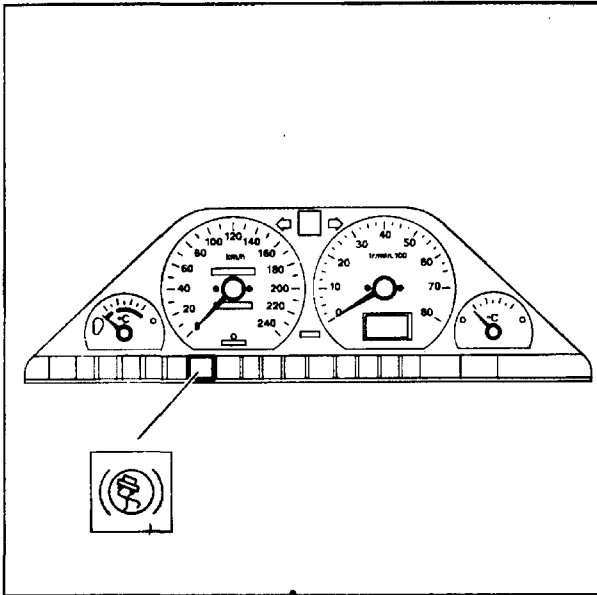


Bild : 2

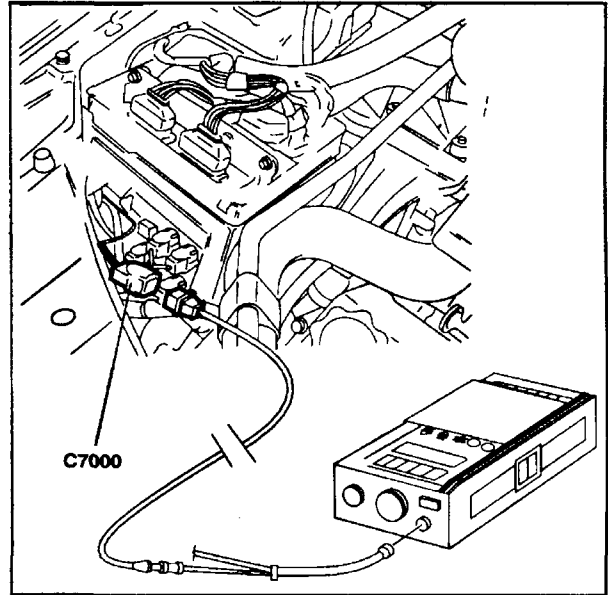
VERFAHREN 031Z - KONTROLLE RADSSENSOR HINTEN RECHTS (STROMDURCHGANG UND ISOLATION) : FEHLERCODE 31



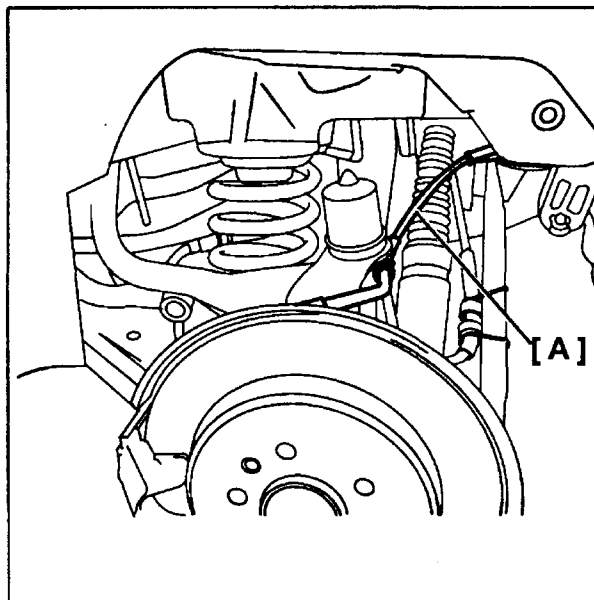
ANTIBLOCKIERSYSTEM



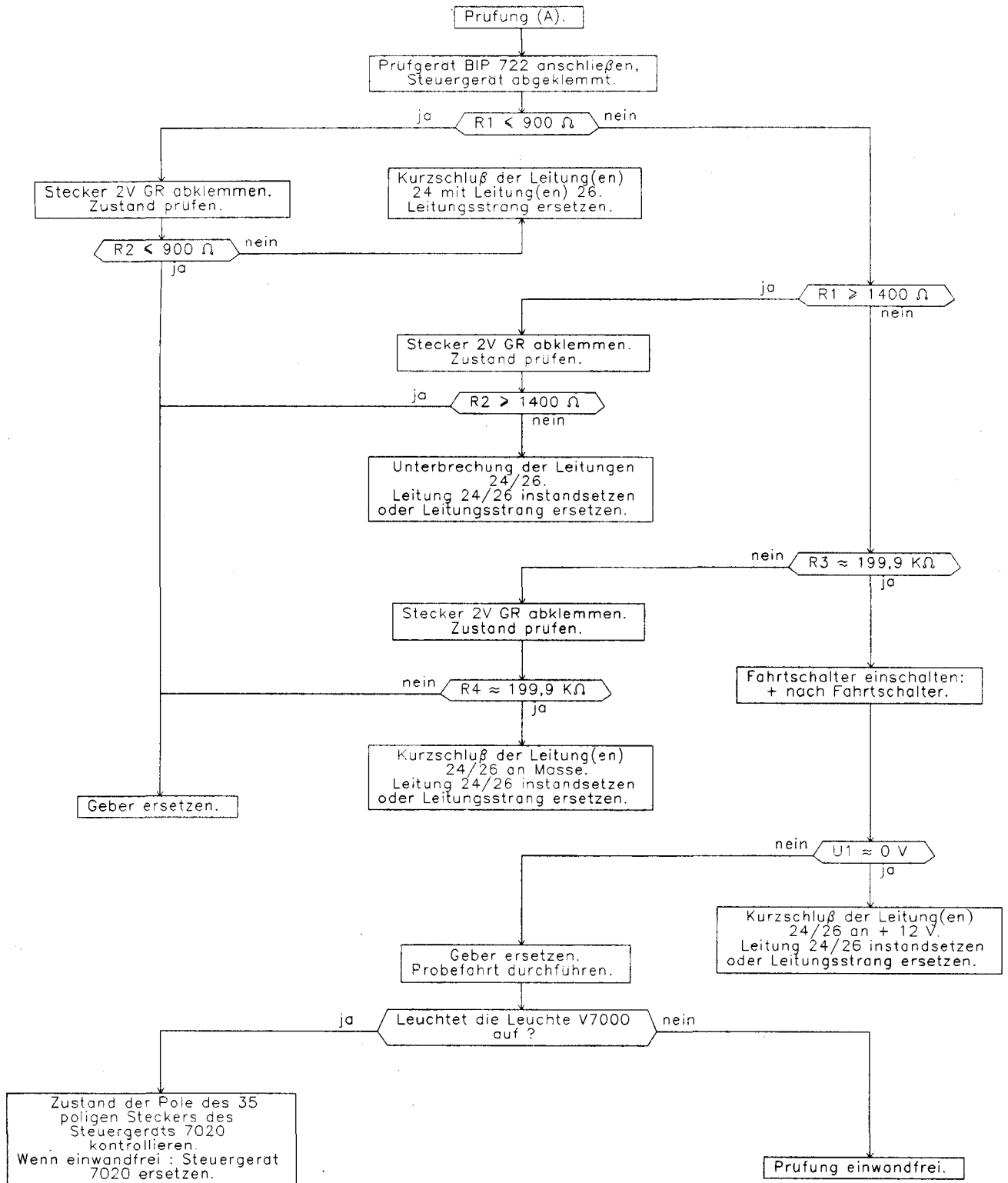
V7000



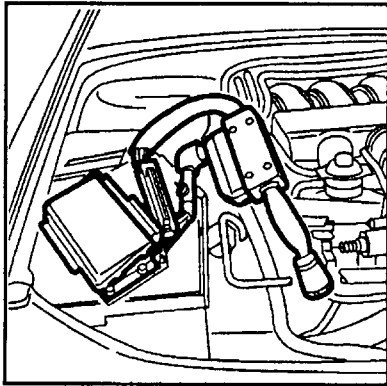
TEP92



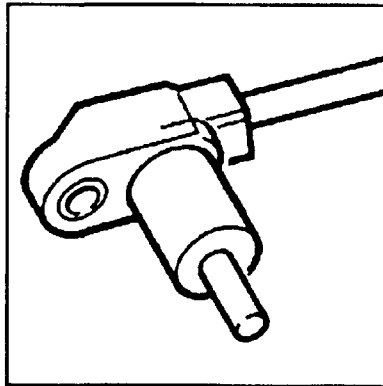
ANTIBLOCKIERSYSTEM



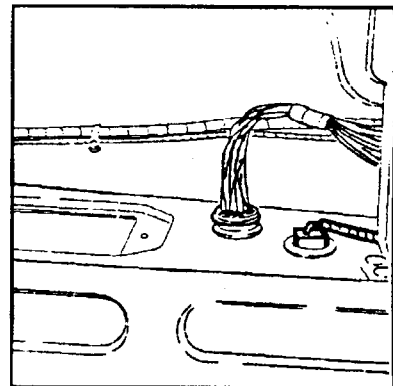
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



7015



2V GR

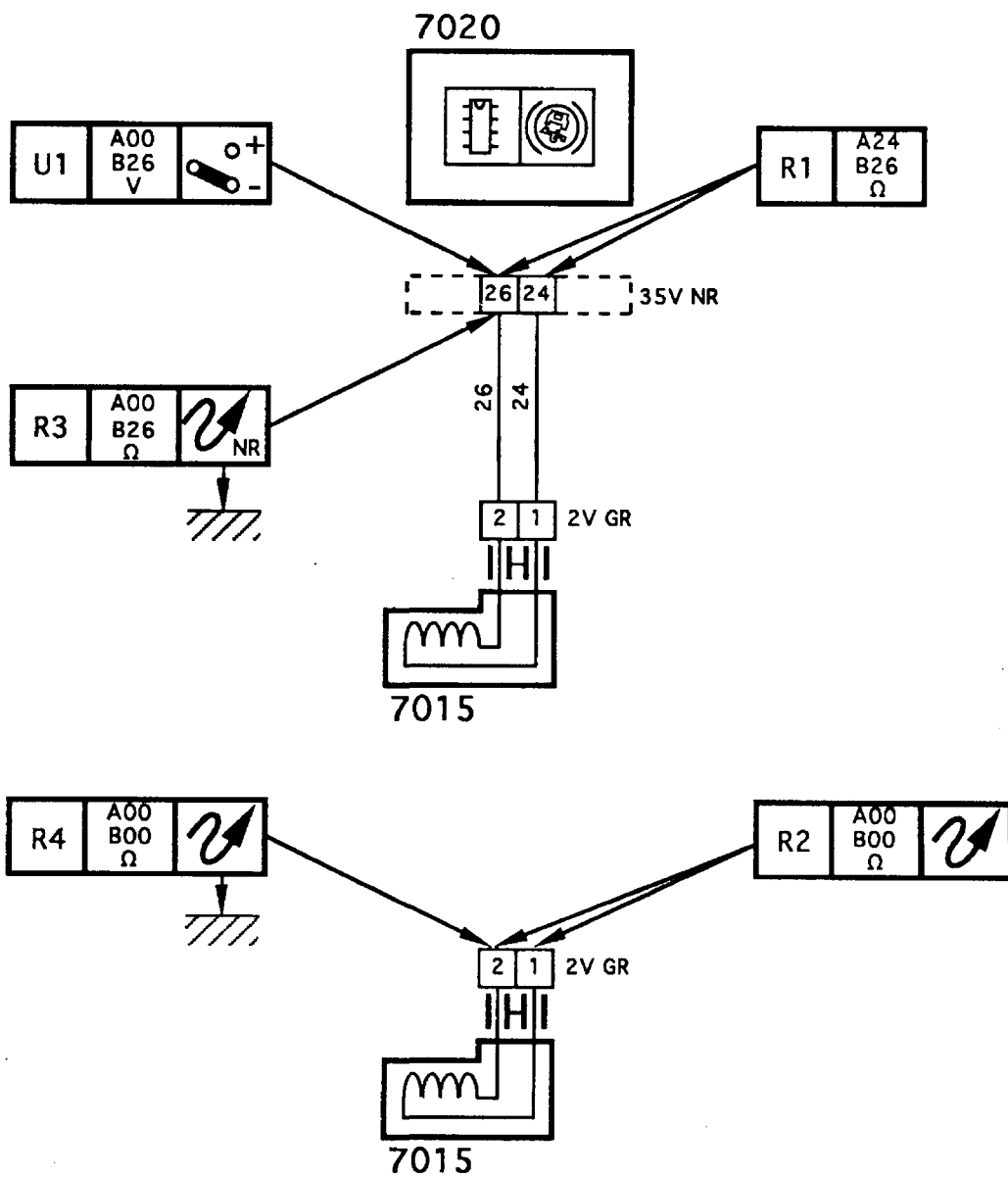
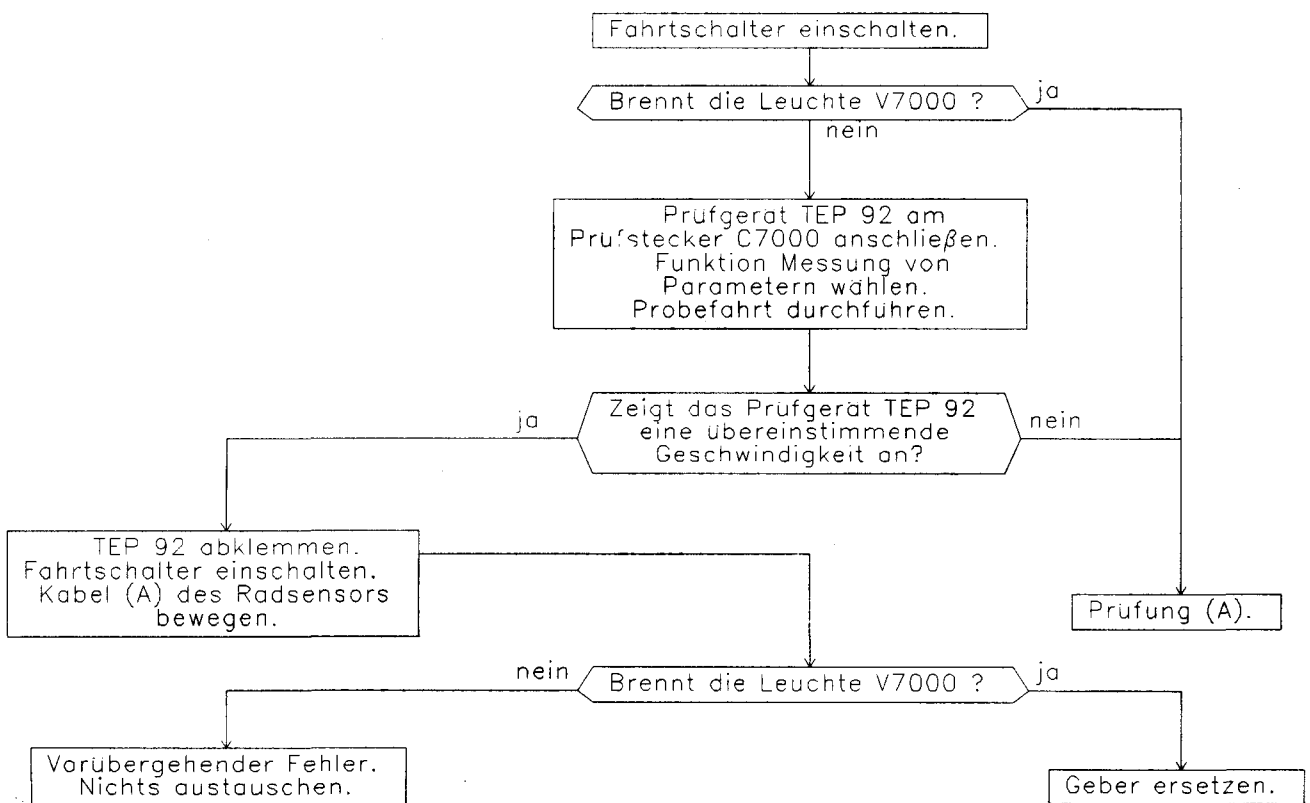
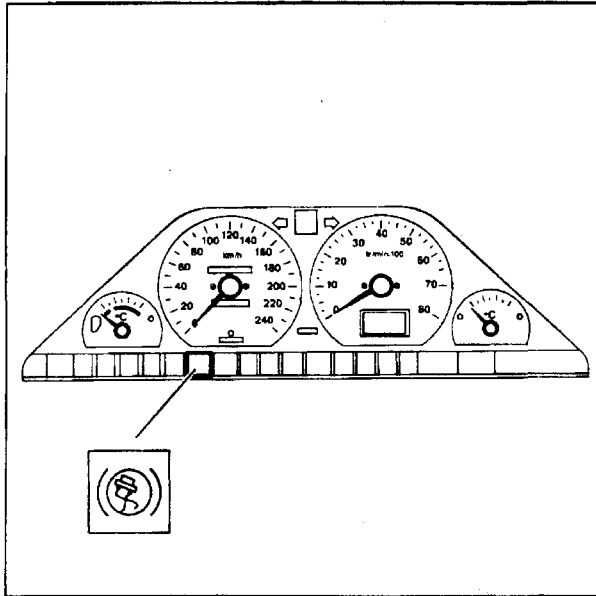


Bild : 2

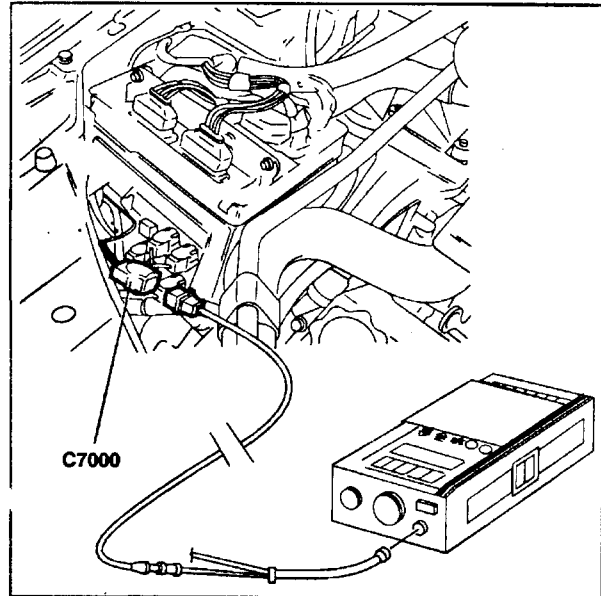
VERFAHREN 032Z - KONTROLLE RADSSENSOR VORN LINKS



ANTIBLOCKIERSYSTEM



V7000



TEP92

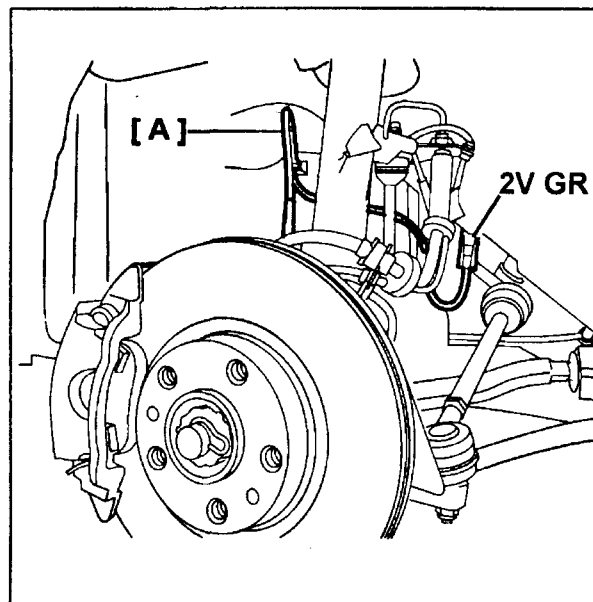
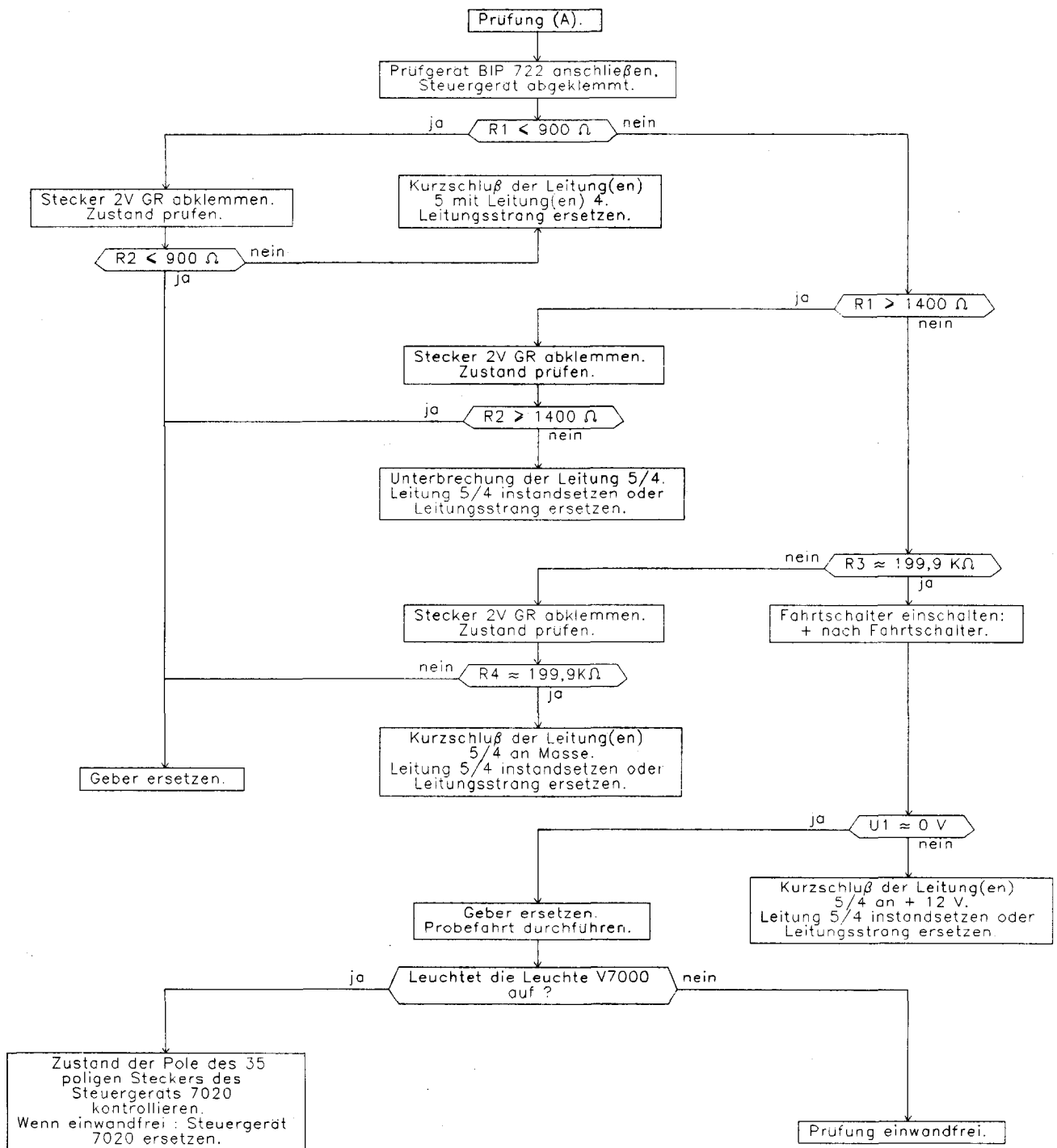
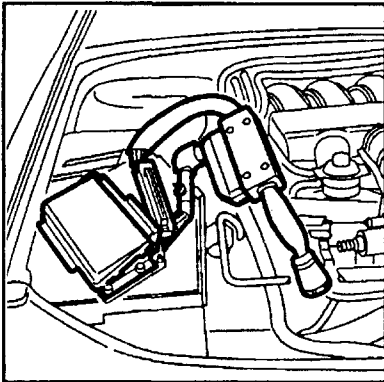


Bild : 1

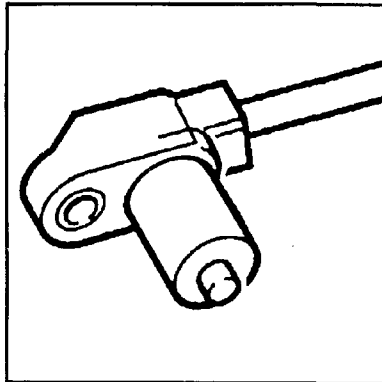
ANTIBLOCKIERSYSTEM



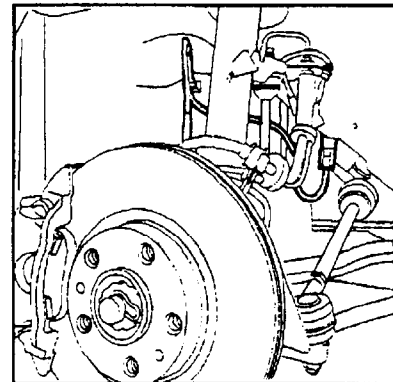
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



7000



2V GR

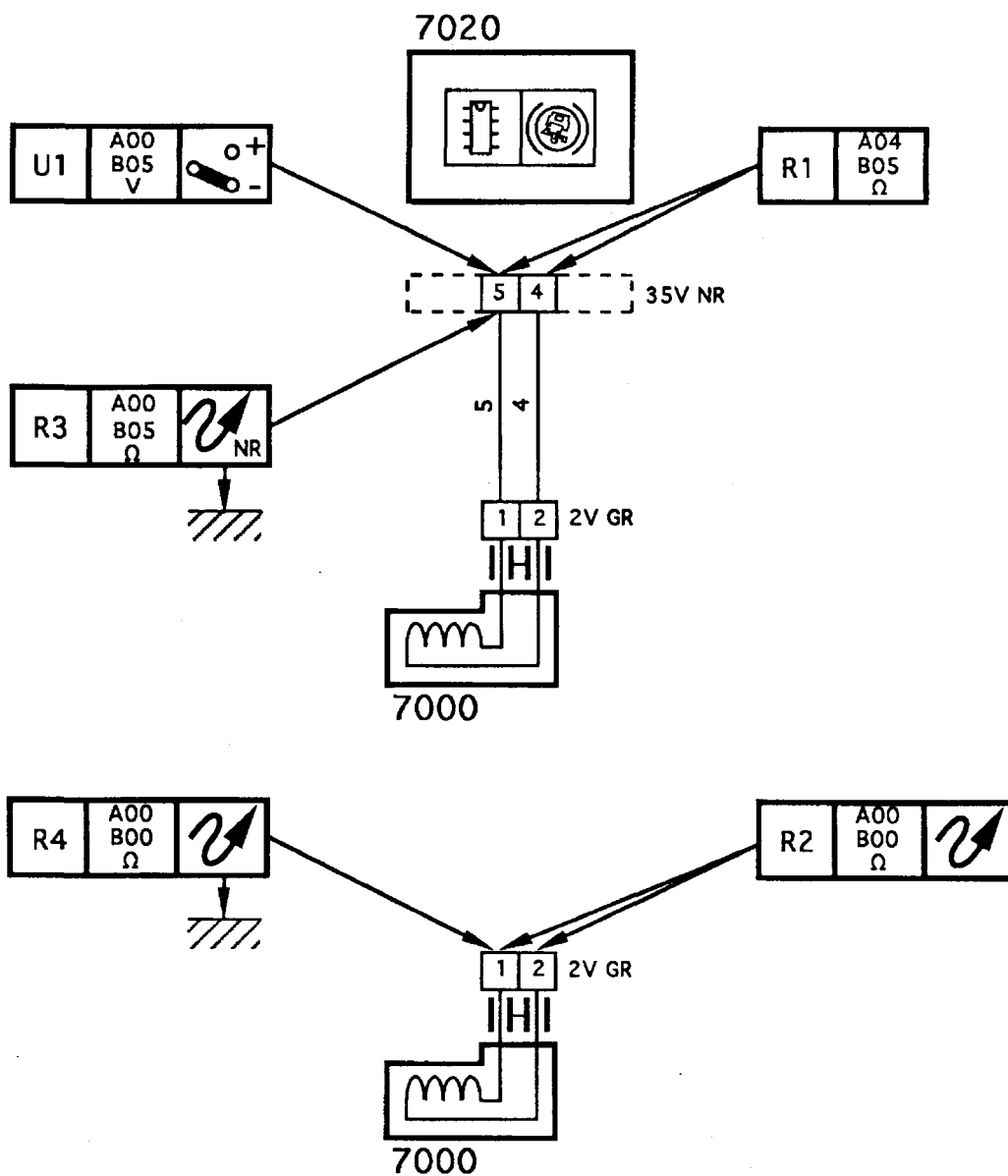
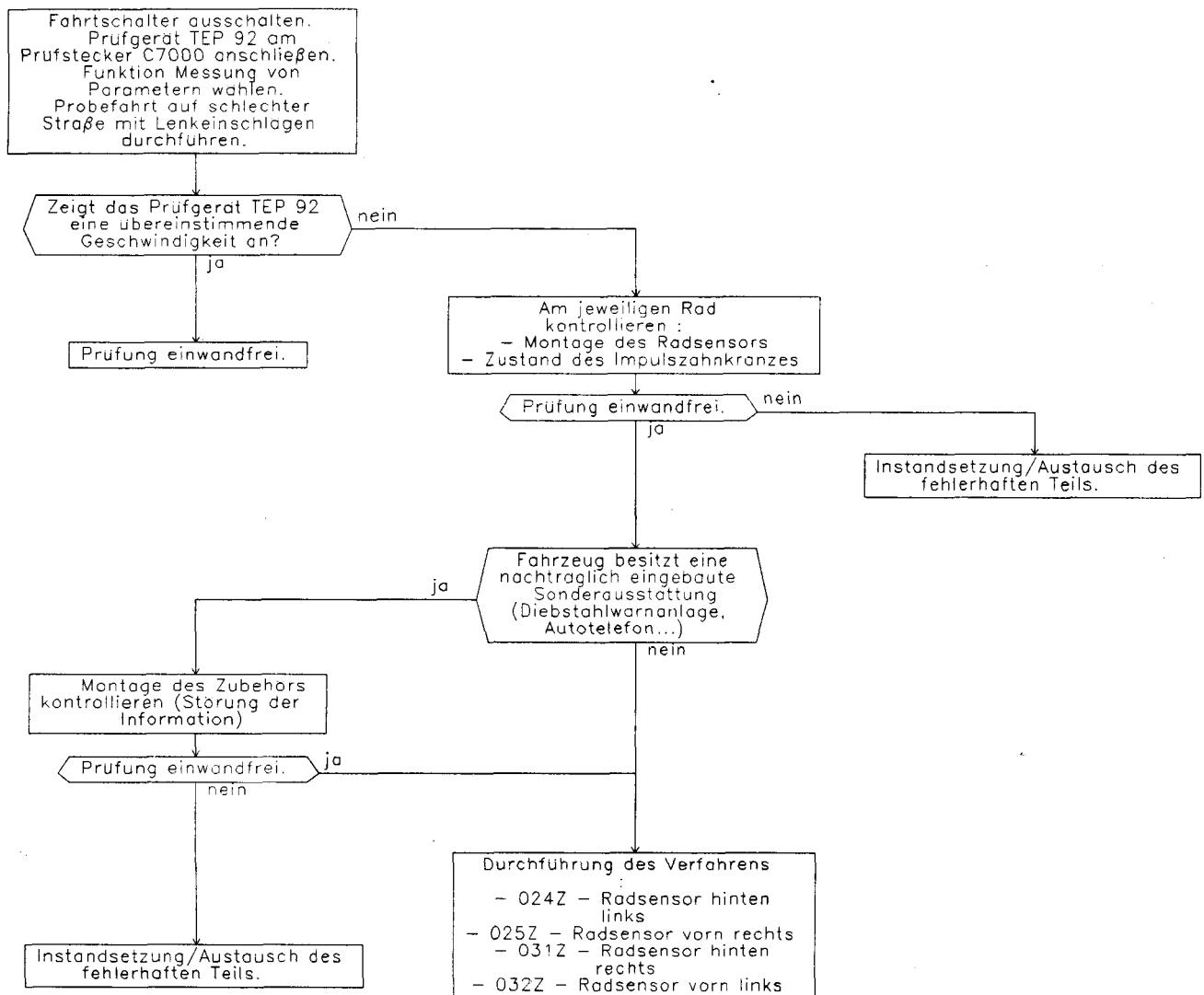


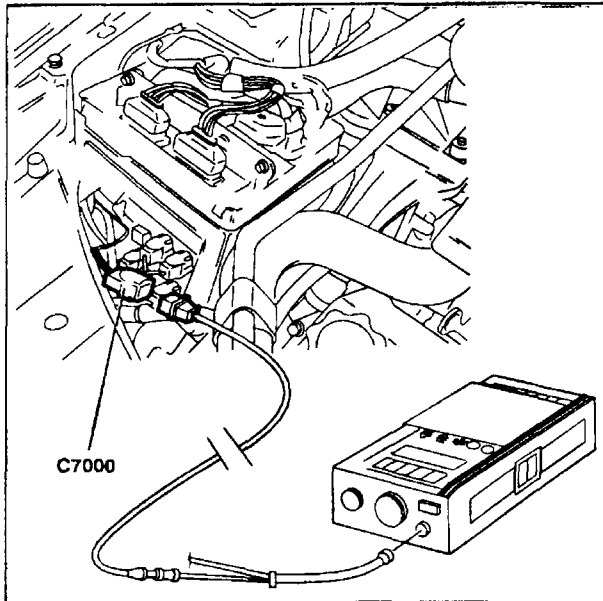
Bild : 2

VERFAHREN 033Z - KONTROLLE RADGESCHWINDIGKEITSINFORMATION

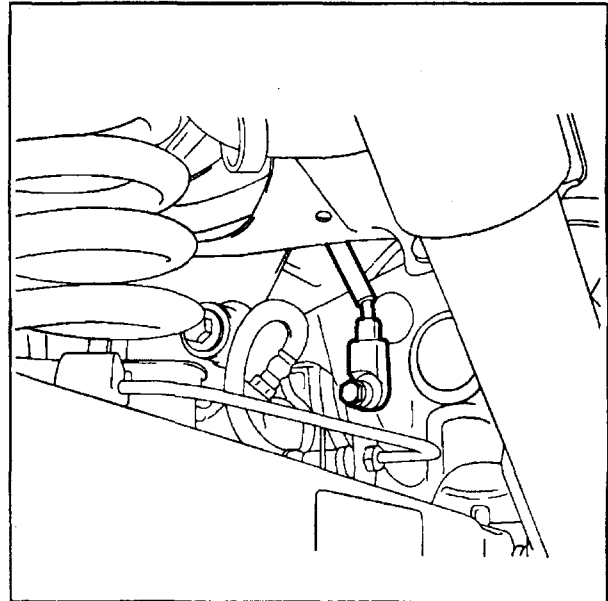
Voraussetzung : vorschriftsmäßige Felgen und Bereifung.



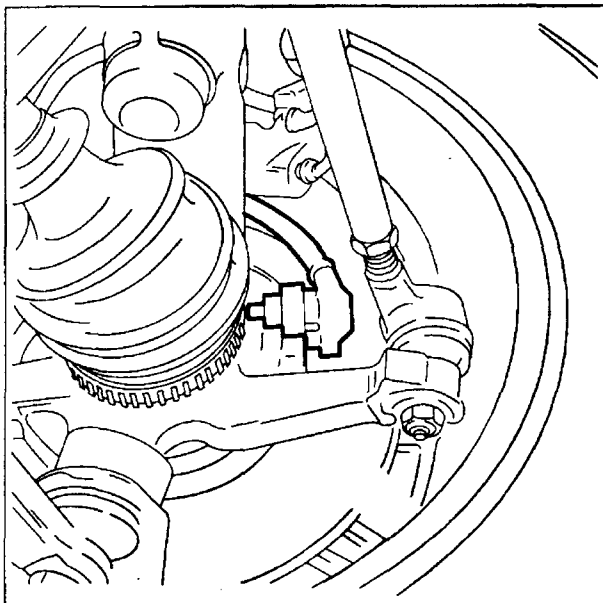
ANTIBLOCKIERSYSTEM



TEP 92



7010 / 7015



7000 / 7005

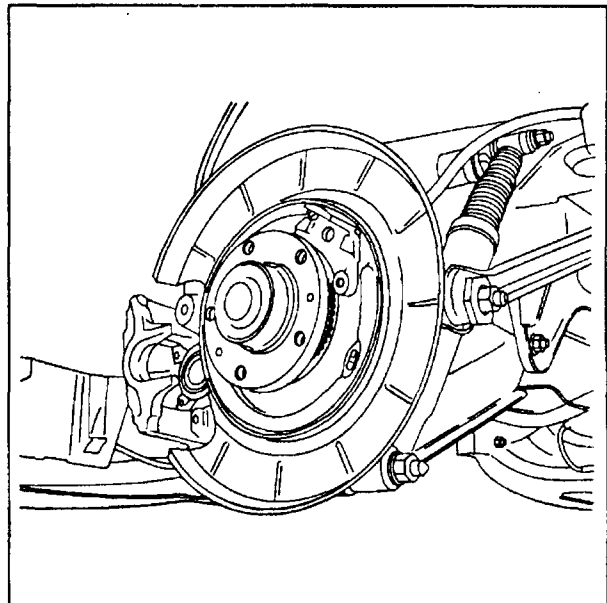
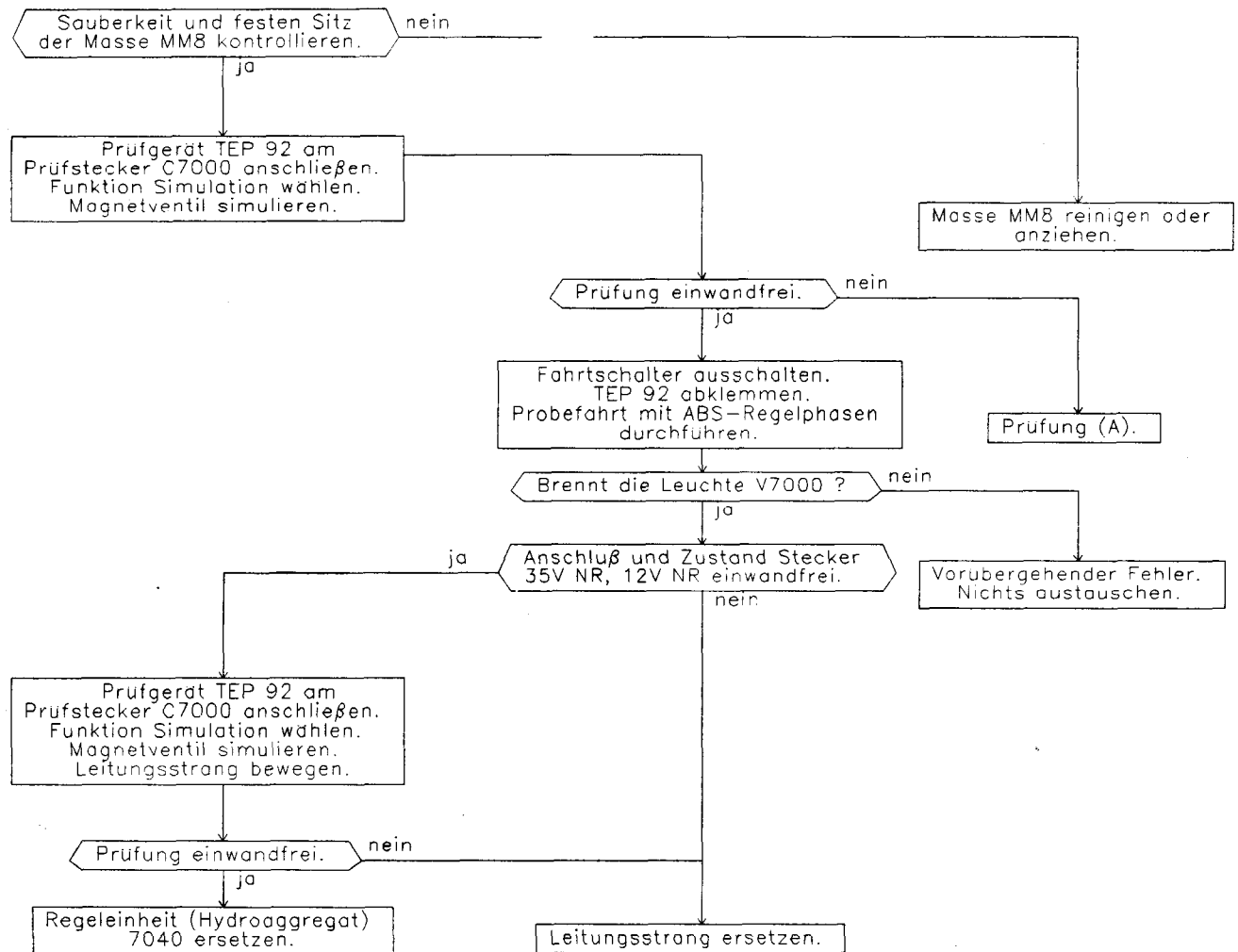
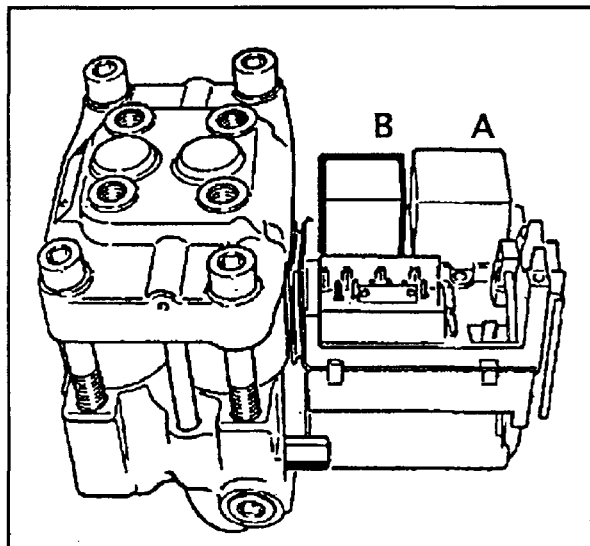


Bild : 1

VERFAHREN 042Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL VORDERRAD RECHTS : FEHLERCODE 42

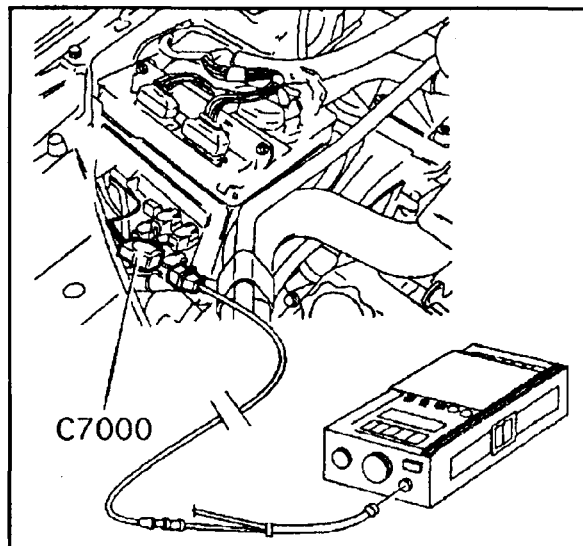


ANTIBLOCKIERSYSTEM

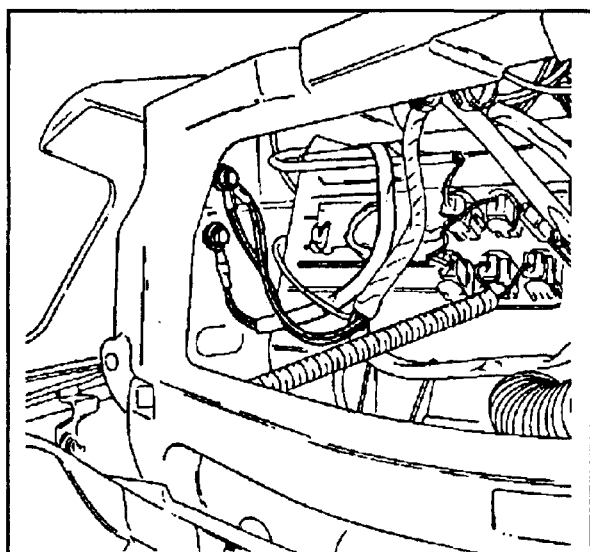


12V NR

7040

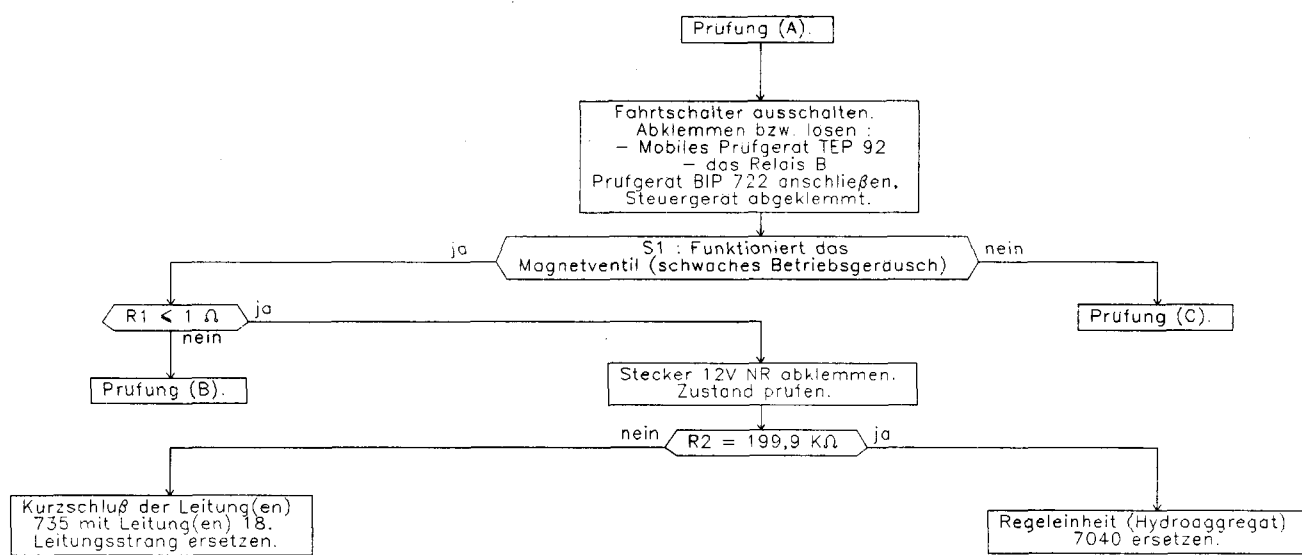


TEP 92

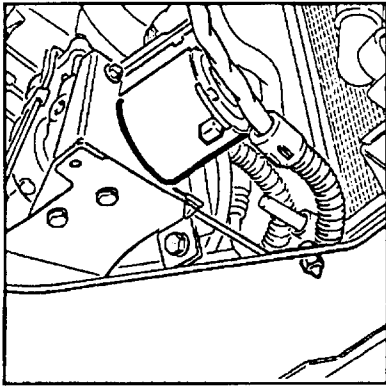


MM8

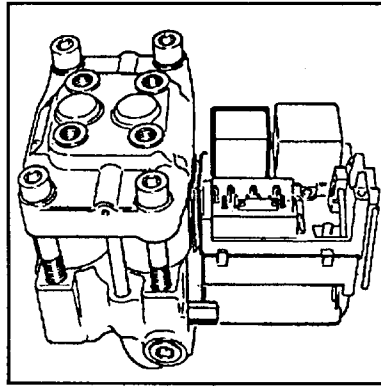
ANTIBLOCKIERSYSTEM



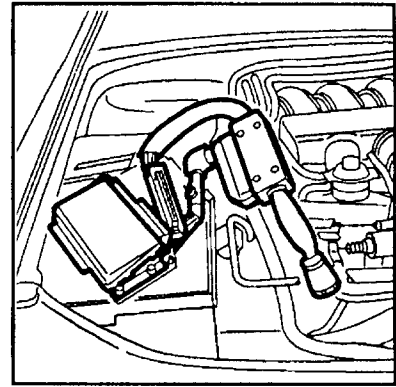
ANTIBLOCKIERSYSTEM



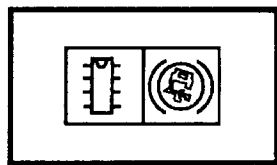
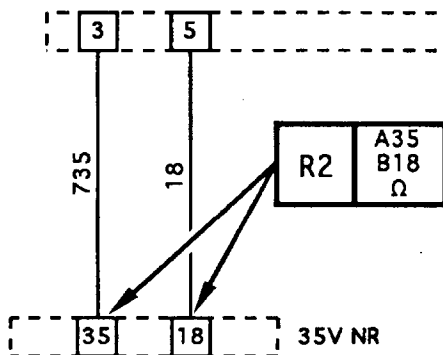
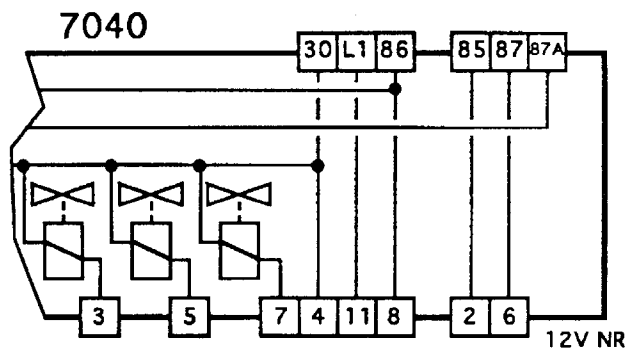
7040



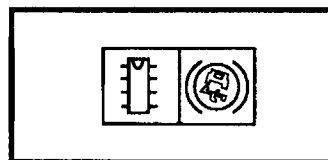
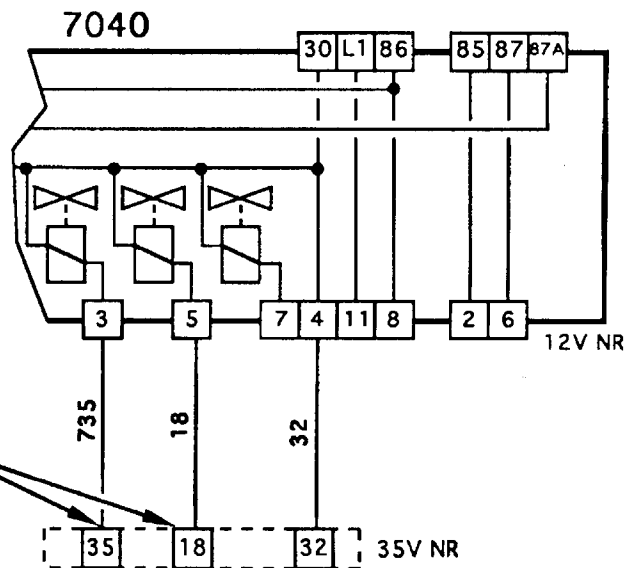
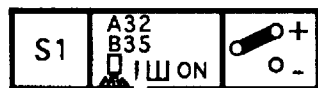
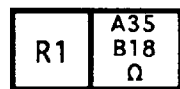
7040



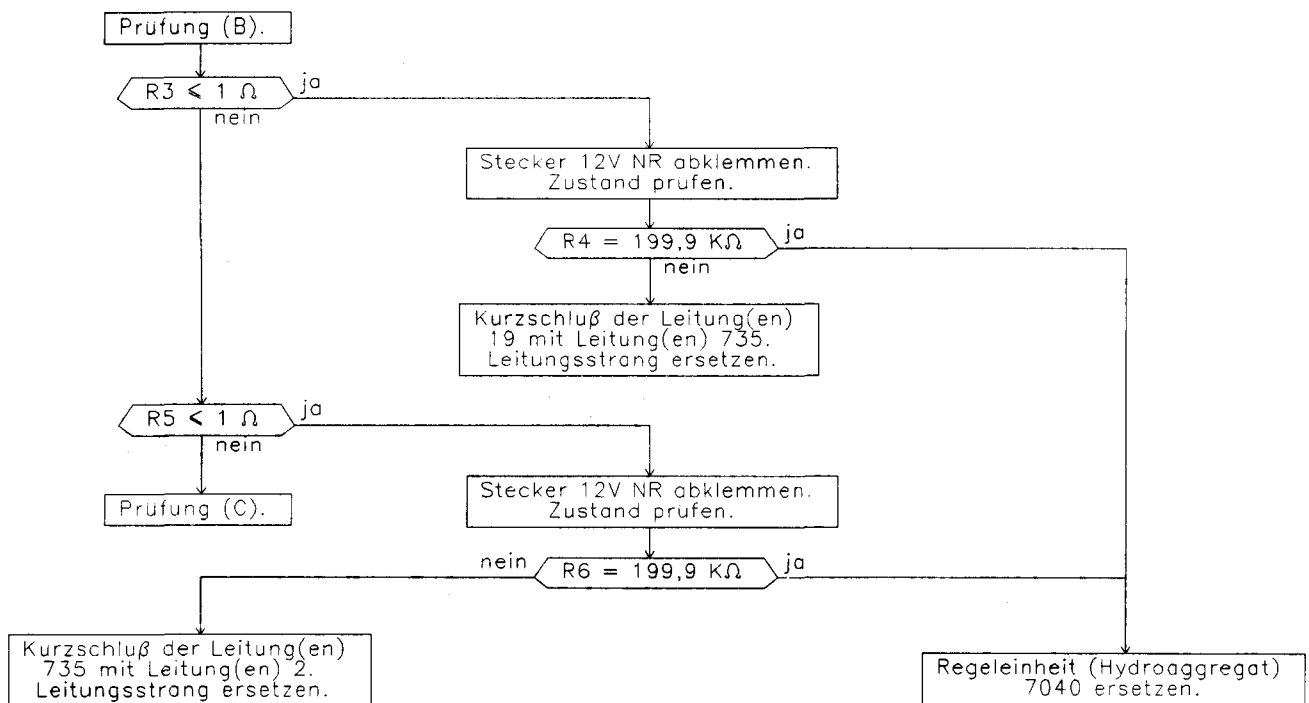
7020



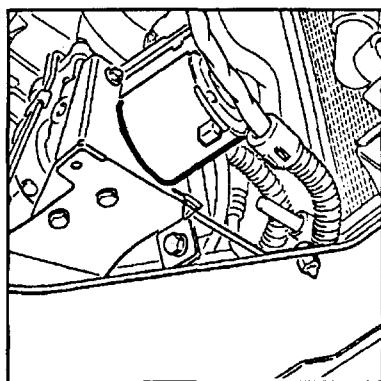
7020



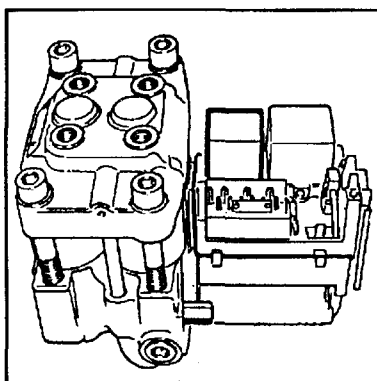
7020



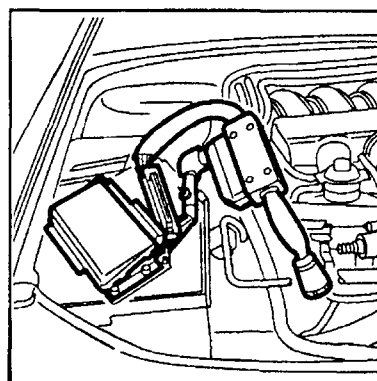
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

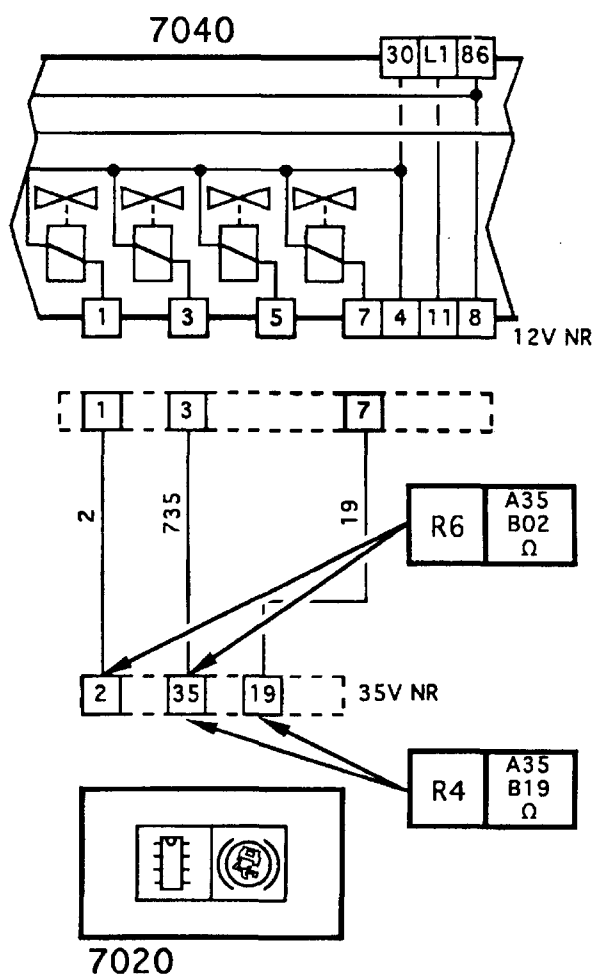
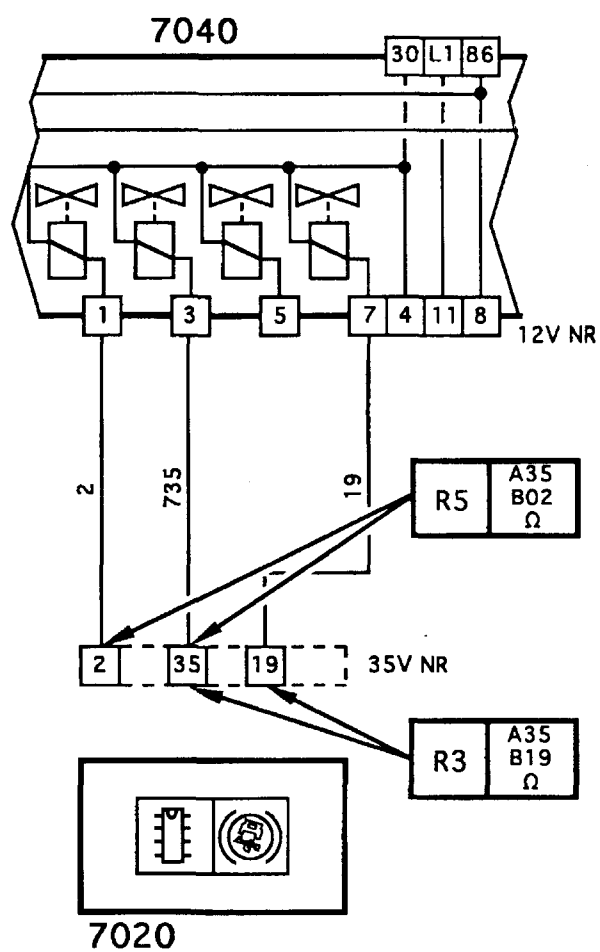
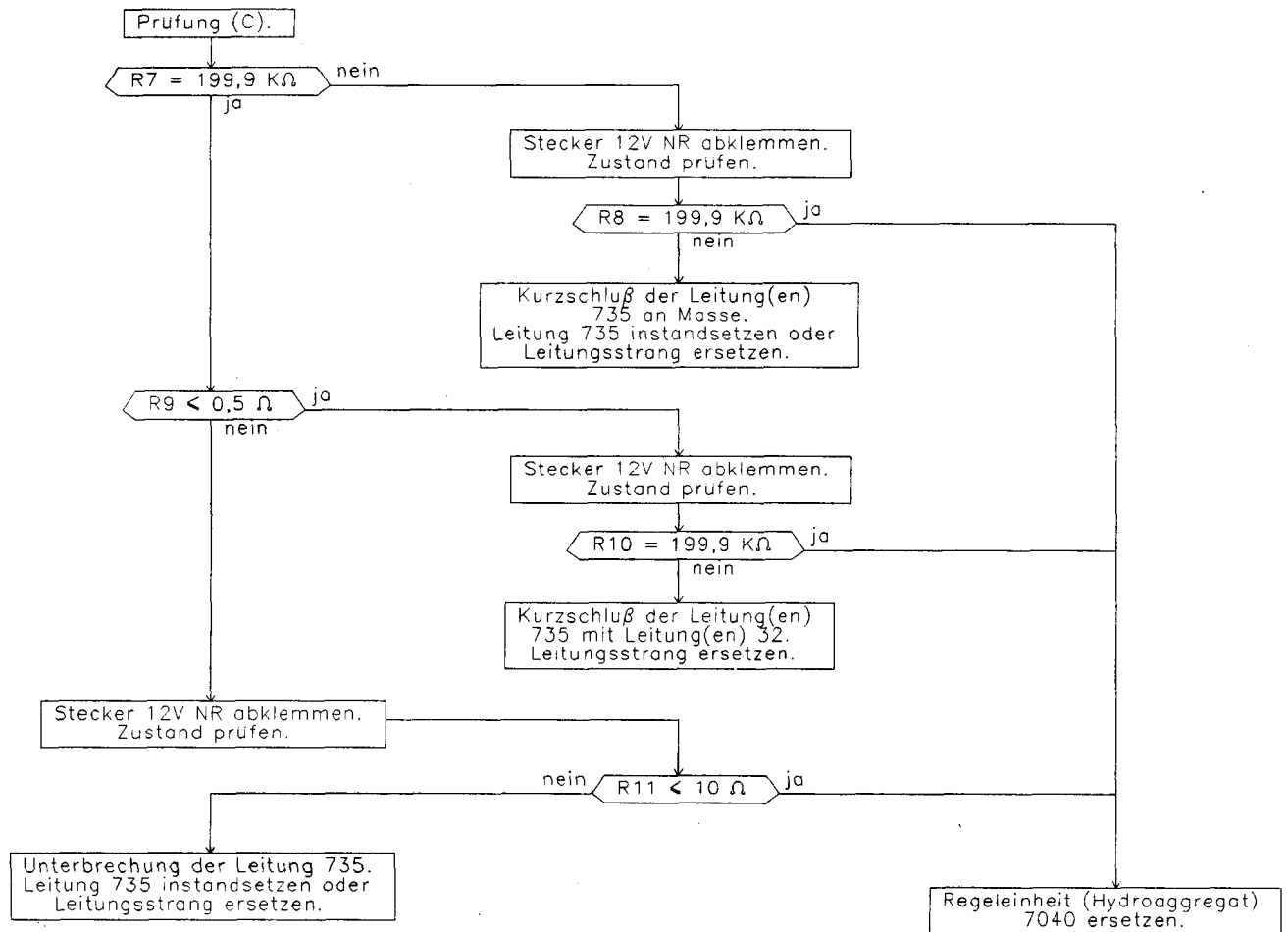
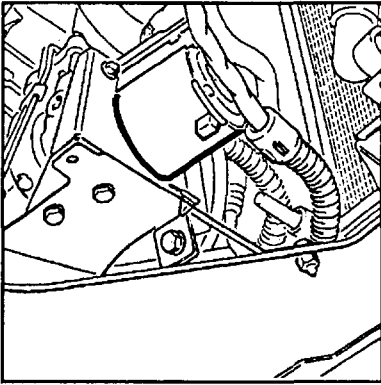


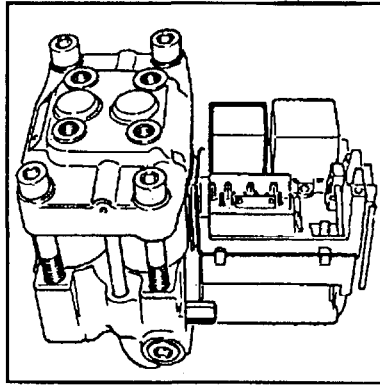
Bild : 3



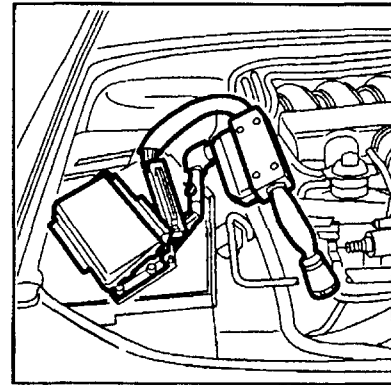
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

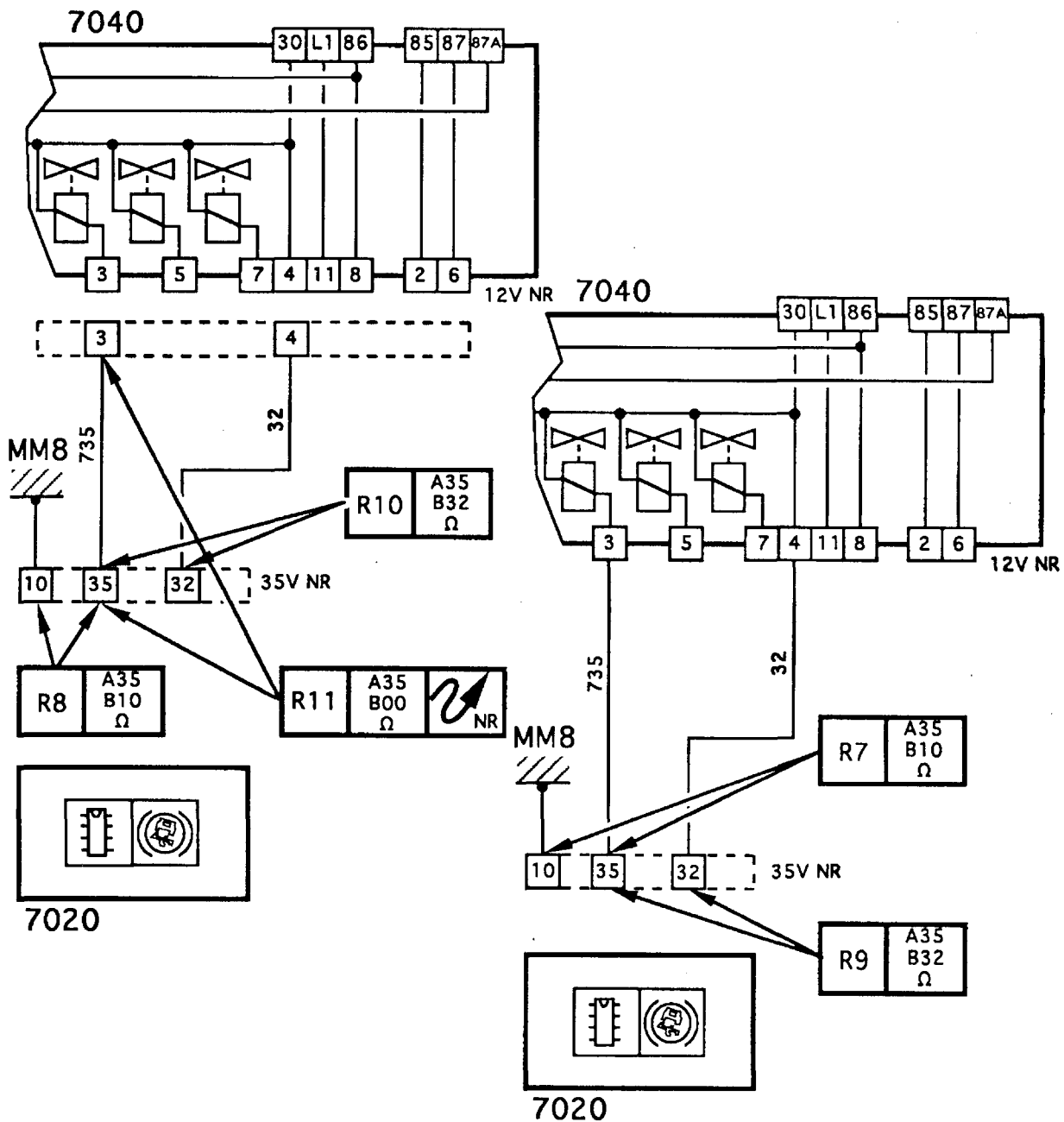
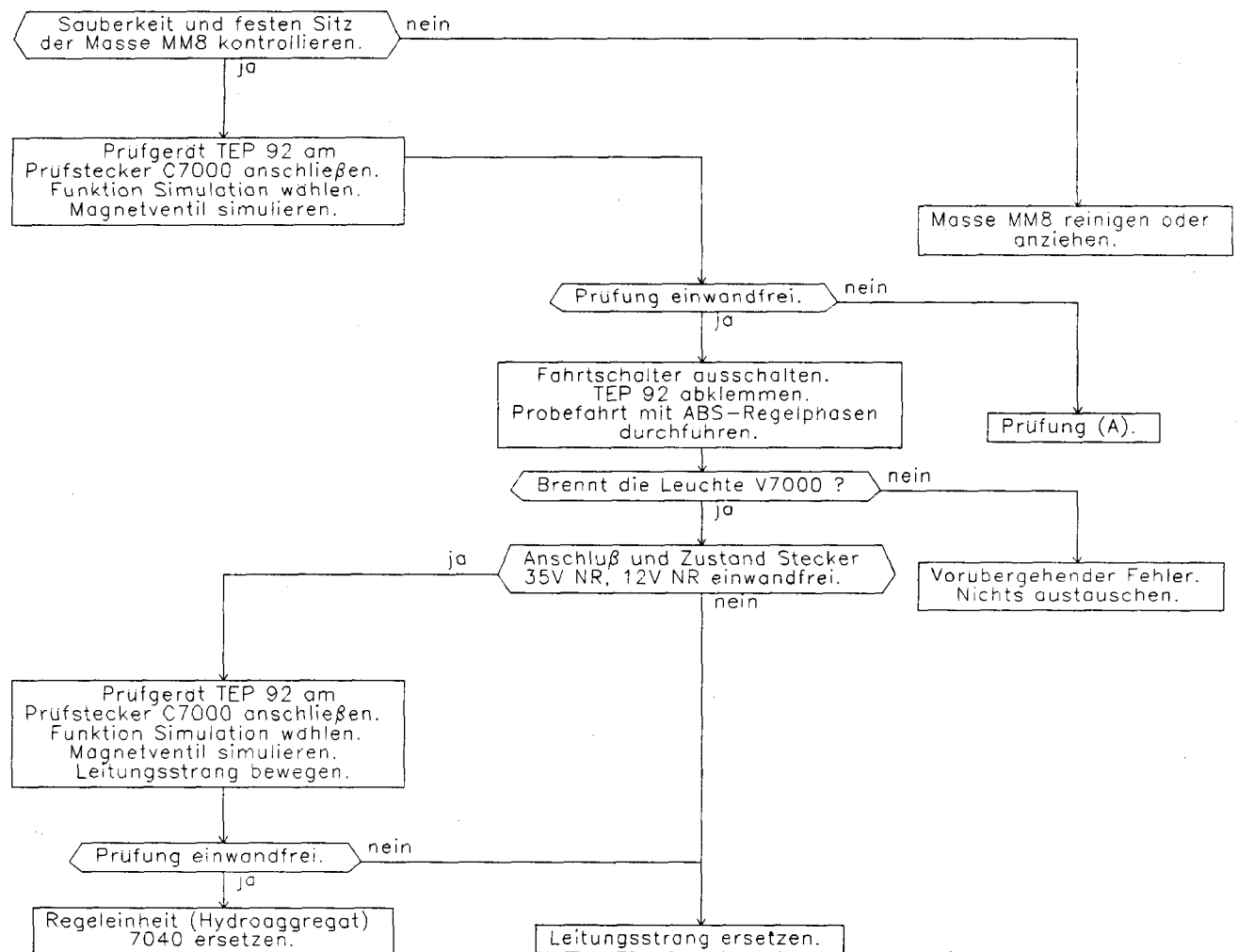
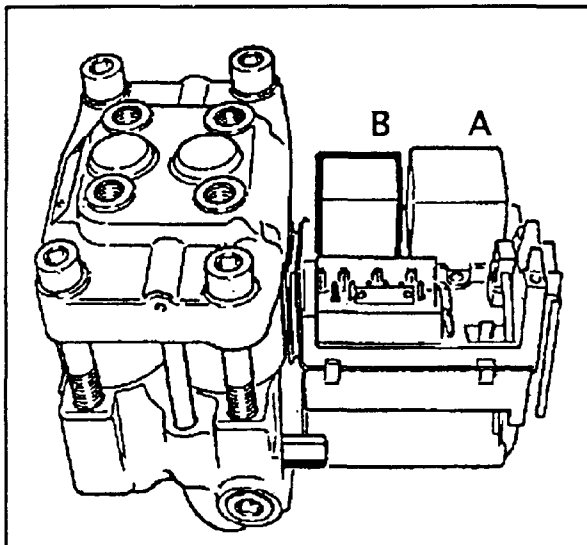


Bild : 4

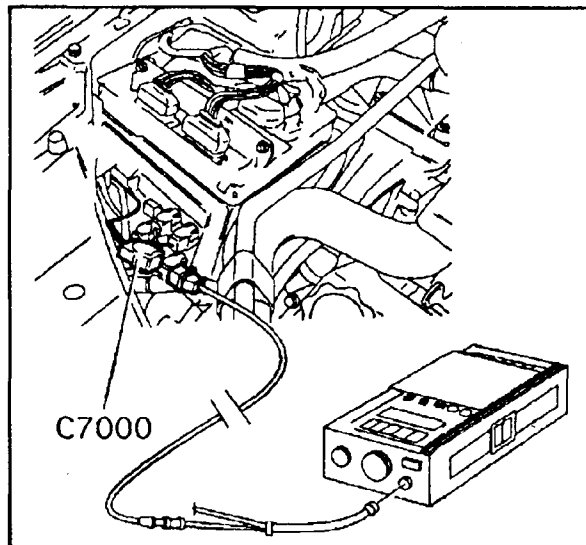
VERFAHREN 044Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL VORDERRAD LINKS : FEHLERCODE 44





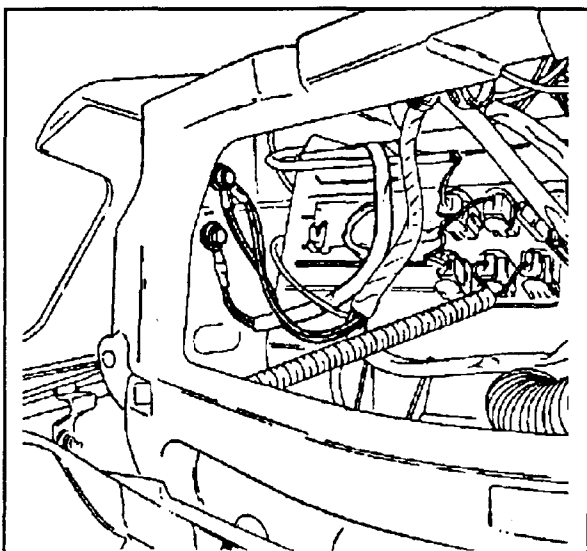
12V NR

7040

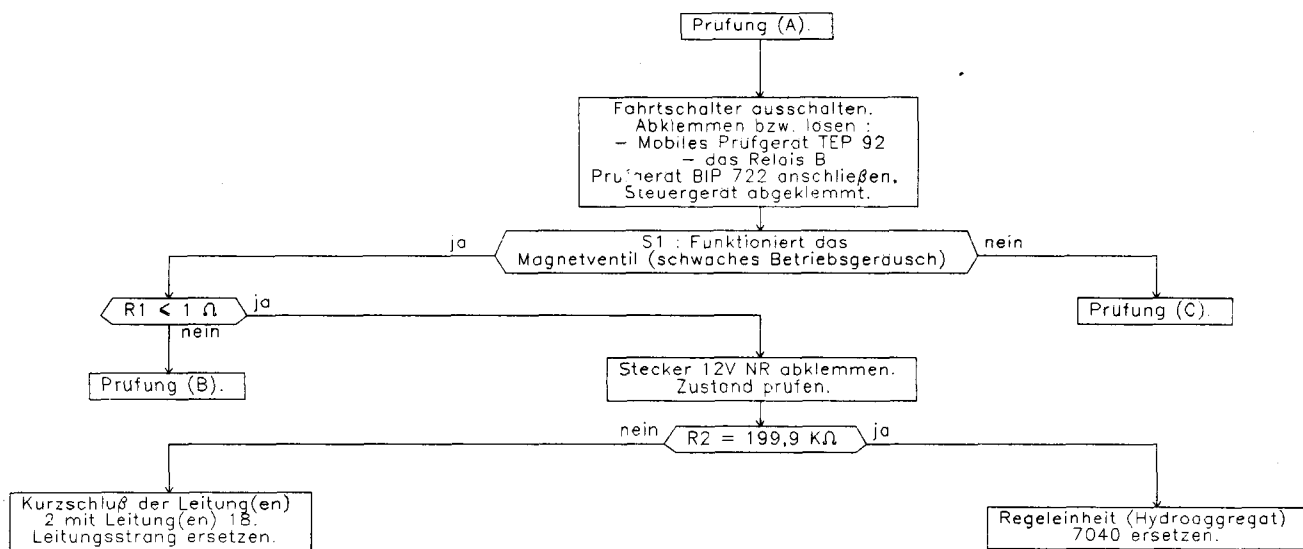


C7000

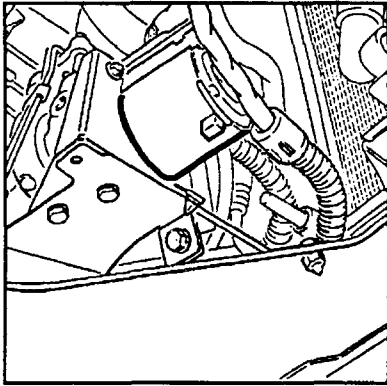
TEP 92



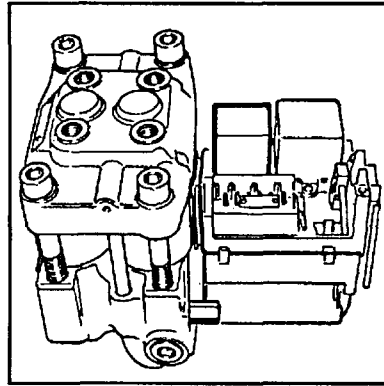
MM8



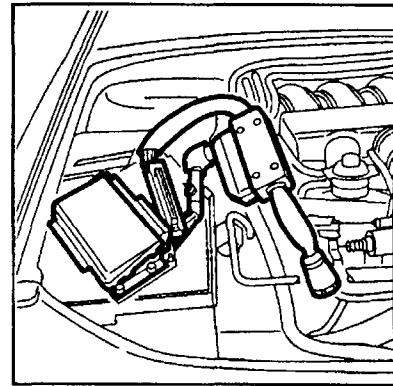
ANTIBLOCKIERSYSTEM



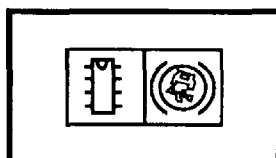
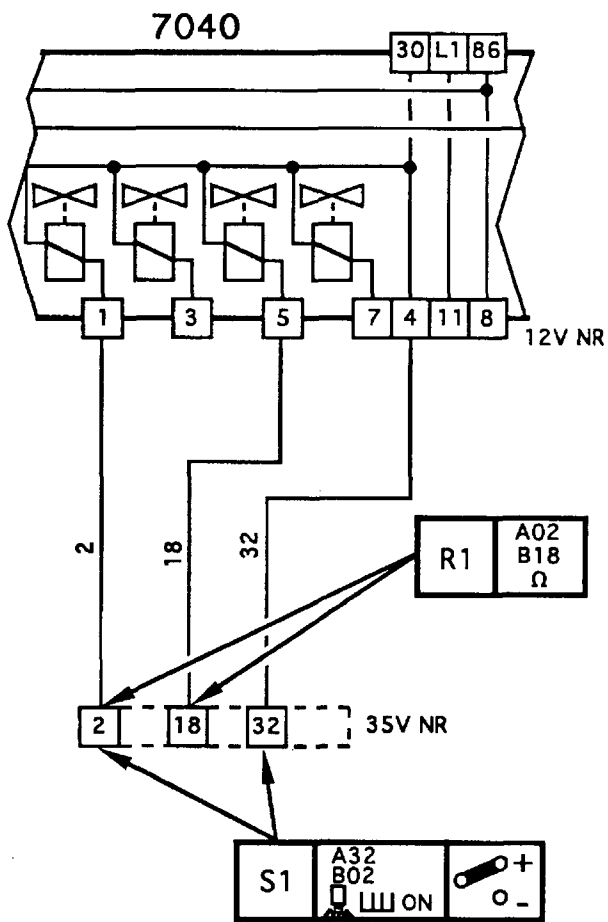
7040



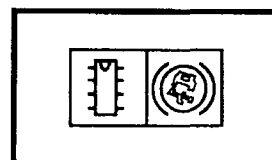
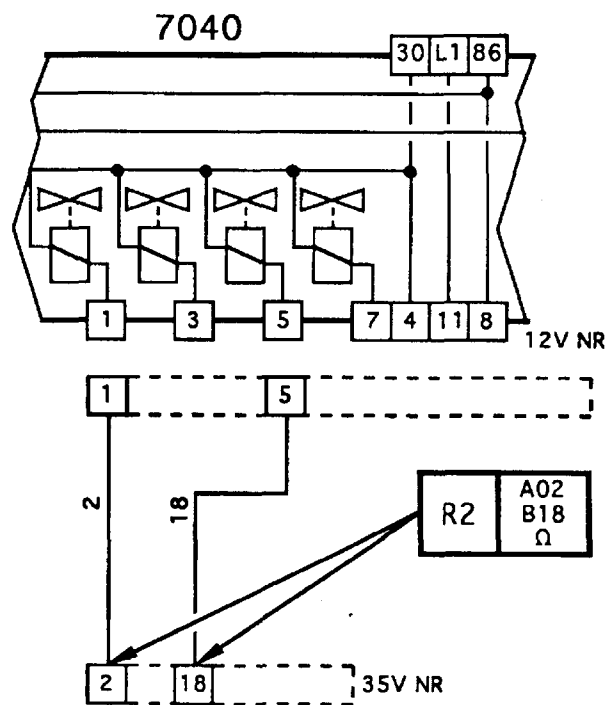
7040



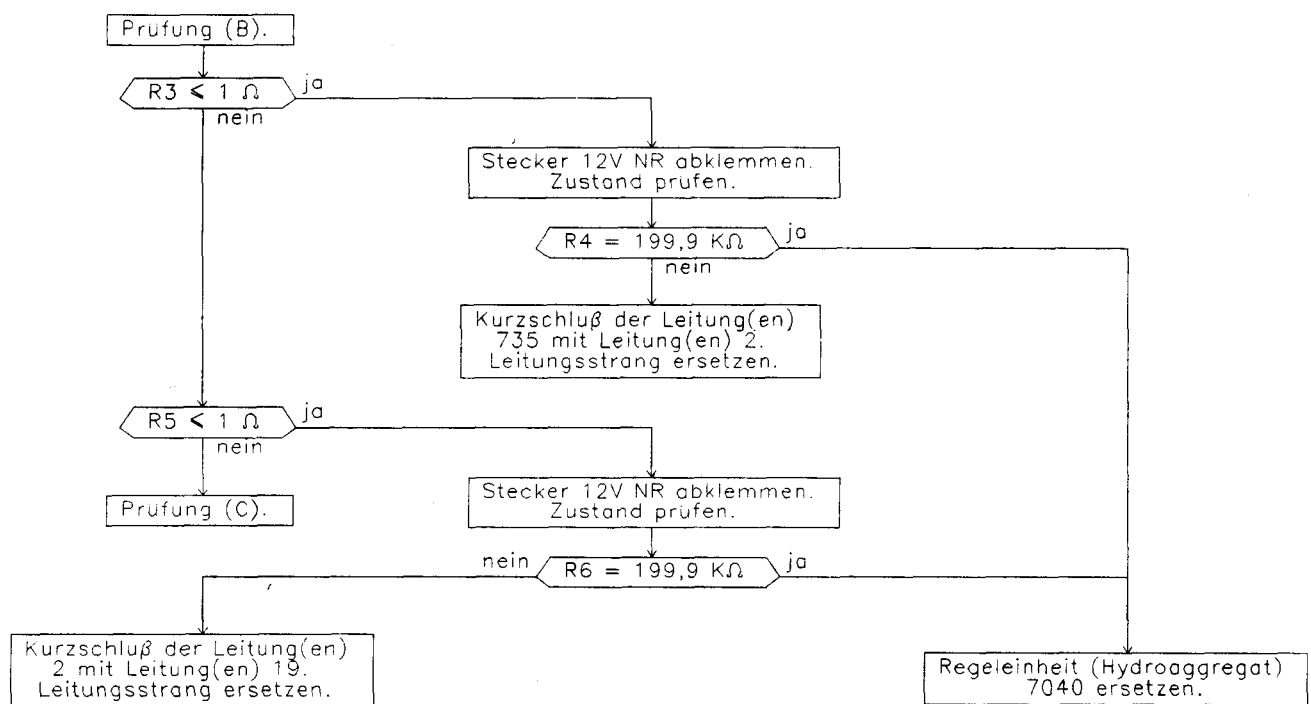
7020



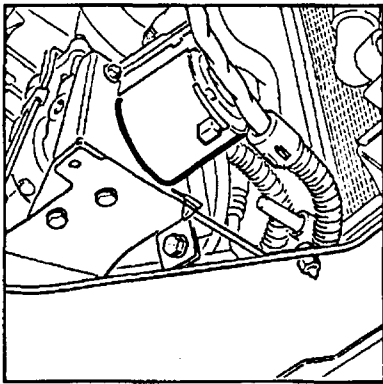
7020



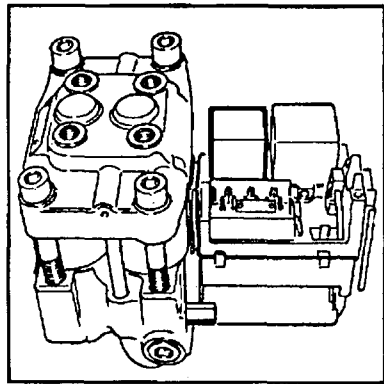
7020



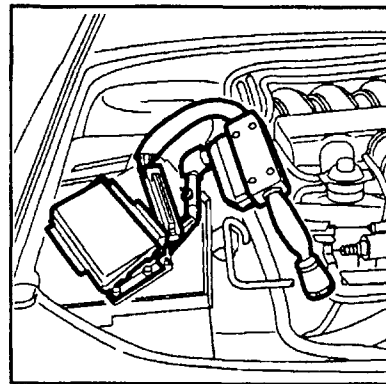
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

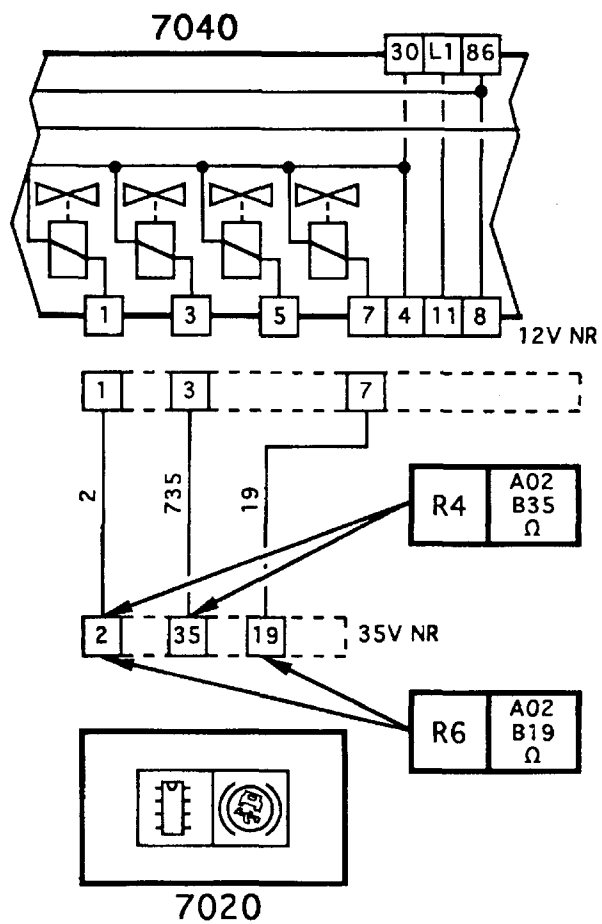
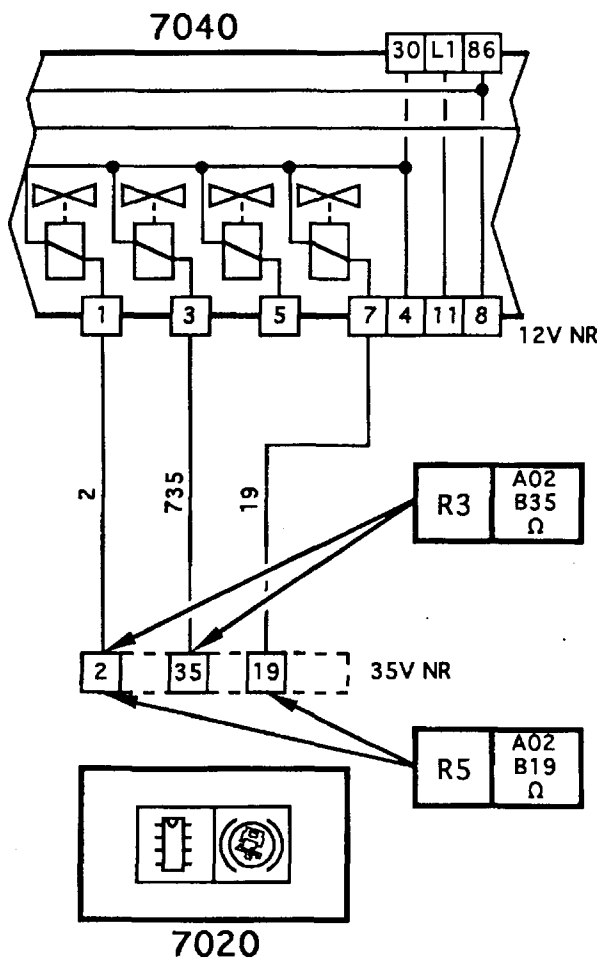
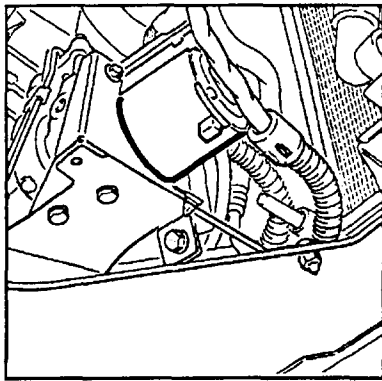


Bild : 3

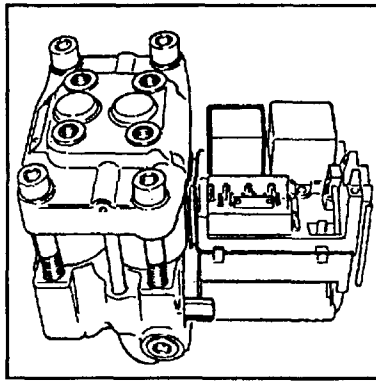
```

graph TD
    Start([Prüfung C.]) --> R7{R7 = 199,9 KΩ}
    R7 -- ja --> R9{R9 < 0,5 Ω}
    R7 -- nein --> R7Action[Stecker 12V NR abklemmen.  
Zustand prüfen.]
    R7Action --> R8{R8 = 199,9 KΩ}
    R8 -- ja --> R11{R11 < 10 Ω}
    R8 -- nein --> R8Action[Kurzschluß der Leitung(en)  
2 an Masse.  
Leitung 2 instandsetzen oder  
Leitungsstrang ersetzen.]
    R8Action --> R10{R10 = 199,9 KΩ}
    R10 -- ja --> R11
    R10 -- nein --> R10Action[Kurzschluß der Leitung(en)  
2 mit Leitung(en) 32.  
Leitungsstrang ersetzen.]
    R10Action --> R11
    R9 -- ja --> R11
    R9 -- nein --> R9Action[Stecker 12V NR abklemmen.  
Zustand prüfen.]
    R9Action --> R11
    R11 -- ja --> End([Regeleinheit Hydroaggregat  
7040 ersetzen.])
    R11 -- nein --> R11Action[Unterbrechung der Leitung 2.  
Leitung 2 instandsetzen oder  
Leitungsstrang ersetzen.]
  
```

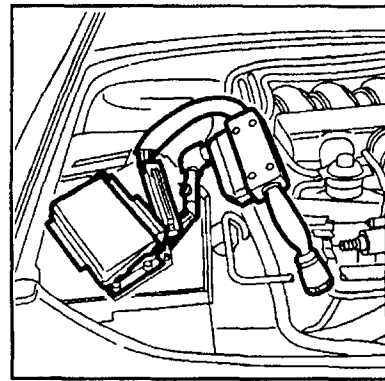
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

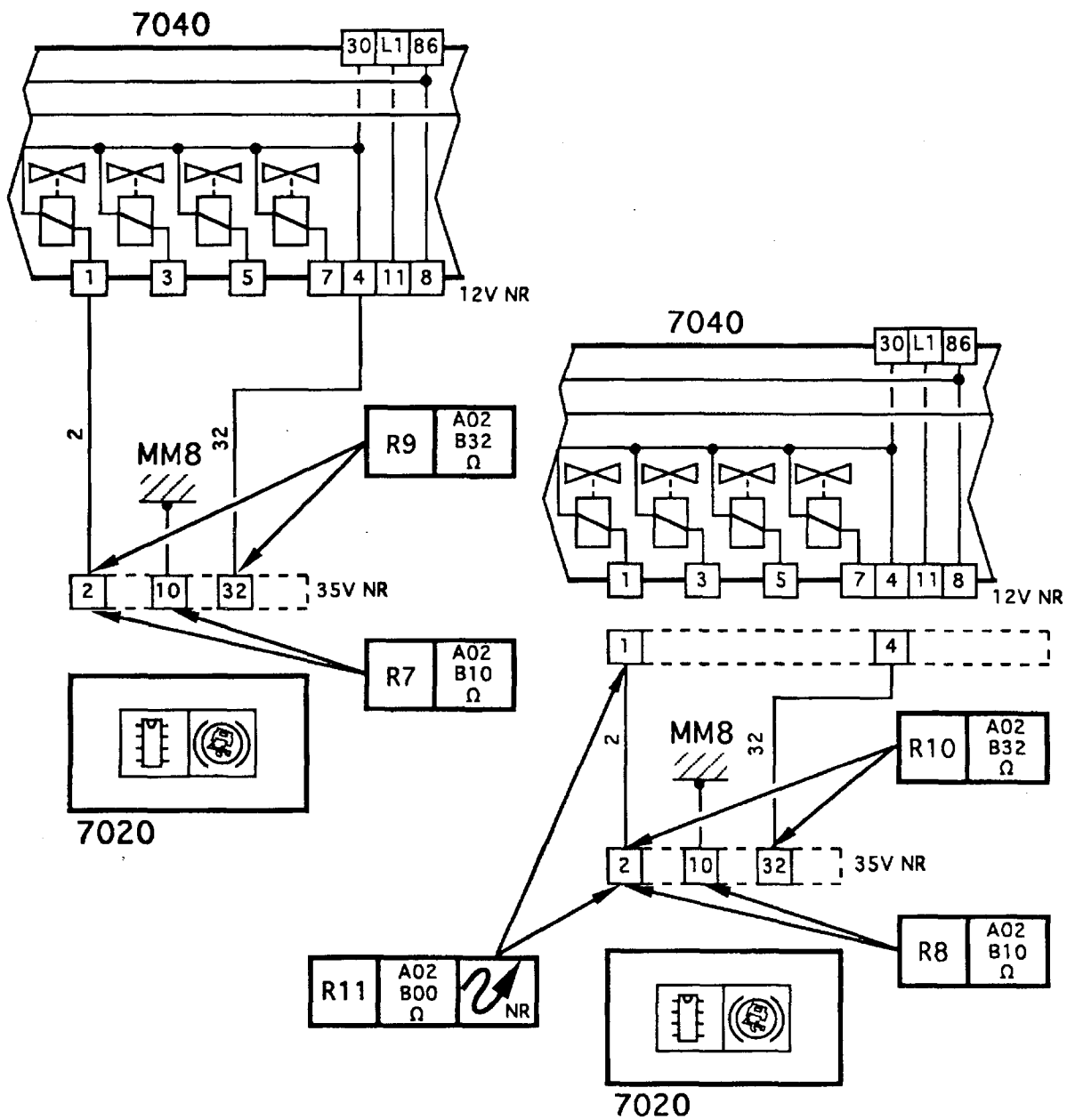
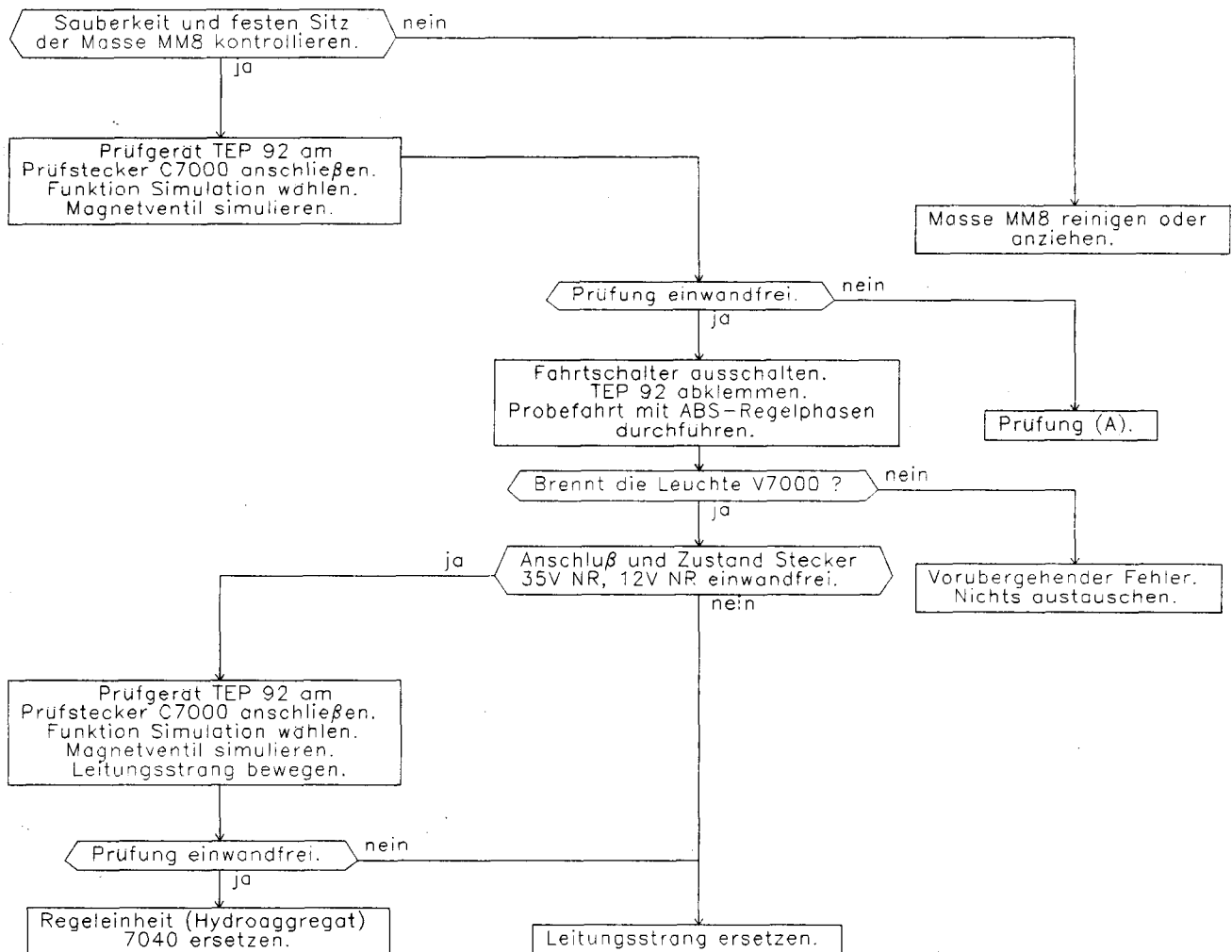
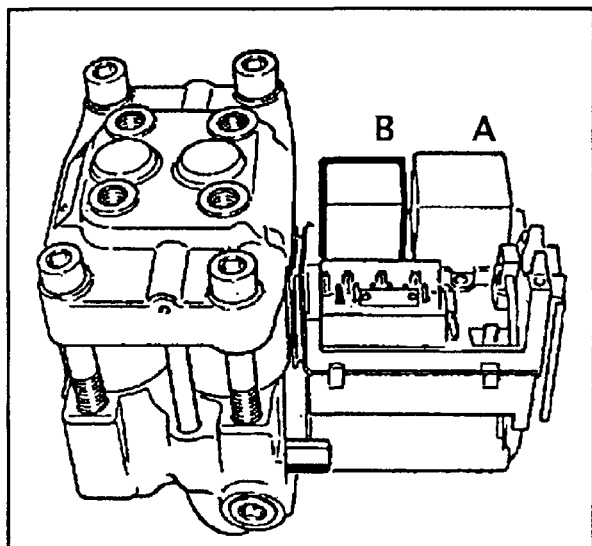


Bild : 4

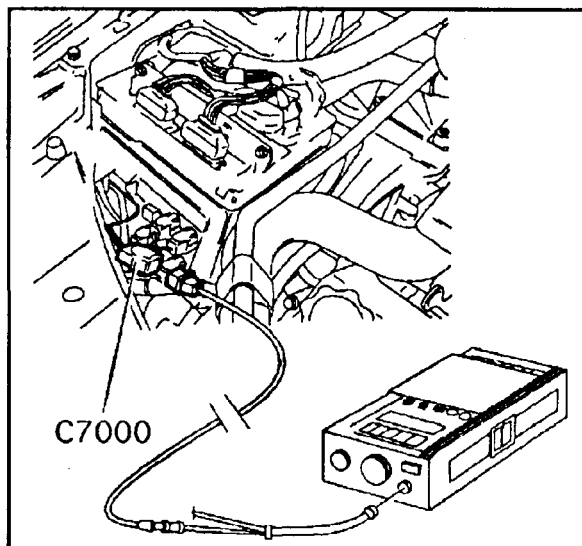
VERFAHREN 051Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL HINTERRAD RECHTS : FEHLERCODE 51



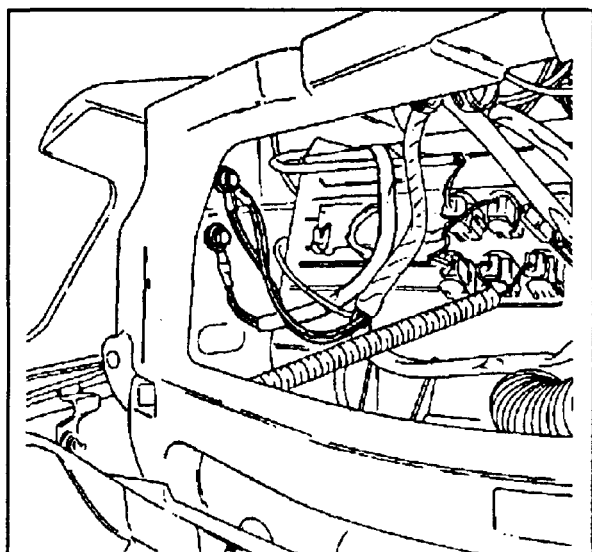


12V NR

7040

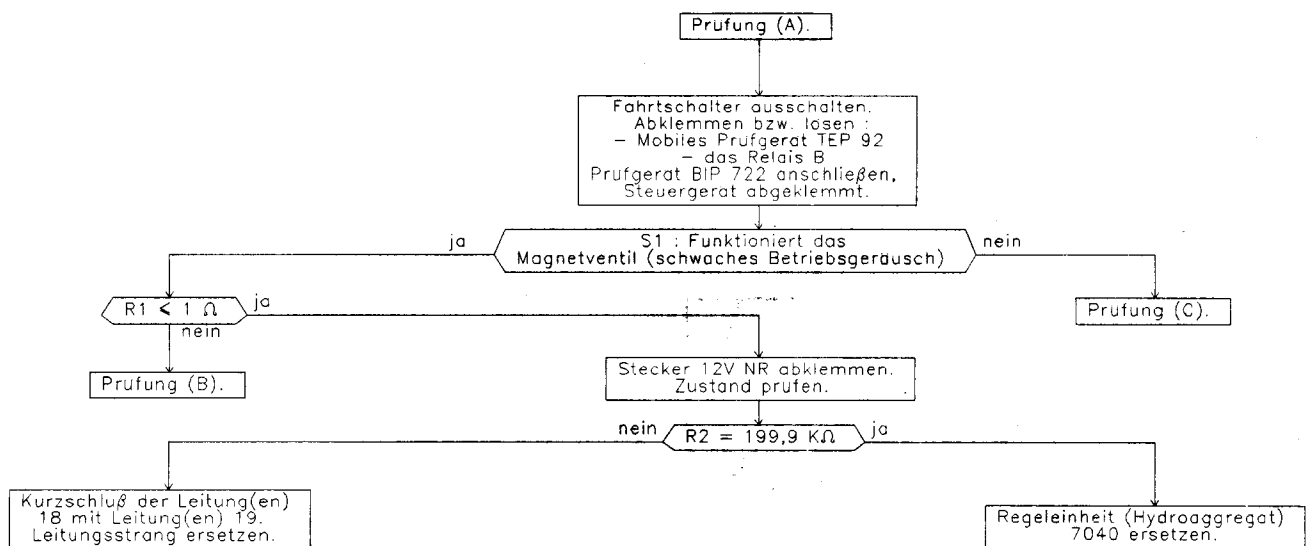


TEP 92

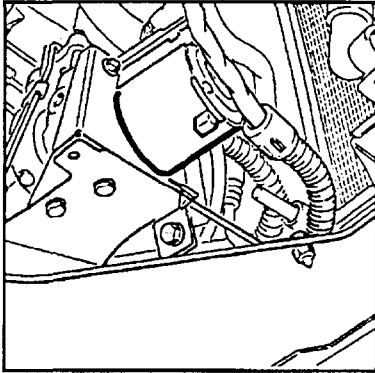


MM8

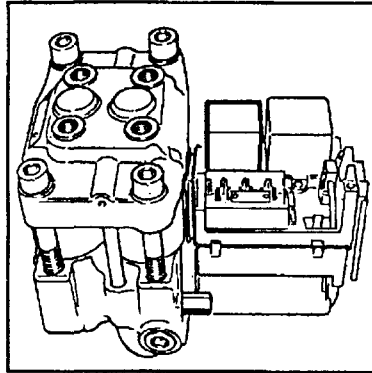
ANTIBLOCKIERSYSTEM



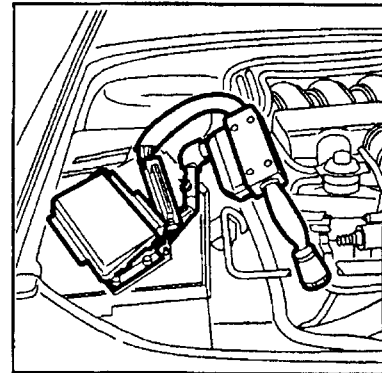
ANTIBLOCKIERSYSTEM



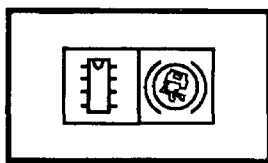
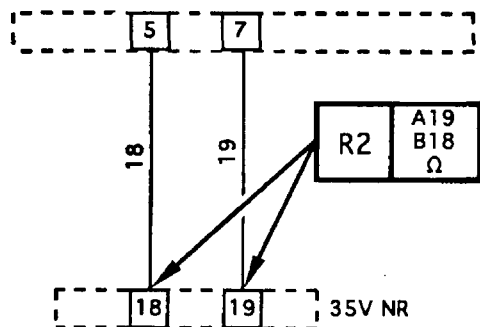
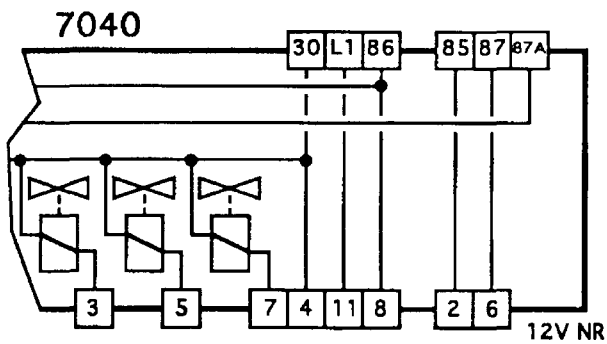
7040



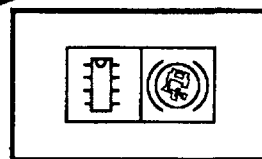
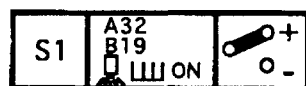
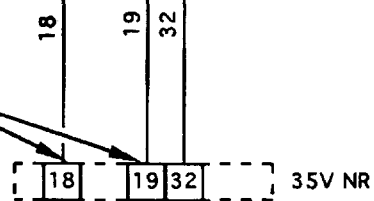
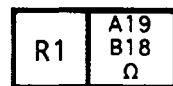
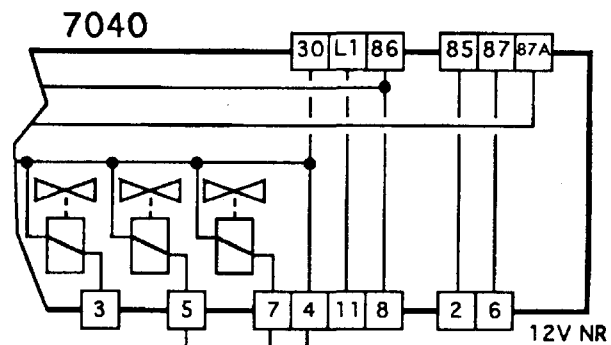
7040



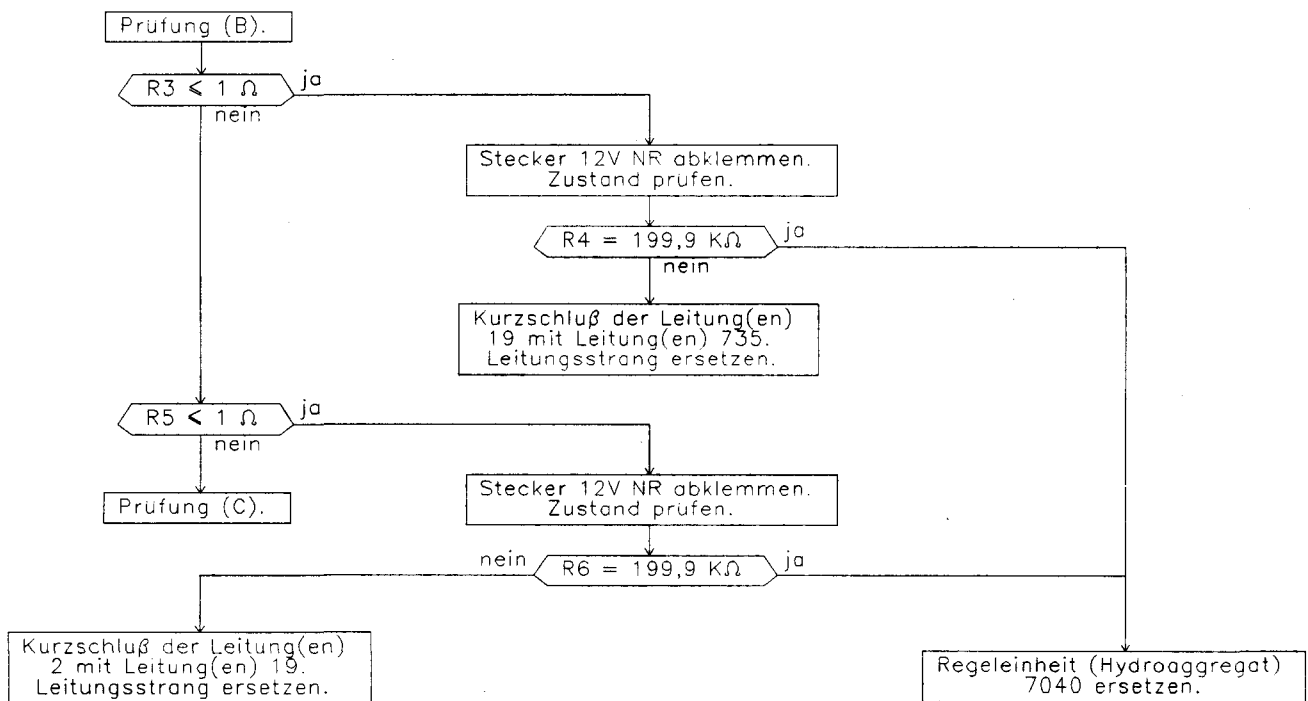
7020



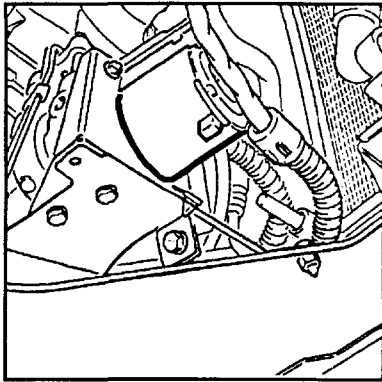
7020



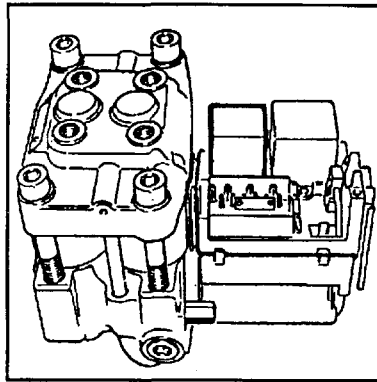
7020



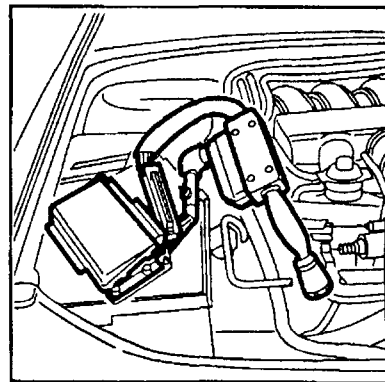
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

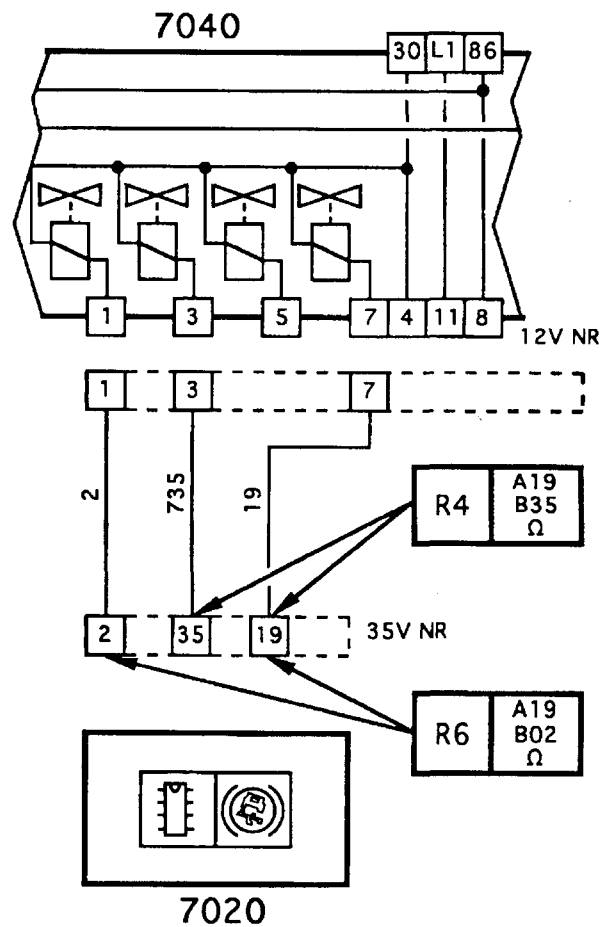
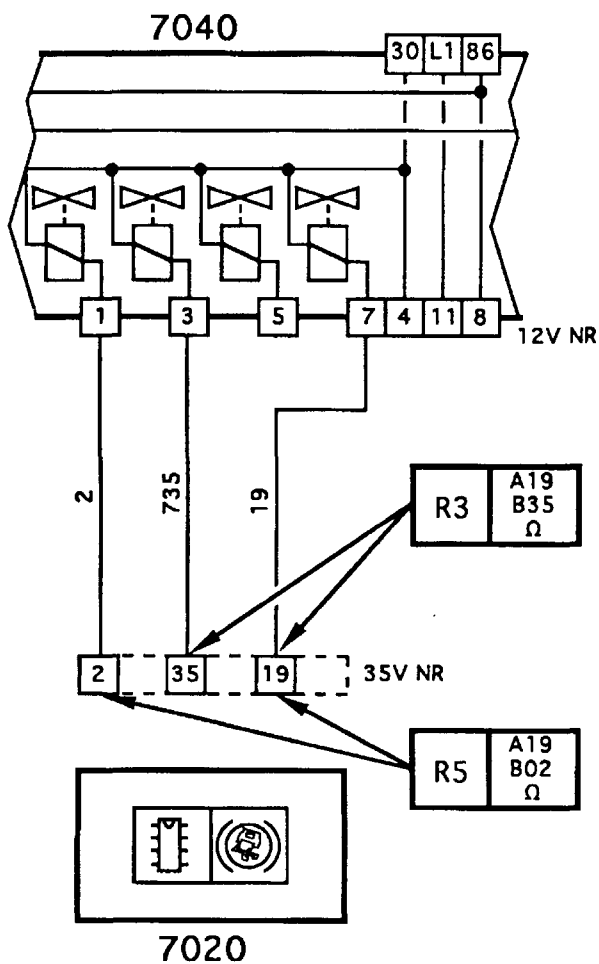
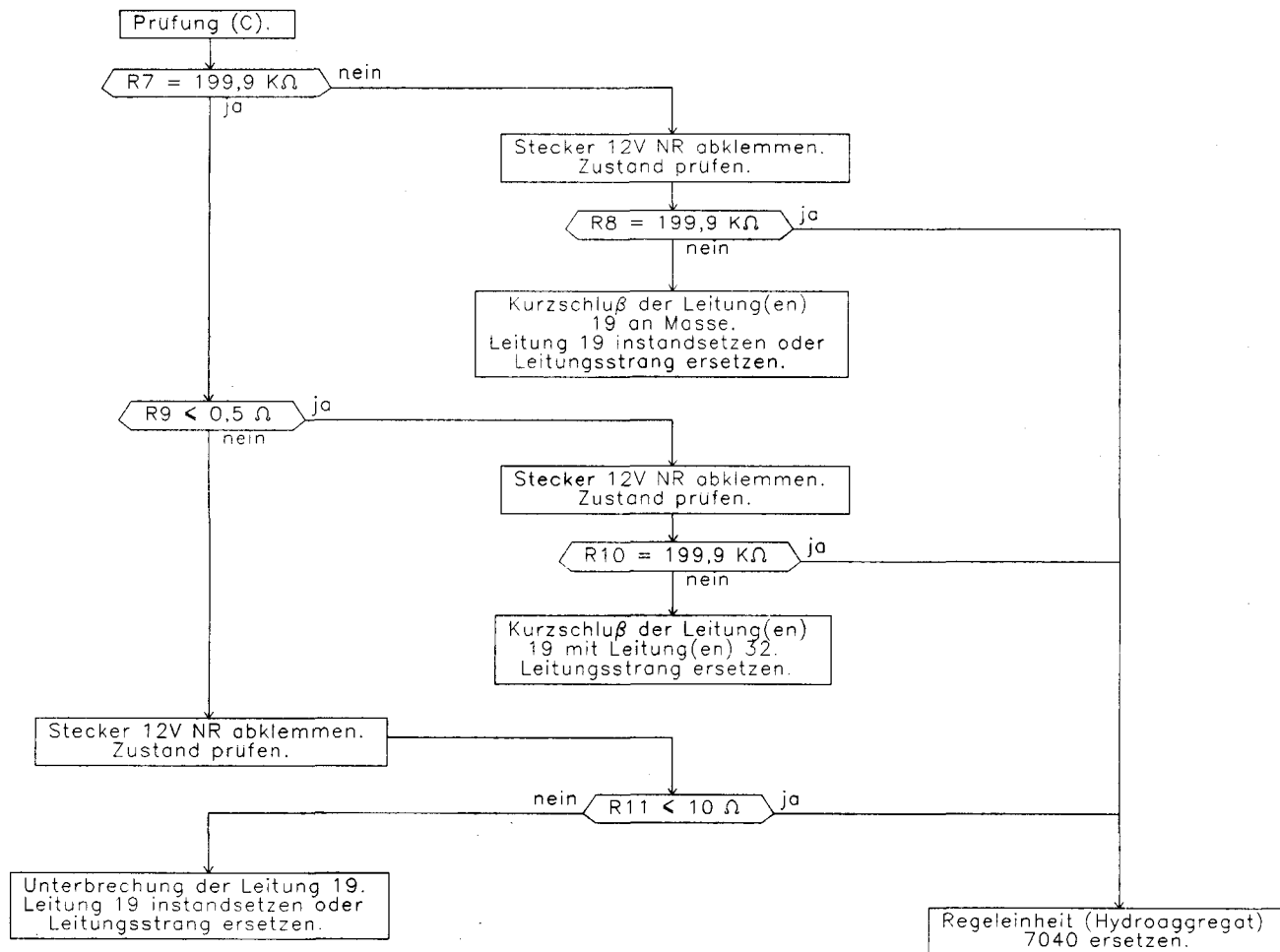
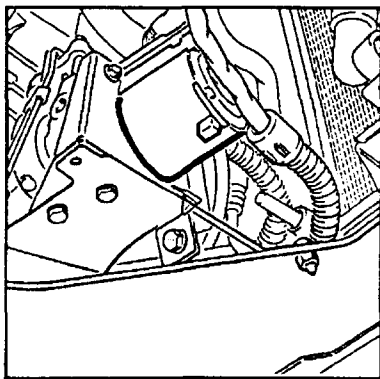


Bild : 3

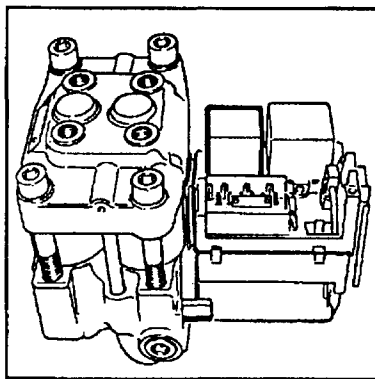
ANTIBLOCKIERSYSTEM



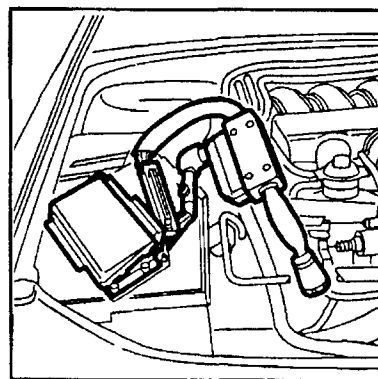
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

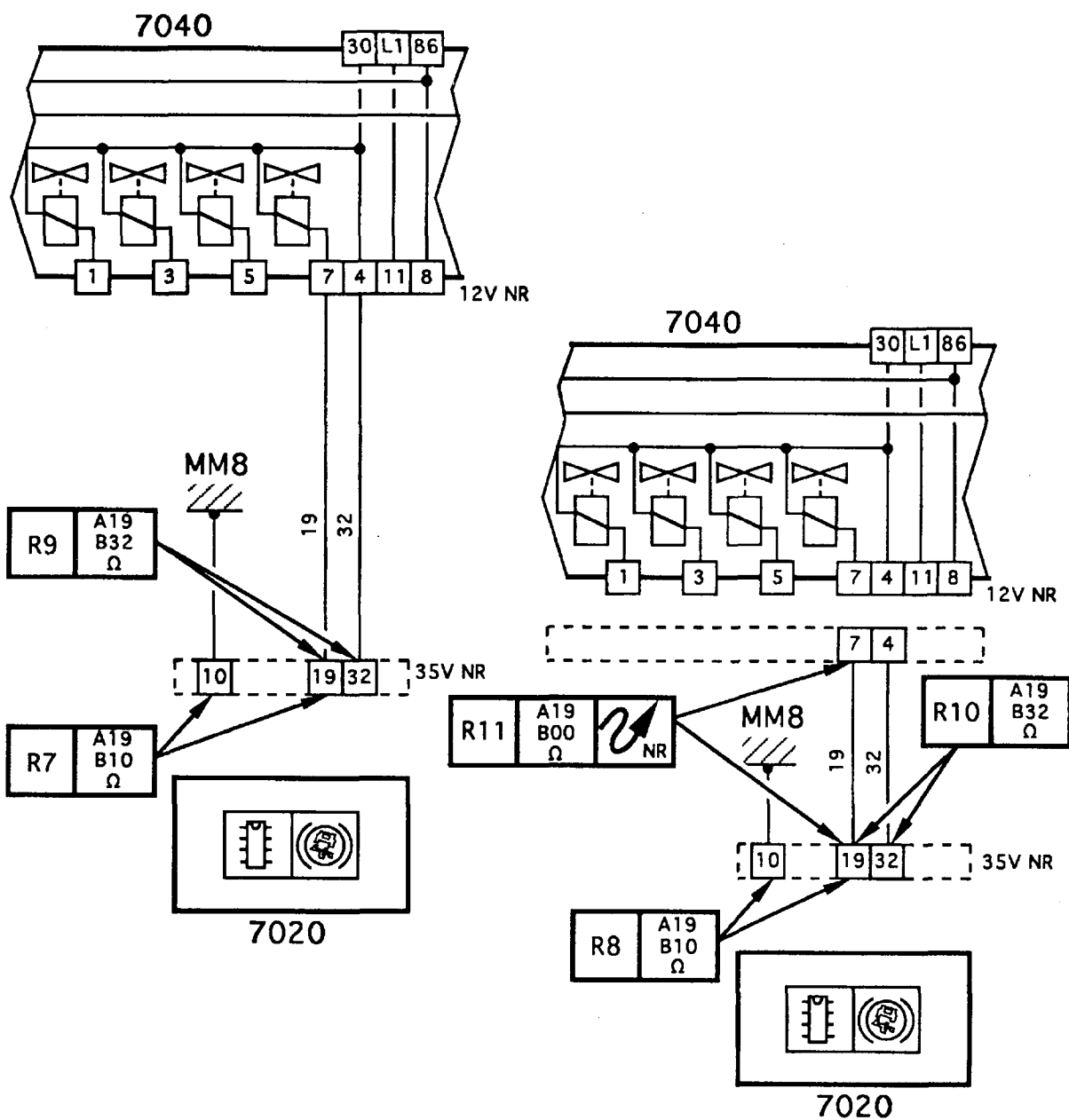
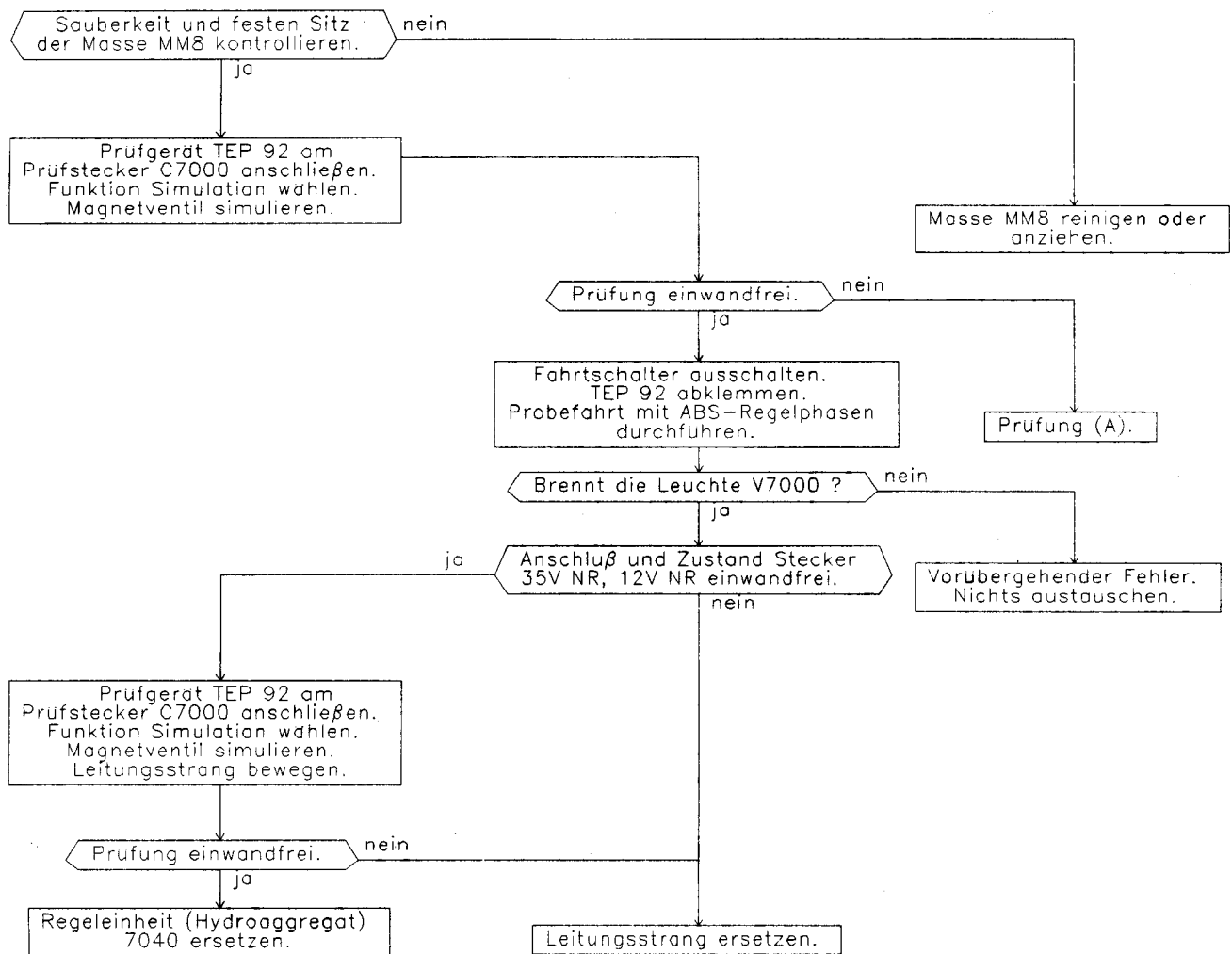
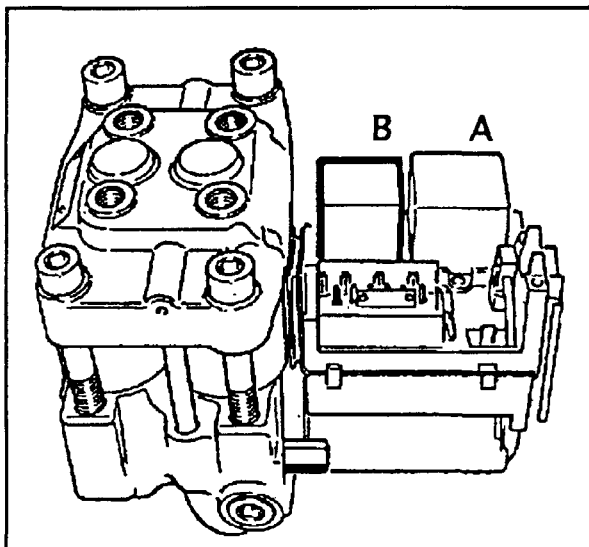


Bild : 4

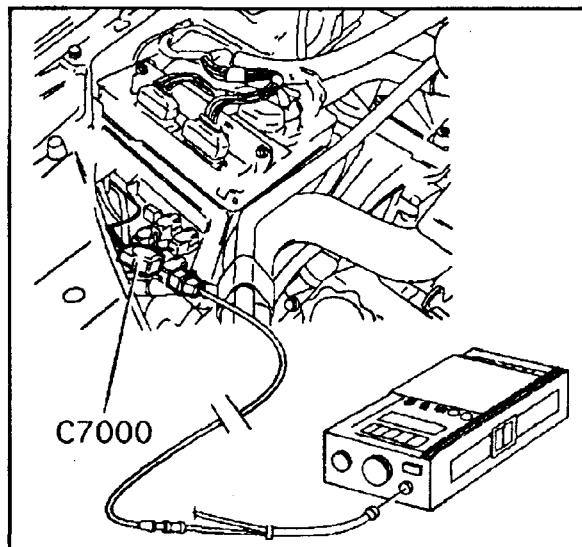
VERFAHREN 052Z - KONTROLLE MAGNETVENTIL HINTERRAD LINKS : FEHLERCODE 52



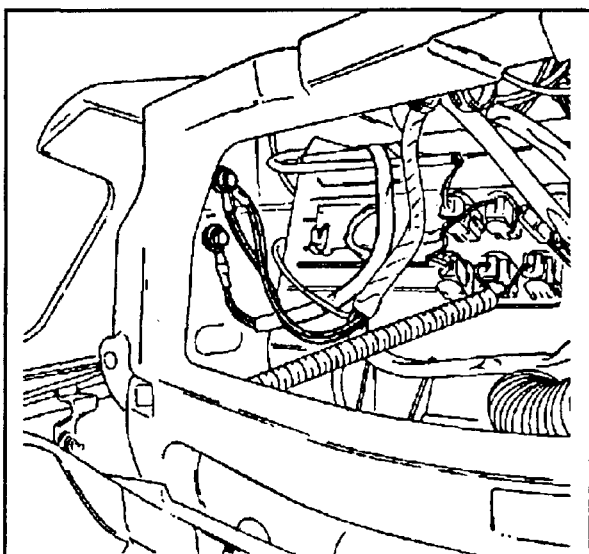


12V NR

7040

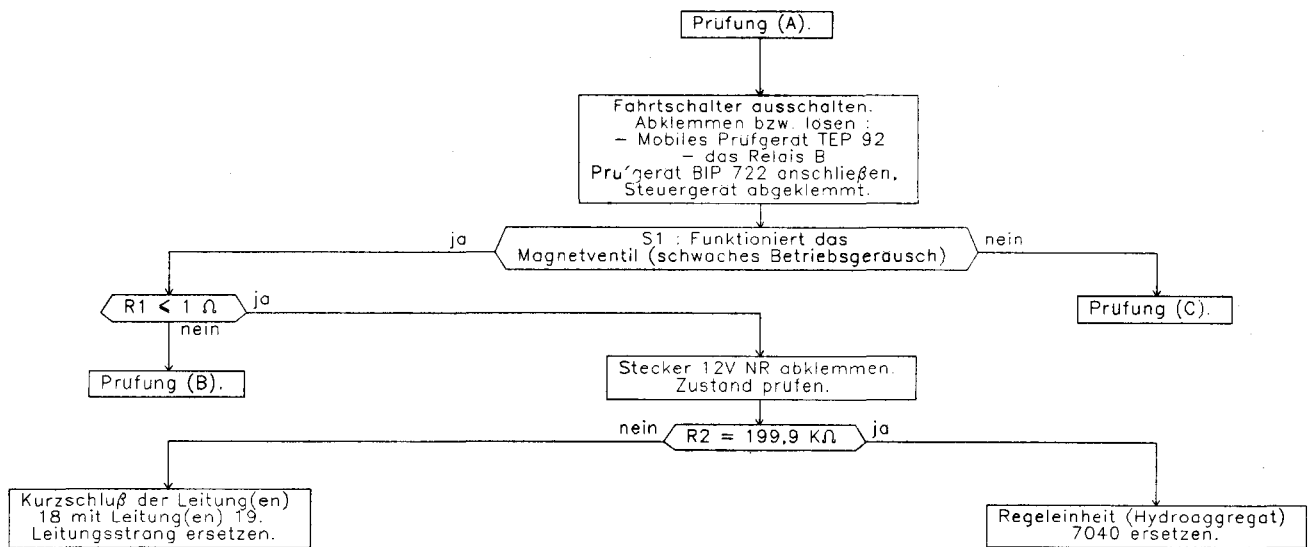


TEP 92

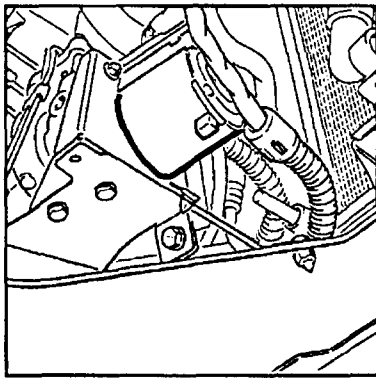


MM8

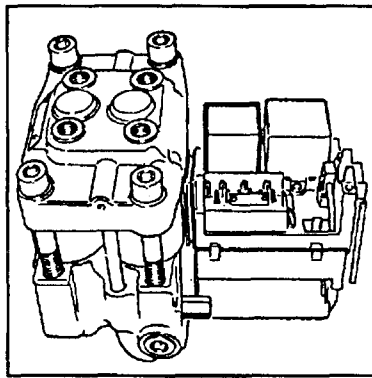
Bild : 1



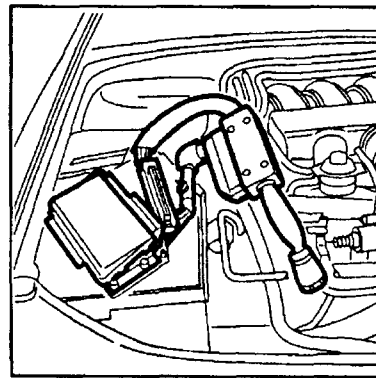
ANTIBLOCKIERSYSTEM



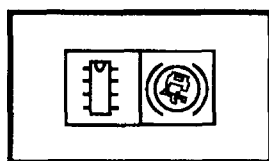
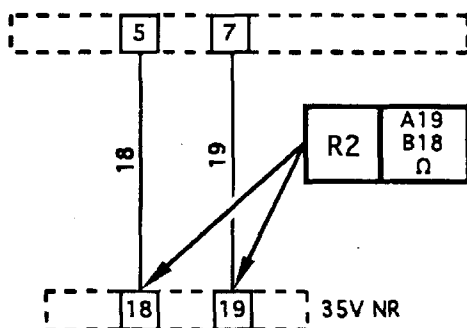
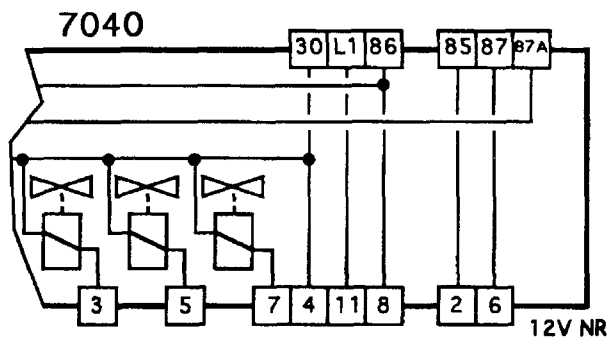
7040



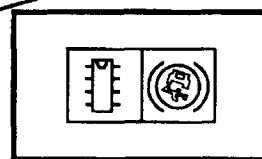
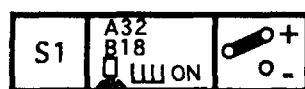
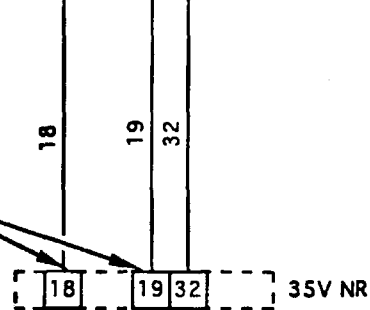
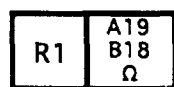
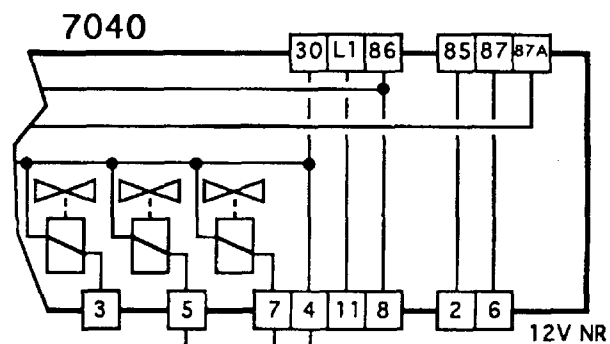
7040



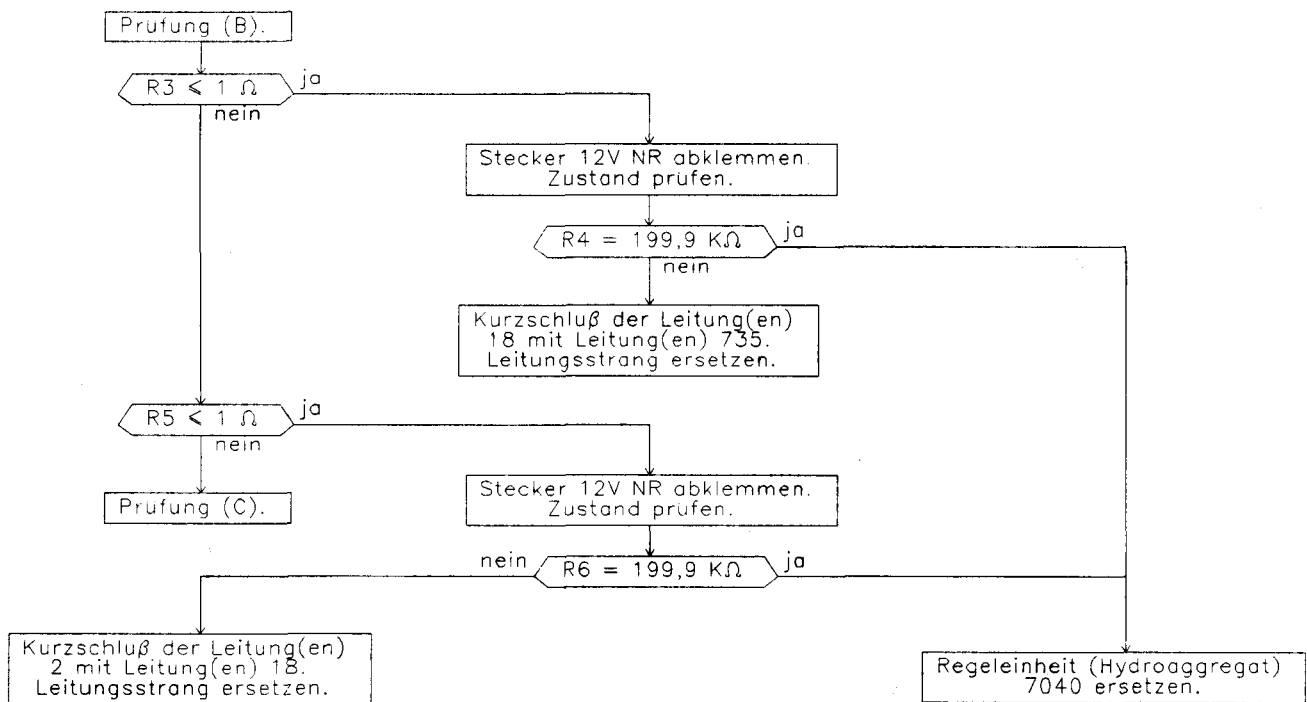
7020



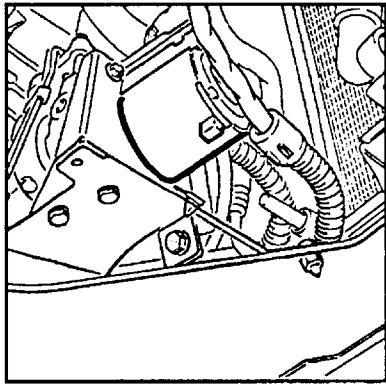
7020



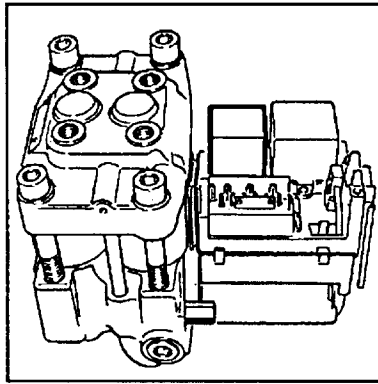
7020



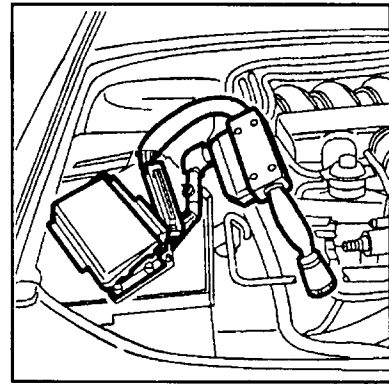
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

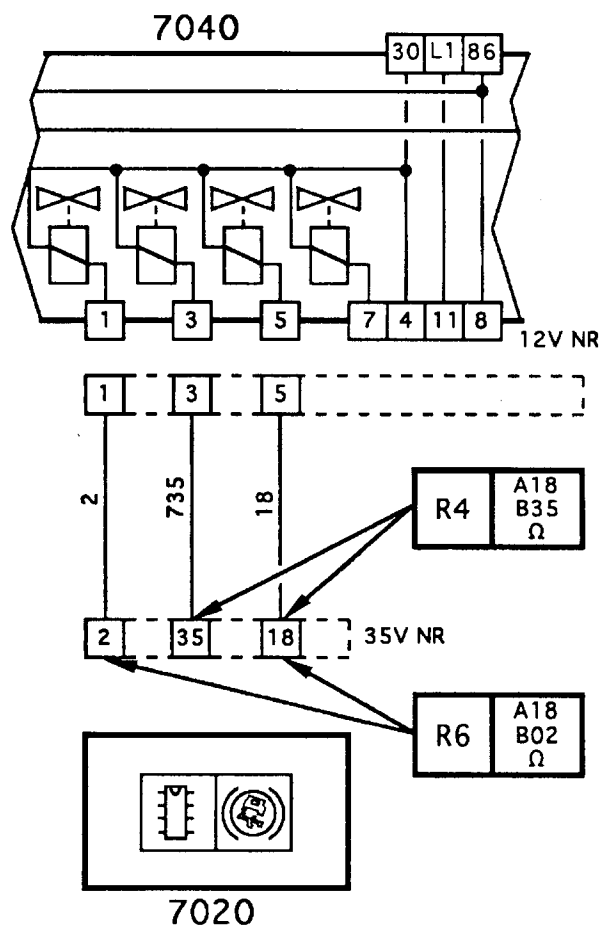
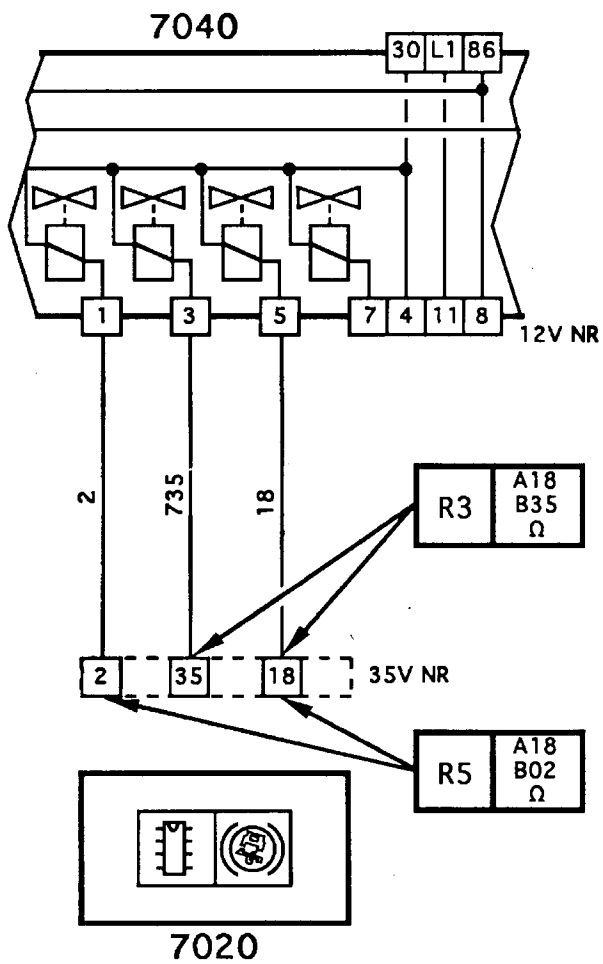
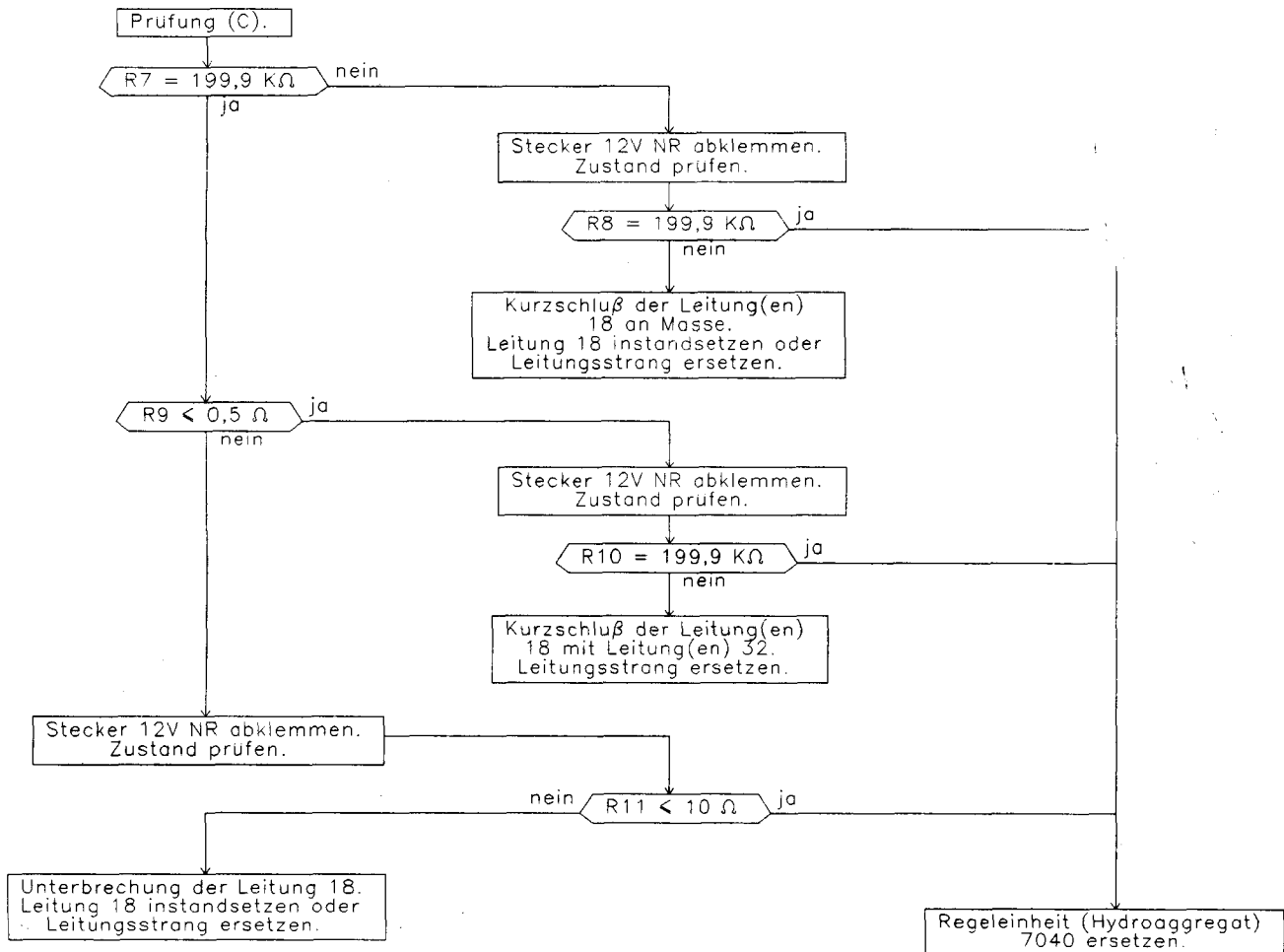
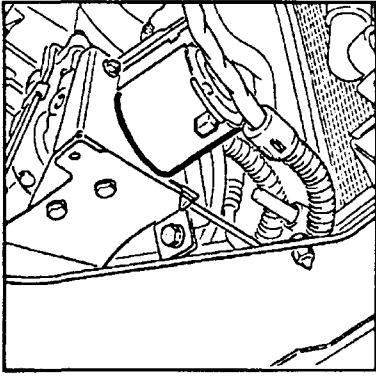


Bild : 3

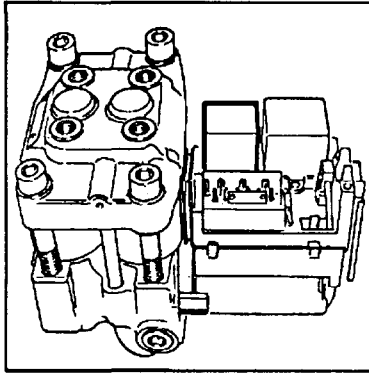
ANTIBLOCKIERSYSTEM



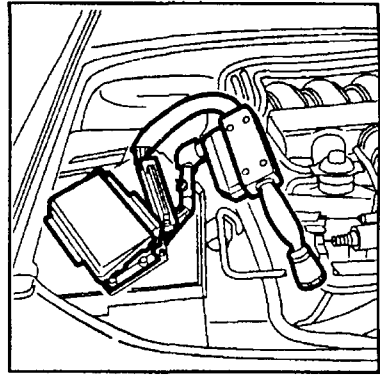
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

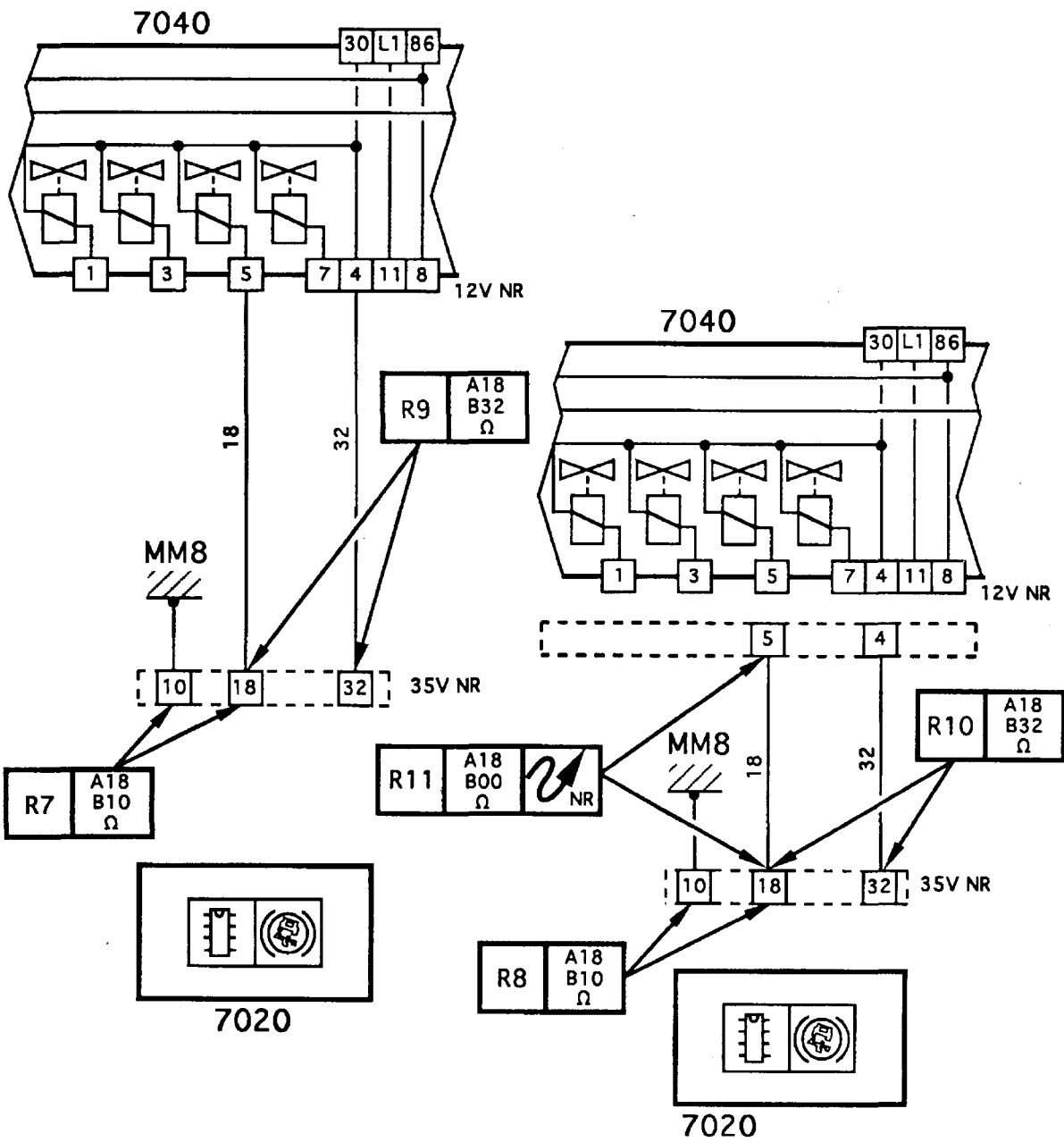
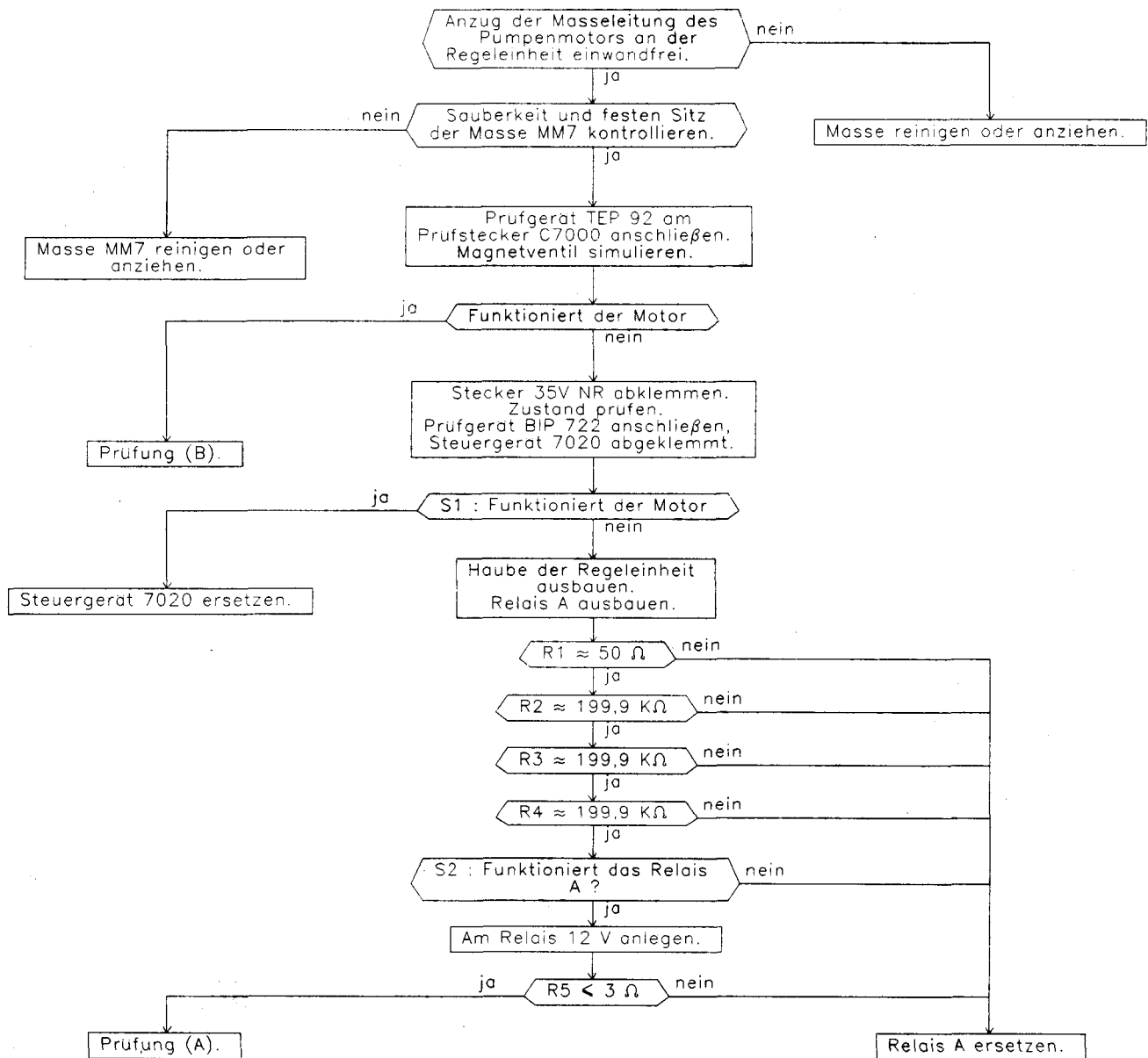
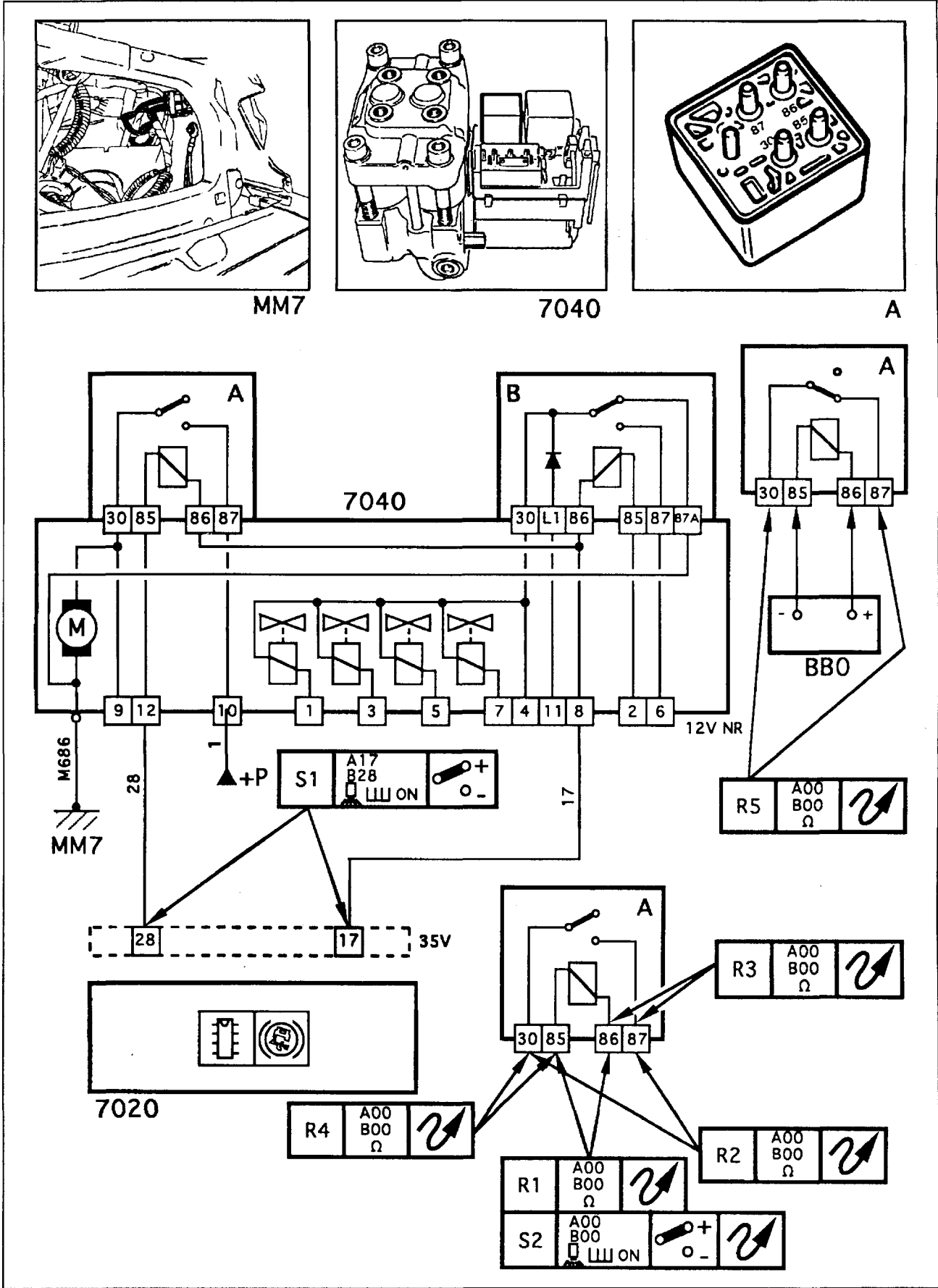


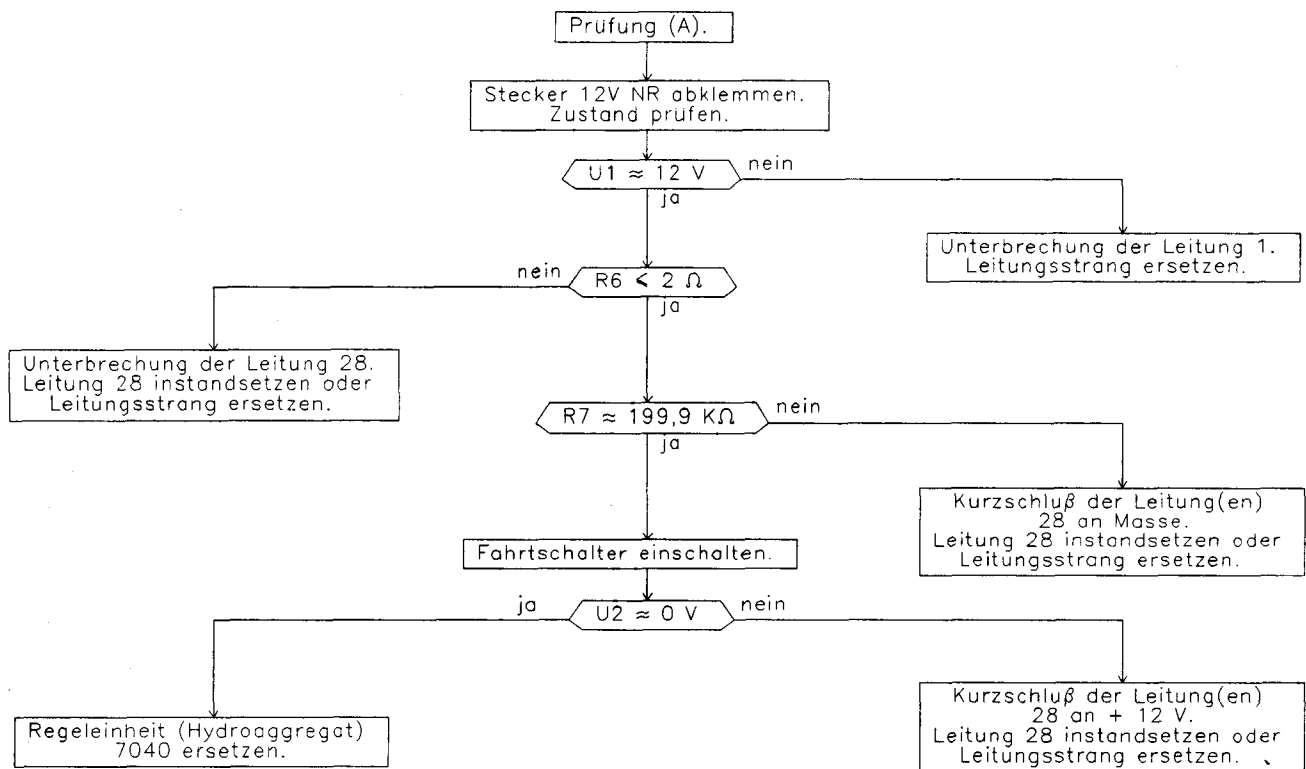
Bild : 4

ANTIBLOCKIERSYSTEM

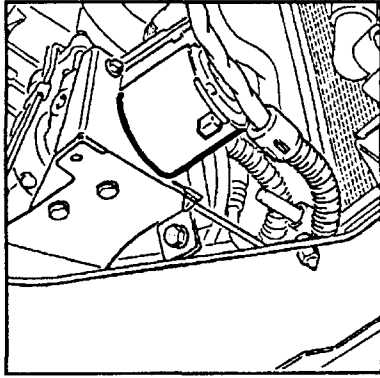
VERFAHREN 053Z - KONTROLLE PUMPENMOTOR : FEHLERCODE 53



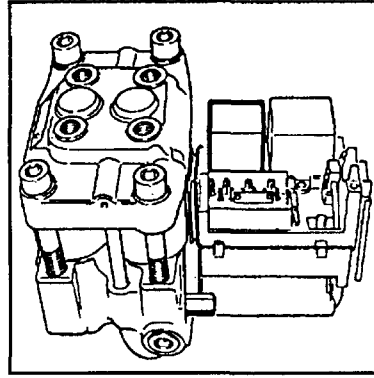




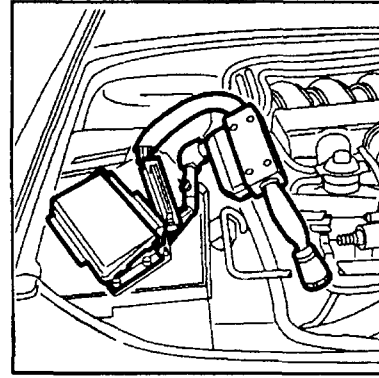
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

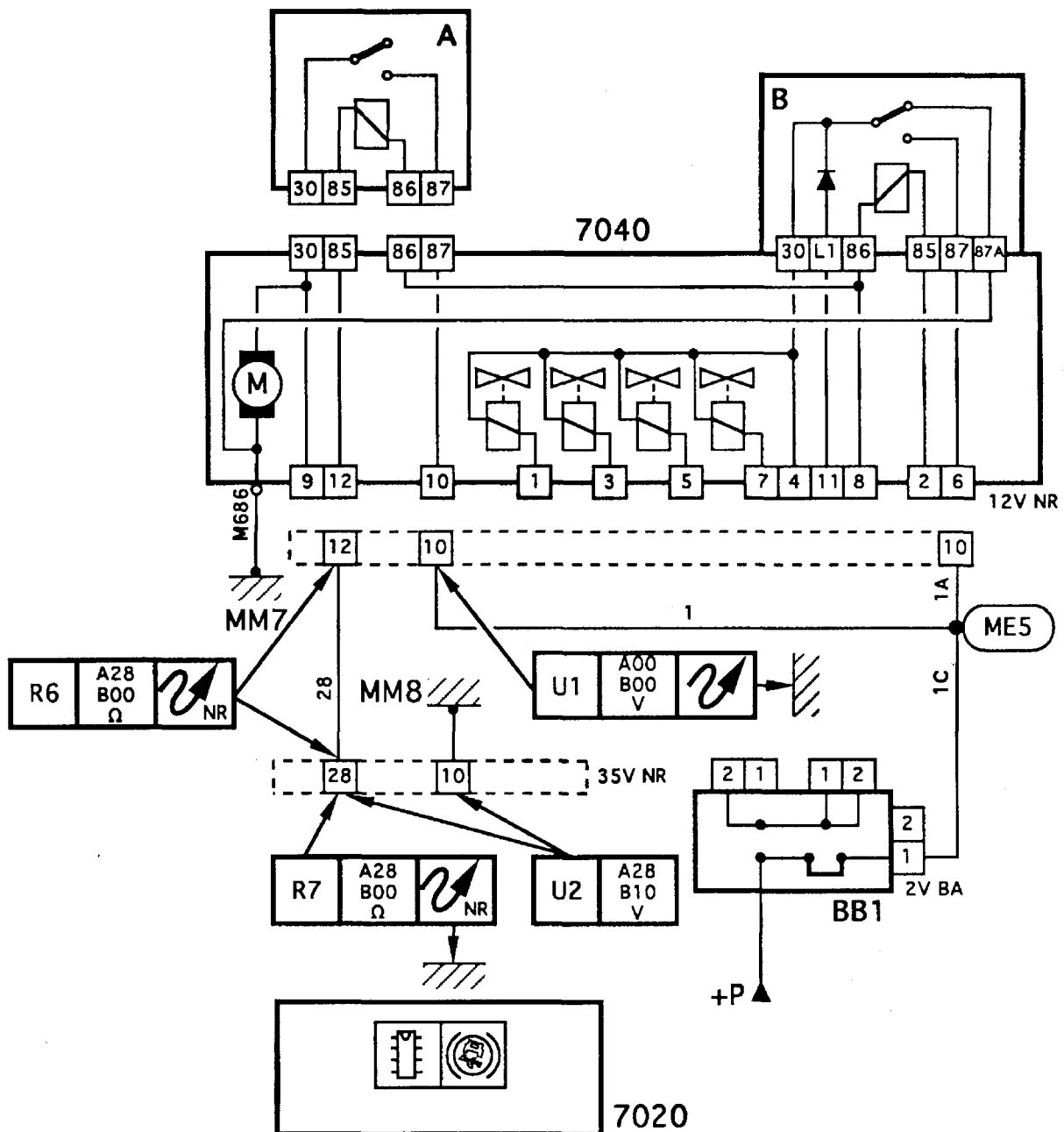
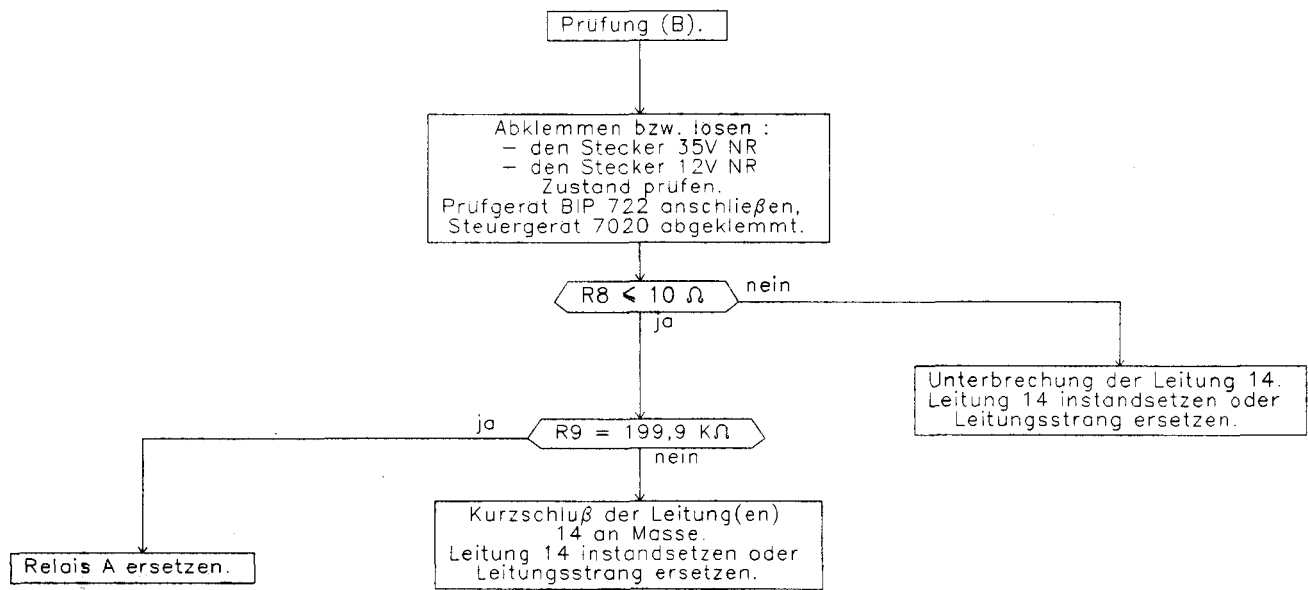
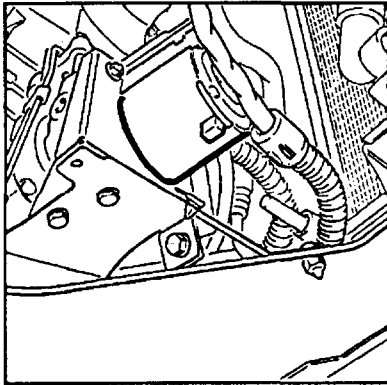


Bild : 2

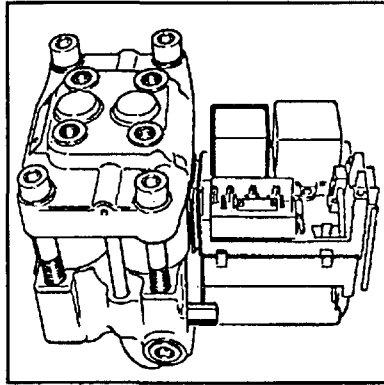
ANTIBLOCKIERSYSTEM



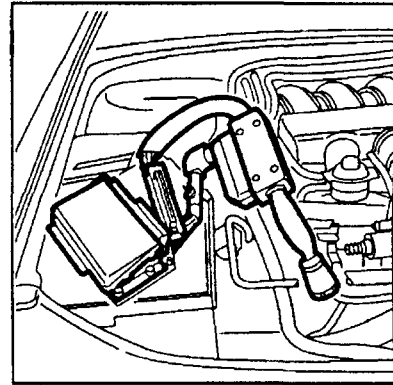
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



7040



7020

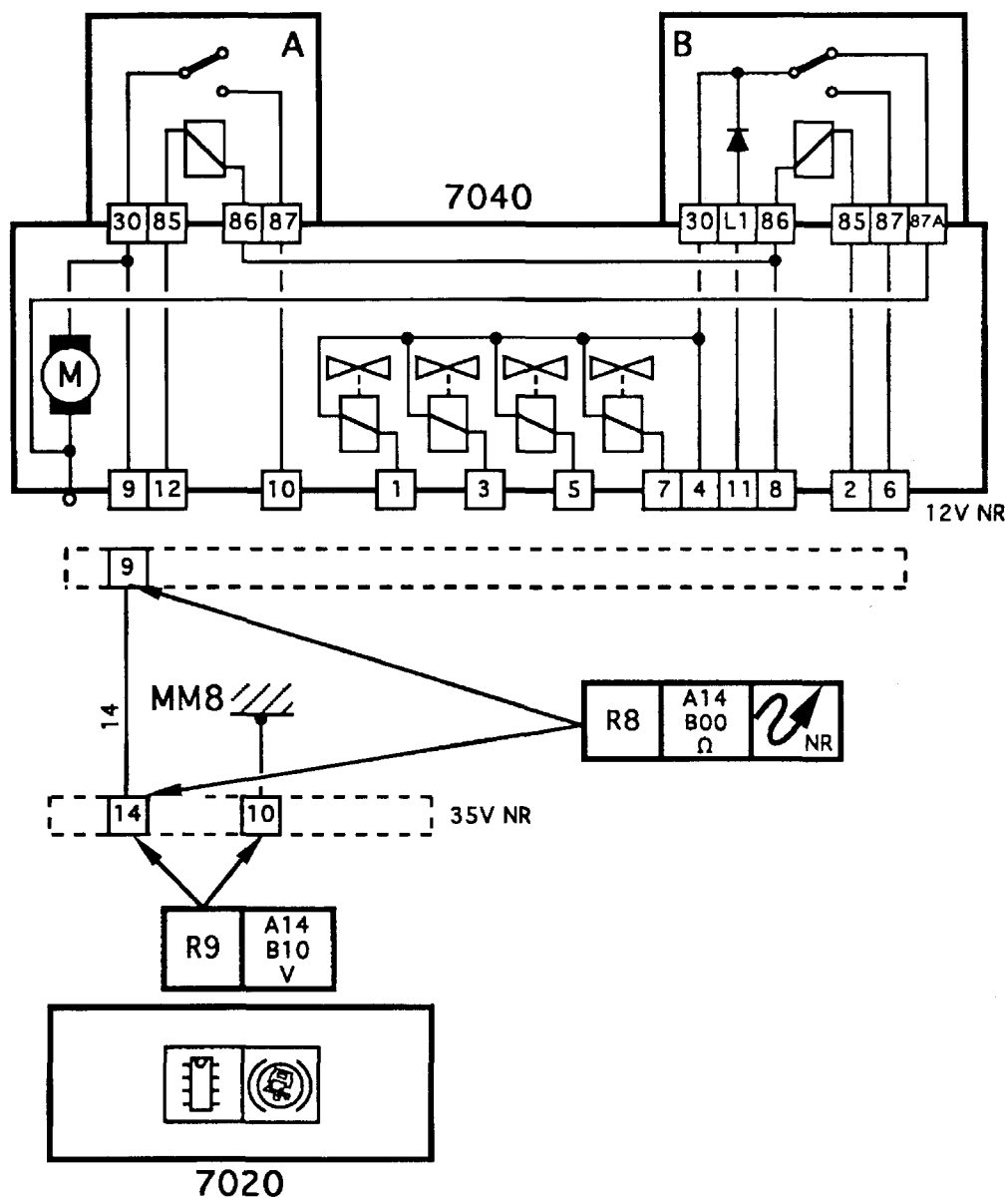
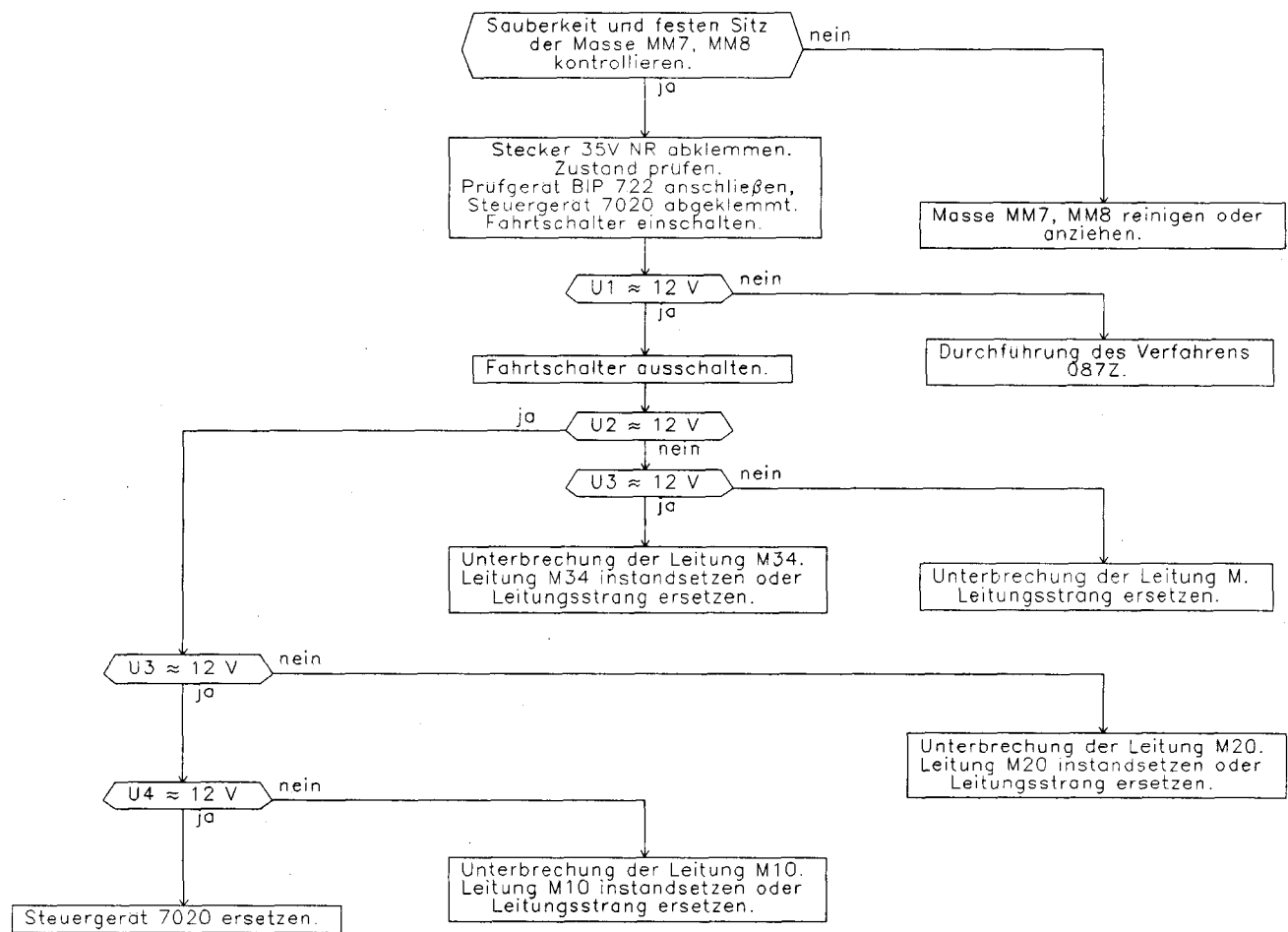
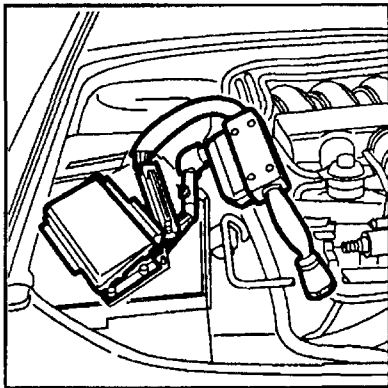


Bild : 3

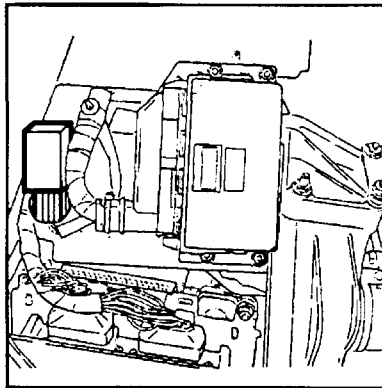
VERFAHREN 055Z - KONTROLLE AUSSCHALTUNG ABS-STEUERGERÄT: FEHLERCODE 55



ANTIBLOCKIERSYSTEM

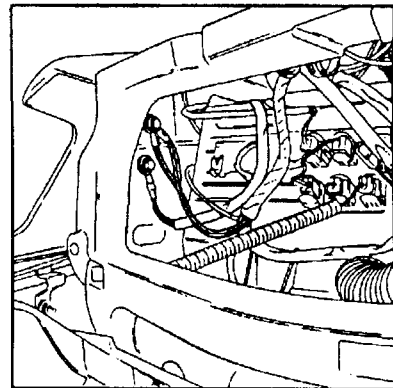


7020



5V BA

7018



MM8

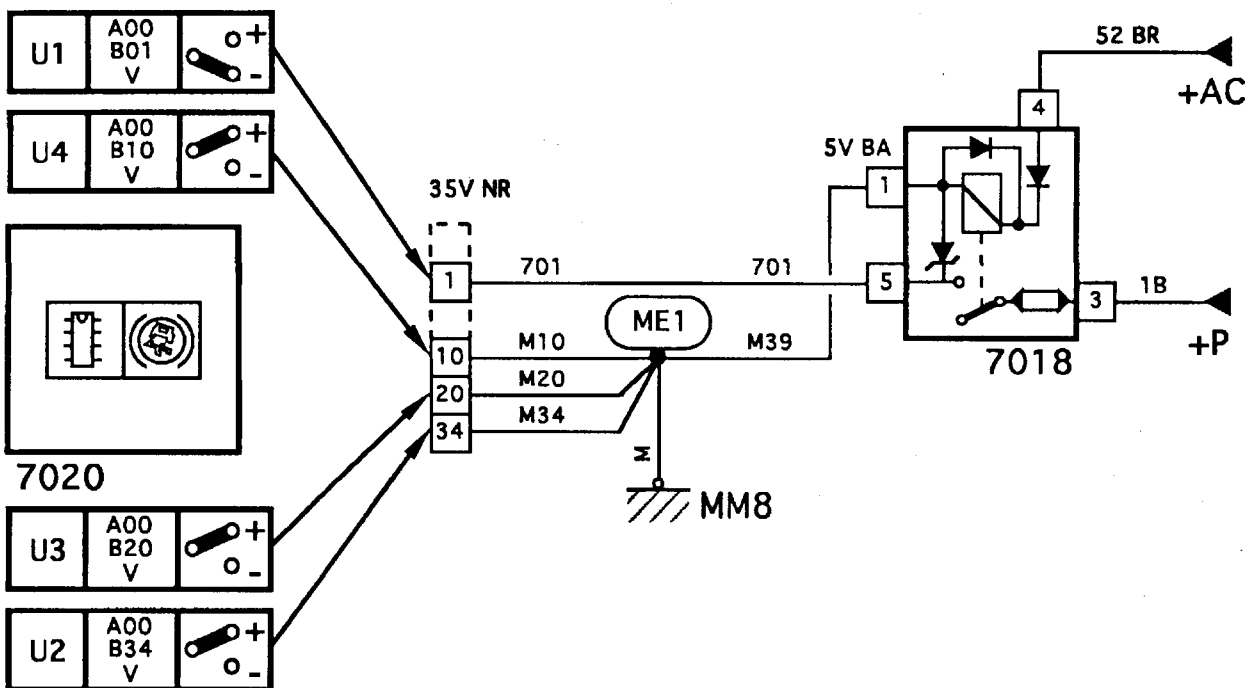
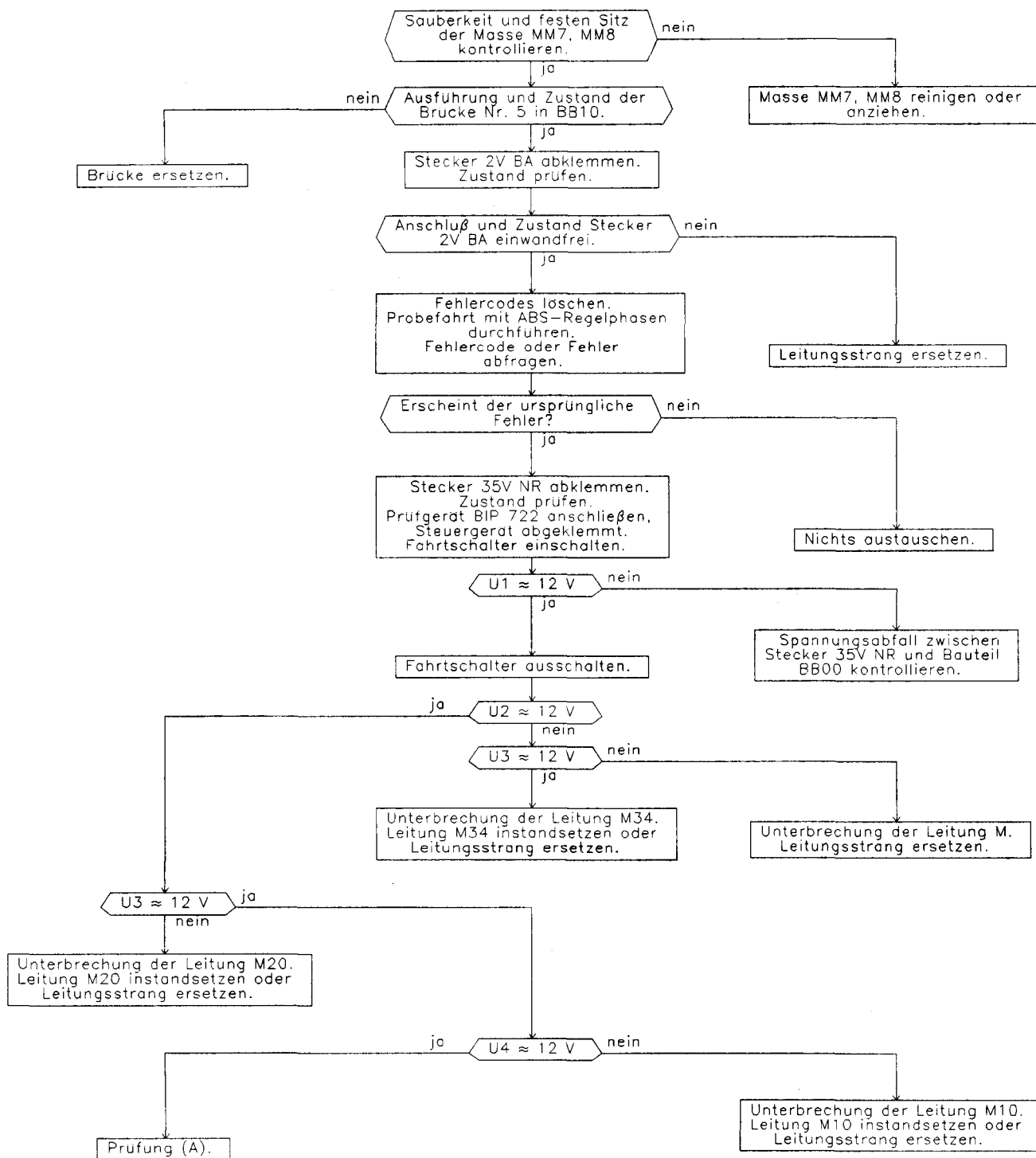
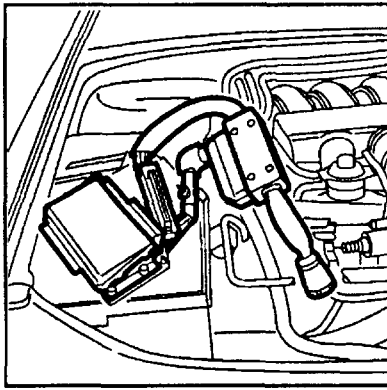


Bild : 1

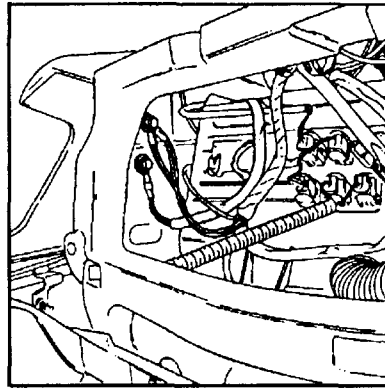
VERFAHREN 057Z - KONTROLLE STROMVERSORGUNG NACH SICHERHEITSRELAIS : FEHLERCODE 57



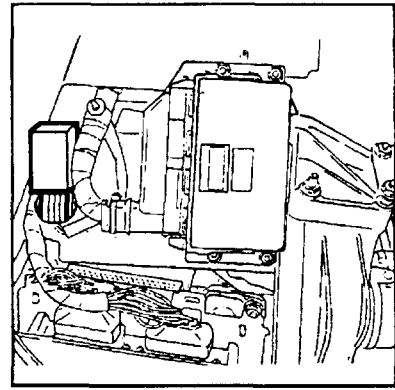
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



MM8



5V BA

7018

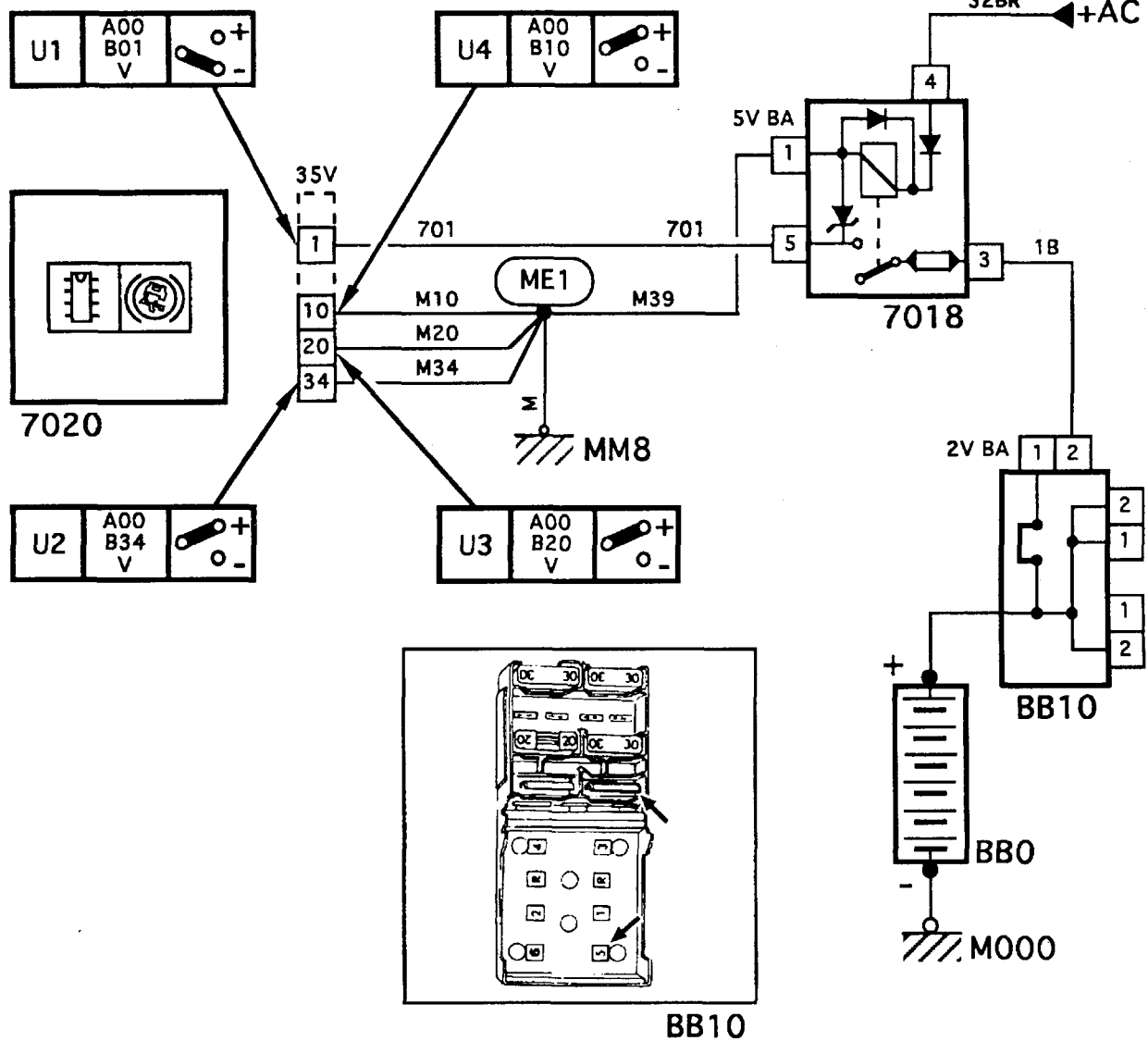
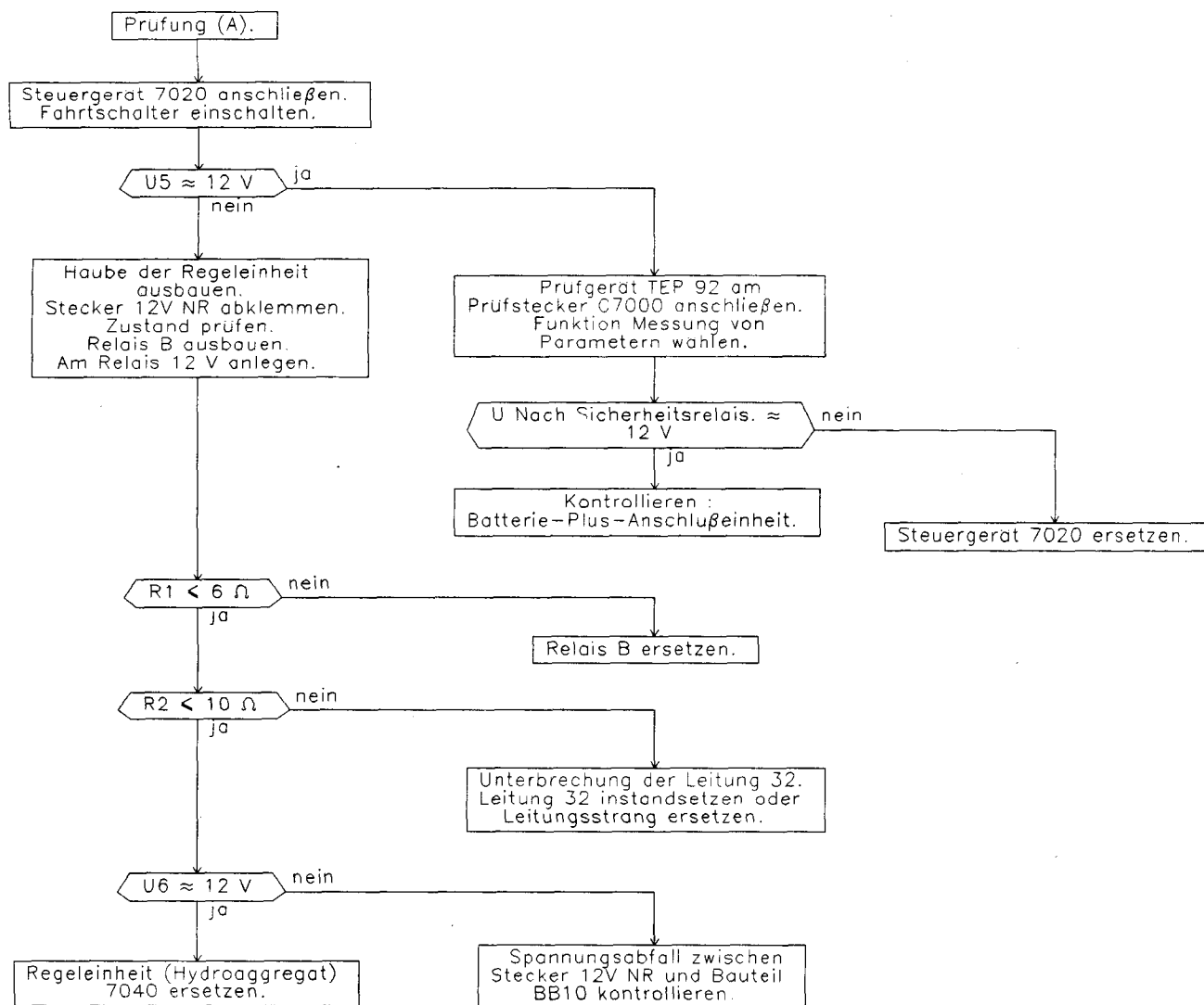
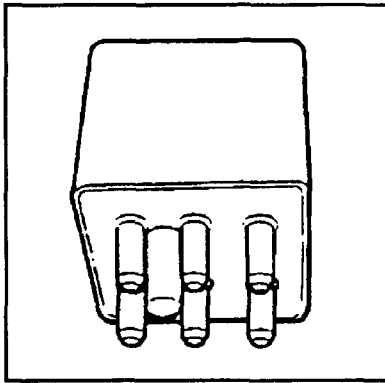


Bild : 1

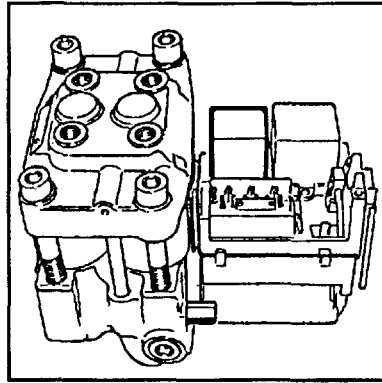
ANTIBLOCKIERSYSTEM



ANTIBLOCKIERSYSTEM

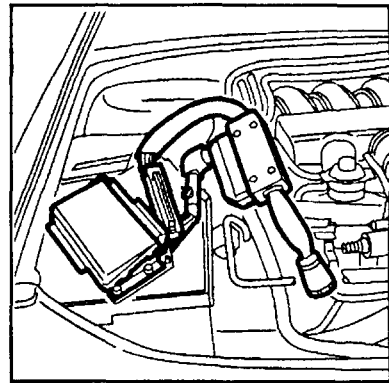


B



7040

B



7020

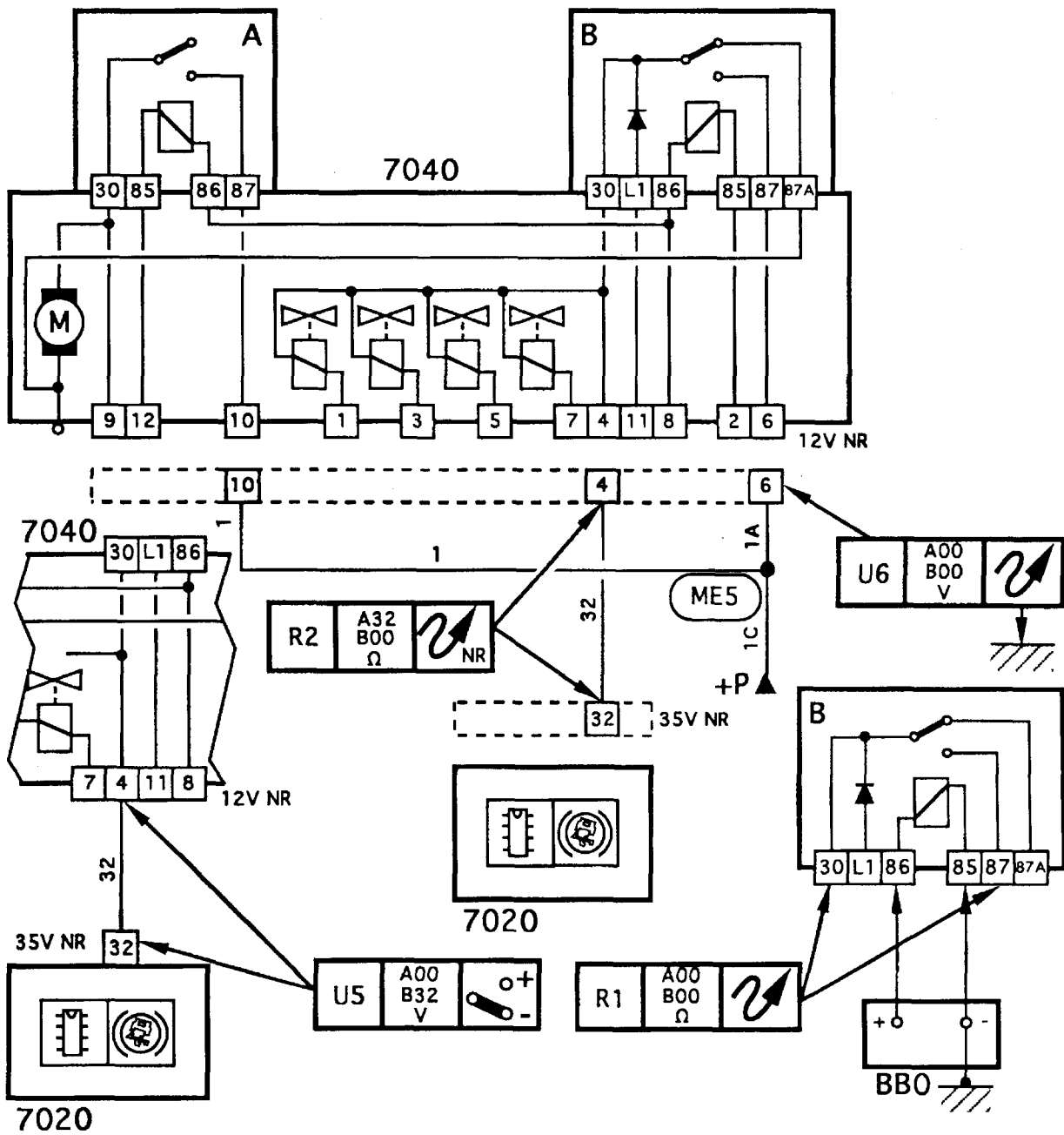
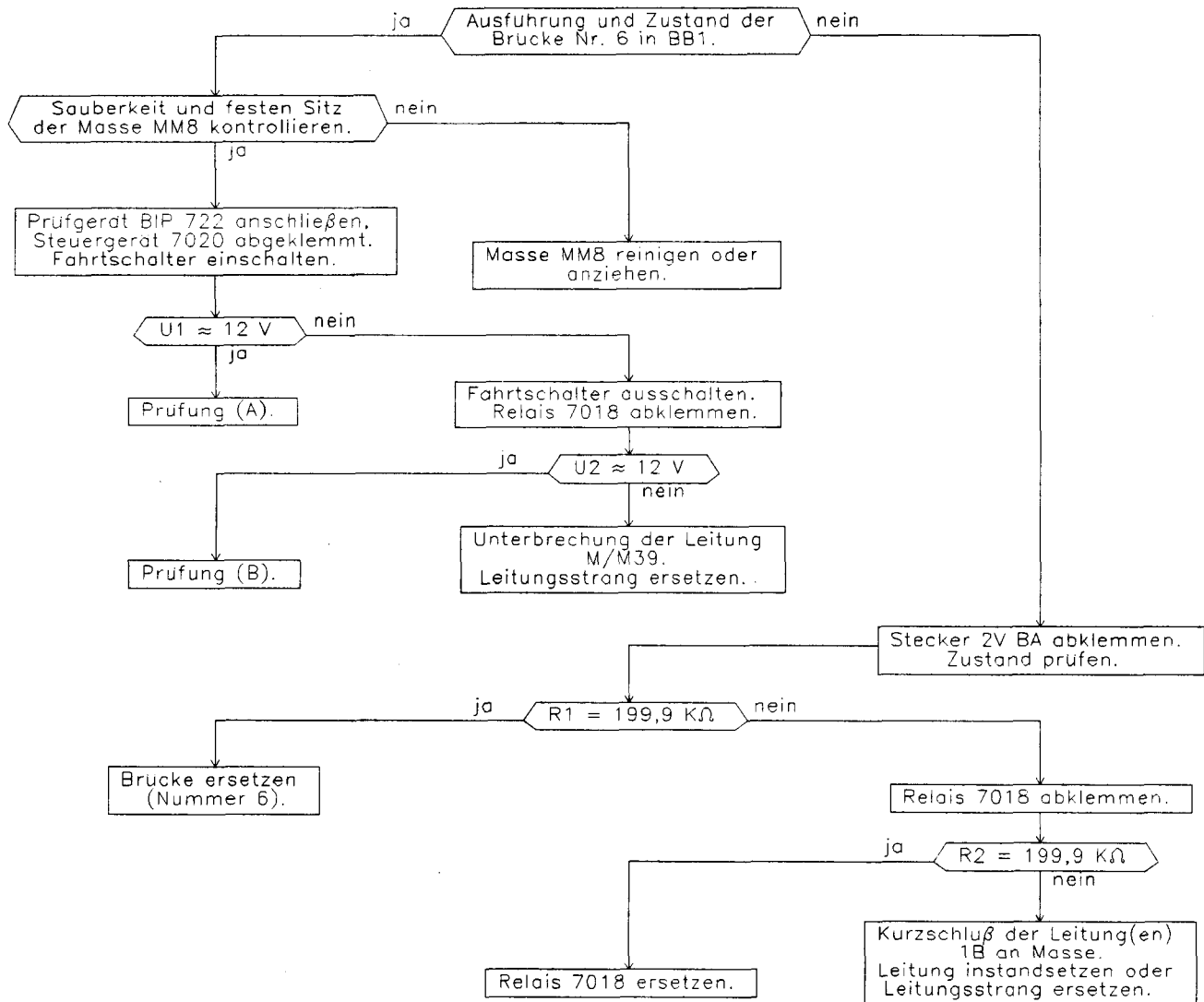
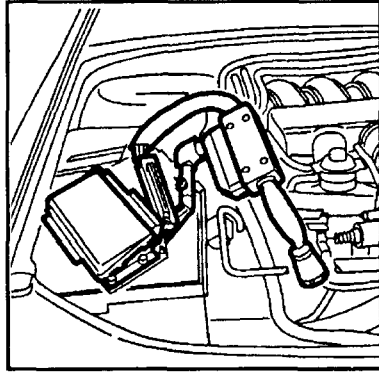


Bild : 2

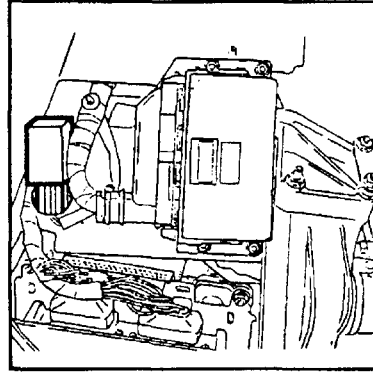
VERFAHREN 087Z - KONTROLLE DIAGNOSEKETTE



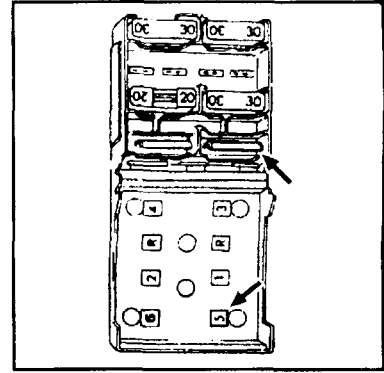
ANTIBLOCKIERSYSTEM



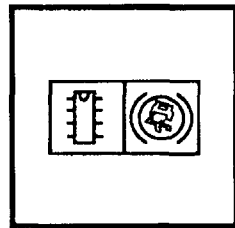
7020



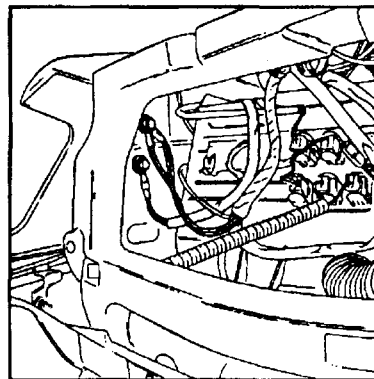
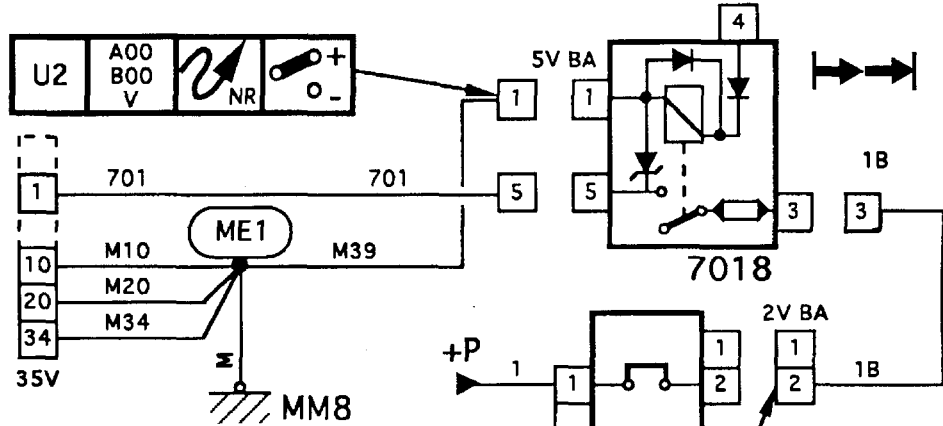
7018



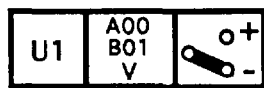
BB10



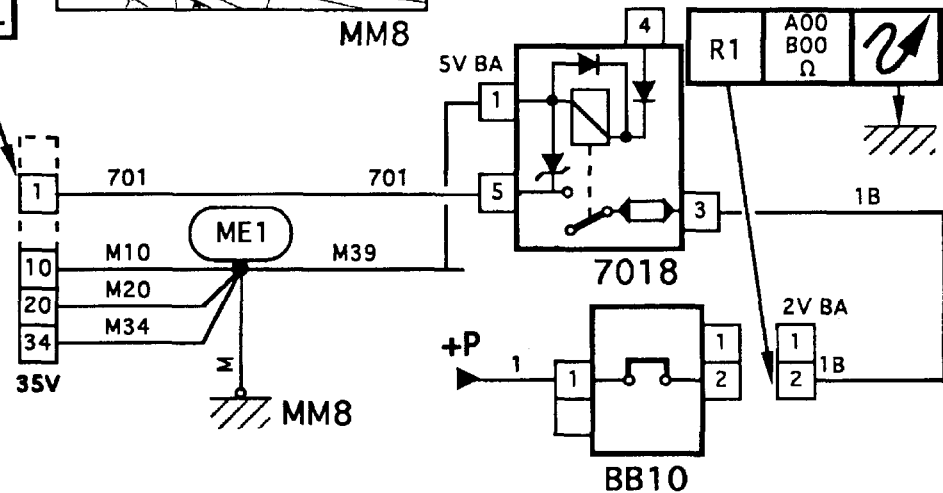
7020



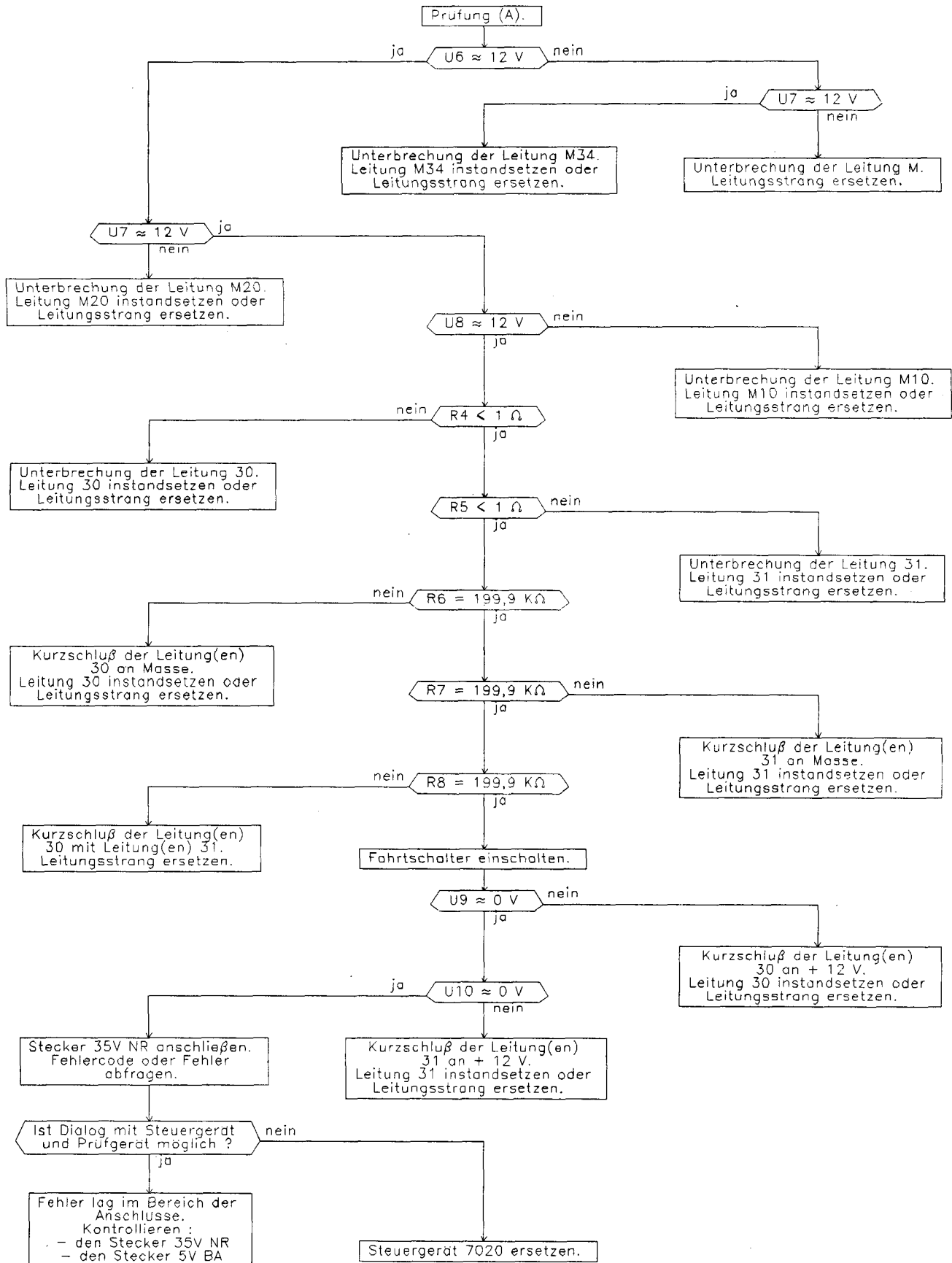
MM8



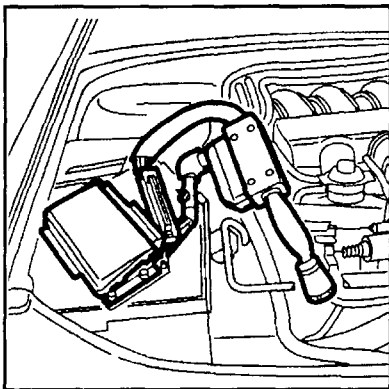
7020



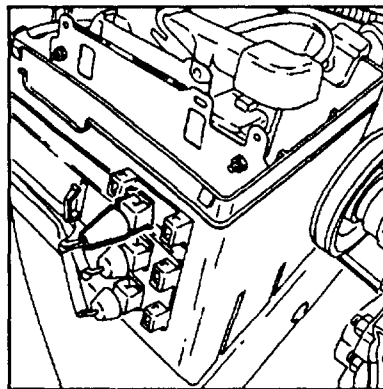
ANTIBLOCKIERSYSTEM



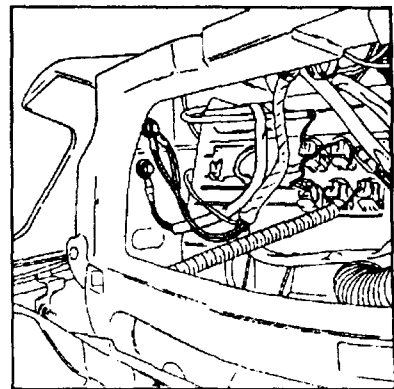
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



C7000



MM8

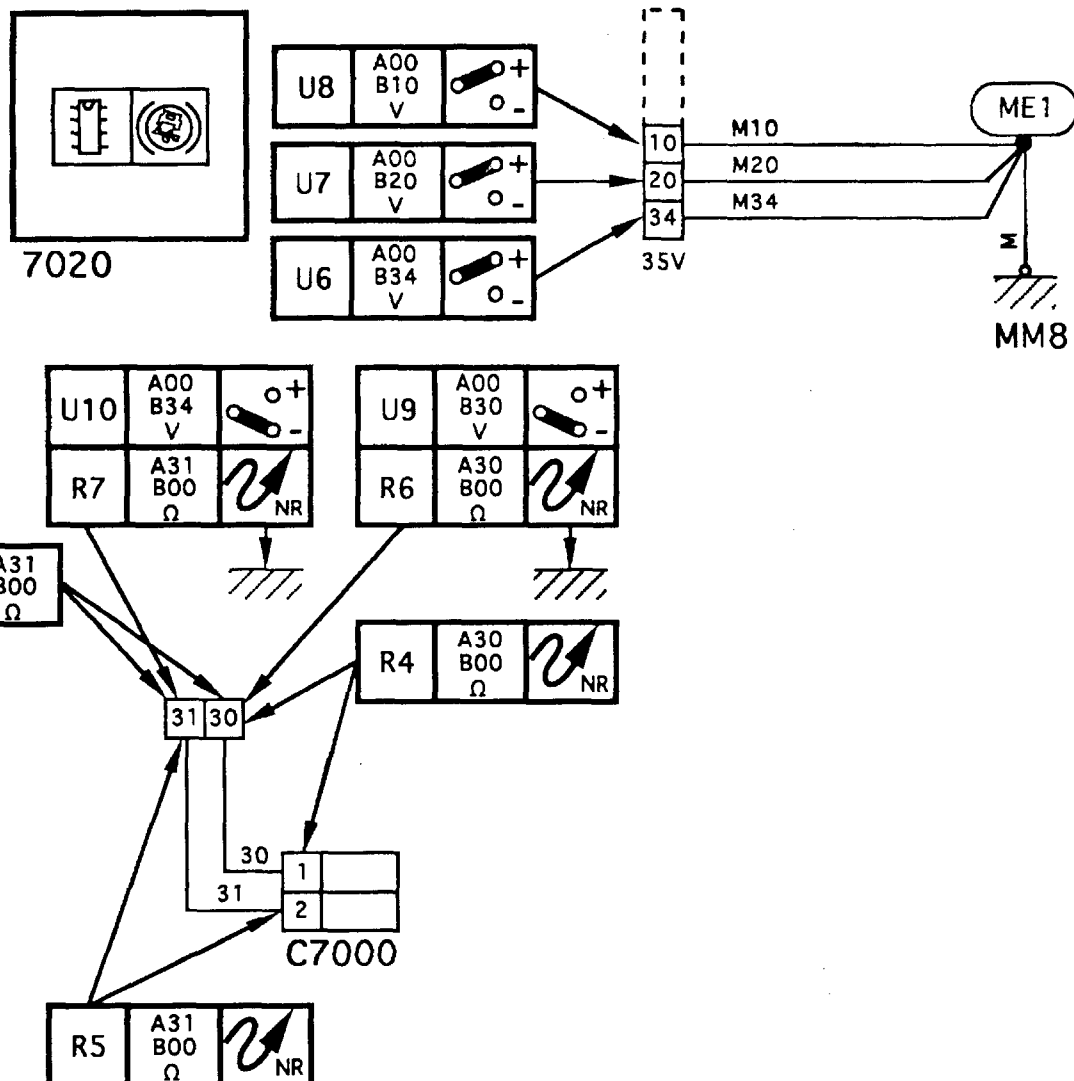
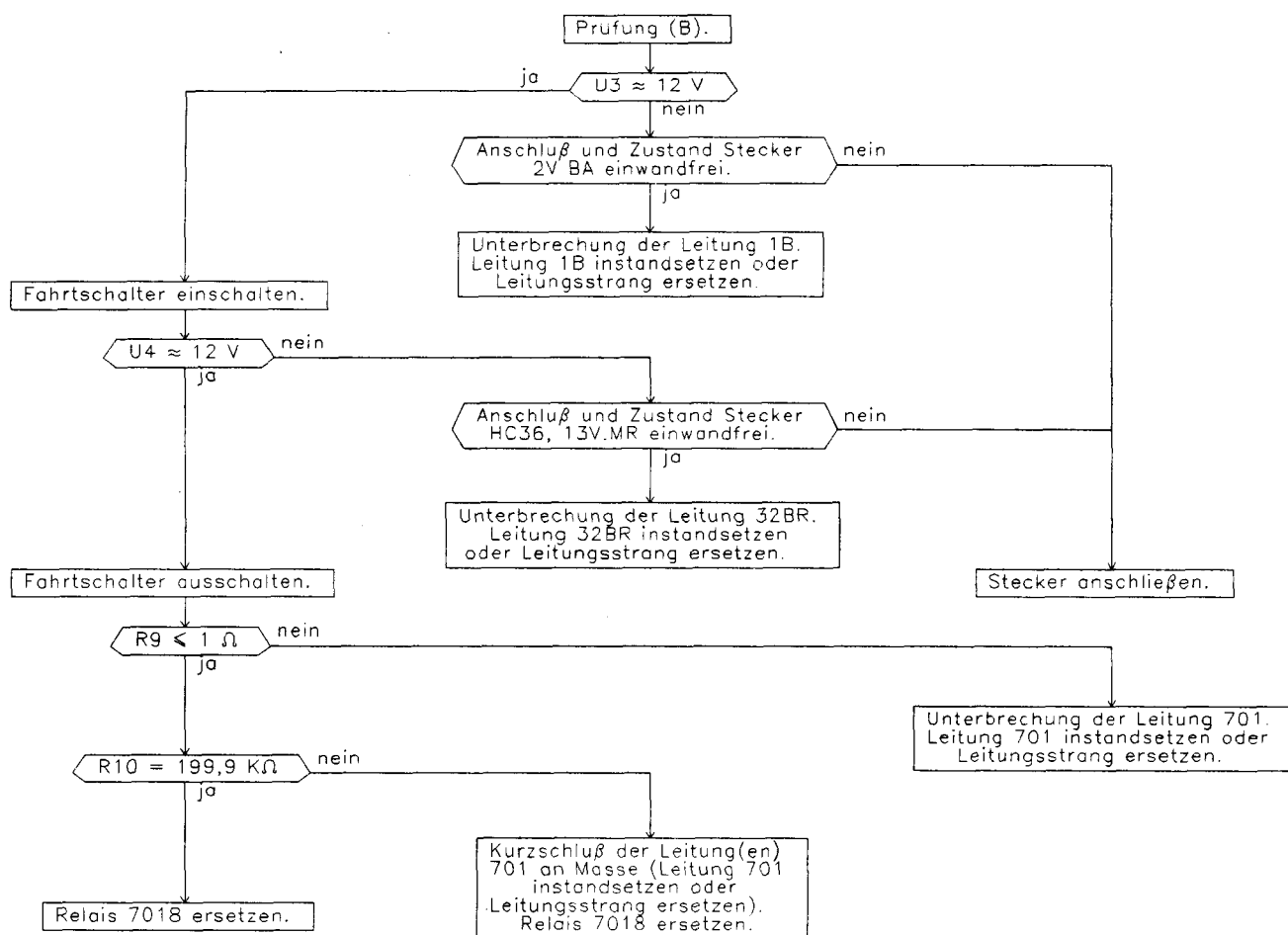


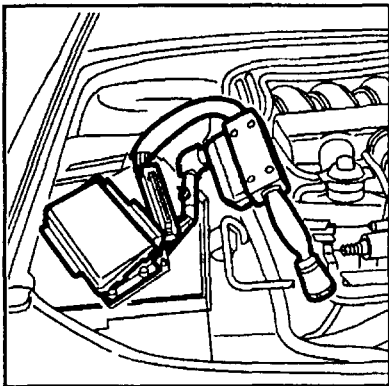
Bild : 2

ANTIBLOCKIERSYSTEM

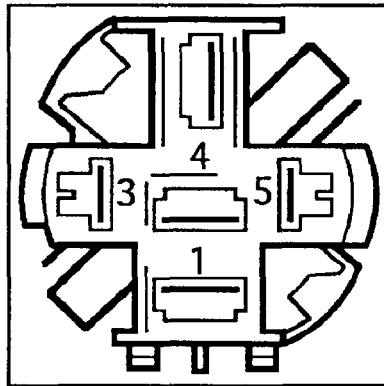
BIS 90885086 :



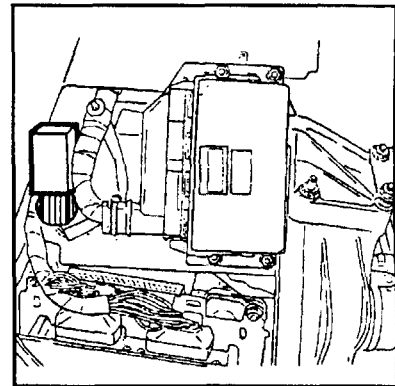
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



7018



5V BA

7018

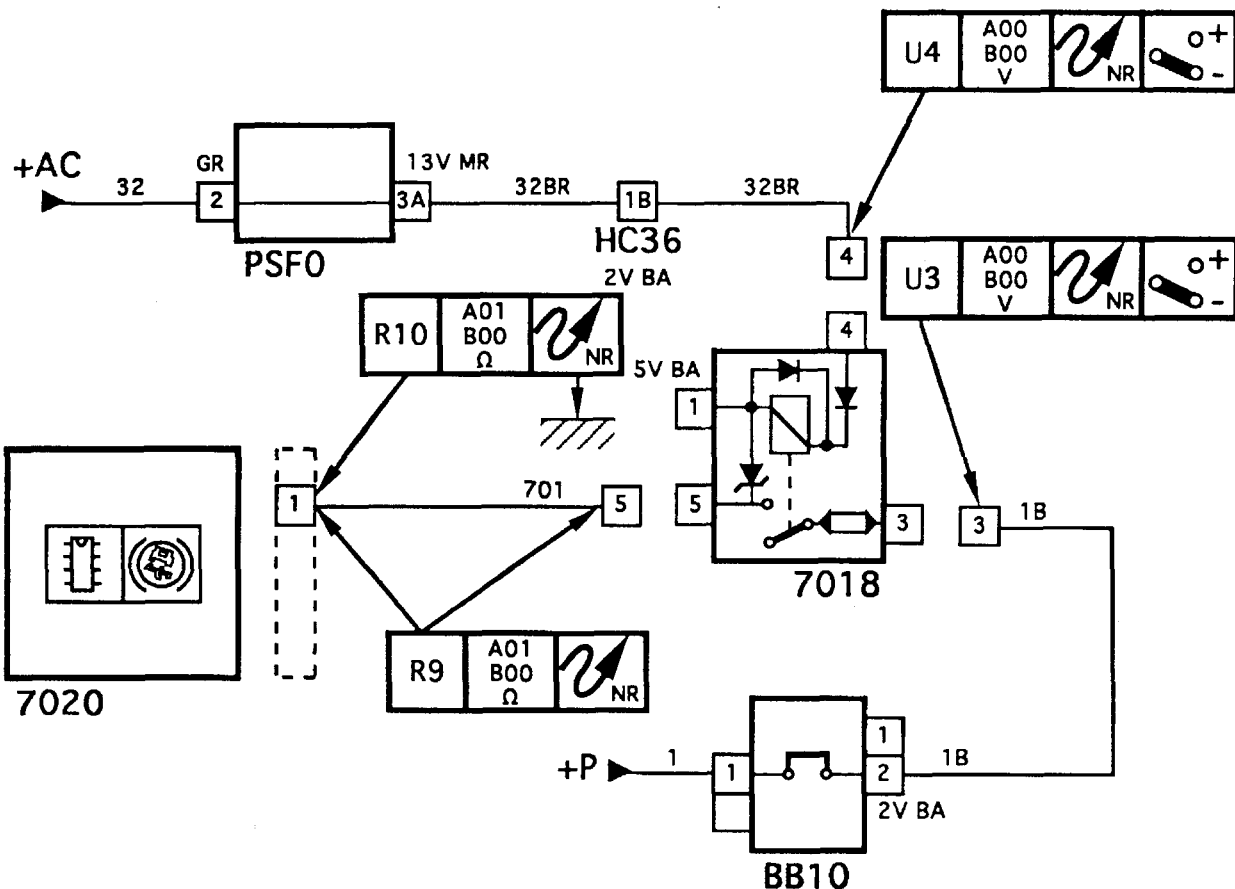
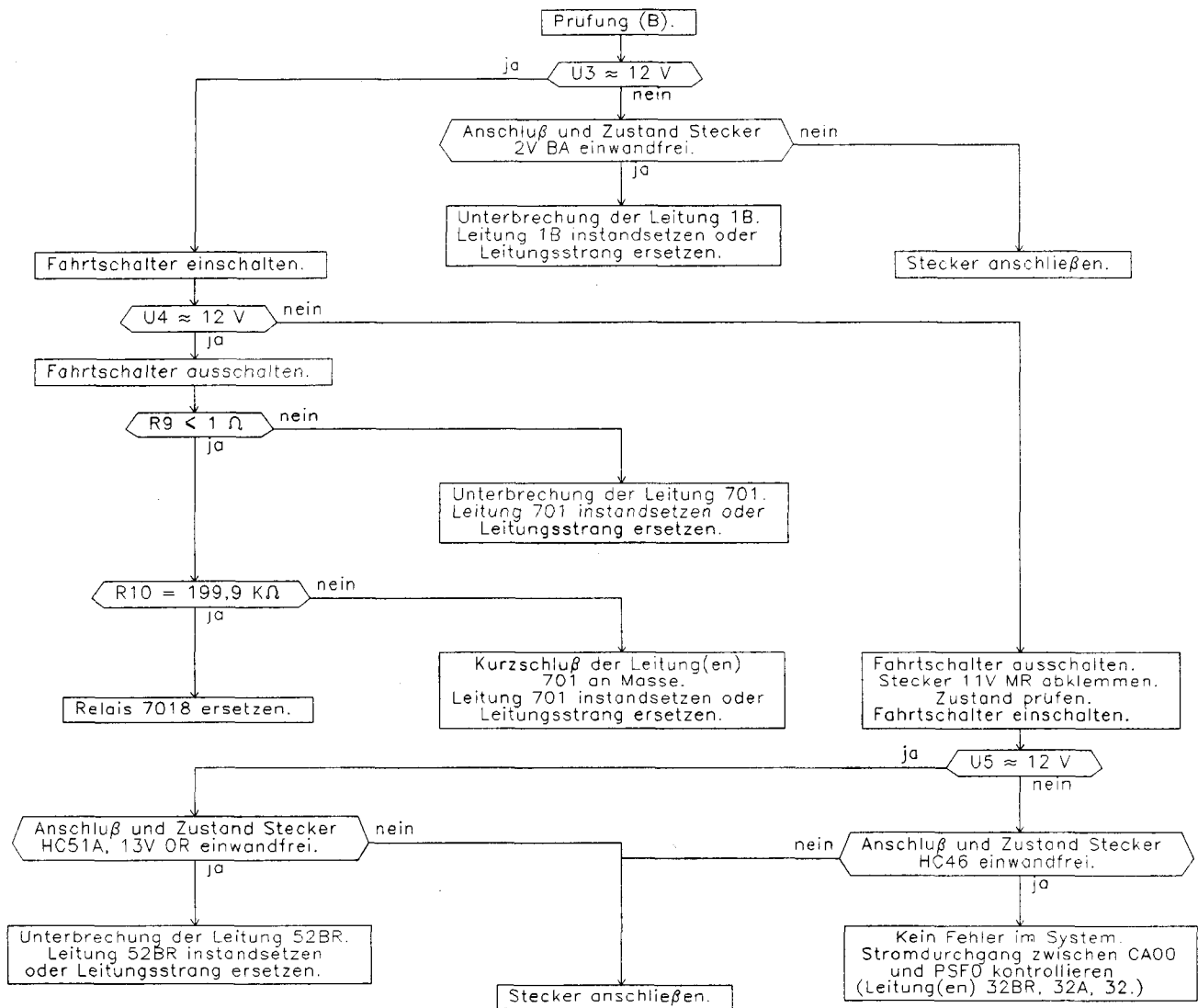


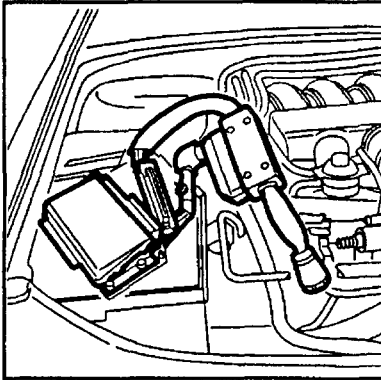
Bild : 3

ANTIBLOCKIERSYSTEM

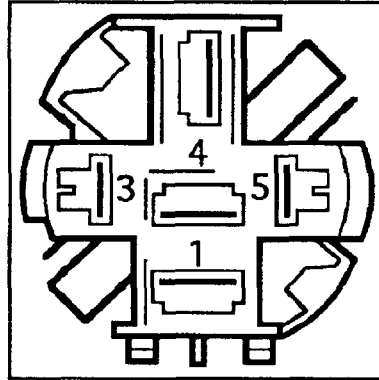
AB 90885087 :



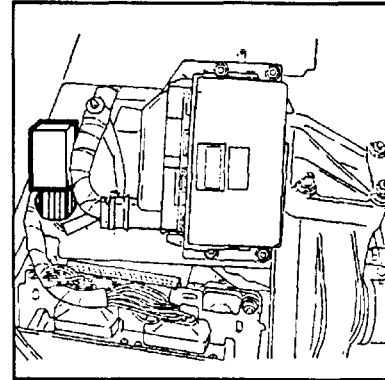
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7020



7018



5V BA

7018

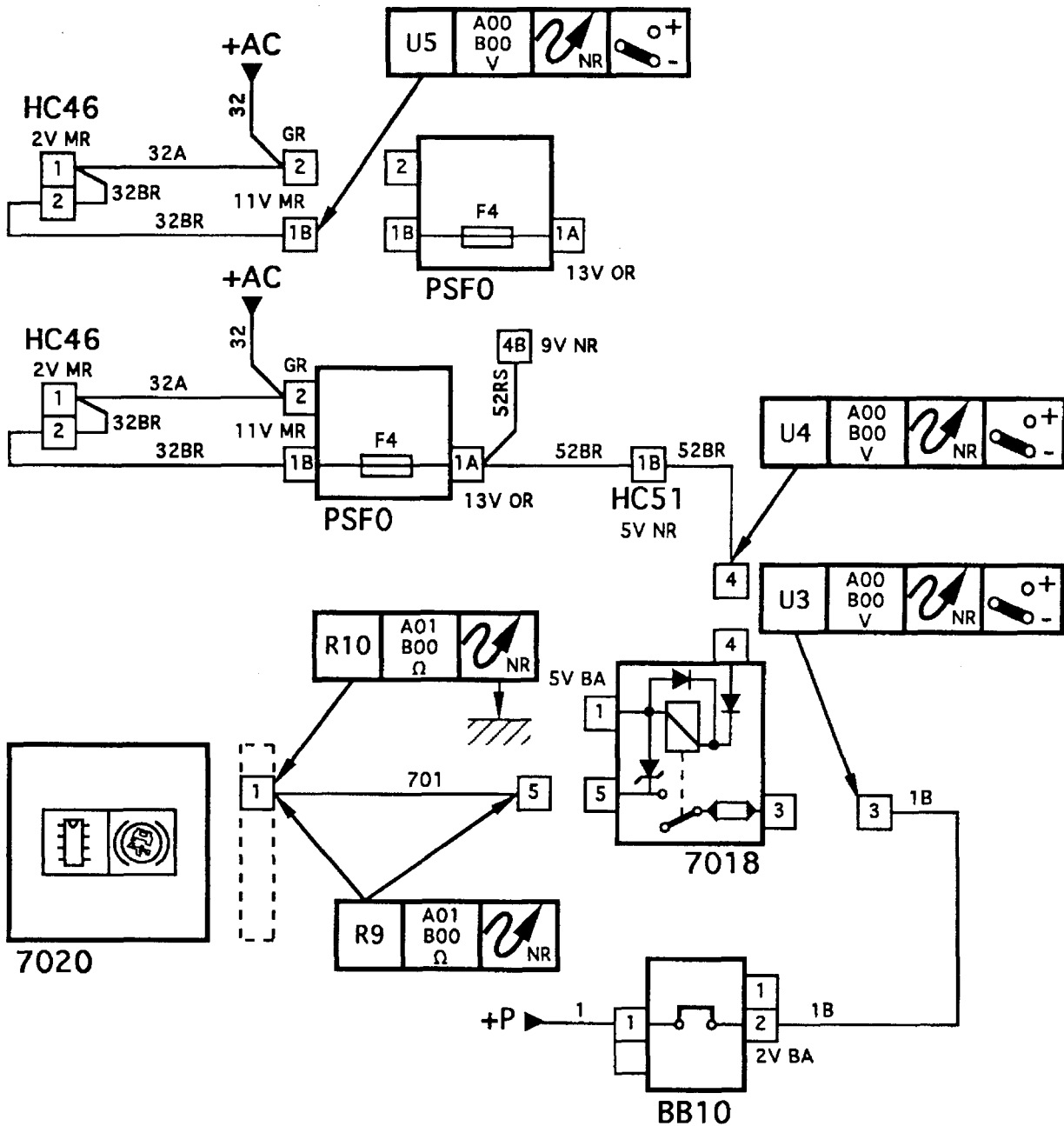


Bild : 4

AB 90885087 :

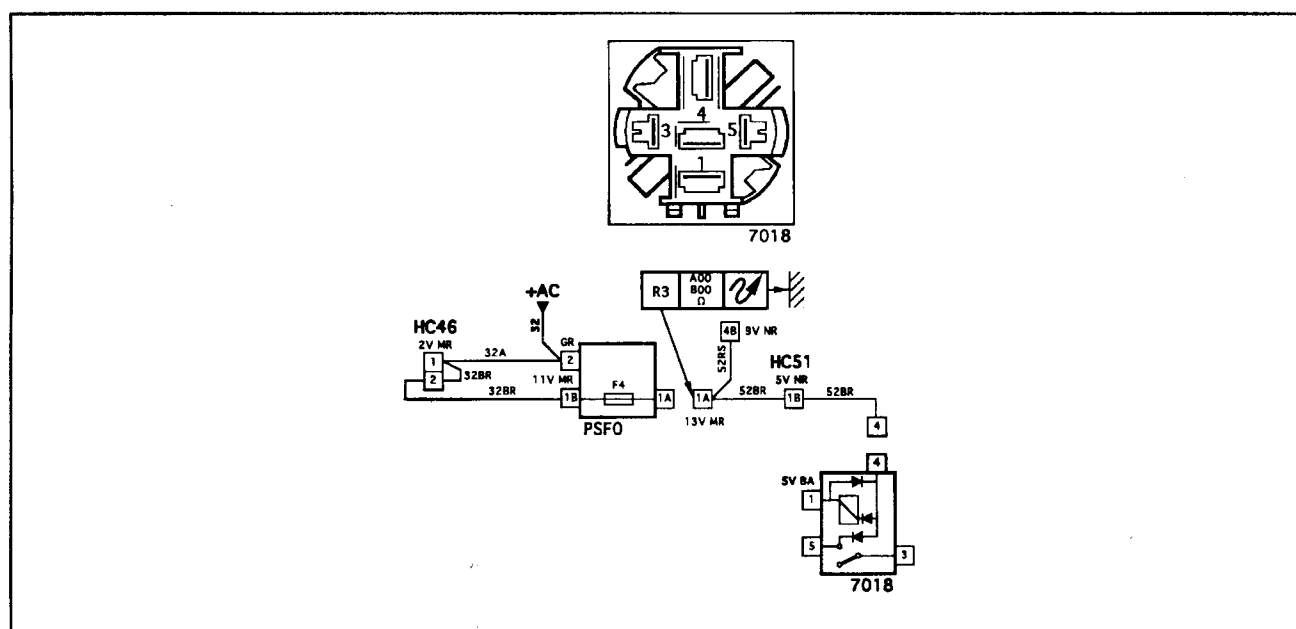
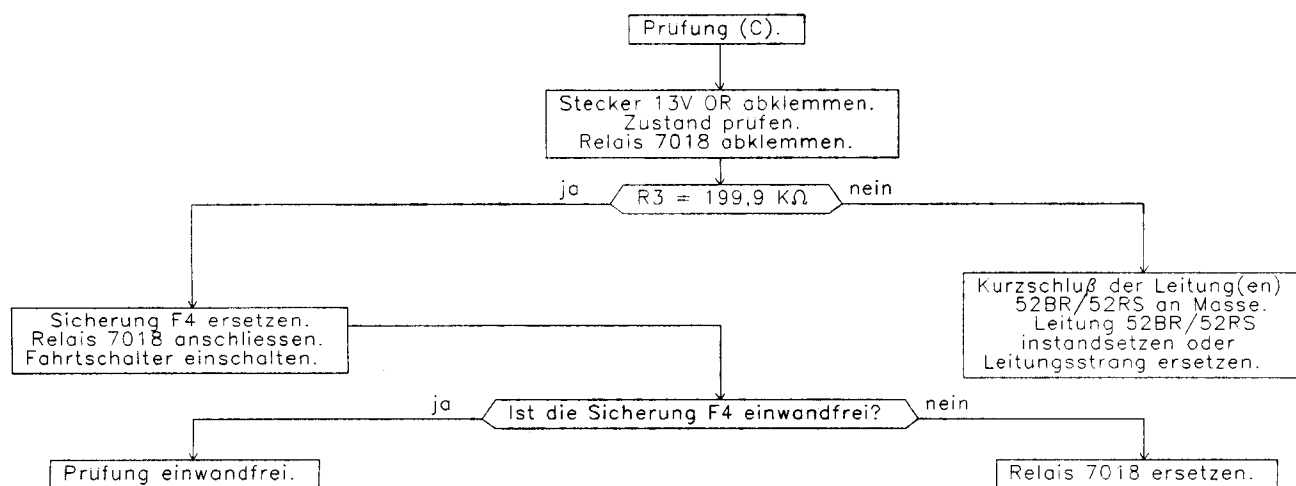
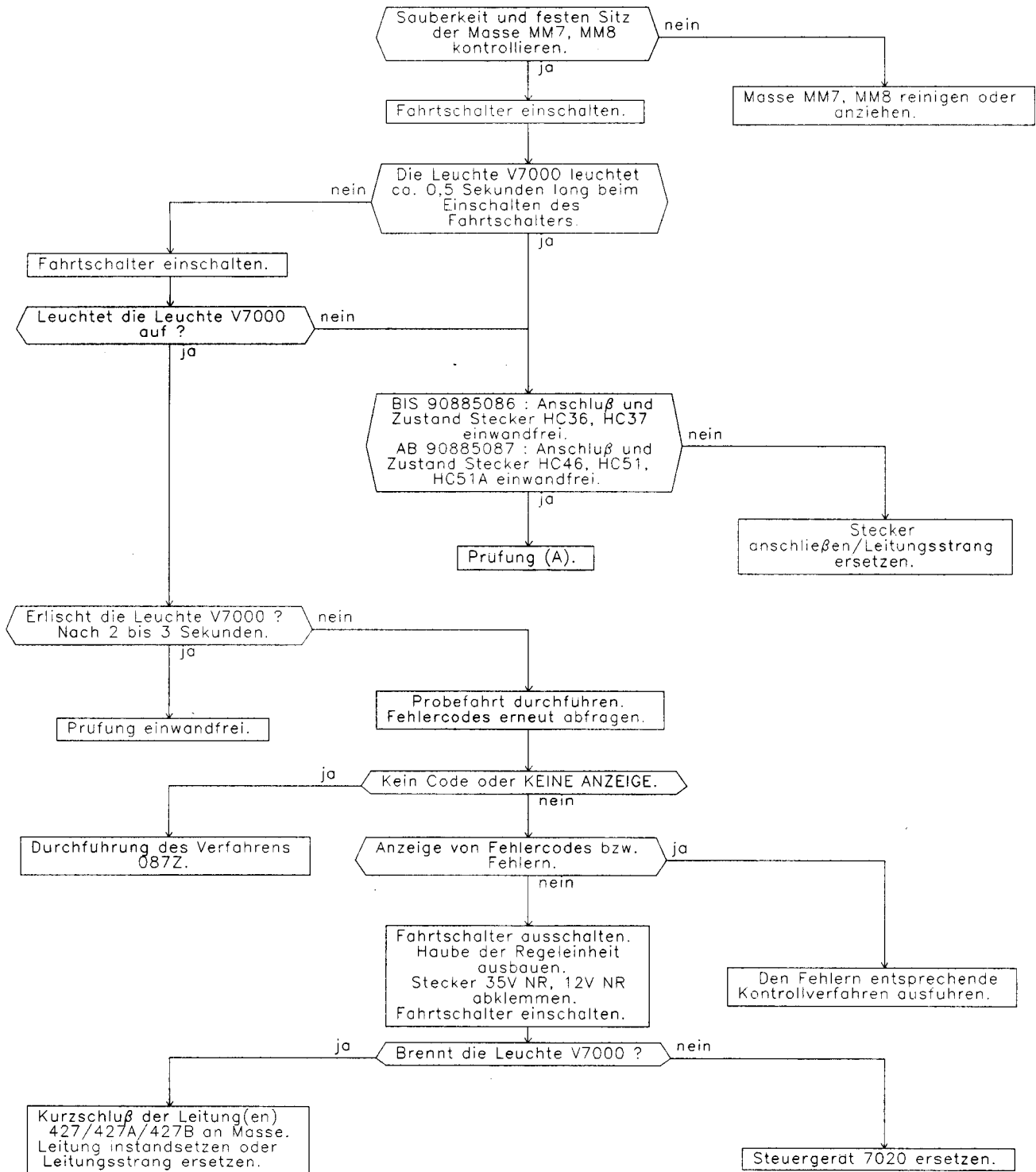


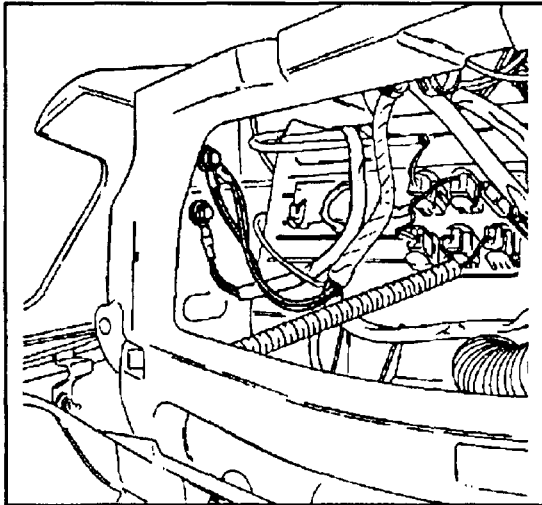
Bild : 5

ANTIBLOCKIERSYSTEM

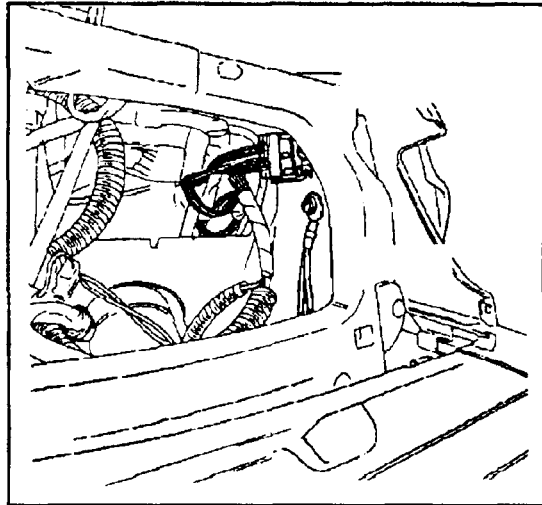
VERFAHREN 091Z - KONTROLLE KONTROLLEUCHTE V7000



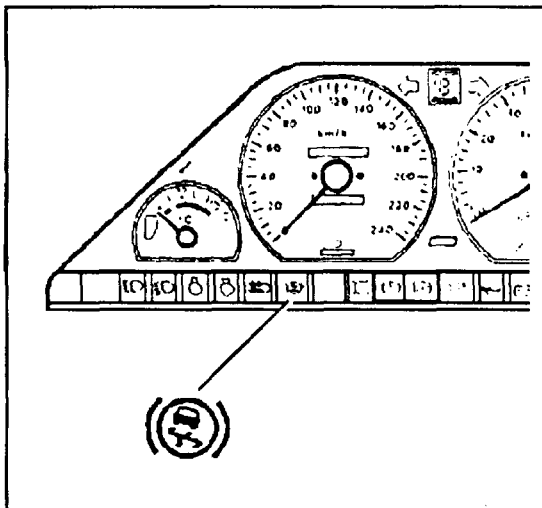
ANTIBLOCKIERSYSTEM



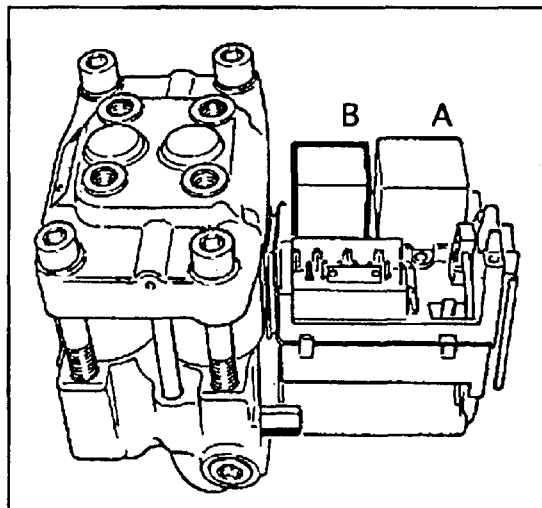
MM8



MM7

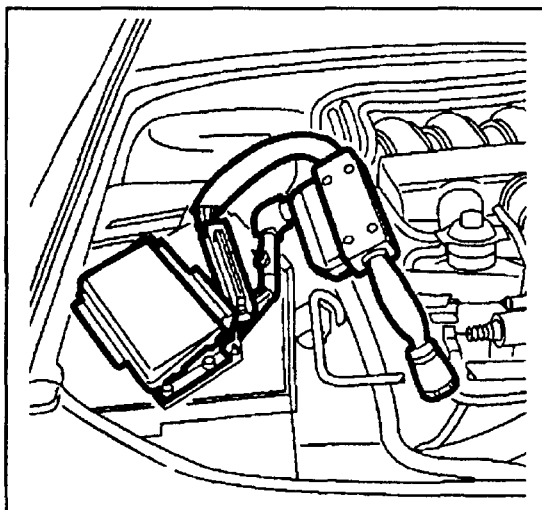


V7000

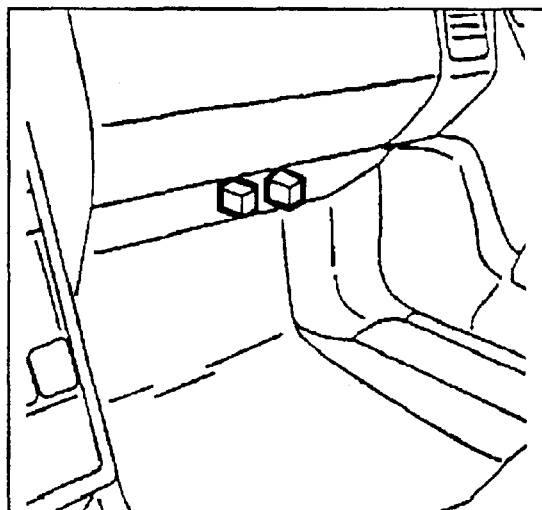


12V NR

7040



7020



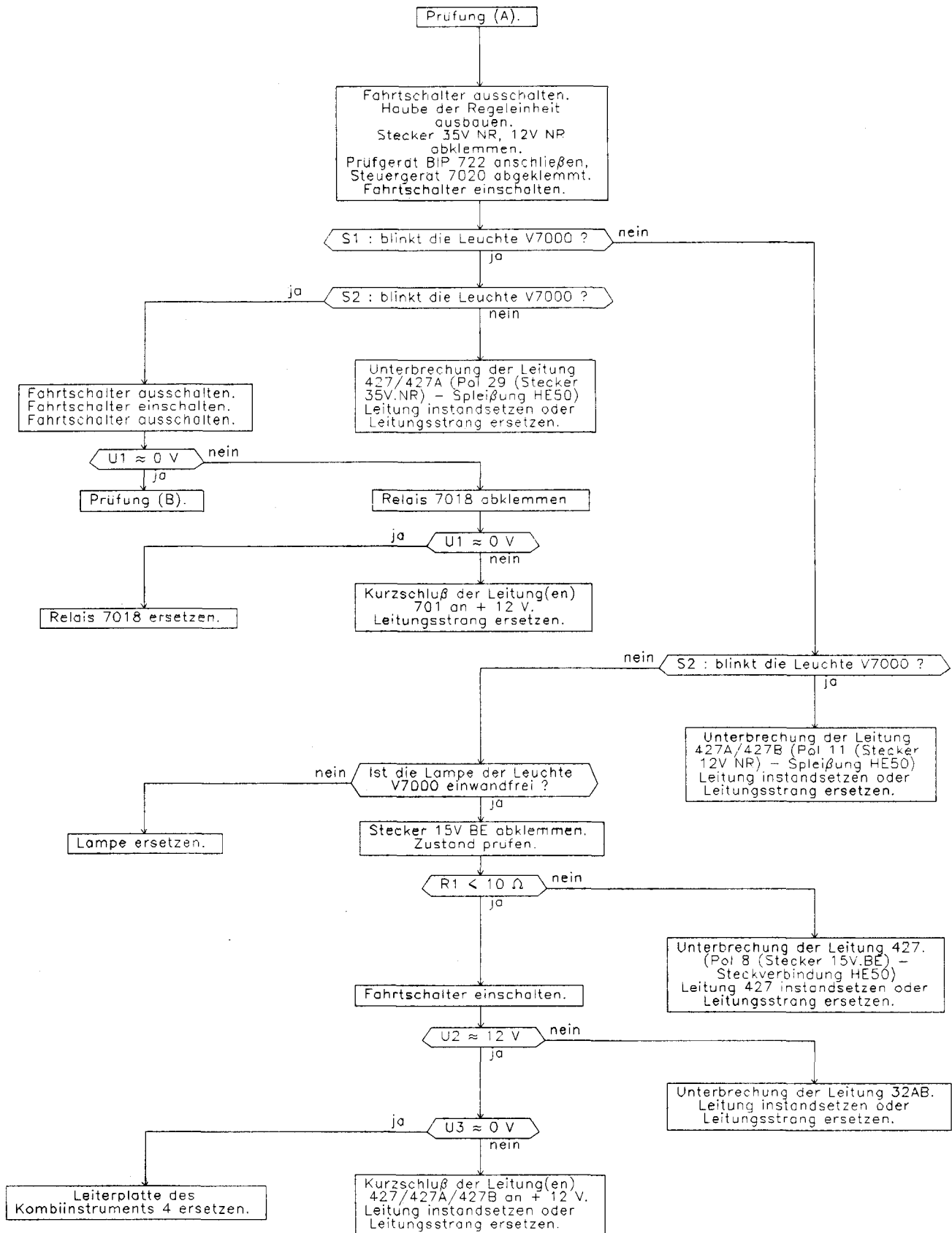
→ 90 885 086
→ 90 885 086

HC36-HC37
HC51-HC51A

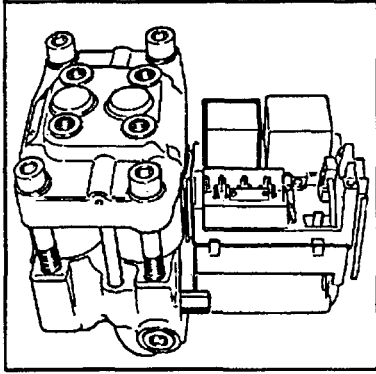
Bild : 1

ANTIBLOCKIERSYSTEM

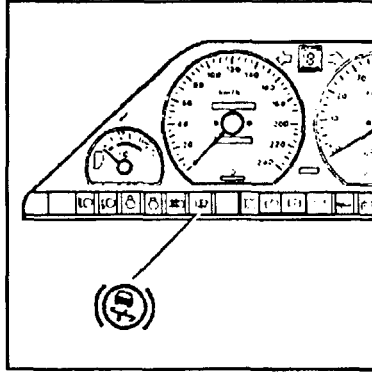
BIS 90885086 :



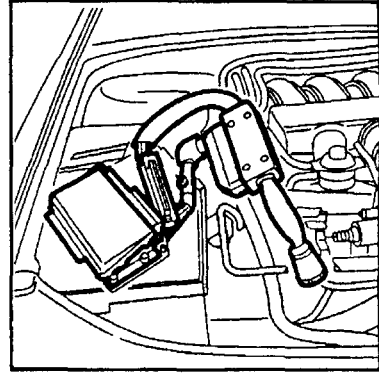
ANTIBLOCKIERSYSTEM



7040



V7000



7020

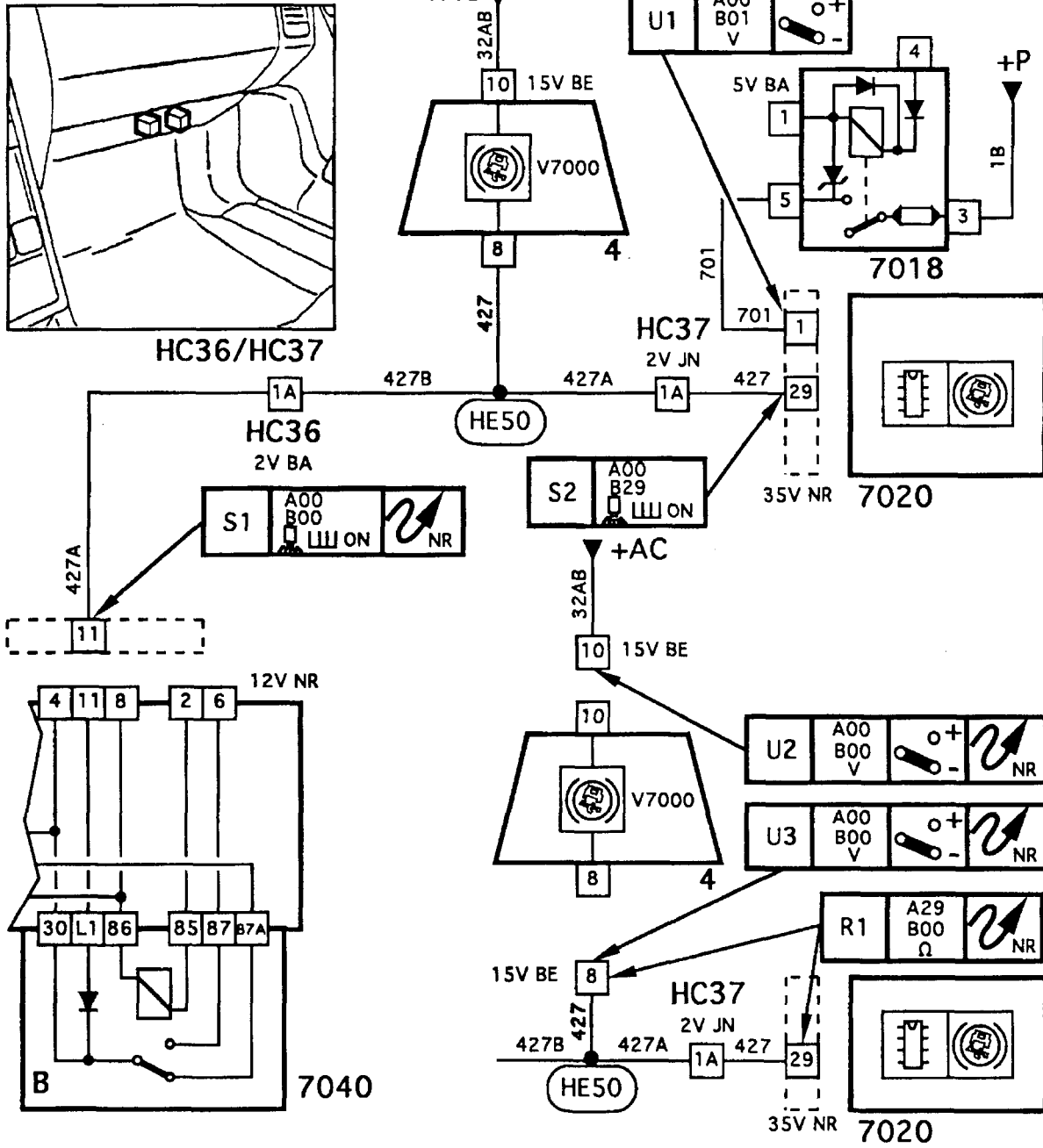
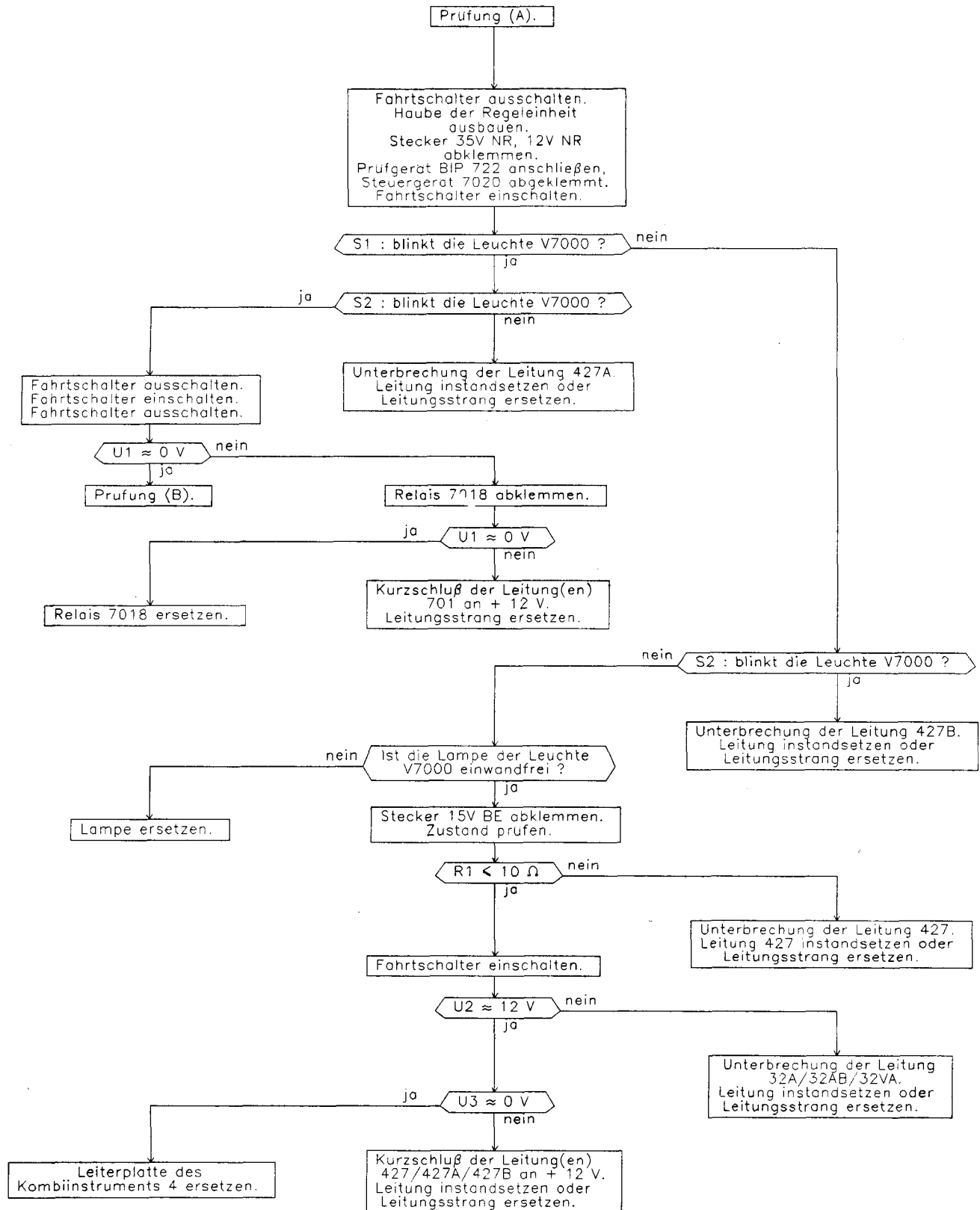


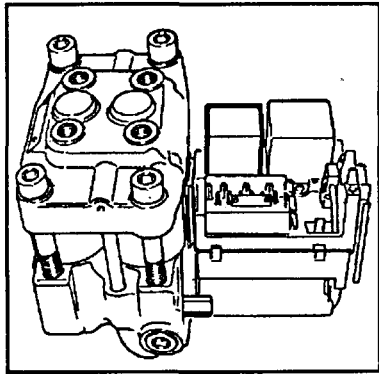
Bild : 2

ANTIBLOCKIERSYSTEM

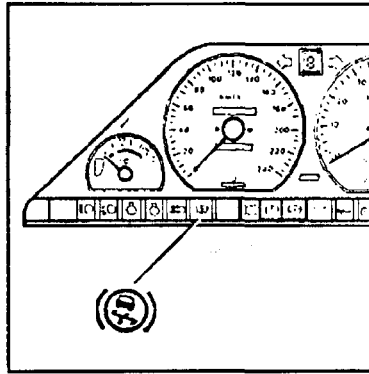
AB 90885087 :



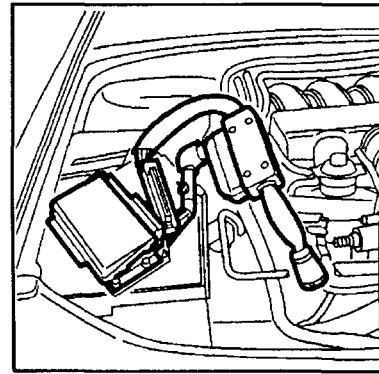
ANTIBLOCKIERSYSTEM



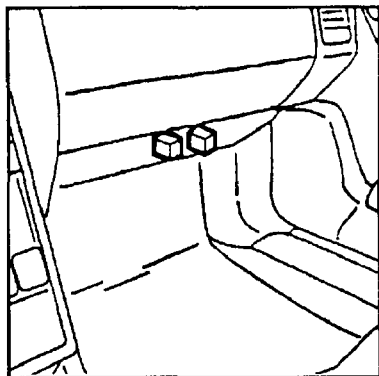
7040



V7000



7020



HC51/HC51A

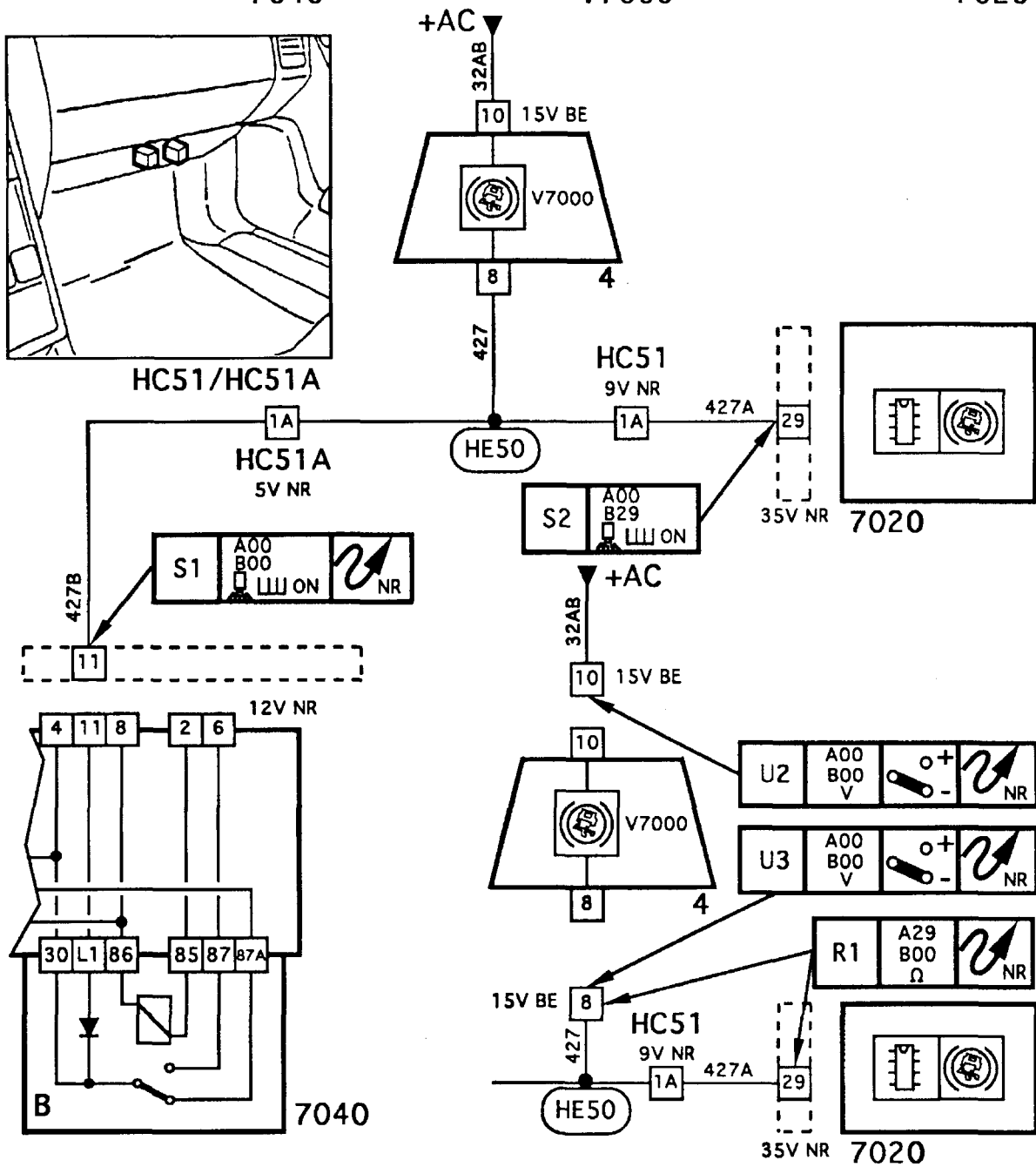


Bild : 3

ANTIBLOCKIERSYSTEM

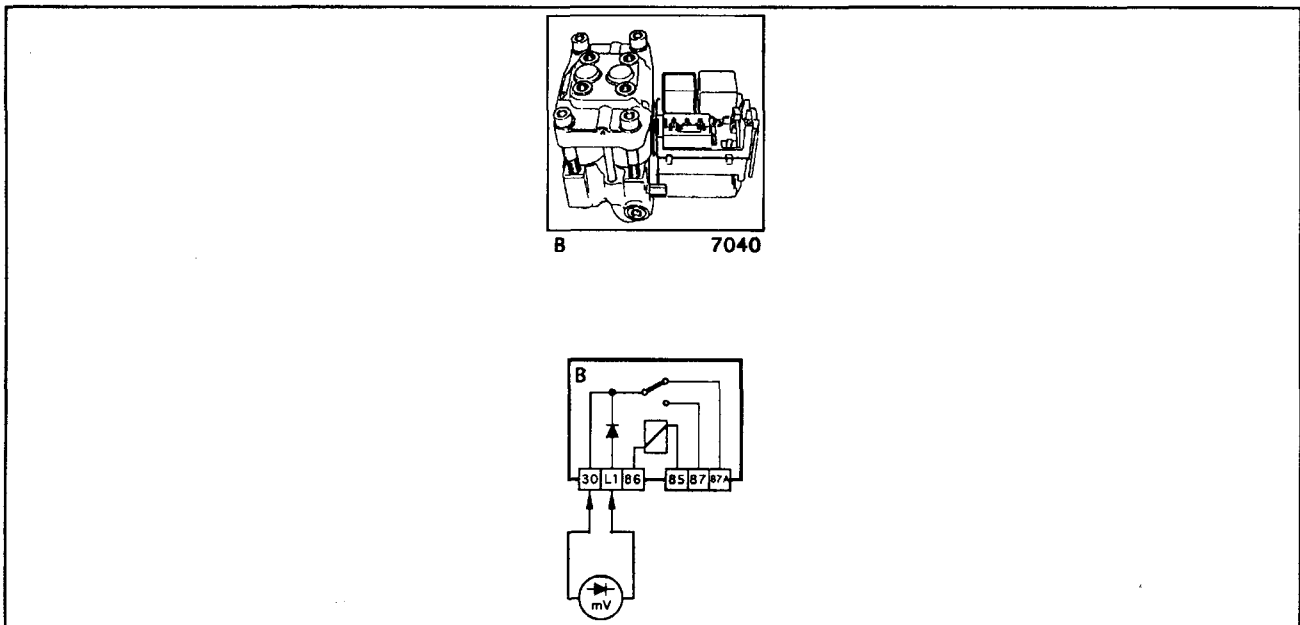
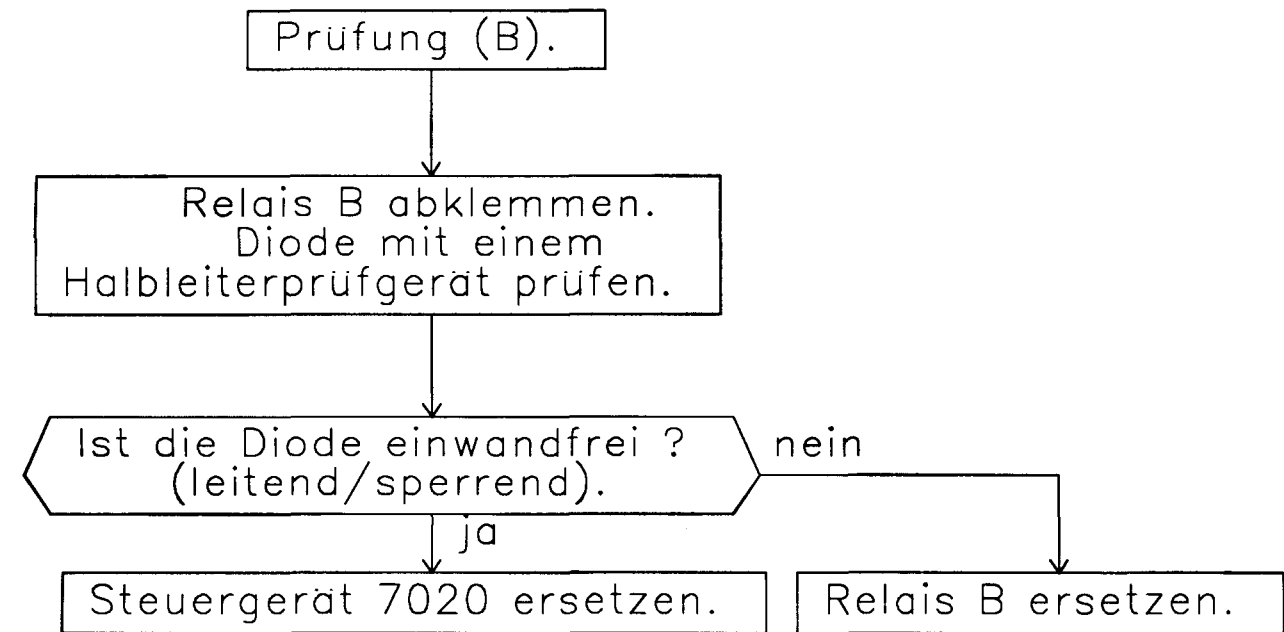
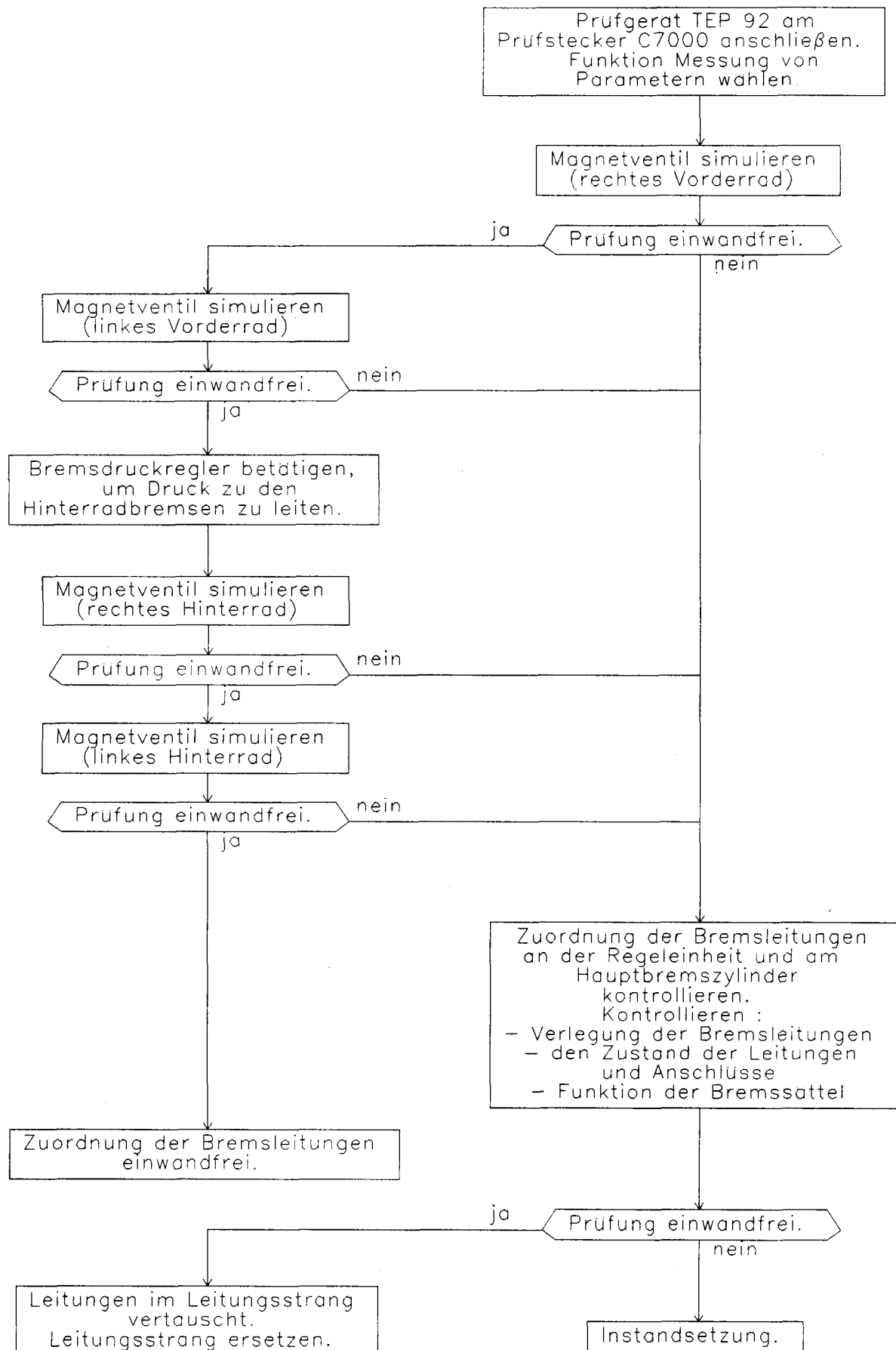


Bild : 4

VERFAHREN 095Z - KONTROLLE ZUORDNUNG DER ANSCHLÜSSE



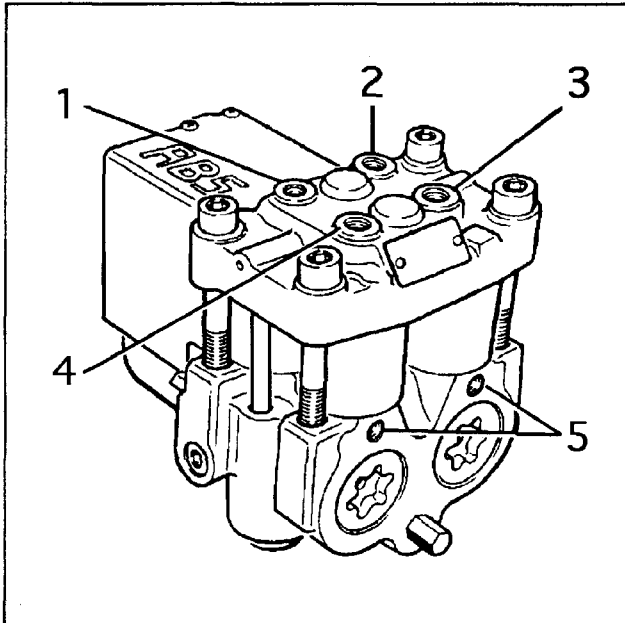
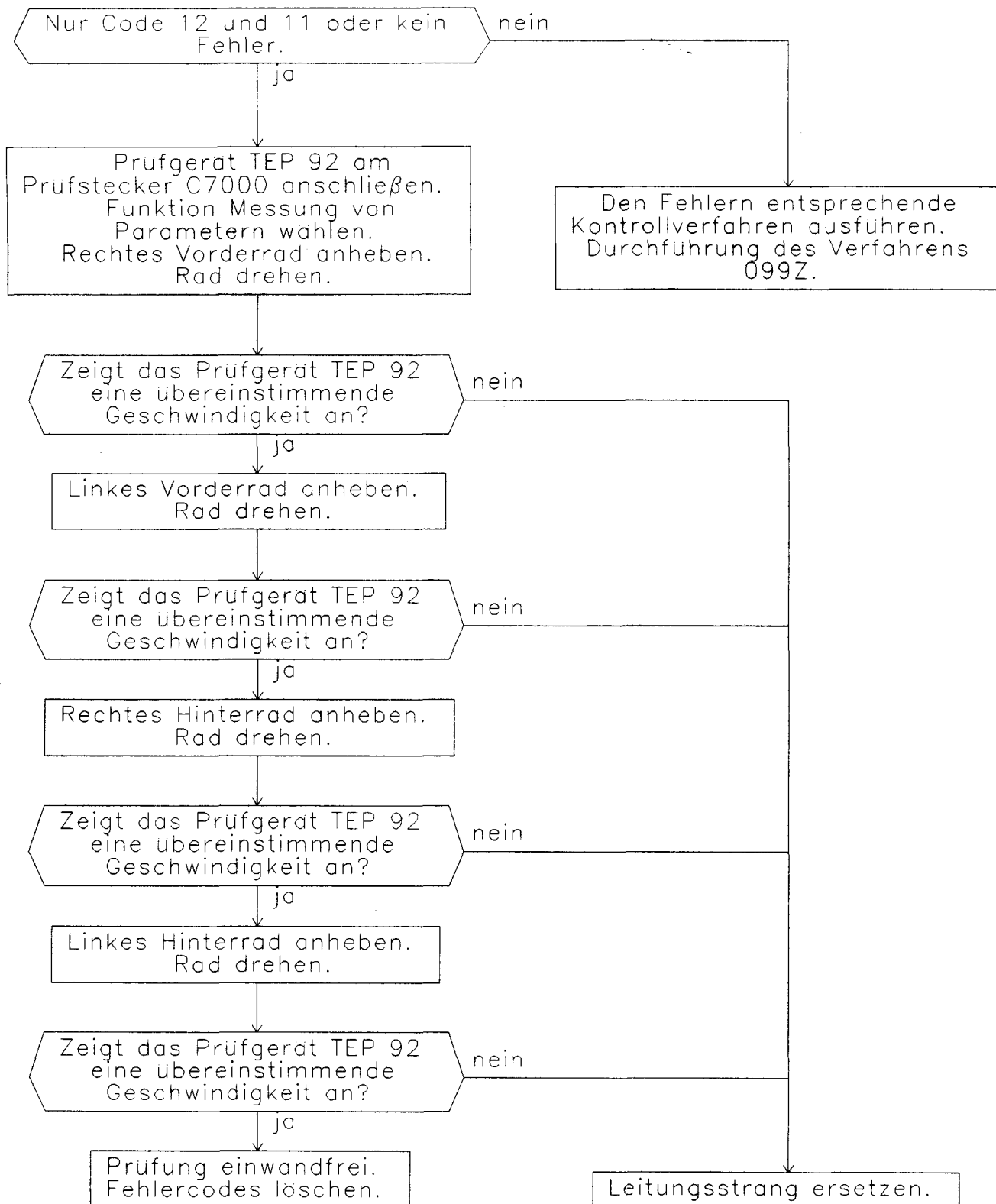


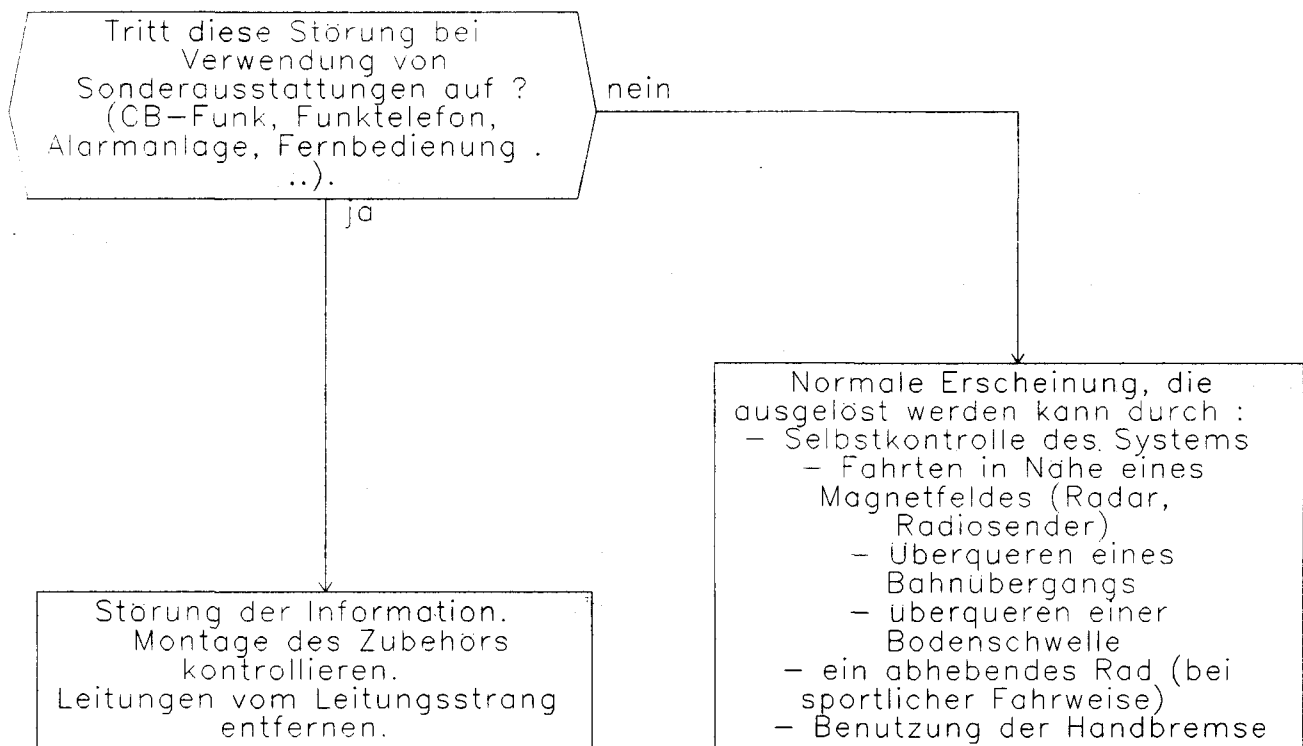
Bild : 1

Hinweis : (1) Bremssattel vorne links - (2) Bremssattel vorne rechts - (3) Bremssattel hinten links - (4) Bremssattel, hinten rechts - (5) Hauptbremszylinder.

VERFAHREN 096Z - KONTROLLE ZUORDNUNG DER RADSENSOREN



VERFAHREN 097Z - UNBEGRÜNDETER EINGRIFF DES ABS



AUSBAU - EINBAU RADSSENSOREN VORN

1 - AUSBAU:

Vorsicht : Stöße gegen den Sensorkopf vermeiden.

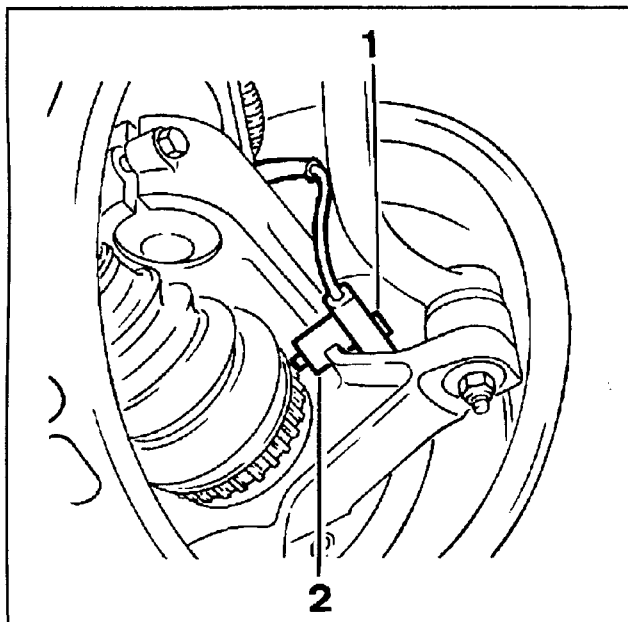


Bild : 1

Schraube (1) lösen.
Geber (2) ausbauen.

2 - EINBAU:

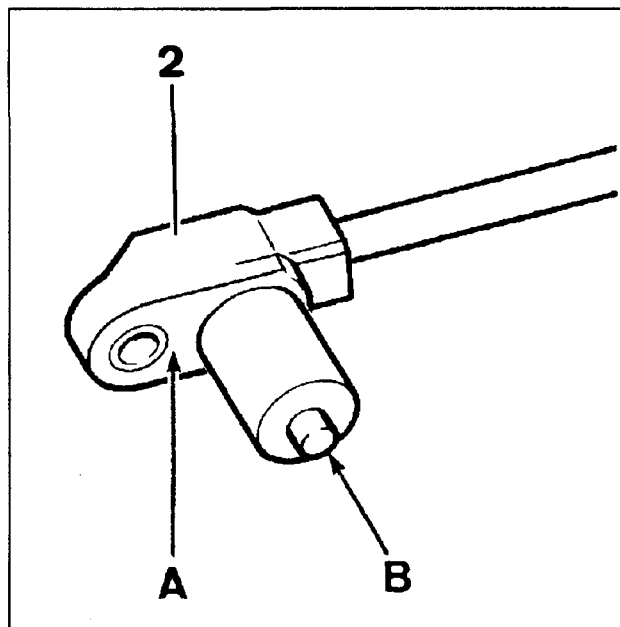


Bild : 2

Hinweis : Der Luftspalt ist nicht einstellbar.

Sauberkeit der Auflagefläche (A) und des Bereichs (B) kontrollieren.

Bohrung der Nabe einfetten.

Den Sensor (2) wieder einbauen.

Schraube (1) mit Sicherungsmittel LOCTITE FRENETANCH bestreichen und mit 1 daNm anziehen.

Vorsicht : Leitungsstrang an den ursprünglichen Halterungspunkten befestigen.

Radgeschwindigkeitsinformation kontrollieren (Mobiles Prüfgerät PEUGEOT (TEP 92) - Messung von Parametern).

AUSBAU - EINBAU RADSSENSOREN HINTEN

1 - AUSBAU:

Vorsicht : Stöße gegen den Sensorkopf vermeiden.

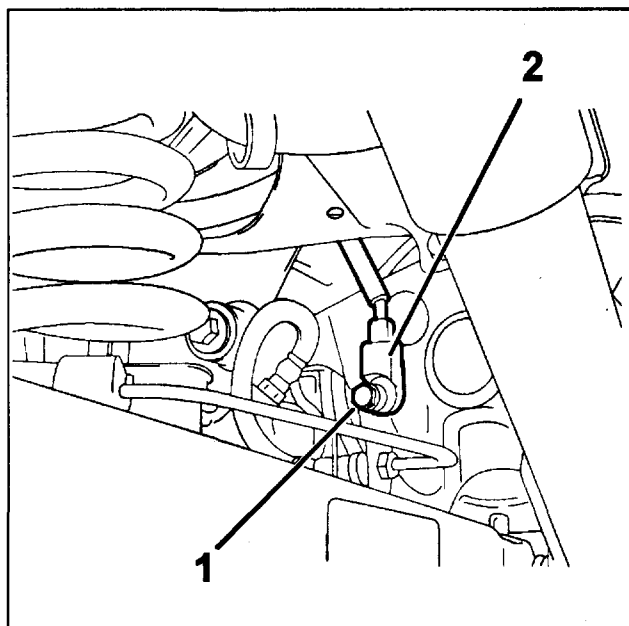


Bild : 1

Schraube (1) lösen.

Geber (2) ausbauen.

2 - EINBAU:

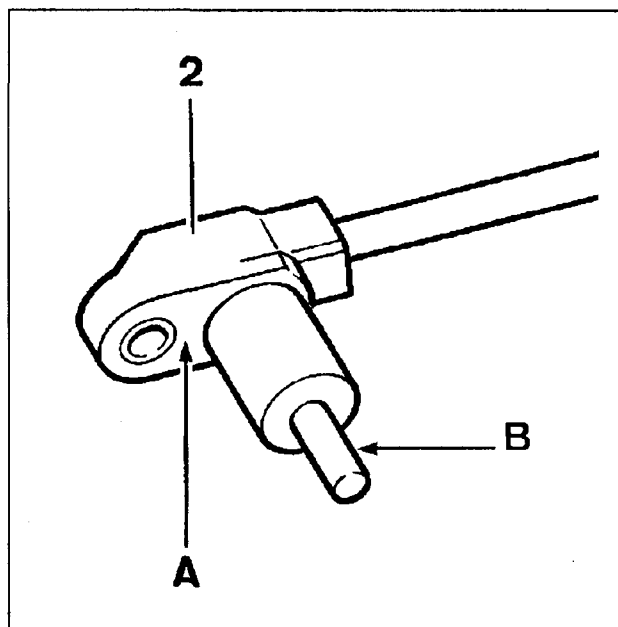


Bild : 2

Hinweis : Der Luftspalt ist nicht einstellbar.

Sauberkeit der Auflagefläche (A) und des Bereichs (B) kontrollieren.

Bohrung der Nabe einfetten.

Den Sensor (2) wieder einbauen.

Schraube (1) mit Sicherungsmittel LOCTITE FRENETANCH bestreichen und mit 1 daNm anziehen.

Vorsicht : Leitungsstrang an den ursprünglichen Halterungspunkten befestigen.

Radgeschwindigkeitsinformation kontrollieren (Mobiles Prüfgerät PEUGEOT (TEP 92) - Messung von Parametern).

AUSBAU - EINBAU REGELEINHEIT

1 - AUSBAU:

Fahrzeug auf eine Hebebühne fahren.

Batterie abklemmen.

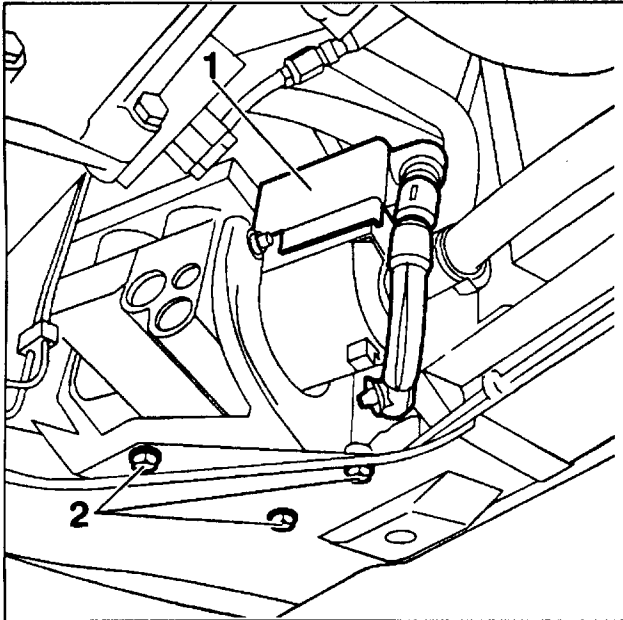


Bild : 1

Ausbauen:

- die Spritzschutzschilde (linke Seite)
- das Schutzhaube (1)

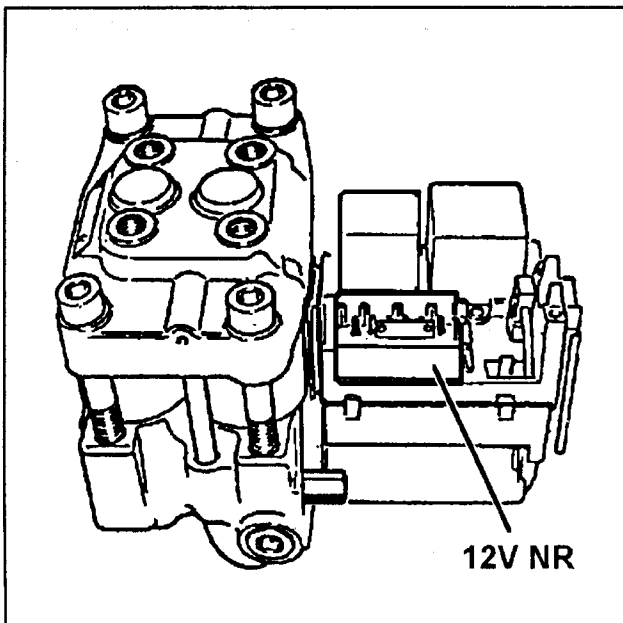


Bild : 2

Stecker 12V NR abklemmen.

Lappen über die Schaltungsplatine legen.

Hydraulikleitungen an der Regeleinheit markieren und ausbauen.

Vorsicht : Hydraulikleitungen und die Öffnungen der Regeleinheit verschließen, damit keine Fremdkörper ins Hydrauliksystem gelangen können.

Muttern (2) ausbauen.

Regeleinheit (Hydroaggregat) ausbauen.

Vorsicht : Regeleinheit in Einbaulage lagern (nicht liegend).

2 - EINBAU:

Achtung : Batterie nicht vor Entlüftung des Systems anschließen

In der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus verfahren.

Vorsicht : Damit keine Luft in den inneren Kreis der Regeleinheit gelangen kann, ist das Entlüftungsverfahren genau einzuhalten.

Hydrauliksystem befüllen und entlüften.

Hinweis : Für den Austausch der Regeleinheit werden die Teile entlüftet geliefert, um die Entlüftung der Anlage zu erleichtern.

Anzugsdrehmoment(e):

- die Befestigungen (2) mit 2 m.daN
- die Leitungen mit 1,5 daNm

ZUORDNUNG BREMSLEITUNGEN AN DER REGELEINHEIT

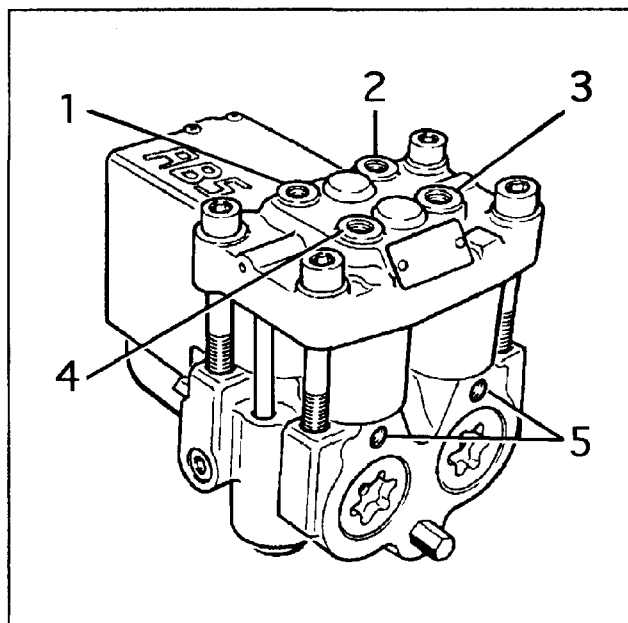


Bild : 1

Zuordnung:

- (1) linkes Vorderrad
- (2) rechtes Vorderrad
- (3) linkes Hinterrad
- (4) rechtes Hinterrad
- (5) Hauptbremszylinder

ENTLÜFTUNG BREMSFLÜSSIGKEIT

1 - BESONDERE VORKEHRUNGEN:

Vorsicht : Vor Arbeiten am Hydrauliksystem, Batterie abklemmen. Anschließend das System entlüften. Bremspedalweg kontrollieren (keine Pedalwegverlängerung).

Während der Arbeitsschritte:

- Stets Bremsflüssigkeit im erforderlichen Ausmaß nachfüllen, wenn der Bremsflüssigkeitsstand absinkt
- nur reine und nicht emulgierte Bremsflüssigkeit verwenden
- Eindringen von Verunreinigungen ins Hydrauliksystem vermeiden

2 - ENTLÜFTUNG:

Bremssystem wie ein herkömmliches System vollständig entlüften.

Entlüften:

- den weiter vom Hauptbremszylinder entfernten hinteren Radbremszylinder
- den näher am Hauptbremszylinder **gelegenen** hinteren Radbremszylinder
- den weiter vom Hauptbremszylinder entfernten vorderen Radbremszylinder
- den näher am Hauptbremszylinder **gelegenen** vorderen Radbremszylinder

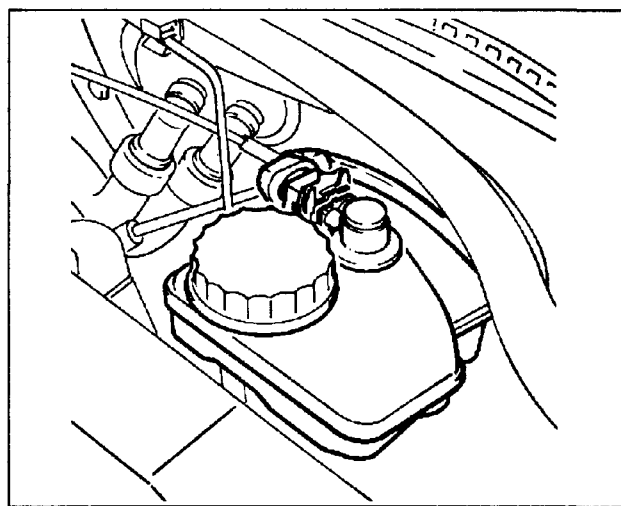


Bild : 1

Bremsflüssigkeitsstand auffüllen.

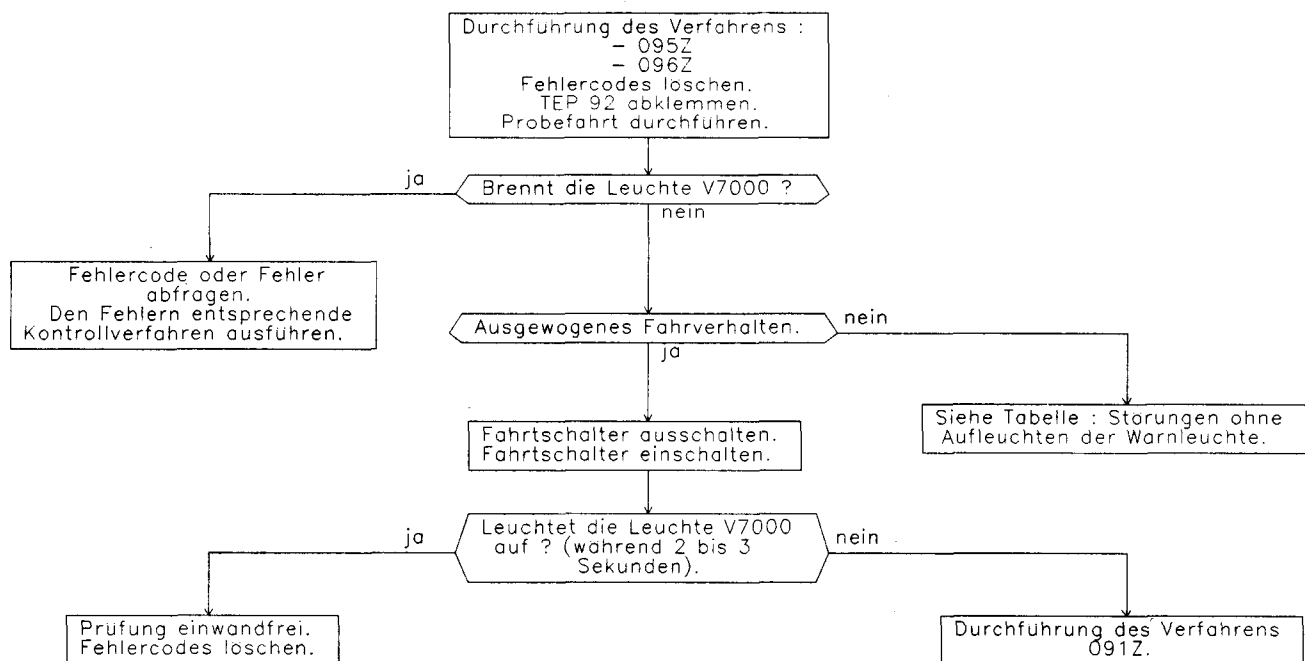
Probefahrt mit Regelungsphasen durchführen (20 bis 30 km/h).

Bremspedalweg kontrollieren (keine Pedalwegverlängerung), andernfalls : Vorgang wiederholen.

Nach ergebnislosen Versuchen, Regeleinheit (Hydroaggregat) ersetzen.

ANTIBLOCKIERSYSTEM

VERFAHREN 099Z - KONTROLLEN NACH INSTANDSETZUNG ANTI-BLOCKIER-SYSTEM



SCHALTPLÄNE

ANTI-BLOCKIER-SYSTEM

1 - AUFSTELLUNG:

BB00 Batterie.
BB10 Batterie-Plus-Anschlußeinheit.
CA00 Fahrtschalter/Lenkschloß.
PSF0 Zentralelektrik / Sicherungsträger.
C7000 Prüfstecker für Antiblockiersystem.
V7000 ABS-Kontrolleuchte.
4 Kombiinstrument.
2100 Bremslichtschalter.
7000 Radsensor vorn links.
7005 Radsensor vorn rechts.
7010 Radsensor hinten links.
7015 Radsensor hinten rechts.
7018 Relais für ABS.
7020 ABS-Steuergerät.
7040 ABS-Regeleinheit.

2 - LEITUNGSSTRÄNGE:

10 AV Leitungsstrang vorn.
30 ABR Leitungsstrang ABS.
50 P/B Leitungsstrang Instrumententafel.

3 - FARBBEZEICHNUNGEN:

BA Weiß.
BE Blau.
BG Beige.
GR Grau.
JN Gelb.
MR Braun.
NR Schwarz.
OR Orange.
RG Rot.
RS Rosa.
VE Grün.
VI Violett.

ANTIBLOCKIERSYSTEM

4 - PRINZIPSCHALTPLAN:

LINKSLENKUNG AB 90879239 BIS 90885086 :

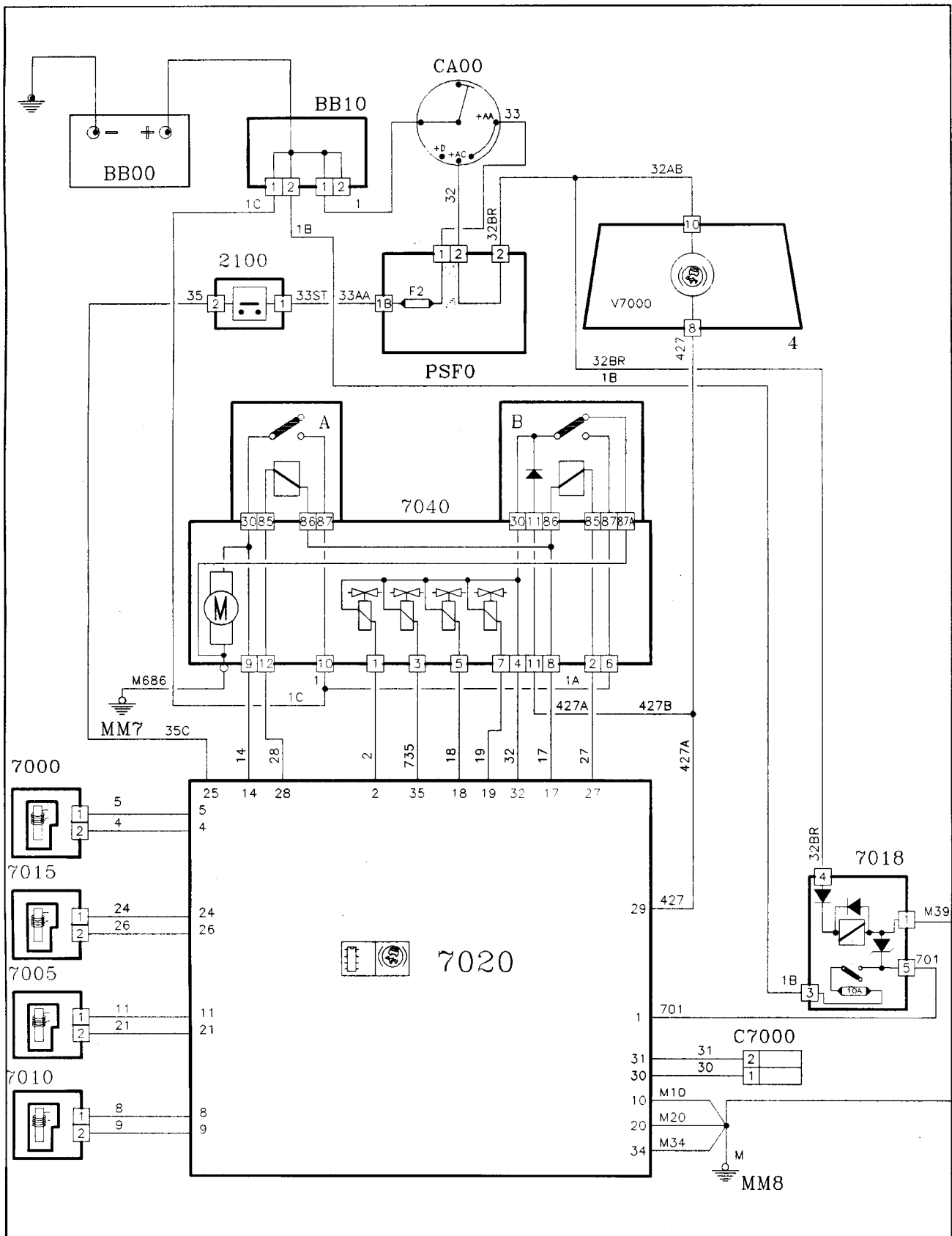


Bild : 1

ANTIBLOCKIERSYSTEM

RECHTSLENKUNG AB 90879239 BIS 90885086 :

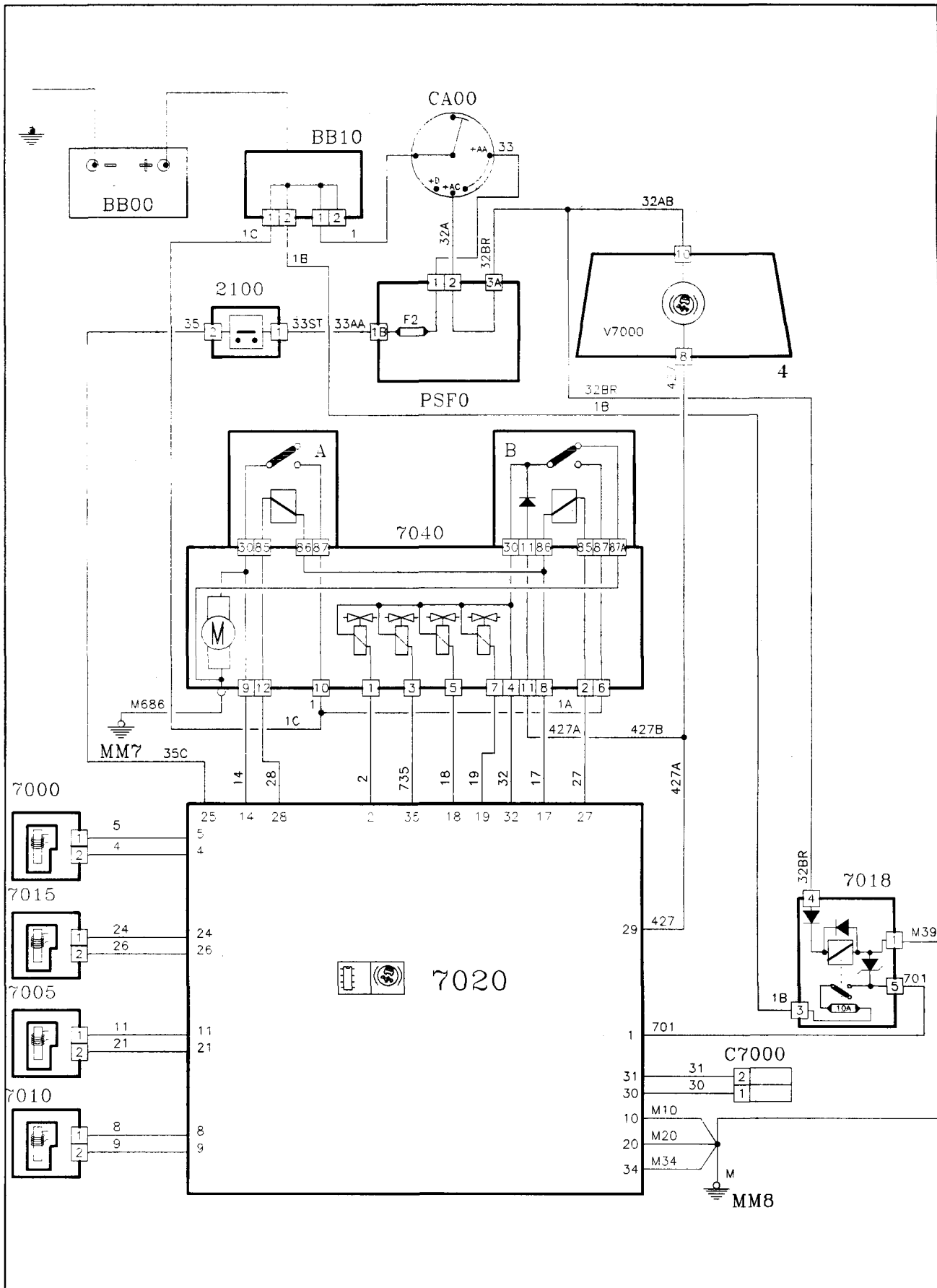


Bild : 2

LINKSLENKUNG AB 90885087 :

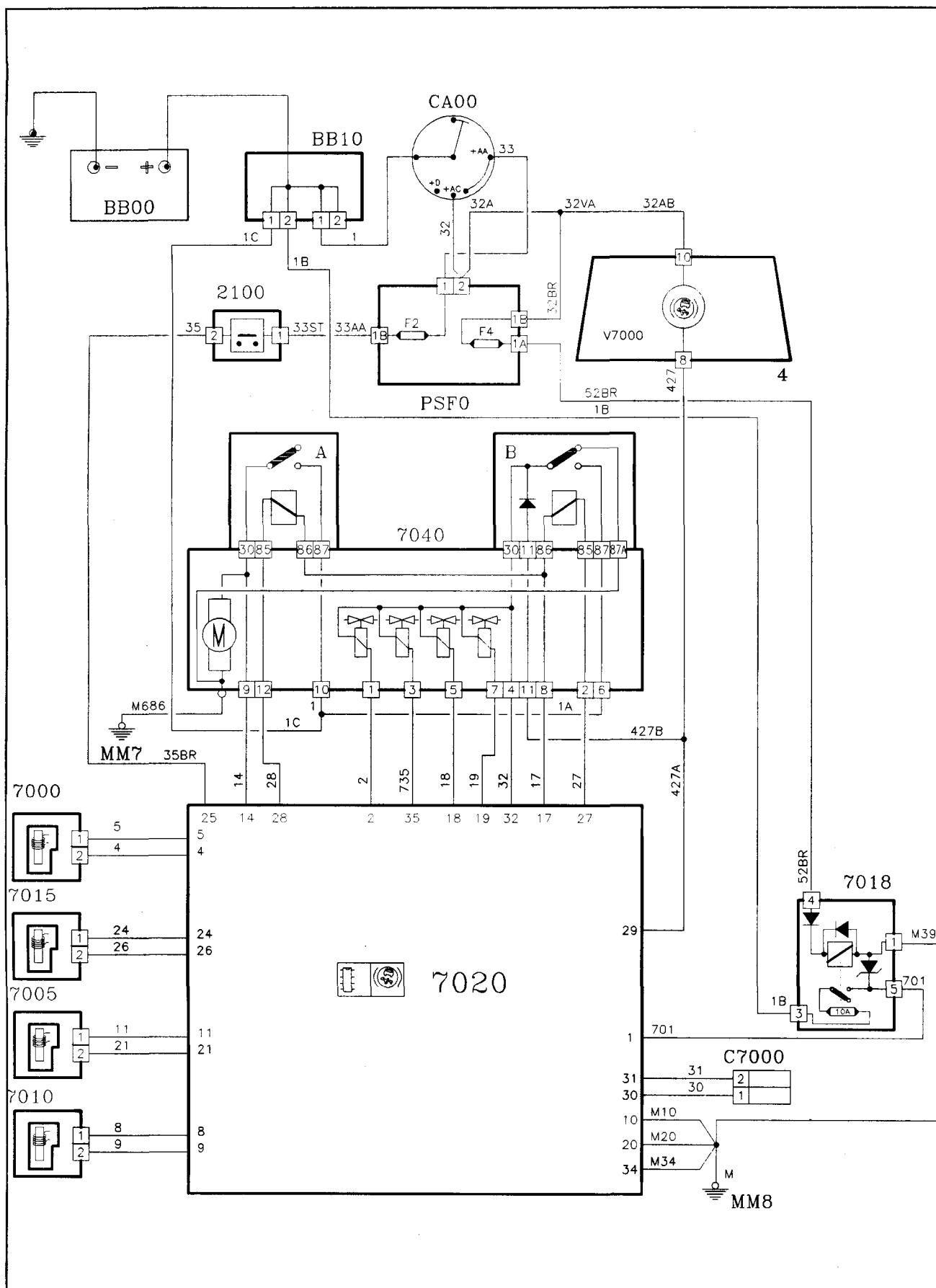


Bild : 3

ANTIBLOCKIERSYSTEM

RECHTSLENKUNG AB 90885087 :

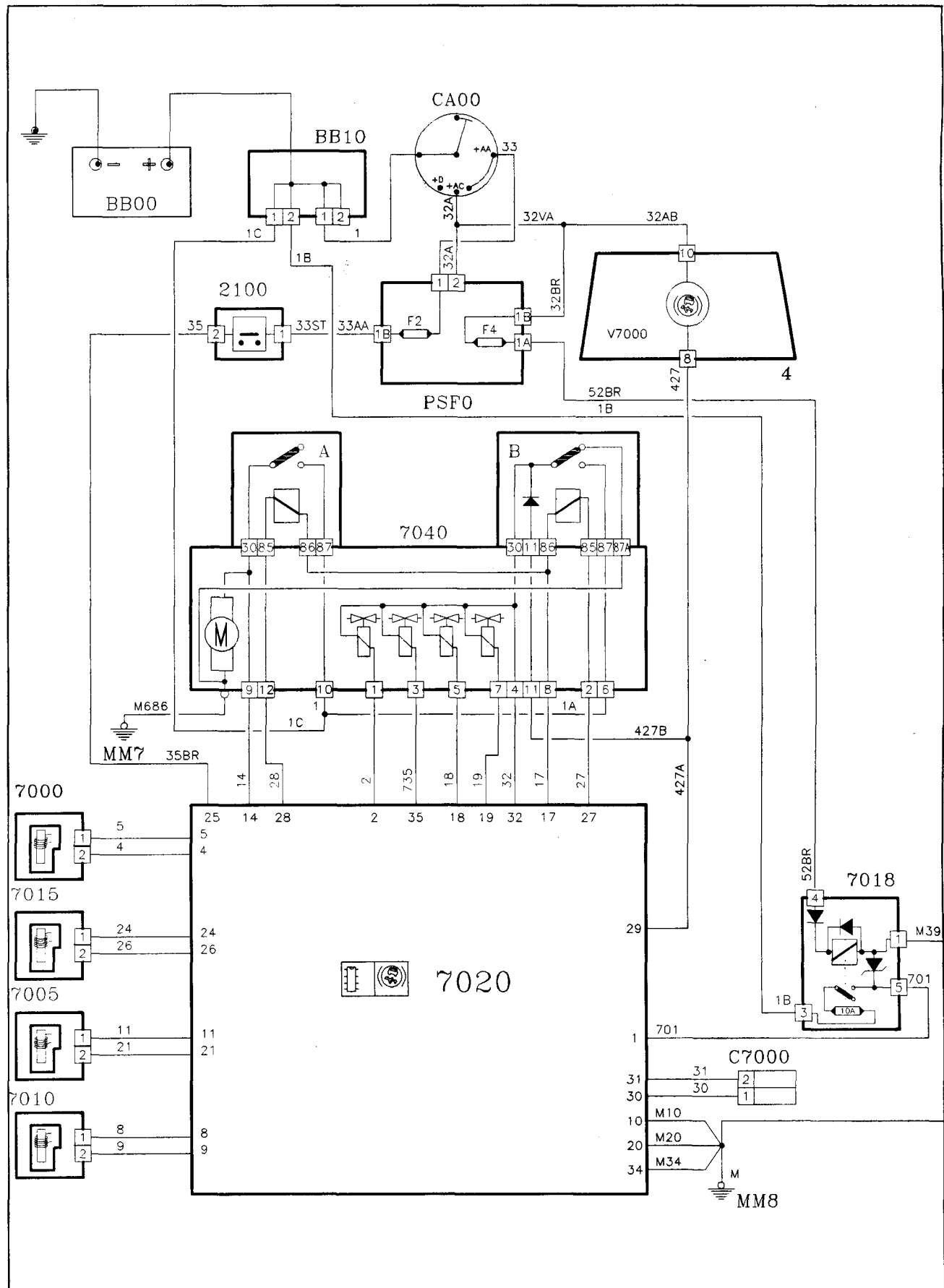


Bild : 4

ANTIBLOCKIERSYSTEM

5 - INSTALLATIONSPLAN:

LINKSLENKUNG AB 90879239 BIS 90885086 :

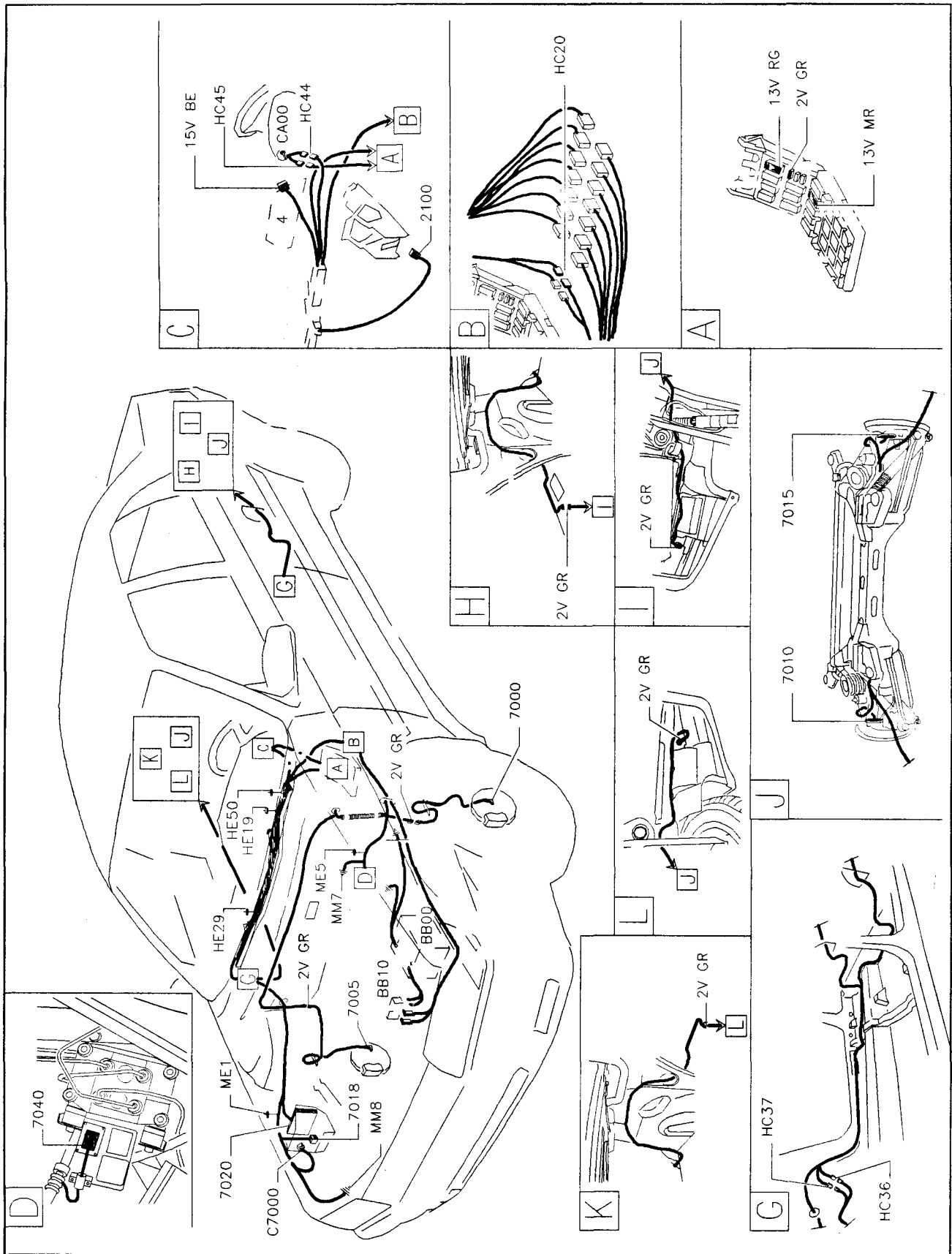


Bild : 5

ANTIBLOCKIERSYSTEM

RECHTSLENKUNG AB 90879239 BIS 90885086 :

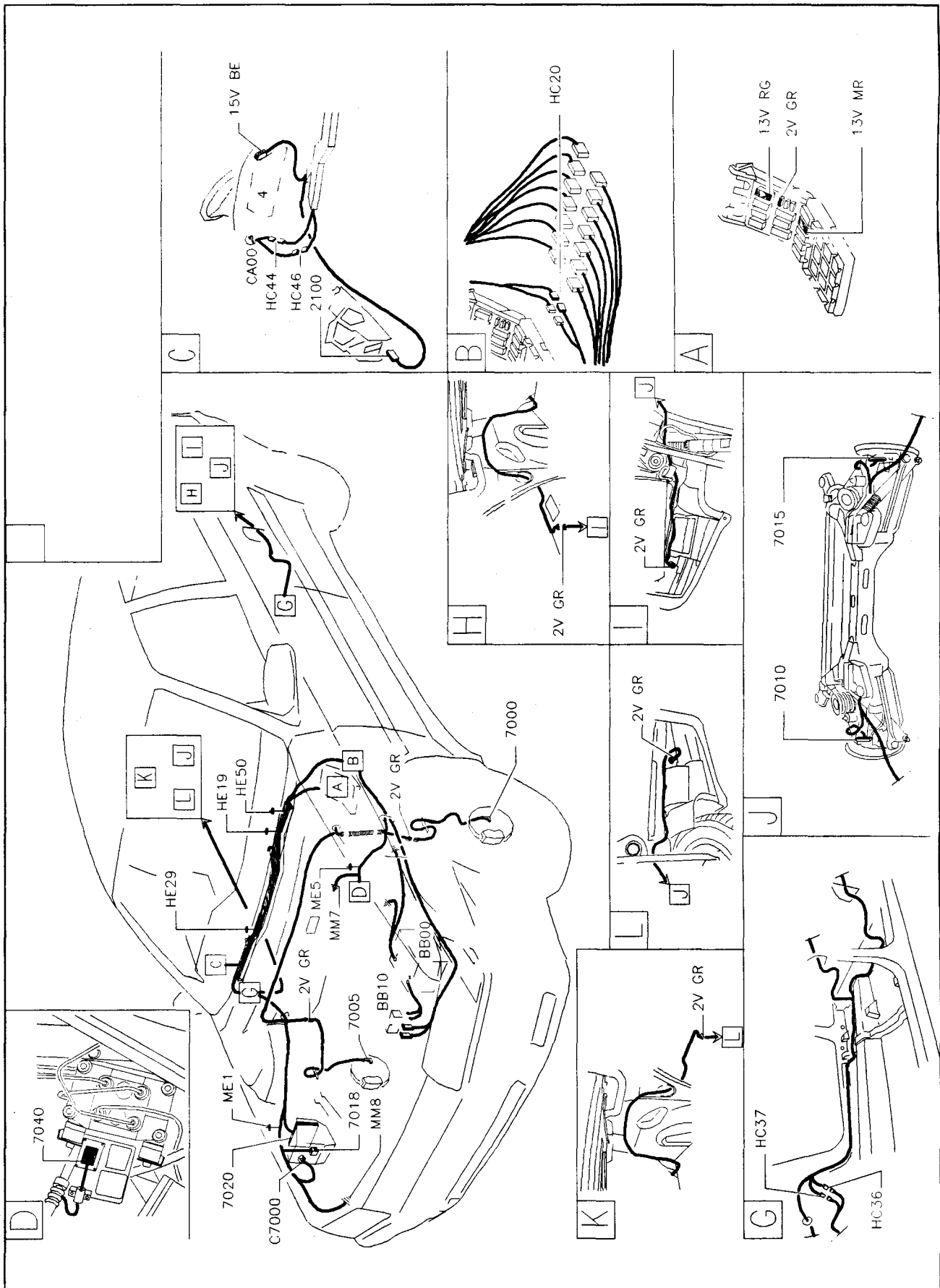


Bild : 6

ANTIBLOCKIERSYSTEM

LINKSLENKUNG AB 90885087 :

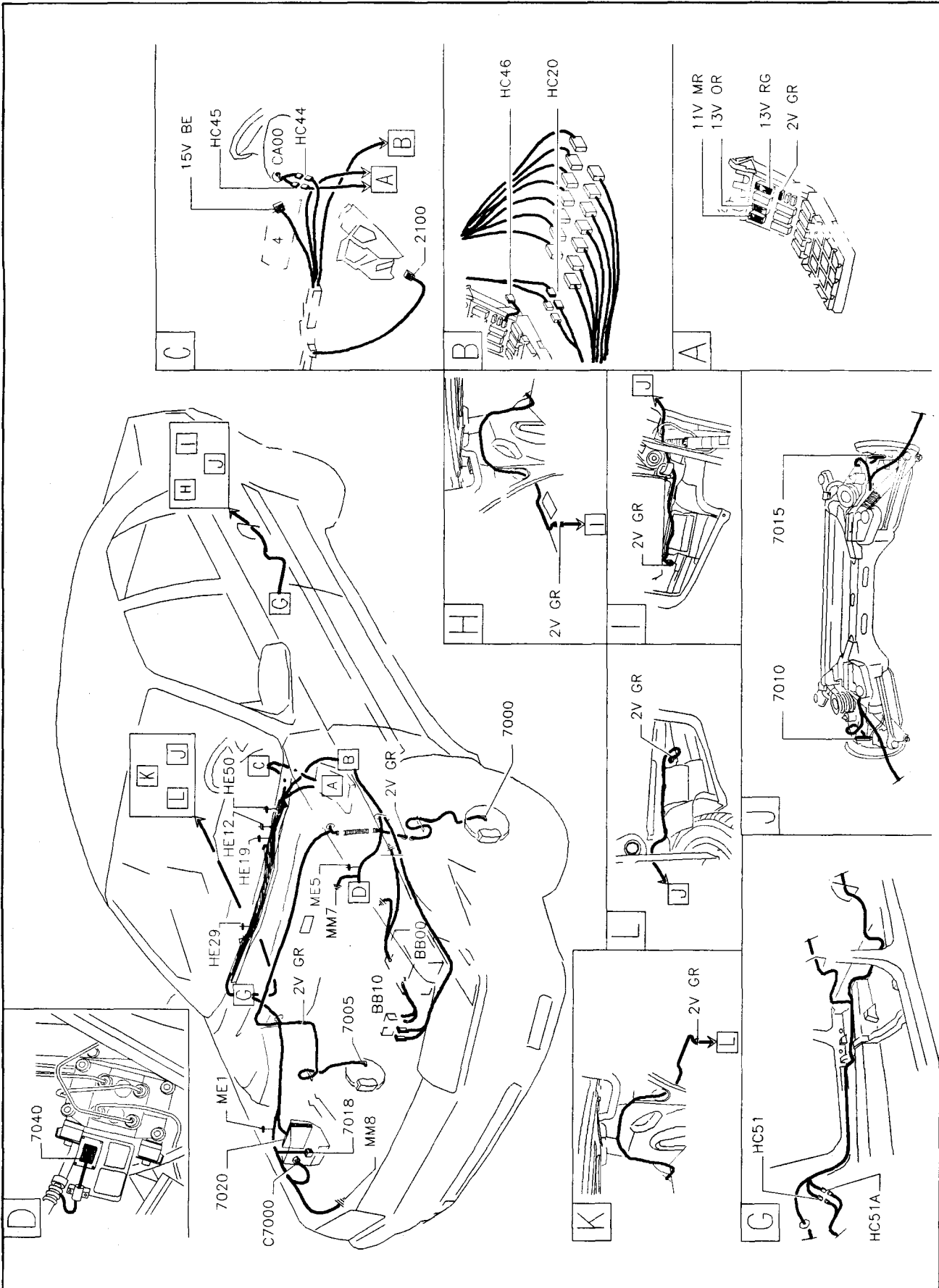


Bild : 7

ANTIBLOCKIERSYSTEM

RECHTSLENKUNG AB 90885087 :

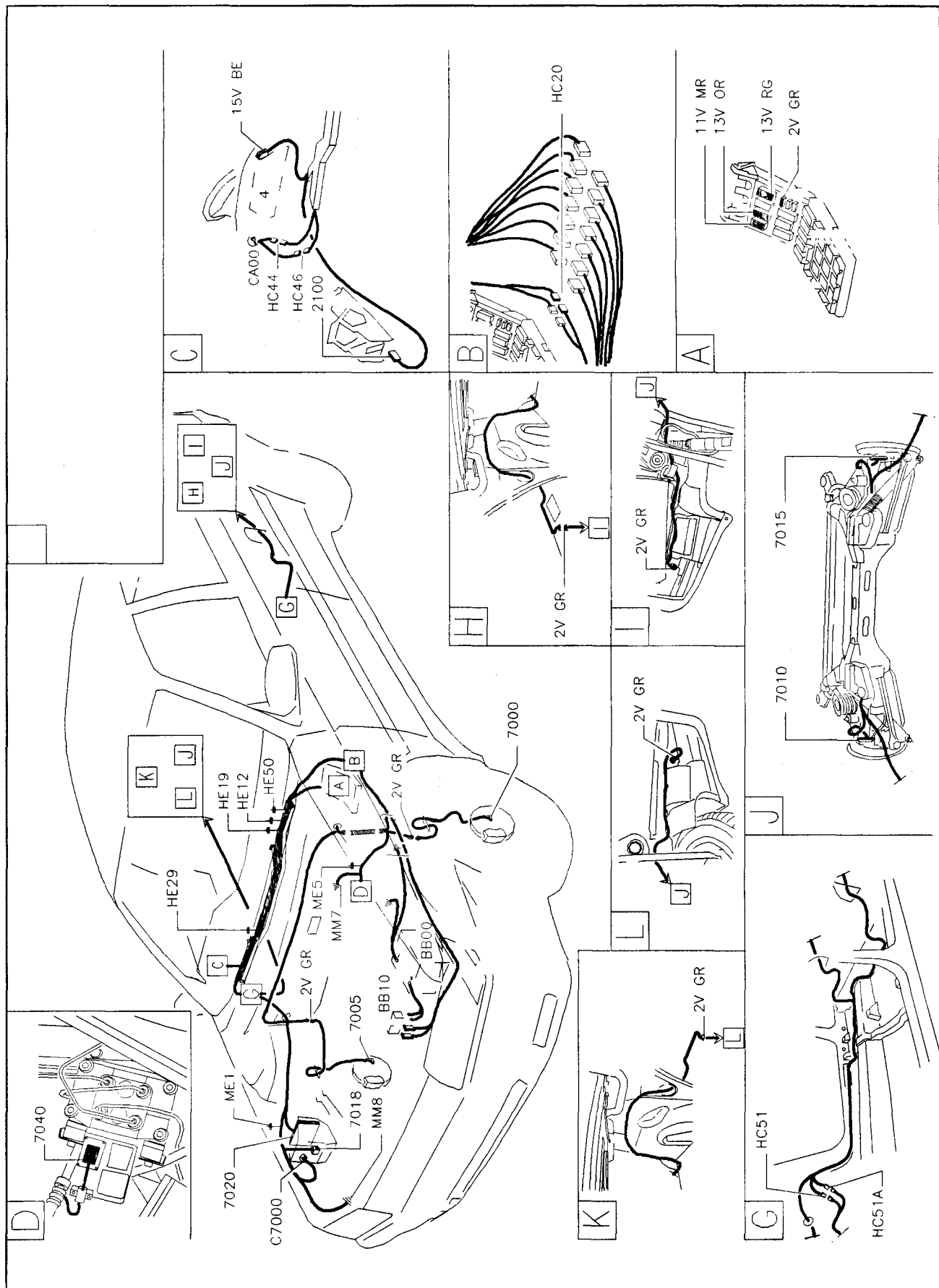


Bild : 8

6 - LEITUNGSSCHALTPLAN:

LINKSLENKUNG AB 90879239 BIS 90885086 :

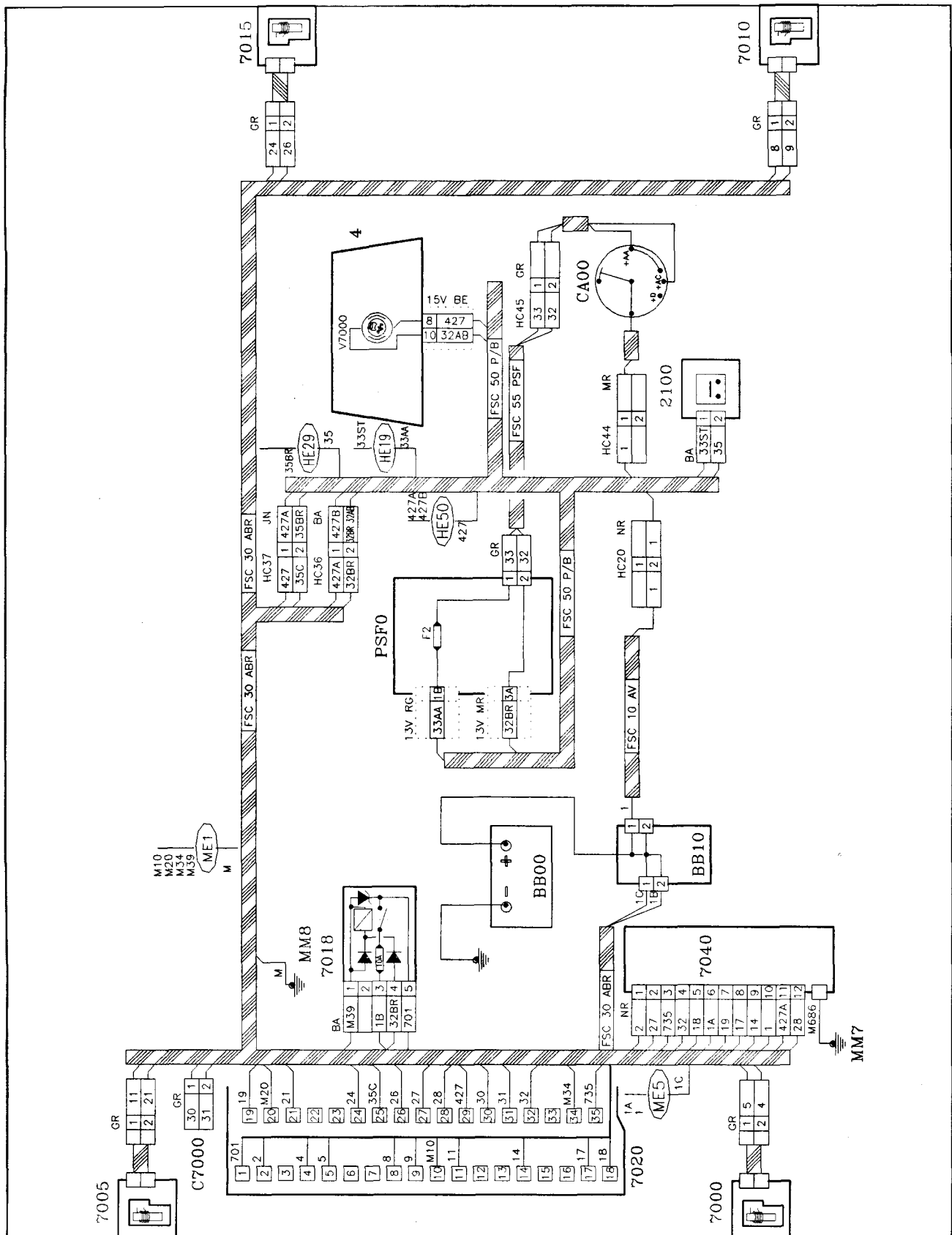


Bild : 9

ANTIBLOCKIERSYSTEM

RECHTSLENKUNG AB 90879239 BIS 90885086 :

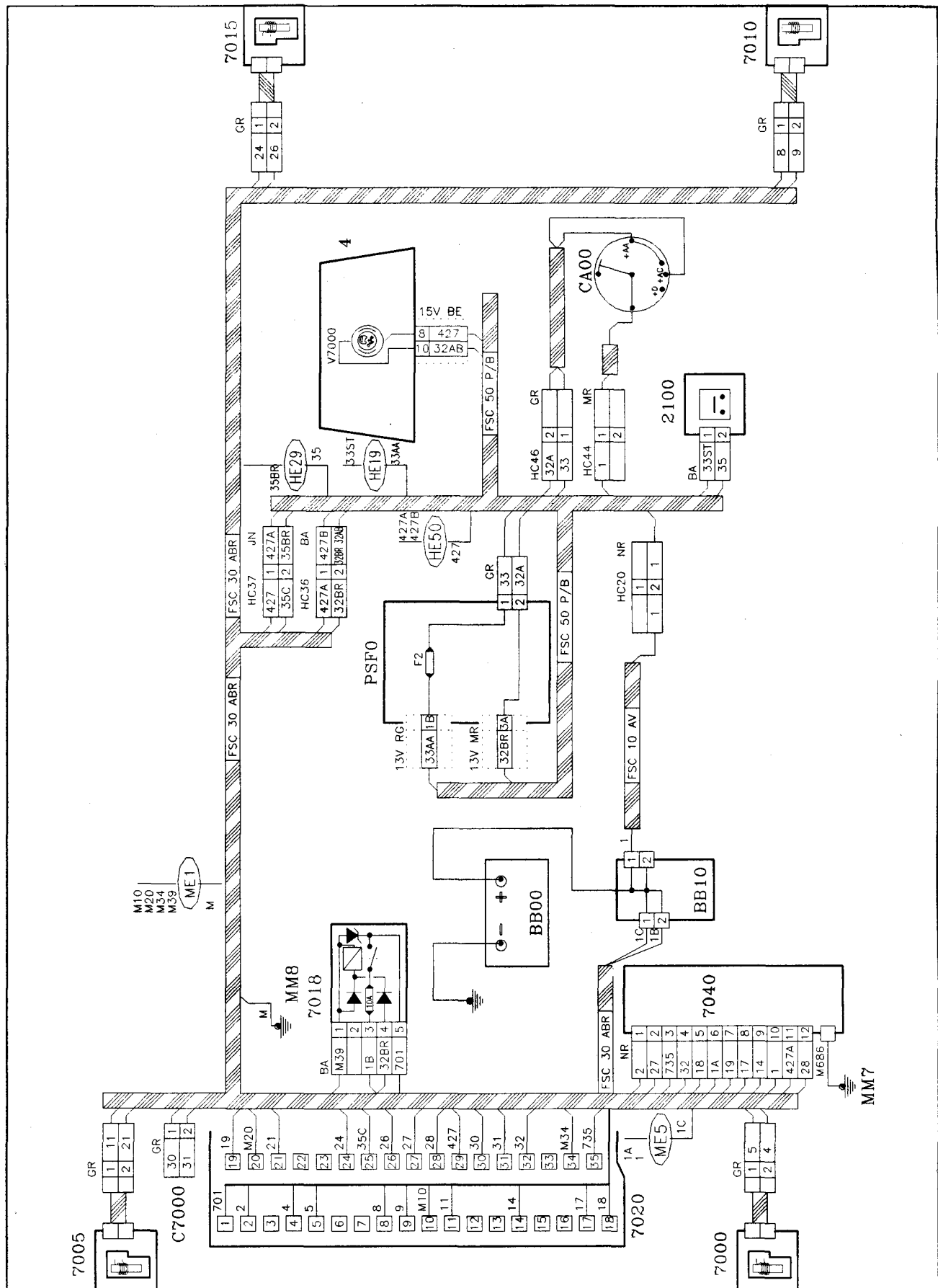


Bild : 10

ANTIBLOCKIERSYSTEM

LINKSLENKUNG AB 90885087 :

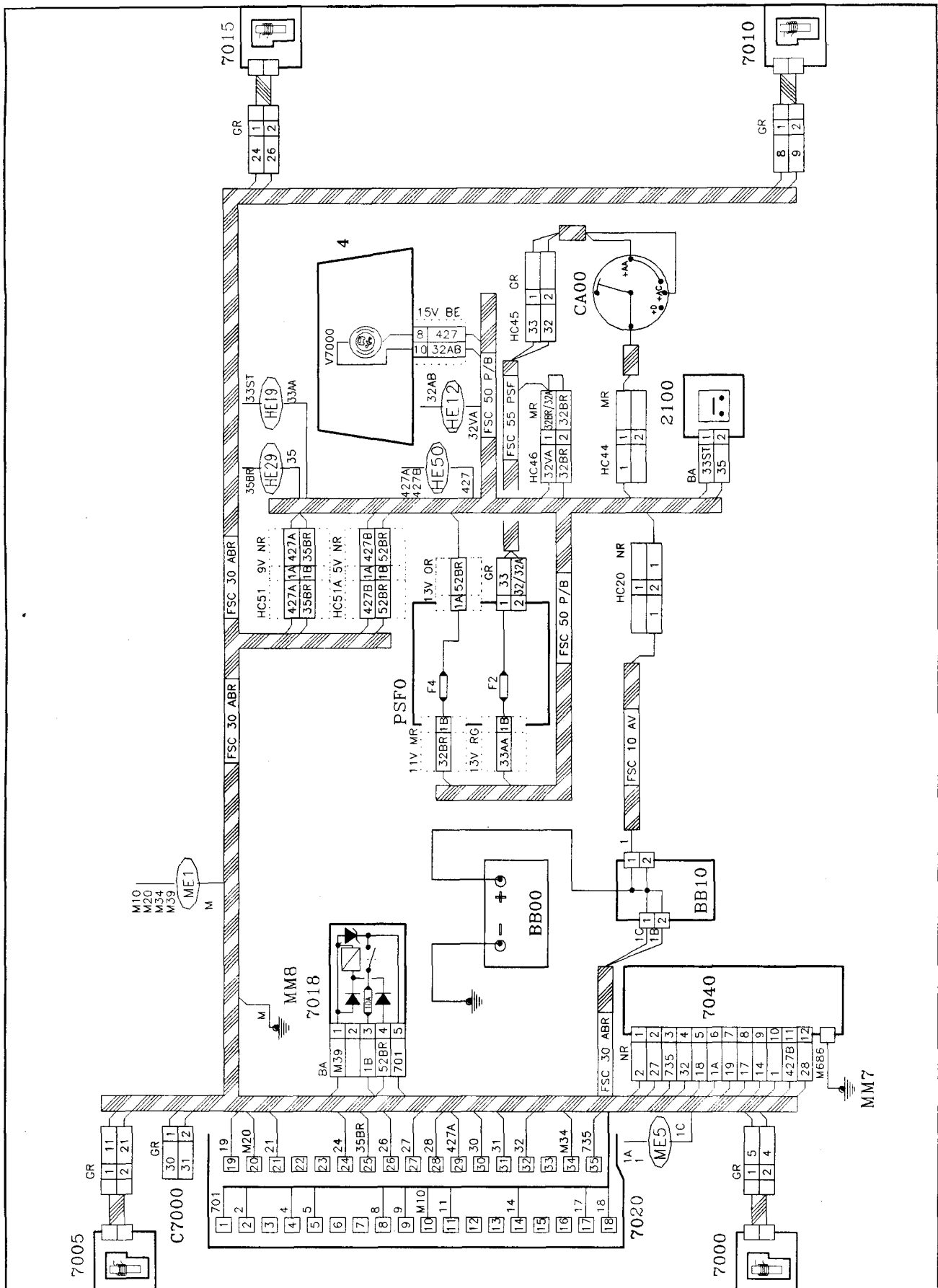


Bild : 11

ANTIBLOCKIERSYSTEM

RECHTSLENKUNG AB 90885087 :

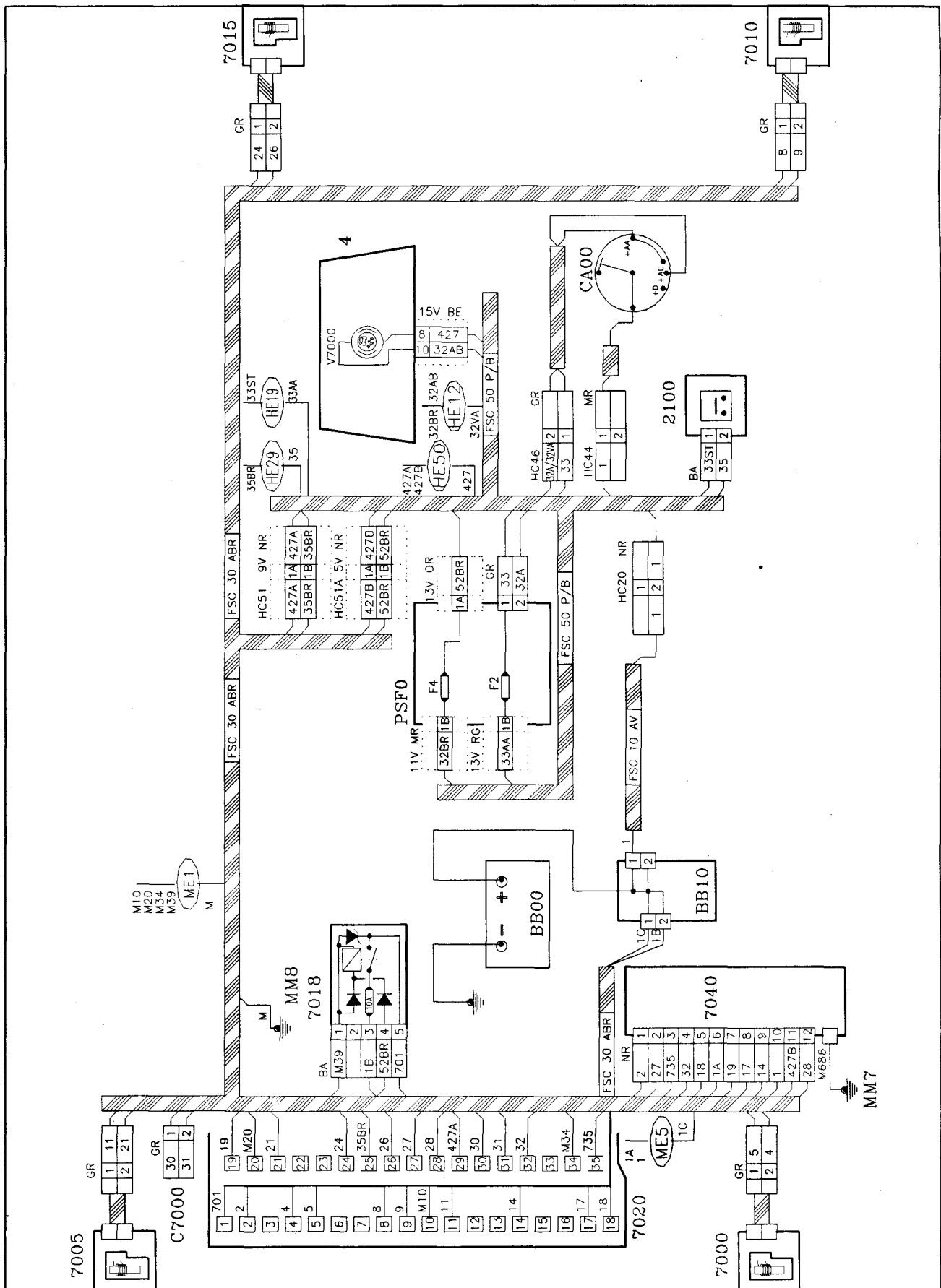


Bild : 12